

16 Februar 2015



Datenerhebung EU-SILC 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition
2. Fragebogen
3. Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen
4. Fragebogenänderungen von EU-SILC 2013 auf EU-SILC 2014
5. Eintragungs-Checks
6. Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Modul

Jedes Jahr wird zusätzlich zum Standardfragebogen ein Modul zu einem bestimmten jährlich wechselnden Themenbereich erhoben. Diese Fragen werden mit [Modul] gekennzeichnet. Im Jahr 2014 behandelt das Modul das Thema „Materielle Deprivation“.

Filterführung

Die Filterführung ist der „IF-Bedingung“, die vor dem jeweiligen Fragetext ersichtlich ist, zu entnehmen.

Interviewer-/ und Interviewerinnenanweisungen

Zum Teil sind direkt im Anschluss an den Fragetext Intervieweranweisungen zu finden. Sie sind in grauer Schrift dargestellt und geben dem Interviewer/der Interviewerin Hinweise zur korrekten Vorgehensweise.

Detaillierte Informationen zu Variablen (rechter Seitenrand)

<Variablenname/n>...Zielvariable/n gemäß Eurostat-Vorgabe Doc65
P...Proxy (Fremdauskunft). Für diese Variable ist ein Proxytext vorhanden.
E...Erläuterung. Für diese Variable ist eine Erläuterung vorhanden.
L...Lookup. Die Antworten werden anhand einer sogenannten Lookup-Liste erfasst, die es erlaubt, flexibel in einer langen Begriffsliste zu suchen.

Aufbau des Fragebogens

Haushaltsfragebogen

Wohnungsmerkmale

Gebäude, Ausstattung der Wohnung, Rechtsverhältnis, Wohnprobleme

Wohnkosten

Energiekosten, Wohnkosten, Kreditrückzahlungen, Wohnkostenbelastung, Zahlungsrückstände

Lebensstandard

Finanzielle Kapazitäten des Haushalts

Haushaltseinkommen

Gesamtes Haushaltseinkommen, Auskommen mit Haushaltseinkommen, Sozialleistungen von Land oder Gemeinde, Unterhaltszahlungen

Personenfragebogen – alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren

Lebensunterhalt, Teilnahme am Erwerbs- und Bildungsleben

Angaben zur derzeitigen Beschäftigung (Erwerbstätige) bzw. zur vormaligen Beschäftigung (Pensionisten, Arbeitslose),
aktuelles Einkommen aus der Haupterwerbstätigkeit,
Lebensunterhalt in den einzelnen Monaten des Vorjahres (Erwerbsskalender),
Bildungsaktivitäten im Vorjahr

EU-SILC 2014

Einkommensquellen

Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit,
Zahlung von Einkommenssteuer/Sozialversicherung,
Einzahlung in private Pensionsvorsorge,
Bezug einer Privatpension,
Leistungen von privaten Kranken- oder Unfallversicherungen,
Bezogene und geleistete Privattransfers,
Geleistete Unterhaltszahlungen,
Wertanlagen

Gesundheit und Zufriedenheit

Gesundheitszustand, Einschränkungen, Inanspruchnahme medizinischer
Leistungen, Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen

Modul 2014: Materielle Deprivation

Leistungsfähigkeit von bestimmten Gütern und Aktivitäten

Soziodemografische Daten

Geburtsland, Staatsbürgerschaft, Familienstand/Lebensform, derzeitige
Ausbildung, höchster Bildungsabschluss

Kinderfragebogen – alle Haushaltsmitglieder unter 16 Jahren

Kinderbetreuung

Kinderbetreuungskosten, Ausmaß der Betreuung in Institutionen und durch
Privatpersonen, Schulbesuch

Modul 2014: Materielle Deprivation

Leistungsfähigkeit von bestimmten Gütern und Aktivitäten
Lebensbedingungen von Kindern

Haushaltsregister

Basisinformation für jeden Haushalt

Haushaltsgröße, Erreichbarkeit, Kontaktergebnis etc.

Personenregister

Basisinformation für jedes Haushaltsmitglied

Geburtsjahr, Geschlecht, Beziehungsnetz im Haushalt etc.
In der Folgebefragung zusätzliche Panelinformationen

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Fragebogenposition

Haushaltsfragebogen

H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H002010	Gebäude: Baujahr	18
H001020	Gebäude: Aufzug	18
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	Wohnverhältnis befristet	18
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	19
H003000X	Aufforderung Unterlagen	19
H003000	Wohnung: Nutzfläche	19
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	19
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	19
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse	19
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	20
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	20
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	20
H005010_OPEN	Kommentarfeld kein Wasseranschluss	20
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	20
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	20
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	20
H077010	Heizung - Fernwärme	21
H077020	Heizung - Zentralheizung	21
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	21
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	21
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	21
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	21
H079010	Energiequelle - Gas	22
H080010	Energiequelle - Heizöl	22
H081010	Energiequelle - Holz	22
H082010	Energiequelle - Kohle	22
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	22
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	22
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	23
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	23
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	23
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	23
H080020_OPEN	Kommentarfeld keine Heizölkosten	23
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	23
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	24
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	24
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	24
H082020_OPEN	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	24
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	24

H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	24
H083020_OPEN	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	25
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	25
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	25
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	25
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	25
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	25
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	25
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	26
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	26
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	26
H008014	Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	26
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	27
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	27
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	29
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	29
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	29
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	30
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	30
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	30
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	30
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	31
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	31
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	31
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	31
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	32
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	34
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34

H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	34
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	34
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	36
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	36
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	36
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	37
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	37
H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	37
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	37
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	37
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	37
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	38
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	39
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	39
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	40
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	40
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	40
H087000	Einschränkung Energiebedarf	41
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	41
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	41
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	41
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	42
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	42
H036000	Einleitungstext Ausstattung	42
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons	42
H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	42
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	42
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	43
H036050	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	43
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	43
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	43
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	43
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	43

M011000	[Modul] Ersetzen von abgenutzten Möbeln	44
H090000	Vorhandensein Altgerät/e	44
H090010	Leistungsfähigkeit Altgerätaustausch	44
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	44
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	44
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	44
H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	44
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	45
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	45
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	45
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	45
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	45
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	46
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	46
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	46
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	46
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	47
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	47
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2013	47
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2013	47
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2013	47
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2013	47
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2013	47
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013	47
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2013	48
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013	48
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2013	48
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2013	48
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2013	48
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2013	49
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2013	49
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013	49
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2013	49
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2013	50
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013	50
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2013	50
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2013	50
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2013	51
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2013	51
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2013	51
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2013	51
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2013	52
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2013	52
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2013	53
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2013	53
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2013	53
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2013	53
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2013	54
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2013	54
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2013	54

H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2013	54
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2013	55
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2013	55
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2013	55
TELE0	HFB Abschluss	55
TELEH	HFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung	55
VORWH	HFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl	55
TELE4	HFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer	56
BemerkungH	HFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	56
TelH	HFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	56
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	56
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	56
HZEIT	Zeit des Haushaltsinterviews	56
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	56
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	56
HDAUER_F	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	56
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	57
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	57

Personenfragebogen

PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	58
P000010	Befragungsart	58
P000010_string	Status Personeninterview	58
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	58
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	58
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	59
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Termenschwierigkeiten der Zielperson	59
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	59
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	59
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	59
P000010_OPEN	Ausfall Grund	60
P000020	Auskunfts person für Proxy-Interview	60
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	60
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	60
PANFANGS_UHRZ	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	60
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	61
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	61
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	61
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	61
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	61
P001010	Voll- oder teilzeiterwerb stätig	61
P140000	Erwerb stätigkeit: Arbeitsort	62
P001020	Vor Elternkarenz: erwerb stätig oder arbeitslos	63
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	63
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerb stätigkeit	63
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerb stätig	63
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselb ständig erwerb stätig: Pension	63
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2013: Pension	63
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2013: Pension	63

P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	64
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	64
P002010	Bereits Arbeit gefunden	64
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	64
P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	64
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	64
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	65
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	65
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	66
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	67
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	68
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	68
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	68
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	68
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	68
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	69
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	69
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	69
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	69
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	69
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	70
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	70
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	71
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	71
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	71
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	71
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	72
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	74
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	75
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	76
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	77
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	78
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	78
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	78
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	78
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	78
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	78
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	79
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	79
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	79
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	79
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	79
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	80
P014000	Berufliche Funktion	80
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	81
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	81
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	81
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	81
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	81

P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	82
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	83
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	85
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	86
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäß. Überstunden	87
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	87
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	87
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	87
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	87
P038004_OPEN	Kommentarfeld	88
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	88
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	88
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	88
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	88
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	89
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	89
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	89
P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	89
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	89
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	89
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	90
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	90
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	90
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2013	90
P040020	Hauptaktivität: Februar 2013	91
P040030	Hauptaktivität: März 2013	91
P040040	Hauptaktivität: April 2013	92
P040050	Hauptaktivität: Mai 2013	92
P040060	Hauptaktivität: Juni 2013	93
P040070	Hauptaktivität: Juli 2013	93
P040080	Hauptaktivität: August 2013	94
P040090	Hauptaktivität: September 2013	94
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2013	95
P040110	Hauptaktivität: November 2013	95
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2013	96
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	96
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2013	97
P040130	Bildungsaktivität formal 2013	97
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2013	97
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2013	97
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2013	97
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2013	98
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2013	98
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	98

P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2013	98
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2013	98
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	98
P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	99
P056071	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2013	99
P056071_OPEN	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens	99
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	99
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	99
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2013	99
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2013	100
P057024_OPEN	Kommentarfeld	100
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2013	100
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2013	100
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2013	101
P057014_OPEN	Kommentarfeld	101
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2013	101
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2013	101
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2013	101
P057034_OPEN	Kommentarfeld	102
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2013	102
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2013	102
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2013	102
P058004_OPEN	Kommentarfeld	103
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2013	103
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2013	103
P057044_OPEN	Kommentarfeld	103
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2013	103
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2013	104
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2013	104
P057054_OPEN	Kommentarfeld	104
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2013	104
P057072	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2013	104
P057074	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2013	105
P057074_OPEN	Kommentarfeld	105
P057075	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2013	105
P057000_OPEN	Kommentarfeld	105
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2013	106
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2013	106
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2013	106
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2013	107
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2013	107
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2013	107
P046401	Trinkgeld: Bezug 2013	107
P048404	Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2013	108
P048405	Trinkgeld: Nettostufe 2013	108
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2013	108
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2013	108
P063001	Privatpension: Bezug 2013	108
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2013	109
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2013	109

P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2013	109
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2013	109
P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2013	109
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	109
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	109
P064005	Privatpension: Nettostufe 2013	110
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2013	110
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2013	110
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2013	111
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2013	111
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2013	111
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2013	112
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2013	112
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2013	112
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2013	112
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2013	113
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2013	113
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2013	113
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2013	113
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2013	113
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2013	114
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2013	114
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2013	114
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2013	114
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2013	115
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2013	115
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2013	115
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2013	115
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2013	115
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2013	116
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2013	116
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2013	116
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	116
P103000	Chronische Krankheit	116
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	117
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	118
P135010	Zufriedenheit Leben	118
P135020	Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts	118
P135030	Zufriedenheit persönliches Einkommen	119
P135040	Zufriedenheit Wohnsituation	119
P135050	Zufriedenheit Hauptbeschäftigung	119
M013010	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung	119
M013020	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung	120
M012010	[Modul] Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	120
M012020	[Modul] Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	120

P132010	[Modul] Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	120
M012040	[Modul] Verfügbarkeit von Internet zu Hause	120
P132020	[Modul] Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	121
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	121
M012030	[Modul] Geld für eigenen Bedarf ausgeben	121
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	121
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	122
P110000	Geburtsland	123
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	124
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	124
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	125
P111010	Staatsbürgerschaft	127
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	128
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	129
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	131
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	132
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	132
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	133
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	135
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	136
P114000	Familienstand	136
P115000	Lebensgemeinschaft	136
P115000_1_OPEN	Kommentarfeld Ehe	136
P115000_3_OPEN	Kommentarfeld Lebensgemeinschaft	136
P116000	Derzeit in Ausbildung	136
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	136
P116000_OPEN	Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in	137
P136000	Derzeitige Ausbildung	137
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	137
P137000	Höchster Bildungsabschluss	137
P137100	Abschluss der Pflichtschule	138
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	138
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	138
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	138
P137300	Art der Fach- oder Handelsschule	138
P137310	Beginn einer BHS	138
P137320	Abschluss der 3. Klasse BHS	139
P137400	Art der Matura	139
P137500	Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss	139
P137600	Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)	139
P137700	Meister- oder Werkmeisterprüfung	139
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	140
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	140
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	140
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	140
SCHLUSS	Abschlusstext	140
TELEP	PFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung	140
VORWP	PFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl	140
TELE6	PFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer	141
BemerkungP	PFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	141

TELP_P	PFB Telefonnummern Erfassung Gesamt	141
Ptag	Tag des Personeninterviews	141
Pmonat	Monat des Personeninterviews	141
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	141
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	141
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	141
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	141

Kinderfragebogen

K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	142
K001010	Betreuung in Krippe	142
K001020	Betreuung in Kindergarten	142
K001030	Betreuung in Vorschule	142
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	142
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	142
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	143
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	143
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	143
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	143
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	143
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	143
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	144
K003000	Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	144
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	144
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	144
K003000_3_OPEN	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	144
K004000	Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	144
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	144
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	145
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	145
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	145
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 15-Jährige)	145
K008000	Schultyp (13- bis 15-Jährige)	145
K008010	Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	146
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	146
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)	146
K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	146
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	146
K009010_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	146
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	146
M037000	[Modul] Gern in die Schule gehen: Kind	147
M038000	[Modul] Geplanter Schulabschluss: Kind	147
M039110	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Zu Hause	147
M039120	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Schule	147
M039130	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung	147
M039140	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: bezahlte Nachhilfe	148
M039150	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: unentgeltliche Betreuung	148
M039210	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Mutter	148
M039220	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Vater	148
M039230	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Geschwister	149

M039240	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Großeltern	149
M039250	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Freunde	149
M039260	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung unentgeltliche private Betreuung	149
M039270	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Schule, Hort	150
M039280	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung	150
M039290	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung bezahlte Nachhilfe	150
M039300	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Keine Unterstützung Grund	150
M035000	[Modul] Allgemeiner Gesundheitszustand: Kind	151
M036010	[Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Schule oder Freizeitaktivitäten	151
M036020	[Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Arztbesuche/Therapie	151
M036030	[Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Medikamenteneinnahme	151
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	152
K014000	Geburtsort des Kindes	153
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	154
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	154
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	155
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	157
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	158
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	159
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	161
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	162
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	162
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	162
M040010	[Modul] Leistbarkeit zahnärztliche Leistungen: Kinder	162
M040020	[Modul] Leistbarkeit Sehbehelf: Kinder	163
M015000	[Modul] Bauchweh oder Kopfweh: Kinder	163
M015010	[Modul] Ein- oder Durchschlafprobleme: Kinder	163
M017000	[Modul] Täglich Obst und Gemüse: Kinder	163
M018000	[Modul] Täglich Hauptgericht leistbar: Kinder	163
M019000	[Modul] Neue Kleidungsstücke: Kinder	164
M020000	[Modul] Schuhe: Kinder	164
M021000	[Modul] Altersgerechte Bücher: Kinder	164
K013010	[Modul] Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder	164
M023000	[Modul] Spielzeug und Spiele für drinnen: Kinder	164
K013020	[Modul] Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	165
K013030	[Modul] Feste feiern: Kinder	165
K013040	[Modul] Einladungen an Freunde: Kinder	165
M027000	[Modul] Eine Woche Urlaub: Kinder	165
M028000	[Modul] Ort im Freien zum Spielen und sich Aufhalten: Kinder	166
M041000	[Modul] Gemeinsame Freizeitaktivitäten: Kinder	166
M042000	[Modul] Vorlesen: Kinder	166
K013050	[Modul] Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	166
M033000	[Modul] Geeigneter Platz zum Lernen: Kinder	167
M034000	[Modul] Leistbarkeit von Lernförderung: Kinder	167
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	167
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	167

Haushaltsregister

AnzPersKontakte	AnzPersKontakte	168
-----------------	-----------------	-----

Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	168
Art_Ausstieg	Ausstieg vorläufig oder endgültig	168
AnzTelKontakte	AnzTelKontakte	168
d001000	Anzahl Kontaktversuche	168
DauerKontakte	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege	169
DauerGesamt	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt	169
D003000	Kontaktergebnis	169
DauerSession	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session	169
Gewünschte_Gültig	CAPI-Menü	169
Datum	Datum der letzten Ausstiegsvercodung	169
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	169
D002000	Erreichbarkeit der Adresse	169
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	169
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU20	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	170
HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	171
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	171
MODUS	Interviewmodus	172
int1_A	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall	172
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr	172
int	Identifikationsnummer des Interviewers	172
INC1	Ausstieg INT-Protokoll	172
INC3_BETRAG	Ausstieg INT-Protokoll	172
Income	Income-Call	172
INC2	Ausstieg INT-Protokoll	172
INC3	Ausstieg INT-Protokoll	172
SPR02a	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR04b	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR01	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR02	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR03	Ausstieg INT-Protokoll	173
SpracheR	Haushaltsregister Sprache	173
SPRACHE_AKT	Haushaltsregister Sprache	173
SPR04a	Ausstieg INT-Protokoll	173
WhoMade	Interviewer des letzten Anrufversuchs	174
SpracheR1	Haushaltsregister Sprache	174
Verweigerung_Grun	Protokoll Verweigerung	174
Verweigerung_TXT	Protokoll Verweigerung	174
Start1	Begrüßung Erstbefragung	174

Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	175
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	175
D004010	Zahl Personen im Haushalt	175
D004020	Zahl Personen im Haushalt (< 16)	175
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	175
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	176
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	176
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	176
D009000	Anzahl verstorbener Personen	176
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	176
D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	176
D011020	Gebäude: Art	176
D012000	Zahl Personen im Haushalt	177
D013000	Kinder im Haushalt	177

Personenregister

PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	178
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	178
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	178
TITEL	Akademischer Titel	178
R001000	Vorname	178
R001100	Nachname	178
GEBURTSTAG_KO	Personenregister Geburtsdatum korrekt	178
R002200	Geburtsstag	178
R002100	Geburtsmonat	178
R002000	Geburtsjahr	178
ALTER	Alter (Nutzerdaten)	179
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	179
R003000	Geschlecht	179
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	179
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	179
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	179
letztDS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	179
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	179
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	179
TEIL2_EINLEITU	PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	180
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	180
ADR_COPY	Auszug PKZ an die gleiche Adresse	180
RL04001	Auszug in Split Adresse	180
RL04002	Auszug in Split Adresse	180
RL04003	Auszug in Split Adresse	180
RL04004	Auszug in Split Adresse	180
RL04005	Auszug in Split Adresse	180
RL04006	Auszug in Split Adresse	180
RL04007	Auszug in Split Adresse	180
RL04008	Auszug in Split Adresse	180
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	181
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	181
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	181

RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	181
PERSON_EINLEIT	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	181
RL02100	Monat des Einzugs	181
RL02200	Jahr des Einzugs	181
R004000	PKZ Vater	182
R005000	PKZ Mutter	182
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	182
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	182
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	182
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	183
R008000	Anwesenheit	183
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	183
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	183
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	183
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	183
R009000	Ergebnis der Personenbefragung	184
R010000	Höchster Bildungsabschluss	184

H000000 **Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen** **hb070, hb080 E**

Falls Sie jetzt mit einer anderen Person sprechen, geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft im Haushaltsfragebogen gibt: 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

HNOTIZ **Uhrzeit Beginn**

Wir fangen jetzt mit dem Haushaltsfragebogen an. Ich lese Ihnen die Fragen vor. Dazu gibt es immer mehrere Antwortmöglichkeiten. Bitte wählen Sie jene aus, die Ihre Situation am besten beschreibt.

Bitte notieren Sie die UHRZEIT ([#aktuelle Uhrzeit#]), damit Sie am Ende des Haushaltsfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

HANFANGS_ **Uhrzeit Beginn**
UHRZEIT

H001030 **Gebäude: Zahl der Wohnungen** **hh010, hy030g, hy030n E**

Beginnen wir mit Fragen zu Ihrer Wohnsituation.
Wie viele Wohnungen befinden sich in Ihrem Gebäude bzw. Stiegenhaus?
Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 1 keine Angabe
- 1 1 Wohnung
- 2 2 Wohnungen
- 3 3 bis 9 Wohnungen
- 4 10 bis 19 Wohnungen
- 5 20 oder mehr Wohnungen

H001000 **Gebäude: Art** **hh010, hy030g, hy030n E**

IF (H001030=R01) OR (H001030=R02) THEN
In welcher Art von Gebäude wohnen Sie?

- 2 Nicht zutreffend ((H001030<>1) und (H001030<>2))
- 1 keine Angabe
- 1 In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)
- 2 In einem nicht-freistehenden Einfamilienhaus, Reihenhaus oder einer Doppelhaushälfte
- 3 In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

H002010 Gebäude: Baujahr hy030g, hy030n E

Wann wurde das Haus, in dem Sie wohnen, errichtet?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Vor 1919
- 2 Von 1919 bis 1944
- 3 Von 1945 bis 1960
- 4 Von 1961 bis 1970
- 5 Von 1971 bis 1980
- 6 Von 1981 bis 1990
- 7 Von 1991 bis 2000
- 8 Von 2001 bis 2005
- 9 Von 2006 bis 2010
- 10 2011
- 11 2012
- 12 2013
- 13 2014

H001020 Gebäude: Aufzug E

IF H001030>=3 or H001030=-1

Haben Sie in Ihrem Wohnhaus einen Aufzug bzw. Lift?

Der Haushalt hat die Möglichkeit den Lift zu benutzen (dann 'ja').

- 2 Nicht zutreffend (H001030<3 und H001030<>-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H007000 Wohnung: Rechtsverhältnis des HH hh070, hh060, hh021, hh061, hy070n,
hy030g, hy030n, py020g, py020n E

Welches Rechtsverhältnis besteht für Ihren Haushalt an der Wohnung?

- 1 Hauseigentum
- 2 Wohnungseigentum
- 3 Hauptmiete einer Gemeindewohnung
- 4 Hauptmiete bei einer Genossenschaft oder einer gemeinnützigen Bauvereinigung
- 5 Andere Hauptmiete
- 6 Dienst- oder Naturalwohnung
- 7 Untermiete
- 8 Mietfreies Haus (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden vom Haushalt bezahlt)
- 9 Mietfreie Wohnung (nicht selbst Eigentümer, Betriebskosten werden vom Haushalt bezahlt)
- 10 Unentgeltliches Wohnverhältnis (Nicht selbst Eigentümer, es werden keine Betriebskosten und Miete bezahlt)

H007010 Wohnverhältnis befristet hy030g, hy030n E

IF H007000>=5 THEN

Ist Ihr Wohnverhältnis (z.B. Mietvertrag) befristet?

- 2 Nicht zutreffend (H007000 < 5)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH)** hh031, hy030g, hy030n E
 [wenn D004010=1: <In welchem Jahr sind Sie eingezogen? (Einzugsjahr bzw. Geburtsjahr)>; ansonsten: <In welchem Jahr ist das erste Mitglied Ihres Haushalts, das heute noch hier lebt, eingezogen?>]
 Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2100
 -1 keine Angabe
- H003000X Aufforderung Unterlagen**
 Für die folgenden Fragen wäre es am einfachsten, wenn Sie Unterlagen zu Wohnungsgröße und Wohnkosten holen könnten (z.B. Pläne, Mietvertrag, Mietvorschreibung, Rechnungen für Strom, Heizung, Warmwasser etc.).
 Weiter mit [Enter]
 -3 Weiß nicht
 -1 keine Angabe
- H003000 Wohnung: Nutzfläche** hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n, hh060 E
 Wie viele Quadratmeter Wohnnutzfläche hat Ihre Wohnung?
 (Bitte zählen Sie Loggia, Balkon, Terrasse und betrieblich genutzte Räume NICHT dazu!)
 MIT Nebenräumen (wie Badezimmer, Abstellraum, Vorraum...)
 NICHT zur Wohnnutzfläche zählen:
 - Loggia, Balkon, Terrasse
 - unausgebaute Kellerräume und Dachböden
 - betrieblich genutzte Räume
 Kann in Miet-/Kaufvertrag, Plänen, Abrechnungsunterlagen etc. nachgeschaut werden.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 999
 -1 keine Angabe
- H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume** hh030, hy030g, hy030n E
 Wie viele Wohnräume stehen Ihnen zur Verfügung? Bitte zählen Sie Küche, Bad, WC, Gang oder Abstellraum NICHT dazu!
 - Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum
 - OHNE betrieblich genutzte Räume
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -1 keine Angabe
- H004010 Wohnung: Küche eigener Raum** hy030n E
 Was für eine Küche haben Sie? Ist das eine...
 -1 keine Angabe
 1 im Wohn- oder Esszimmer integrierte Küche
 2 Küche, die größer als 4 m² ist
 3 Küche oder Kochnische, die kleiner als 4 m² ist
- H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers** E
 Hat [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>]...
 ...ein Vorzimmer?
 auch Vorraum, Vorhaus
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005090 Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse** E
 ...einen Balkon, eine Loggia oder eine Terrasse?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

- H005110 Vorhandensein eines Eigengartens** E
 ...einen eigenen Garten?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005060 Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes** hy030g, hy030n E
 ...eine Garage oder einen Auto-Abstellplatz?
 Garage/Auto-Abstellplatz muss zum Wohnhaus/zur Wohnhausanlage gehören.
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005010 Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses** hh081, hy030g, hy030n E
 IF H002010<=7 OR H002010=DK OR H002010=RF THEN
 Haben Sie in [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <Ihrem Haus>; ansonsten:
 <Ihrer Wohnung>]...
 ...einen Wasseranschluss?
 -2 Nicht zutreffend (H002010 > 7)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005010_OP Kommentarfeld kein Wasseranschluss** E
EN
 IF H005010=R02 THEN
 Warum gibt es in der Wohnung/dem Haus keinen Wasseranschluss?
 Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
 -2 Nicht zutreffend (H005010<>2)
- H005020 Wohnung: Vorhandensein eines WCs** hh091, hy030g, hy030n E
 IF H002010<=7 OR H002010=DK OR H002010=RF THEN IF (H005010 = R01) THEN
 ...ein WC?
 -2 Nicht zutreffend (H005010 = 2 oder H002010 > 7)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005030 Wohnung: Vorhandensein einer Dusche** hh081 E
 IF H005010=1
 ...eine Dusche bzw. Badewanne?
 -2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers** hh081, hy030g, hy030n E
 IF H005010=1
 ...ein Badezimmer?
 -2 Nicht zutreffend (H005010 = 2)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H077010 Heizung - Fernwärme hh070 E
 Ist [wenn H001000=1 oder 2: <Ihr Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihre Wohnung>] an Fernwärme/Nahwärme/Fernheizung angeschlossen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H077020 Heizung - Zentralheizung hy030g, hy030n E
 IF H077010=2
 Haben Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>]...
 ...eine Zentralheizung?

- 2 Nicht zutreffend (H077010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung hh070 E
 IF H077020=2
 ...eine Gaskonvektorheizung?

- 2 Nicht zutreffend (H077020<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H077040 Heizung - Elektroheizung festangeschlossen E
 IF H077030=2
 ...eine Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern?

- 2 Nicht zutreffend (H077030<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H077050 Heizung - sonstige festangeschlossen E
 IF H077040=2
 ...eine sonstige festinstallierte Heizung bzw. Einzelöfen? (z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Ölöfen)

- 2 Nicht zutreffend (H077040<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen E
 IF H077050=2
 ...eine nicht festinstallierte Heizmöglichkeit? (z.B. Elektoradiator, Heizlüfter)

- 2 Nicht zutreffend (H077050<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H079010 Energiequelle - Gas hh070 E
 IF H077030 <> 1

Ich zähle Ihnen nun verschiedene Energiequellen auf, die zum Heizen, aber auch zum Kochen oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden. Verwenden Sie in [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>]...
 ...Gas?

- 2 Nicht zutreffend (H077030=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H080010 Energiequelle - Heizöl hh070 E
 IF H077060 <> 2

...Heizöl?

- 2 Nicht zutreffend (H077060=2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H081010 Energiequelle - Holz hh070 E
 IF H077060 <> 2

...Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?

- 2 Nicht zutreffend (H077060 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H082010 Energiequelle - Kohle hh070 E
 IF H077060 <> 2

...Kohle, Koks oder Briketts?

- 2 Nicht zutreffend (H077060=2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H078020 Strom - Zahl der Zahlungen hh070

Kommen wir nun zu Ihren Energiekosten.
 Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr für Strom bezahlen.

Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben

Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H078020_OP Kommentarfeld keine Stromkosten E
 EN

IF (H078020=0 AND H007000<>R09) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr für Strom bezahlen.

Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 2 Nicht zutreffend (H078020 > 0 oder H007000 = 10)

- H078040 Strom - Betrag pro Zahlung** hh070 E
 IF H078020>0
 Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H078020<=0)
 -1 keine Angabe
- H079020 Gas - Zahl der Zahlungen** hh070
 IF H077030=1 or H079010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Gas?
 - Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben
 - Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier 0 eingeben, bei Strom Gesamtbetrag angeben
 - Wurde in den letzten 12 Monaten kein Gas gekauft --> 0 eingeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)
 -1 keine Angabe
- H079040 Gas - Betrag pro Zahlung** hh070
 IF H077030=1 or H079010=1
 Gas. Wie hoch ist der Betrag, den Sie bezahlen?
 Strom und Gas werden gemeinsam abgerechnet, Einzelbeträge sind nicht extra ausgewiesen --> hier Gesamtbetrag eingeben, bei Gas --> 0 Zahlungen eingeben.
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H077030<>1 and H079010<>1)
 -1 keine Angabe
- H080020 Heizöl - Zahl der Zahlungen** hh070
 IF H080010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?
 Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben
 Wurde in den letzten 12 Monaten kein Heizöl gekauft --> 0 eingeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H080010<>1)
 -1 keine Angabe
- H080020_OP Kommentarfeld keine Heizölkosten** E
 EN
 IF (H080020=0 AND H007000<>R09) THEN
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Heizöl?
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
 -2 Nicht zutreffend (H080020>0 oder H007000=10)
- H080040 Heizöl - Betrag pro Zahlung** hh070
 IF H080010=1 & H080020>0
 Heizöl. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H080010<>1 & H080020<=0)
 -1 keine Angabe

- H081020 Holz - Zahl der Zahlungen** hh070 E
 IF H081010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel?
 Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben
 Wurde in den letzten 12 Monaten kein Holz gekauft --> 0 eingeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H081010<>1)
 -1 keine Angabe
- H081040 Holz - Betrag pro Zahlung** hh070
 IF H081010=1
 Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H081010<>1)
 -1 keine Angabe
- H082020 Kohle - Zahl der Zahlungen** hh070
 IF H082010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?
 Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben
 Wurde in den letzten 12 Monaten keine Kohle gekauft --> 0 eingeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von 0 bis 12
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H082010<>1)
 -1 keine Angabe
- H082020_OP Kommentarfeld keine Kohlenkosten** E
 EN
 IF (H082020=0 AND H007000<>R09) THEN
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Kohle, Koks oder Briketts?
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
 -2 Nicht zutreffend (H082020>0 oder H007000=10)
- H082040 Kohle - Betrag pro Zahlung** hh070
 IF H082010=1
 Kohle, Koks oder Briketts. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H082010<>1)
 -1 keine Angabe
- H083020 Fernwärme - Zahl der Zahlungen** hh070
 IF H077010=1
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?
 Wenn die Kosten in den Betriebskosten inkludiert sind und nicht extra ausgewiesen sind --> -6 eingeben.
 Energiekosten werden nicht vom Haushalt selbst bezahlt oder kostenloser Bezug der Energiequelle --> 0 eingeben
 Anzahl der Zahlungen pro Jahr. Gültiger Wertebereich von -6 bis 12
 -6 In den Betriebskosten inkludierte, nicht ausgewiesene Kosten
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H077010<>1)
 -1 keine Angabe

H083020_OP Kommentarfeld keine Fernwärmekosten **E**
EN

IF (H083020=0 AND H007000<>R09) THEN
 Wie oft bezahlen Sie im Jahr für Fernwärme oder Nahwärme?
 Warum werden keine Energiekosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.
 -2 Nicht zutreffend (H083020>0 oder H007000=10)

H083040 Fernwärme - Betrag pro Zahlung **hh070**

IF H077010=1
 Fernwärme/Nahwärme. Wie hoch ist der Betrag pro Zahlung?
 Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H077010<>1)
 -1 keine Angabe

H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung **E**

Nutzen Sie [wenn H081010=1: <neben Holz noch andere>] erneuerbare Energiequellen (z.B. Sonne, Erdwärme) zur Heizung, Stromgewinnung oder Warmwasserbereitung?
 (NICHT Bezug von Ökostrom!)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H086020 Erneuerbare Energiequellen Art **E**

IF H086010=1
 Welche erneuerbare Energiequelle nutzen Sie hauptsächlich?
 -2 Nicht zutreffend (H086010<>1)
 -1 keine Angabe
 1 Holz (auch Hackschnitzel, Holzbriketts, Pellets u.ä.) [Code ausgeblendet, wenn H086010<>1]
 2 Solarenergie - Thermische Solaranlage (etwa zur Warmwasserbereitung, Heizung)
 3 Solarenergie - Photovoltaik (Stromgewinnung)
 4 Geothermische Energie, Wärmepumpen, Wärmetauscher
 5 Andere Energieform

H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung **hh040 E**

Haben Sie mit [wenn H001000=1 oder H001000=2: <Ihrem Haus>; wenn H001000=3 oder H001000=-1 oder H001030>=3 oder H001030>=-1: <Ihrer Wohnung>] eines oder mehrere der folgenden Probleme...
 ...Probleme durch feuchte Wände oder Fußböden, Fäulnis in Fensterrahmen oder Fußböden, undichtes Dach?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume **hs160 E**

...Probleme durch dunkle Räume, zu wenig Tageslicht?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße **hs170 E**

...Lärmbelästigung durch Nachbarn oder von draußen (durch Verkehr, Gewerbe- oder Industriebetriebe)?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie hs180 E

Haben Sie in Ihrer Wohngegend...

...Luft- oder Wasserverschmutzung, Ruß oder andere Umweltprobleme wie Rauch, Staub oder Gestank verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend hs190 E

...Probleme durch Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer) hh070, hy100n E

IF H007000=1

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Müssen Sie für den Kauf oder die Errichtung dieses Hauses einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?

NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H008014 Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag hh071 E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h. Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008015 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF H008001<=-1

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008014 > 0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H008020 Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl hh070, hy100n

IF H008001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihr Haus zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Hauskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E

IF H008001=1

1. Kredit für Haus:

[wenn H008020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H008020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit) hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008140_1_ Kommentarfeld Kreditchecks
OPEN

E

IF H008020=1 & H008140>=1 & H008140<H008014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

hh070, hy100n E

IF H008001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H008150_OP Kommentarfeld Kreditchecks
EN

E

IF H008020=1 & H008140>0 & 2.5*H008140<H008014*12*H008150

Die Rückzahlungsrate * Laufzeit (<genannter Betrag bei H008014> €/Monat * <genannter Betrag bei H008150> Jahre = <Betrag> €) ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits (<Betrag von H008140>). Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

2. Kredit für Haus:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

hh070, hy100g, hy100n E

IF H008020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)
- 1 keine Angabe

H008140_2_ Kommentarfeld Kreditchecks
OPEN

E

IF H008020=2 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008140+H008240<H008014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=2
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 2)
 -1 keine Angabe

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3
 3. Kredit für Haus:
 Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)
 -1 keine Angabe
 1 Bauspardarlehen
 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.
 (Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)
 -1 keine Angabe

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H008020>=3
 Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H008020 < 3)
 -1 keine Angabe

H008140_3_ Kommentarfeld Kreditchecks E
OPEN
 IF H008020>=3 & H008140>=1 & H008240>=1 & H008340>=1 & H008140+H008240+H008340<H008014
 Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag hh070 E
 IF H007000=1 or H007000=8 THEN
 Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen? Falls vorhanden bitte auch Pachtgebühr einrechnen.
 Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. KEINE Gebühren (selbst) zu zahlen -----> 0 eingeben!!!
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
 -1 keine Angabe

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate hs011 E

IF H008001=1 THEN

Kredit(e) für Haus:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H008001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H013005 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe hh070, hy100g, hy100n

IF (H013004=RF) OR (H013004=DK) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag für Wasser-, Müllabfuhr und Kanalgebühr fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((H007000<>1, 7) oder H013004>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- 16 Keine Gebühren bzw. werden nicht vom Haushalt bezahlt

H013004_OP Kommentarfeld Gemeindeabgaben E
EN

IF ((H013004<>RF AND H013004<>DK AND H013004=0) OR (H013005=R16)) THEN

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Jahr insgesamt an Wasser-, Müllabfuhr- und Kanalgebühr entrichten müssen?

Warum werden keine Gebühren bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate hs021 E

IF (((H013004<>0) AND (H013005<>R16)) OR ((H013005<>DK) AND (H013005<>RF))) THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Zahlungen im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

- H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag** hh061 E
 IF H007000=1 or H007000=8 THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN
 Angenommen, Sie müssten für Ihr Haus eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H007000 <> 1, 7)
 -1 keine Angabe
- H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)** hh070, hy100n E
 IF H007000=2 or 4
 Kommen wir nun zu den Finanzierungskosten für Ihre Wohnung.
 Müssen Sie für den [wenn H007000=2: <Kauf>; wenn H007000=4: <Finanzierungsbeitrag>] dieser Wohnung einen oder mehrere Kredite oder Darlehen zurückzahlen?
 NICHT gemeint sind zinsfreie Kredite oder Kredite für Sanierung/Renovierung
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2 oder 4)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag** hh071 E
 IF H015001=1
 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen ist, d.h Zinsen und Rückzahlungsrate zusammen. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- H015015 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe** hh070, hy100g, hy100n
 IF H015014<0
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Rückzahlungsbetrag für alle Kredite und Darlehen fällt?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (H015014 > 0)
 -1 keine Angabe
 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H015020 Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl hh070, hy100n
 IF H015001=1

Wie viele Kredite und Darlehen müssen Sie für Ihre Wohnung zurückzahlen?

(Bitte Anzahl aller bestehenden Wohnungskredite eintragen. Im Detail erhoben werden dann nur die (höchstens) 3 verschiedenen Kredite mit den höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtungen.)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015001=1

1. Kredit für Wohnung:

[wenn H015020>=2: <Beginnen wir mit dem Kredit oder Darlehen mit der höchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung.>] [wenn H015020>=1: <Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?>]

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n E
 IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H015140_1_ KOMMENTARFELD KREDITCHECKS E
 OPEN

IF H015020=1 & H015140>=1 & H015140<H015014

Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015150 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit) hh070, hy100n
 IF H015001=1

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H015150_OP KOMMENTARFELD KREDITCHECKS E
 EN

IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN

H015200 **Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n E
IF H015020>=2

2. Kredit für Wohnung:
Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der zweithöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015240 **Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n E
IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)
- 1 keine Angabe

H015140_2_ **Kommentarfeld Kreditchecks** E
OPEN

IF H015020=2 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015140+H015240<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015250 **Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n
IF H015020>=2

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 2)
- 1 keine Angabe

H015300 **Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)** hh070, hy100g, hy100n E
IF H015020>=3

3. Kredit für Wohnung:

Wir kommen jetzt zum Kredit oder Darlehen mit der dritthöchsten monatlichen Rückzahlungsverpflichtung. Um was für eine Art Kredit oder Darlehen handelt es sich dabei?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)
- 1 keine Angabe
- 1 Bauspardarlehen
- 2 Wohnbauförderungsdarlehen/Landesdarlehen
- 3 Bank- oder sonstiger Kredit

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtsumme des Kredits/Darlehens, also wie viel Sie aufgenommen haben.

(Achtung bei Schillingbeträgen bei der Kreditsumme - Alle Beträge sind in EURO anzugeben! Umrechnung: EURO = ATS : 13,7603)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)
- 1 keine Angabe

H015140_3_ Kommentarfeld Kreditchecks OPEN E

IF H015020>=3 & H015140>=1 & H015240>=1 & H015340>=1 & H015140+H015240+H015340<H015014

Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit) hh070, hy100g, hy100n E
 IF H015020>=3

Bitte sagen Sie mir die Gesamtlaufzeit des Kredits/Darlehens in Jahren.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015020 < 3)
- 1 keine Angabe

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate hs011 E

IF H015001=1 THEN

Kredit(e) für Wohnung:

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit [wenn H008020=1: <dieser Kreditrückzahlung>; wenn H008020>=2: <diesen Kreditrückzahlungen>] im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H015001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H019000 Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag hh070

IF H007000=2 or H007000=9

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen? (Wenn Sie es nicht genau wissen, versuchen Sie bitte, Ihre Betriebskosten ungefähr anzugeben.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. KEINE Betriebskosten (selbst) zu zahlen ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2,8)
- 1 keine Angabe

H019000_OP Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) EN E

IF H019000=0

Wie hoch ist der Betrag, den Sie pro Monat an Betriebskosten bezahlen?

Warum werden keine Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

H020020 **Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten** **hh070**
(Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000>=1 & H005060=1

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H005060<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084010 **Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten** **hh070**
(Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000>=1 & H078020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Strom (<bei H078040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H078020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084020 **Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten** **hh070**
(Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000>=1 & H079020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Gas (<bei H079040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H079020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084030 **Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten** **hh070**
(Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000>=1 & H080020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Heizöl (<bei H080040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H080020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084040 **Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten** **hh070**
(Wohnungseigentum, mietfrei)

IF H019000>=1 & H081020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<bei H081040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H081020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H082020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<bei H082040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H082020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H084060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) hh070

IF H019000>=1 & H083020=12

Sind darin (in Ihren Betriebskosten von <bei H019000 genannter Betrag> €) Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<bei H083040 genannter Betrag> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H019000<1 oder H083020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate hs021 E

IF H007000=2 or 9 THEN

War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung der Betriebskosten im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((H007000<>2,8) oder H019000=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag hh061 E

IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09)) THEN

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 <> 2,9,10)
- 1 keine Angabe

H022000 Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag hh060, hh070, hy030g, hy030n, py020g, py020n

IF H007000>=3 & H007000<=7

Kommen wir nun zu Ihren laufenden Wohnkosten.

Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten bezahlen. (Miete, Betriebskosten, Garagenplatz...) (Wenn Sie es nicht genau wissen, geben Sie bitte einen ungefähren Betrag an.)

Nur vom Haushalt selbst bezahlten Betrag angeben. Keine Miete/Betriebskosten (selbst) zu zahlen ----> 0 eingeben!!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8)
- 1 keine Angabe

H022000_OP Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)
EN

E

IF H022000=0

Bitte sagen Sie mir, wie viel Sie monatlich für diese Wohnung einschließlich Betriebskosten bezahlen.

Warum werden keine Miete und Betriebskosten bezahlt? Bitte geben Sie eine Begründung an oder korrigieren Sie.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H022010 Mietzins: Monatsbetrag

hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000<>R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) entfällt auf den monatlichen Mietzins? (OHNE Betriebskosten, Garagenplatz ...)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1)
- 1 keine Angabe

H022020 Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)

hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

Wieviel von dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) entfällt ... auf Verwaltungskosten?

Wenn Sie in der Aufschlüsselung Ihrer monatlichen Entgelt-Abrechnung oder Vorschreibung nachsehen könnten, wäre das hilfreich.

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
- 1 keine Angabe

H022030 Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)

hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

... auf Betriebskosten?

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
- 1 keine Angabe

H022040 Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)

hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN IF (H001020=R01) THEN

... auf Liftkosten?

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4 oder H001020<>1)
- 1 keine Angabe

H022050 Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)

hh070, hy030g, hy030n

IF H022000>=1 THEN IF (H007000=R04) THEN

... auf Abstellplatzkosten (für Garage/Auto-Abstellplatz)?

Wenn es keine solchen Kosten gibt ----> 0 eingeben !!!

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H007000<>4)
- 1 keine Angabe

- H022060 Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft) hh070, hy030g, hy030n**
 IF (H022020>0) OR (H022030>0) OR (H022040>0) OR (H022050>0) THEN
 Ist in den soeben genannten Beträgen für [Betriebskosten], [Liftkosten], [Heizkosten], [Warmwasserkosten] und [Abstellplatzkosten] die Umsatzsteuer (UST) enthalten?
 Die Begriffe Umsatzsteuer (UST) und Mehrwertsteuer (MwSt) sind hier gleichbedeutend.
 Ist in der Aufschlüsselung der monatlichen Entgelt-Abrechnung oder der Mietvorschreibung ersichtlich.
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H022020<=0) und (H022030<=0) und (H022040<=0) und (H022050<=0))
 - 1 keine Angabe
- H023020 Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter) hh070**
 IF H022000>=1 THEN IF (H005060=R01) AND (H007000<>R04) THEN
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) Kosten für Garage/Auto-Abstellplatz enthalten?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H005060<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H085010 Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070**
 IF H022000>=1 & H078020=12
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Strom (<genannter Betrag bei H078040> €) enthalten?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H078020<>12)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H085020 Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter) hh070**
 IF H022000>=1 & H079020=12
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Gas (<genannter Betrag bei H079040> €) enthalten?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H079020<>12)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H085030 Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070**
 IF H022000>=1 & H080020=12
 Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Heizöl (<genannter Betrag bei H080040> €) enthalten?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H080020<>12)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

H085040 Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
 IF H022000>=1 & H081020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Brennholz, Pellets oder Hackschnitzel (<genannter Betrag bei H081040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H081020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H085050 Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
 IF H022000>=1 & H082020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Kohle, Koks oder Briketts (<genannter Betrag bei H082040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H082020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H085060 Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter) hh070
 IF H022000>=1 & H083020=12

Sind in dem eben genannten Wohnungsaufwand (<bei H022000 genannter Betrag> €) die vorher genannten Kosten für Fernwärme oder Nahwärme (<genannter Betrag bei H083040> €) enthalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H022000<1 oder H083020<>12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert hh021, hh061, hy030g, hy030n, py020g, py020n E

IF H007000>=3 & H007000<=7

Was würden Sie sagen, entspricht Ihre Miete dem Marktwert für solche Wohnungen, oder handelt es sich dabei um eine reduzierte (verringerte) Miete?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend(H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder H022000 = 0 oder H022000 = -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Entspricht Marktwert oder höher
- 2 Reduzierte Miete

H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): hh061 E
Monatsbetrag

IF H024000=2

Angenommen, Sie müssten für Ihre Wohnung eine dem Marktwert entsprechende Miete bezahlen. Was schätzen Sie, wie hoch wäre dieser Betrag pro Monat?

(Miete + Betriebskosten)

Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H024000 <> 2)
- 1 keine Angabe

H026000 **Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate** **hs011 E**
 IF H007000>=3 & H007000<=7 THEN
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit den Mietzahlungen im Rückstand?
 ("einmal" entspricht einer Mietzahlung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H007000 = 1, 2, 7 oder 8 oder h022000=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H028000 **Finanzielle Belastung durch Wohnkosten** **hs140 E**
 Denken Sie jetzt bitte an Ihre gesamten Wohnkosten, also [wenn (H007000=3 oder H007000=5 oder H007000=6) und H022000>0) oder (H007000=4 und (H008001 <> 1 oder H015001 <> 1) und H022000>0): <Miete und>; wenn H007000 <> 4 und (H008001=1 oder H015001=1): <Kreditrückzahlungen und>; wenn H007000=4 und (H008001=1 oder H015001=1) und H022000>0: <Miete und Kreditrückzahlungen und>] alle Wohnnebenkosten (z.B. Heizung, Strom, Betriebskosten, Instandhaltungskosten). Inwieweit stellen diese Kosten für Sie eine finanzielle Belastung dar?

- 1 keine Angabe
- 1 Schwere Belastung
- 2 Gewisse Belastung
- 3 Keine Belastung

H029000 **Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate** **hs021 E**
 IF H084010 ne 1 or H084020 ne 1 or H084030 ne 1 or H084040 ne 1 or H084050 ne 1 or H084060 ne 1 or H085010 ne 1 or H085020 ne 1 or H085030 ne 1 or H085040 ne 1 or H085050 ne 1 or H085060 ne 1
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie Strom oder Heizung im Rückstand?
 ("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H023000=1 oder H020000=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H029010 **Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate** **hs021 E**
 IF H084010=1 & H084020=1 & H084030=1 & H084040=1 & H084050=1 & H084060=1 & H085010=1 & H085020=1 & H085030=1 & H085040=1 & H085050=1 & H085060=1
 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit der Zahlung von Wohnnebenkosten wie z.B. Strom im Rückstand? (Bitte die Zahlungen für die Heizung hier nicht berücksichtigen.)
 ("einmal" entspricht einer Rechnung)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H023000<>1 und H020000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H087000 Einschränkung Energiebedarf

Schränkt Ihr Haushalt den Energieverbrauch zumindest zeitweise ein, weil Sie das Geld für Wohnen, Lebensmittel und Bekleidung dringender benötigen?

Energieverbrauch: Strom oder andere Energiequellen, die zum Heizen, Kochen oder zur Warmwasseraufbereitung verwendet werden

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)

hb080 E

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die [wenn H007000=1 oder H007000=2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 und H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, kann bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angegeben werden. (Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ---> (finanziell) verantwortliche Person angeben.) 1. Person 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (D004010 = 1 oder D004010-D004020=1)
- 1 keine Angabe

H032020 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)

hb090

Anzahl der Personen ab 16 Jahren>1 THEN

Nennen Sie mir bitte jene Person Ihres Haushalts, die [wenn H007000=1 oder H007000=2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 und H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>] ist.

Falls es mehr als einen [IF H007000=1 or 2: <Eigentümer/Eigentümerin>; wenn H007000>=3 & H007000<=8: <Mieter/Mieterin>] [IF ((H001030=1) OR (H001030=2)) AND ((H001000=1) OR (H001000=2)): <des Hauses>; ELSE: <der Wohnung>] gibt, hier die zweite Person angeben. Wenn keine 2. Person ----> Eingabe 0 2. Person 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (H032010 = -2 oder nur eine Referenzperson)
- 1 keine Angabe

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH

hs031, hs150 E

Haben Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts> Rückzahlungsverpflichtungen, die nicht im Zusammenhang mit [wenn H007000=1: <dem Kauf oder der Errichtung>; wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; wenn H007000=2 <dem Kauf der Wohnung>; wenn H007000=3 oder 4 <dem Finanzierungsbeitrag>; wenn ((H001030=1) oder (H001030=2)) und ((H001000=1) oder (H001000=2)): <des Hauses>; ansonsten: <der Wohnung>]; ansonsten: <der Wohnung>] stehen, d.h. Rückzahlungen für Kredite, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte oder Ratenkäufe für Auto, Urlaub, Bildung, Versandhäuser, Möbel, Elektrogeräte, Anschaffungen/Reparaturen im Haushalt, Unternehmerische Tätigkeit, etc.?

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H034000 **Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen** **hs150 E**
 IF H033000=1

Inwieweit stellen diese Zahlungsverpflichtungen für Sie [wenn D004010>1: <oder die anderen Haushaltsmitglieder>] eine finanzielle Belastung dar? (Ratenkäufe, nicht wohnungsbezogene Kredite, Darlehen)

- 2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Schwere Belastung
- 2 Gewisse Belastung
- 3 Keine Belastung

H035000 **Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate** **hs031 E**
 IF H033000=1 THEN

Waren Sie [wenn D004010>1: <oder ein Mitglied Ihres Haushalts>] in den letzten 12 Monaten aufgrund finanzieller Engpässe einmal mit diesen Kreditrückzahlungen/Ratenzahlungen im Rückstand?

("einmal" entspricht einer Rückzahlungsrate)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H033000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, einmal
- 2 Ja, zweimal oder öfter
- 3 Nein

H036000 **Einleitungstext Ausstattung**

Im Folgenden geht es um die Ausstattung Ihres Haushalts. Sagen Sie mir bitte, ob sich folgende Geräte in Ihrem Haushalt befinden. Falls sich eines dieser Geräte nicht in Ihrem Haushalt befindet, sagen Sie mir bitte, ob Sie es aus finanziellen Gründen nicht haben oder ob Sie es nicht haben wollen.

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?) * Weiter mit [Enter]

H036010 **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons** **hs070 E**

Gibt es in Ihrem Haushalt...
 ...ein Festnetztelefon?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, im Haushalt vorhanden
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036020 **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons** **hs070**

...ein Handy?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, im Haushalt vorhanden
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

H036030 **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers** **hs080 E**

...einen Fernseher?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, im Haushalt vorhanden
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

- H036040** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops** **hs090 E**
...einen PC/Laptop (AUCH ipads, Tablets)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036050** **[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses** **PD080 E**
Gibt es in Ihrem Haushalt...
...einen Internet-Anschluss?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036060** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players** **E**
...einen DVD-Player?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036070** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine** **hs100 E**
...eine Waschmaschine (auch in Gemeinschaftswaschküche)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036080** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine** **E**
...eine Geschirrspülmaschine?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H036090** **Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs** **hs110 E**
...einen privaten PKW (AUCH privat genutzten Firmenwagen)?
Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja, im Haushalt vorhanden
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben

- M011000** [Modul] Ersetzen von abgenutzten Möbeln HD080 E
 Ersetzen Sie Möbel, wenn sie stark abgenutzt sind?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht haben
- H090000** Vorhandensein Altgerät/e E
 Gibt es in Ihrem Haushalt zumindest ein Elektrogerät, das älter als 15 Jahre ist? Gemeint sind Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine, Wäschetrockner, Geschirrspüler oder Herd.
 Elektrogeräte, die vor 1999 gekauft wurden.
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H090010** Leistbarkeit Altgerätetausch E
 IF H090000=R01
 Kann sich Ihr Haushalt leisten, dieses Gerät bzw. diese Geräte durch neue zu ersetzen?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H090000<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037010** Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar hs040 E
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal im Jahr eine Woche Urlaub an einem anderen Ort zu machen? Dabei ist es egal, ob Sie für die Unterkunft bezahlen, den Urlaub bei Freunden oder am Nebenwohnsitz verbringen oder Zuschüsse dafür erhalten.
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037020** Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar hs050 E
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise) zu essen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037030** Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar E
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, bei Bedarf neue Kleidung zu kaufen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- H037040** Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar hh050 E
 Können Sie sich leisten, die gesamte Wohnung angemessen warm zu halten?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

H037050 **Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar** **E**
 Können Sie [wenn D004010>1: <und die anderen Haushaltsmitglieder>] sich leisten, einmal monatlich Freunde oder Verwandte zu sich nach Hause zum Essen einzuladen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H038000 **Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar** **hs060 E**
 Angenommen, für Ihren Haushalt fallen unerwartete Ausgaben in der Höhe von 1.100 EURO an. Ist Ihr Haushalt in der Lage, diese aus eigenen Mitteln zu finanzieren? (durch laufendes Einkommen oder Rücklagen; NICHT Kredite, NICHT Unterstützung durch Freunde)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H039004 **Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto** **E**
 Die Fragen zum Lebensstandard sind damit abgeschlossen. Jetzt bitte ich Sie, mir ein paar Fragen zu Ihrem Haushaltseinkommen zu beantworten. Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht? Denken Sie bitte an alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. und sagen Sie mir die Summe. (VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc).

- Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
- 3 Weiß nicht
 - 1 keine Angabe

H039005 **Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe** **E**
 IF H039004<0
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des Einkommens Ihres Haushaltes fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H039004>0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 600 € (zwischen einem und 600 €)
- 2 Kat. B bis 900 € (zwischen 601 und 900 €)
- 3 Kat. C bis 1.200 € (zwischen 901 und 1.200 €)
- 4 Kat. D bis 1.500 € (zwischen 1.201 und 1.500 €)
- 5 Kat. E bis 1.800 € (zwischen 1.501 und 1.800 €)
- 6 Kat. F bis 2.200 € (zwischen 1.801 und 2.200 €)
- 7 Kat. G bis 2.600 € (zwischen 2.201 und 2.600 €)
- 8 Kat. H bis 3.000 € (zwischen 2.601 und 3.000 €)
- 9 Kat. I bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 10 Kat. J bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 11 Kat. K bis 4.500 € (zwischen 4.001 und 4.500 €)
- 12 Kat. L bis 5.000 € (zwischen 4.501 und 5.000 €)
- 13 Kat. M bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 14 Kat. N bis 8.000 € (zwischen 6.001 und 8.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 8.000 € (8.001 € und darüber)

H039004_OP **Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen** **E**
EN

IF H039004<=300
 Was würden Sie sagen, wieviel Einkommen Ihrem Haushalt netto pro Monat zur Verfügung steht?
 Sind alle Arten von Einkünften und die Einkünfte aller Haushaltsmitglieder berücksichtigt worden? Wenn nein, ergänzen Sie bitte die Antworten in der vorigen Frage. Wenn ja, tragen Sie hier bitte noch zusätzliche Informationen über die finanzielle Situation des Haushaltes ein, die Sie erhalten haben.

H039000 **Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen** **hs120 E**

[wenn D004010>1: <Wie kommt Ihr Haushalt mit diesem Einkommen aus?>; ansonsten: <Wie kommen Sie mit diesem Einkommen aus?>] (Das heißt wie leicht oder schwer können laufende Ausgaben getätigt werden. Haushaltseinkommen: Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw. VOR Abzug allfälliger Ausgaben wie Miete etc.)

- 1 keine Angabe
- 1 Mit großen Schwierigkeiten
- 2 Mit Schwierigkeiten
- 3 Mit einigen Schwierigkeiten
- 4 Eher leicht
- 5 Leicht
- 6 Sehr leicht

H040000 **Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag** **hs130 E**

Was ist Ihrer Meinung nach das geringste monatliche Nettoeinkommen, das Ihr Haushalt benötigt, um gerade noch auszukommen? (Unter Berücksichtigung der aktuellen Haushaltszusammensetzung und der aktuellen notwendigen Ausgaben) Alle Einkünfte aller Haushaltsmitglieder: Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (zB Familienbeihilfe), regelmäßige private Geldleistungen usw.

Monatsbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 999999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

H074000 **Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten** **E**

Wenn Sie die letzten 12 Monate betrachten: Hat sich das gesamte Haushaltseinkommen im Laufe dieser Zeit verändert?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, ist mehr geworden
- 2 Nein, ist gleich geblieben
- 3 Ja, ist weniger geworden

H074010 **Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen**

IF H074000=3

Aus welchem der folgenden Gründe hat sich Ihr Haushaltseinkommen verringert? Falls mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den wichtigsten an.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H074000<>3)
- 1 keine Angabe
- 1 Rückgang der Arbeitszeit/des Einkommens (am gleichen Arbeitsplatz)
- 2 Jobwechsel
- 3 Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit oder Behinderung
- 4 Jobverlust/Arbeitslosigkeit/Konkurs des (eigenen) Unternehmens
- 5 Mutterschaft/Karenz/Kinderbetreuung
- 6 Pensionierung
- 7 Scheidung/Ende der Beziehung
- 8 Sonstige Veränderungen in der Zusammensetzung des Haushalts
- 9 Wegfall von Sozialleistungen
- 10 Lohnpfändung
- 11 Anderer Grund

H075000 Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate

Und wenn Sie an die kommenden 12 Monate denken: Erwarten Sie, dass sich die finanzielle Situation Ihres Haushalts verbessert, etwa gleich bleibt oder verschlechtert?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 2

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Verbessert
- 2 Etwa gleich bleibt
- 3 Verschlechtert

H076000 Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden

Es gibt verschiedene Sozialleistungen, die nur von Ländern und Gemeinden ausbezahlt werden. Bitte sagen Sie mir, ob Sie [wenn D004010>1: <oder andere Mitglieder Ihres Haushalts>] im Jahr 2013 eine oder mehrere der folgenden Leistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Weiter mit [Enter]

H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2013

hy060g, hy060n E

...Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2013

hy060g, hy060n E

...eine Dauerleistung der Sozialhilfe

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2013

hy060g, hy060n E

...eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe oder Hilfe in besonderen Lebenslagen

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2013

hy070g, hy070n E

...Zuschüsse zu den Wohnkosten (z.B. Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss, NICHT Wohnbauförderung)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2013

hy050g, hy050n E

...Familienleistungen von Land oder Gemeinde (z.B. Familienzuschüsse, Kleinkindbeihilfen; NICHT Familienbeihilfe, NICHT Wochengeld, NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse)

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H059001_OP Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013

E

EN

IF H059001=1

Welche Familienleistung(en) von Land oder Gemeinde war(en) das genau?

- Art der Leistung(en).
- 1 keine Angabe

H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2013 py140g, py140n E

...Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde
 (z.B. finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung, Stipendien vom Bundesland)
 NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS,
 NICHT Schülerbeihilfe des Bundes, 13. Familienbeihilfe/Schulstartgeld, Studienbeihilfe

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H076041_OP Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013 E

EN

IF H076041=1
 Welche Bildungsleistung(en) von Land oder Gemeinde war(en) das genau?
 Art der Leistung(en).

- 1 keine Angabe

H076012 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2013 hy060g, hy060n

IF H076011=1
 Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2013 die Bedarfsorientierte Mindestsicherung bezogen haben.
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076011<>1)
- 1 keine Angabe

H076014 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2013 hy060g, hy060n

IF H076011=1
 Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung?
 Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076011<>1)
- 1 keine Angabe

H076015 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2013 hy060g, hy060n

IF H076014<0
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bedarfsorientierten Mindestsicherung im Jahr 2013 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076014>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076022 **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2013** **hy060g, hy060n**
IF H076021=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2013 eine Dauerleistung der Sozialhilfe bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076021<>1)
- 1 keine Angabe

H076024 **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2013** **hy060g, hy060n**
IF H076021=1

Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076021<>1)
- 1 keine Angabe

H076025 **Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013** **hy060g, hy060n**
IF H076024<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Dauerleistung der Sozialhilfe im Jahr 2013 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076024>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076032 **Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2013** **hy060g, hy060n**
IF H076031=1

Bitte sagen Sie mir, wie oft Sie im Jahr 2013 eine einmalige Unterstützung der Sozialhilfe bezogen haben.

Zahl der erhaltenen Geldaushilfen. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076031<>1)
- 1 keine Angabe

H076034 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2013 hy060g, hy060n

IF H076031=1

Wie hoch war im Jahr 2013 der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert)?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076031<>1)
- 1 keine Angabe

H076035 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013 hy060g, hy060n

IF H076034<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der durchschnittliche Nettobetrag pro Zahlung aus diesen Geldaushilfen (ggf. Mittelwert) im Jahr 2013 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076034>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

H031002 Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2013 hy070g, hy070n

IF H030001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2013 Zuschüsse zu Wohnkosten bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H031004 Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2013 hy070g, hy070n

IF H030001=1

Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H030001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H031005 Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2013

hy070g, hy070n

IF H030004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Zuschüsse zu Wohnkosten im Jahr 2013 fällt?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H031004 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H060002 Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2013

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2013 Familienleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H060004 Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2013

hy050g, hy050n

IF H059001=1

Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Land oder Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H059001 <> 1)
- 1 keine Angabe

H060005 Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2013

hy050g, hy050n

IF H060004<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Familienleistungen von Land oder Gemeinde im Jahr 2013 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H060004 <> -1 und <> -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H076042 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2013

py140g, py140n

IF H076041=1

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2013 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde bezogen haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076041 <> 1)
- 1 keine Angabe

H076044 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2013

py140g, py140n

IF H076041=1

Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076041 <> 1)
- 1 keine Angabe

H076045 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2013 py140g, py140n
 IF H076044<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde im Jahr 2013 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H076044>=0)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2013 hy080n, hy081n E

Hatte Ihr Haushalt im Jahr 2013 Anspruch auf Unterhaltszahlungen? Gemeint sind sowohl Unterhaltszahlungen von getrennt lebenden Partnern als auch Unterhaltszahlungen für Kinder.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2013 hy080n, hy081n E

IF H068001=1

Haben Sie die Unterhaltszahlungen im Jahr 2013 von den unterhaltspflichtigen Personen vollständig, teilweise oder gar nicht erhalten? (OHNE staatlichen Unterhaltsvorschuss)

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein, gar nicht

H066010 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2013 hy080n, hy081n

IF H065011=1 or 2

Für wie viele Personen in Ihrem Haushalt wurde im Jahr 2013 Unterhalt bezogen? (OHNE staatliche Unterhaltsvorsüsse)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 20

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067012 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2013** **hy080n, hy081n**
IF H065011=1 or 2

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2013 Unterhaltsleistungen bezogen hat.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067014 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2013** **hy080n, hy081n**
IF H065011=1 or 2

Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen?

Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H065011 <> 1)
- 1 keine Angabe

H067015 **Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2013** **hy080n, hy081n**
IF H067014<0

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Unterhaltszahlungen im Jahr 2013 fällt?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H067014 <> -1 und <> -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

H065021 **Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2013** **hy050g, hy050n E**
IF H065011=2 or 3

Hat Ihr Haushalt im Jahr 2013 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (H068001 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

EU-SILC 2014 Haushaltsfragebogen

- H067022 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2013** hy050g, hy050n
IF H065021=1
Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Ihr Haushalt im Jahr 2013 staatliche Unterhaltsvorschüsse bezogen hat.
Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)
 - 1 keine Angabe
- H067024 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2013** hy050g, hy050n
IF H065021=1
Wie hoch war im Jahr 2013 der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse?
Monatsbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999
- 2 Nicht zutreffend (H065021 <> 1)
- H067025 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2013** hy050g, hy050n
IF H067024<0
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der staatlichen Unterhaltsvorschüsse im Jahr 2013 fällt?
- 2 Nicht zutreffend (H067024 <> -1 und <> -3)
 - 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
 - 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
 - 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
 - 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
 - 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
 - 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
 - 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
 - 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
 - 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
 - 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
 - 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
 - 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
 - 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
 - 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
 - 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- TELE0 HFB Abschluss**
IF D004010>1
Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende.
[wenn Folge<>4 & Modus=1: <Ihr Haushalt wird noch [4-Folge] Mal befragt werden, [Jahr].>]
Weiter mit [Enter]
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1)
- TELEH HFB Telefonnummernerkennung für telefonische Befragung**
IF D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN
Diese Befragung(en) wird/werden telefonisch durchgeführt werden.
Können Sie mir deshalb bitte sagen, unter welcher Telefonnummer Ihr Haushalt erreichbar ist?
- 2 Nicht zutreffend (D004010=1 oder ANZ_BEFR<=0 oder Modus<>1)
 - 1 Ja, Eingabe der Telefonnummer
 - 3 Nein, Haushalt will Telefonnummer nicht angeben
 - 4 Nein, Haushalt will nicht telefonisch kontaktiert werden
- VORWH HFB Telefonnummernerkennung Vorwahl**
IF TELE3=1 THEN IF TelKorrekt=Ja THEN
[wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Vorwahl>;
wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]
- 2 Nicht zutreffend (TELE3<>1 oder TelKorrekt=Nein)

TELE4 HFB Telefonnummern Erfassung Rufnummer

IF TELE3=1 & TelKorrekt=empty

[wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Telefonnummer>;
wenn Haushalt_Tel[1].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]

-2 Nicht zutreffend (TELE3<>1 OR TelKorrekt<>empty)

BemerkungH HFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung

IF TELE3=1 & TelKorrekt=empty

Bitte geben Sie zusätzliche Informationen zur Telefonnummer an:
berufliche oder private Nummer, eigene Nummer oder von anderer Person.
Eine Korrektur KANN nur im Kontaktblatt durchgeführt werden.
Bei Vermerk Geheimnummer bitte Namen angeben, von wem diese Nummer bekommen wurde!

-2 Nicht zutreffend (TELE3<>1 oder TelKorrekt<>empty)

TeIH HFB Telefonnummern Erfassung Gesamt

HTAG Tag des Haushaltsinterviews

hb040 E

Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.
Gültiger Wertebereich von 1 bis 31

HMONAT Monat des Haushaltsinterviews

r1010, r1020, r1030, r1040, r1050, r1060,
r1070, hb050 E

Datum des Haushaltsinterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.
Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

HZEIT Zeit des Haushaltsinterviews

IF MODUS=R02 AND Folge<4 THEN

Zu welcher Zeit wurde das Haushaltsinterview begonnen?

- 2 Nicht zutreffend (Modus=1 oder Folge=4)
- 1 16 bis 18 Uhr
- 2 18 bis 20 Uhr
- 3 vormittags/mittags

H_KOMPLET HFB abgeschlossen
T

Ist der Haushaltsfragebogen komplett ausgefüllt?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, komplett
- 2 Nein, es fehlen noch Angaben

HENDE_UH Uhrzeit Ende
RZEIT

HDAUER_F Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten

Jetzt möchte ich noch jedes Haushaltsmitglied über 16 persönlich befragen.

Stimmt die berechnete Dauer von <ENDE_UHRZEIT-ANFANGS_UHRZEIT> Minuten? (Beginn: [Uhrzeit], Ende: [Uhrzeit])

- 1 Ja
- 2 Nein

HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten

hb100 E

IF HDAUER_F=2 THEN

Der Haushaltsfragebogen ist jetzt zu Ende.

Bitte korrigieren Sie die Dauer des Haushaltsfragebogens in Minuten, z.B. Unterbrechung abziehen. Gespeicherter Beginn: [Uhrzeit]; Ende: [Uhrzeit]

Gültiger Wertebereich von 1 bis 999

who_made_ InterviewerIn Haushaltsfragebogen

H

PERSAUSK Übersichtsblatt Personenfragebögen
UNFT

P000010 Befragungsart rb260 E

IF (R002000<=jahr-1-16) THEN

Art der Befragung

- 2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16)
- 1 Persönliche Befragung der Zielperson
- 2 Proxy-Interview
- 3 Persönliche Befragung der Zielperson mit freier Übersetzung
- 4 Zielperson nicht in der Lage zu antworten und Proxy-Interview nicht möglich
- 5 Person kontaktiert, aber Mitarbeit verweigert
- 6 Kein Kontakt mit einer vorübergehend abwesenden Person: Termin während der Feldzeit oder Proxy-Interview
- 7 Kein Kontakt mit der Person aus anderen Gründen
- 8 Personenbefragung aus anderen Gründen nicht durchgeführt

P000010_stri Status Personeninterview
ng

P000010_Ko Ausfall Kontakt
ontakt

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Konnten Sie mit der Zielperson sprechen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_Gr Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview
und durchgeführt werden?

IF P000010=R02 THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 oder P000010>3 und wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010=2 oder P000010>3 und ansonsten: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 Längerfristige (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung
- 2 Unkenntnis der deutschen Sprache, Übersetzung ist nicht möglich
- 3 Längerfristige Abwesenheit (Montage, Auslandsaufenthalt)
- 4 Kurzfristige Abwesenheit
- 5 Keine Zeit für die Befragung
- 6 Verweigerung
- 7 Sonstiger Grund, nämlich ...

P000010_ab Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson
w

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) THEN
Ausfallsprotokoll: Warum war die Zielperson abwesend?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>5)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Urlaub, Dienstreise
- 3 Unterwegs
- 4 Sonstiger Grund

P000010_Zei Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson
t

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R06) THEN
Ausfallsprotokoll: Warum hatte die Zielperson keine Zeit?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>6)
- 1 keine Angabe
- 1 Termin fand während der Arbeitszeit der Zielperson statt
- 2 Zielperson hat viele berufliche Verpflichtungen und eine hohe Wochenarbeitszeit
- 3 Schwierige familiäre Situation
- 4 Viel unterwegs
- 5 Sonstiger Grund

P000010_Ter Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins
min

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) THEN

Ausfallsprotokoll: Haben Sie einen zusätzlichen oder späteren Termin angeboten, um die Zielperson anzutreffen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund <> 5 oder <> 6)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_Ve Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson
rw

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R07) THEN
Ausfallsprotokoll: Warum verweigert die Person?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010_Grund<>7)
- 1 keine Angabe
- 1 HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
- 2 Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
- 3 Das Interview dauert zu lange
- 4 Es sind zu viele Erhebungen
- 5 Die Fragen sind zu persönlich
- 6 Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
- 7 Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
- 8 Termine nicht wahrgenommen
- 9 Andere Gründe

P000010_Brief Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes

IF (MODUS=R01) THEN IF (P000010_Grund=R05) OR (P000010_Grund=R06) OR (P000010_Grund=R07) THEN
Ausfallsprotokoll: Haben Sie für die Zielperson einen persönlich adressierten Aviso- oder Motivationsbrief angefordert?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P000010_OP Ausfall Grund
EN

IF (P000010>R03) OR (P000010=R02 AND (P000010_Grund=R04 OR P000010_abw=R04 OR P000010_Zeit=R05 OR P000010_Verw=R07)) THEN

Ausfallsprotokoll: Warum kann kein [wenn P000010=2 oder P000010>3 und wenn P000010=2: <persönliches>; wenn P000010=2 oder P000010>3 und ansonsten: <persönliches und auch kein Proxy ->] Interview durchgeführt werden?

P000020 Auskunftsperson für Proxy-Interview

rb270

IF (P000010=R02) THEN

Wer führt das Proxy-Interview für <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> durch?

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

- 2 Nicht zutreffend (p000010<>2)
- 0 Externe Auskunftsperson

P000020_OP Proxy Protokoll
EN

IF P000020=0 THEN

Proxy-Interviews mit einer externen Auskunftsperson sind nur bei RespondentInnen möglich, die wegen dauerhaften gesundheitlichen Problemen nicht selbst an der Befragung teilnehmen können! Bitte geben Sie in diesem Fall an, wer die externe Auskunftsperson ist (Name, Adresse, Telefonnr) und in welcher Beziehung sie zur Zielperson steht (Angehörige, Pflegepersonal, Sachwalter,...)

PNOTIZ Personeninterview Uhrzeit Beginn

IF (P000010>=R01) AND (P000010<=R03) THEN

Bitte notieren Sie die UHRZEIT <#systeme#>, damit Sie am Ende des Personenfragebogens die berechnete Dauer der Befragung kontrollieren können.

- 2 Nicht zutreffend (P000010>3)

PANFANGS_ Personenfragebogen Beginn Uhrzeit
UHRZEIT

P001000 **Derzeitige Hauptaktivität** pl180, pl020, pl031, pl035, pl050, pl051
P E

[wenn P000010=1 und D004010>1 und I=R000000 oder I=H000000: <Jetzt geht es um Sie persönlich.>; ansonsten: < >]
Beginnen möchte ich mit ein paar Fragen über Ihren Lebensunterhalt und Ihre täglichen Aktivitäten. Welcher der folgenden Begriffe beschreibt am besten Ihre derzeitige Hauptaktivität?

Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
- 2 Selbständig
- 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
- 4 Arbeitslos
- 5 In Elternkarenz
- 6 Schüler/in Student/in Praktikant/in
- 7 Pensionist/in
- 8 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Hausfrau/Hausmann, Betreuungsaufgaben
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P001000_1_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (R007000=R01 AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN

Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_3_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND R007000_OPEN=EMPTY AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_4_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (ALTER>70 AND P001000=R04) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001000_6_ **Kommentarfeld** E
OPEN

IF (P001000=R09 AND (ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02) AND R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN

Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P001010 **Voll- oder teilzeiterwerbstätig** pl031 P E

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Arbeiten Sie Teilzeit oder Vollzeit?

Die Zielperson soll das nach eigenem Ermessen beurteilen.

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3)
- 1 Teilzeit
- 2 Vollzeit

P140000 Erwerbstätigkeit: Arbeitsort

P E

IF (NOT((P001000 > R03))) THEN

Wo arbeiten Sie? In welchem Bundesland und falls nicht in Österreich, in welchem Staat und welcher Region?

Den ersten bzw. die ersten Buchstaben eingeben, dann erscheint Liste der Arbeitsregionen!

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich: Burgenland
- 2 Österreich: Kärnten
- 3 Österreich: Niederösterreich
- 4 Österreich: Oberösterreich
- 5 Österreich: Salzburg
- 6 Österreich: Steiermark
- 7 Österreich: Tirol
- 8 Österreich: Vorarlberg
- 9 Österreich: Wien
- 10 Deutschland: Oberbayern
- 11 Deutschland: Niederbayern
- 12 Deutschland: Schwaben
- 13 Deutschland: Sonstiges Deutschland
- 14 Italien: Südtirol
- 15 Italien: Friaul-Julisch Venetien
- 16 Italien: Sonstiges Italien
- 17 Schweiz
- 18 Liechtenstein
- 20 Tschechische Republik: Region Südwest (Budweis)
- 21 Tschechische Republik: Region Südost (Brünn)
- 22 Tschechische Republik: Mährisch-Schlesien (Ostrau)
- 23 Tschechische Republik: Sonstiges Tschechien
- 24 Slowakei: Pressburg
- 25 Slowakei: Westslowakei
- 26 Slowakei: Sonstige Slowakei
- 27 Ungarn: Mitteltransdanubien (Székesfehérvár)
- 28 Ungarn: Westtransdanubien (Győr)
- 29 Ungarn: Sonstiges Ungarn
- 30 Slowenien
- 31 Rest (nicht weiter zugeordnet)
- 40 Rest: Europa EU (ohne Österreich und Nachbarstaaten)
- 41 Rest: Europa nicht EU
- 42 Rest: Afrika
- 43 Rest: Nord- und Mittelamerika
- 44 Rest: Südamerika
- 45 Rest: Naher Osten
- 46 Rest: Südasien
- 47 Rest: Ostasien
- 48 Rest: Australien/Ozeanien

- P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos** P E
 IF (NOT((P001000 <> R05))) THEN
 Waren Sie vor Ihrer Elternkarenz erwerbstätig oder arbeitslos?
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <> 5)
 1 Erwerbstätig
 2 Arbeitslos
- P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz** pl015, pl020 P E
 IF (NOT((P001020 <> R01))) THEN
 Haben Sie ein Rückkehrrecht auf einen Arbeitsplatz bei Ihrem früheren Arbeitgeber?
 -2 Nicht zutreffend (P001020 <> 1)
 1 Ja
 2 Nein
- P001040 Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit** P
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN
 Welche Erwerbstätigkeit haben Sie vor Ihrer Elternkarenz ausgeübt?
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)
 1 Arbeitnehmer/in (auch Lehrlinge)
 2 Selbständig
 3 Mithelfend im Familienbetrieb aber nicht angestellt
- P001050 Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig** P
 IF (NOT((P001030 <> R01))) THEN
 Haben Sie vor Ihrer Elternkarenz Teil - oder Vollzeit gearbeitet?
 -2 Nicht zutreffend (P001030 <> 1)
 1 Teilzeit
 2 Vollzeit
- P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension** pl025, pl035, rb210 P E
 IF PENSION=1 THEN
 Da Sie bereits in Pension sind, möchte ich Ihnen nur kurz einige Fragen zu einer eventuell ausgeübten Erwerbstätigkeit stellen. Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2013: Pension** hy040g, hy040n P E
 IF PENSION=1 THEN
 Haben Sie im Jahr 2013 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen? (als Selbständige/r oder Mithelfende/r im Familienbetrieb)
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein
- P001100 Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2013: Pension** py050g, py050n P
 IF PENSION=1 THEN
 Haben Sie im Jahr 2013 Einkommen aus einer anderen selbständigen Tätigkeit bezogen? Gemeint ist auch Einkommen aus Gelegenheitsarbeit oder Nachbarschaftshilfe.
 -2 Nicht zutreffend (pension = 0)
 1 Ja
 2 Nein

- P036000** **In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet** pl025, pl035, rb210 P
 IF (P001000>R03 AND P001000<>R04) AND (PENSION<>1) THEN
 Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?
 -2 Nicht zutreffend ((P001000 <=3 und p001000<>4) oder pension=1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002000** **Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen** pl020 P E
 IF (NOT((P001000 <= R03) OR (P001000=R05 AND P001030=R01) OR (PENSIONSALTER=1))) THEN
 [wenn P036000=1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv eine andere Arbeit gesucht?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie in den letzten vier Wochen, einschließlich dieser Woche, aktiv Arbeit gesucht?>]
 Aktive Arbeitssuche: zB AMS, private Arbeitsvermittlung, Stellenanzeigen, direkte Bewerbung/Vorstellungsgespräche, ...
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3) oder (P001000 = 5 und p001030 = 1) oder pensionsalter = 1
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002010** **Bereits Arbeit gefunden** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN
 [wenn P036000=1: <Haben Sie bereits eine andere Arbeit gefunden?>; wenn P036000<>1: <Haben Sie bereits eine Arbeit gefunden?>]
 -2 Nicht zutreffend (P002000 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P002020** **Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN IF (P002010=R01) THEN
 Werden Sie diese Arbeit innerhalb der nächsten drei Monate antreten?
 -2 Nicht zutreffend (P002010 <> 1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P003000** **Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich** pl025 P
 IF (P002000 = R01) THEN IF P036000<>R01 AND P002020<>R01 THEN
 Sind Sie in der Lage, in den nächsten zwei Wochen eine Arbeit aufzunehmen?
 -2 Nicht zutreffend (P002010 = 1 oder (p036000<>1 & p002010=2))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P004000** **Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen** pl015 P E
 IF (NOT((P001000 <= R03 OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01)))) THEN
 [wenn P036000=1: <Waren Sie bis jetzt einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>; wenn P036000<>1: <Waren Sie früher einmal regelmäßig erwerbstätig, das heißt mindestens einmal 6 Monate lang ohne Unterbrechung?>]
 -2 Nicht zutreffend (P001000 <= 3 oder (P001000 = 5 und P001030 = 1))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

P005000 **Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit** pI190 P E

IF (P004000 = R01) THEN

Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika) Alter

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)

-1 keine Angabe

P006000 **Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre** pI200 P E

IF (P004000 = R01) THEN

Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben [wenn PENSION=0: <bisher>; wenn PENSION=1 oder P001000=4: <>] erwerbstätig?

Alter: <#Alter#> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <die in #MAX# berechneten Jahre>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)

-1 keine Angabe

P007000_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08
Lookup Eintrag

pl051 P E L

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?

ISCO-08.

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

IF (Beruf2.Text=P007000_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder P036000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P007000_OP EN Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag P E

IF (P007000=0) AND (P007000_F<>RF) THEN
 Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt (genaue Bezeichnung)?

P008010 Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe pl040, pl140, pl150 P E

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN
 Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?
 Waren Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P004000<>1 oder P036000=1)
- 1 Lehrling
- 2 Arbeiter/in
- 3 Angestellte/r
- 4 Vertragsbedienstete/r
- 5 Beamte/in
- 6 Land- und Forstwirt/in
- 7 Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
- 8 Selbständig mit Betrieb
- 9 Mithelfend im Familienbetrieb
- 10 Werkvertragsnehmer/in
- 11 Freie/r Dienstnehmer/in

P008010a Letzte berufliche Funktion: Lehrling pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R01 THEN
 Waren Sie Lehrling ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>1)
- 1 in einem Arbeiterberuf
- 2 in einem Angestelltenberuf

P008010b Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R02 THEN
 Waren Sie ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>2)
- 1 Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
- 2 Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
- 3 Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
- 4 Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung)

P008010c Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl040, pl140, pl150 P

IF P008010=R03 THEN
 Waren Sie Angestellte/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P008010<>3)
- 1 Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
- 2 gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf,
- 3 mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
- 4 höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
- 5 hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betrie
- 6 führender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

- P008010d Letzte berufliche Funktion: VB mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R04 THEN
Waren Sie Vertragsbedienstete/r mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->4)
 - 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
 - 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
 - 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
 - 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
 - 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
 - 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
 - 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)
- P008010e Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R05 THEN
Waren Sie Beamter/in mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->5)
 - 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
 - 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeister
 - 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
 - 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
 - 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
 - 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
 - 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti
- P008010f Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R06 THEN
Waren Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->6)
 - 1 Kleinbetrieb
 - 2 Mittelbetrieb
 - 3 Großbetrieb
- P008010h Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R08 THEN
Waren Sie selbständig mit ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->8)
 - 1 Kleinbetrieb
 - 2 Mittelbetrieb
 - 3 Großbetrieb
- P008010i Letzte berufliche Funktion: Mithelfend** pl040, pl140, pl150 P
IF P008010=R09 THEN
Waren Sie mithelfend ...
- 2 Nicht zutreffend (P008010<->9)
 - 1 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
 - 2 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb

P008000 Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen

pl040, pl140, pl150 P

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre letzte berufliche Funktion?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 Lehrling in einem Arbeiterberuf
- 2 Lehrling in einem Angestelltenberuf
- 11 Hilfsarbeiter
- 12 Angelernter Arbeiter
- 13 Facharbeiter
- 14 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
- 21 Angestellter mit Hilfstätigkeit
- 22 Angestellter mit gelernter Tätigkeit
- 23 Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
- 24 Angestellter mit höherer Tätigkeit
- 25 Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
- 26 Angestellter mit führender Tätigkeit
- 31 Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelehrnte Arbeitertätigkeit
- 32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 33 VB mit Hilfstätigkeit
- 34 VB mit angelearnter Tätigkeit
- 35 VB mit mittlerer Tätigkeit
- 36 VB mit höherer Tätigkeit
- 37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 41 Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelehrnte Arbeitertätigkeit
- 42 Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
- 43 Beamter mit Hilfstätigkeit
- 44 Beamter mit angelearnter Tätigkeit
- 45 Beamter mit mittlerer Tätigkeit
- 46 Beamter mit höherer Tätigkeit
- 47 Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
- 51 Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
- 52 Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
- 53 Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
- 61 Freiberuflich tätig
- 71 Selbständig mit Kleinbetrieb
- 72 Selbständig mit Mittelbetrieb
- 73 Selbständig mit Großbetrieb
- 81 Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
- 82 Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
- 91 Werkvertragsnehmer
- 92 Freier Dienstnehmer

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet

pl140 P E

IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN

Hatten Sie zuletzt ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- 2 Nicht zutreffend (P008000<11 oder (P008000 >= 51 & <> 92))
- 1 keine Angabe
- 1 Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- 2 Ein befristetes Arbeitsverhältnis

P009010 **Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen** pl150 P E

IF (NOT((P008000 < R03 OR (P008000 >= R27 AND P008000<>R37)))) THEN
 Gab es in Ihrem letzten Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen mussten?

- 2 Nicht zutreffend (P008000 <1 oder (P008000 >= 51 and P008000<>92))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P016010 **Arbeitgeber: ehemals Selbständige** pl040 P

IF (P036000<>R01) THEN IF ((P008000 >= R27) AND (P008000 < R34) OR (P008000=R36)) THEN
 Haben Sie Arbeitnehmer beschäftigt?

- 2 Nicht zutreffend (P008000<51 oder P008000 = 81, 82, 92)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P011000 **Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte** pl130 P E

IF ((P008000<R27) OR ((P008000>=R27) AND ((P008000=R34) OR (P008000=R35) OR (P016010=R01)))) THEN
 Wie viele Personen haben zuletzt in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig waren, gearbeitet (inklusive Ihnen)?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1 oder (P008000 > = 51 und P008000 < = 92 und P008000 <> 81 und
- 1 keine Angabe
- 1 1
- 2 2
- 3 3
- 4 4
- 5 5
- 6 6
- 7 7
- 8 8
- 9 9
- 10 10
- 11 11 bis 19
- 12 20 bis 49
- 13 50 oder mehr

P012000 **Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte** pl130 P E

IF (P011000 = RF) THEN
 Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen waren?

- 2 Nicht zutreffend (P011000 <> -1)
- 1 keine Angabe
- 1 Bis zu 10 Personen
- 2 Mehr als 10 Personen

IF (P004000 = R01) THEN IF (P036000<>R01) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt

EU-SILC 2014 Personenfragebogen

- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2

pl111 E

IF (Branche2.Branche=P012010_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (P004000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt

- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P012010_OP Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup
 EN Klartexteintrag

P E

IF (P012010=0) AND (P012010_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche haben Sie zuletzt gearbeitet (genaue Bezeichnung)?

P013000_F Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup
Eintrag

pl051 P E L

IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN

Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

- 2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

IF (Beruf2.Text=P013000_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend (p001000>3 & p001030<>1 & p036000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Offiziere in regulären Streitkräften
- 2 Unteroffiziere in regulären Streitkräften
- 3 Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen
- 11 Geschäftsführer, Vorstände, leitende Verwaltungsbedienstete und Angehörige gesetzgebender Körperschaft
- 12 Führungskräfte im kaufmännischen Bereich
- 13 Führungskräfte in der Produktion und bei speziellen Dienstleistungen
- 14 Führungskräfte in Hotels und Restaurants, im Handel und in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
- 21 Naturwissenschaftler, Mathematiker und Ingenieure
- 22 Akademische und verwandte Gesundheitsberufe
- 23 Lehrkräfte
- 24 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 25 Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der Informations- und Kommunikationstechnologie
- 26 Juristen, Sozialwissenschaftler und Kulturberufe
- 31 Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte
- 32 Assistenzberufe im Gesundheitswesen
- 33 Betriebswirte und vergleichbare akademische Berufe
- 34 Nicht akademische juristische, sozialpflegerische, kulturelle und verwandte Fachkräfte
- 35 Informations- und Kommunikationstechniker
- 41 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte
- 42 Bürokräfte mit Kundenkontakt
- 43 Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft
- 44 Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe
- 51 Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen
- 52 Verkaufskräfte
- 53 Betreuungsberufe
- 54 Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
- 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft
- 62 Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 63 Landwirte, Fischer, Jäger und Sammler für den Eigenbedarf
- 71 Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe, ausgenommen Elektriker
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 73 Präzisionshandwerker, Drucker und kunsthandwerkliche Berufe
- 74 Elektriker und Elektroniker
- 75 Berufe in der Nahrungsmittel-, Holzverarbeitung und Bekleidungsherstellung, handwerkliche Fachkräfte
- 81 Bediener stationärer Anlagen und Maschinen
- 82 Montageberufe
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
- 91 Reinigungspersonal und Hilfskräfte
- 92 Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, im Bau, bei der Herstellung von Waren und im Transportwesen
- 94 Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
- 95 Straßenhändler und auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte
- 96 Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte

P013000_OP EN Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag P E
 IF ((P013000=0)) AND (P013000_F<>RF) THEN
 Welchen Beruf üben Sie aus (genaue Bezeichnung)?

P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P E
 IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN
 Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?
 -2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1))
 1 Lehrling
 2 Arbeiter/in
 3 Angestellte/r
 4 Vertragsbedienstete/r
 5 Beamte/in
 6 Land- und Forstwirt/in
 7 Freiberuflich tätig (Dentist, Rechtsanwalt, Arzt, Architekt, kunstgewerbliche Tätigkeit)
 8 Selbständig mit Betrieb
 9 Mithelfend im Familienbetrieb
 10 Werkvertragsnehmer/in
 11 Freie/r Dienstnehmer/in

P040000_7_ OPEN Kommentarfeld E
 IF P001000=R01 AND (P014010=R06 OR P014010=R07 OR P014010=R08 OR P014010=R10) THEN
 Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, ArbeitnehmerIn zu sein, bezeichnet sich hier aber als Selbständig. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_8_ OPEN Kommentarfeld E
 IF P001000=R02 AND (P014010=R01 OR P014010=R02 OR P014010=R03 OR P014010=R04 OR P014010=R05) THEN
 Die Person hat als Hauptaktivität angegeben, selbständig erwerbstätig zu sein, bezeichnet sich hier aber als ArbeitnehmerIn. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P014010a Berufliche Funktion: Lehrling pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
 IF P014010=R01 THEN
 Sind Sie Lehrling ...
 -2 Nicht zutreffend (P014010<>1)
 1 in einem Arbeiterberuf
 2 in einem Angestelltenberuf

P014010b Berufliche Funktion: Arbeiter/in pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
 IF P014010=R02 THEN
 Sind Sie ...
 -2 Nicht zutreffend (P014010<>2)
 1 Hilfsarbeiter/in (Tätigkeiten, die keine oder weniger als eine Woche Anlernzeit erfordern)
 2 Angelernte/r Arbeiter/in (Anlernzeit zwischen einer Woche und drei Monaten)
 3 Facharbeiter/in (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf)
 4 Vorarbeiter/in oder Meister/in/Werkmeister/in (Vorgesetzter für Arbeiter, oft Meister- oder Vorarbeiterprüfung)

P014010c Berufliche Funktion: Angestellte/r mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R03 THEN
Sind Sie Angestellte/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>3)
- 1 Hilfstätigkeit (z.B. Telefonistin, Portier, Locherin, Ladenkassier, angelernter Verkäufer, angelernter Vertreter)
- 2 gelernter Tätigkeit (mit Lehrabschlussprüfung oder gleichwertiger betrieblicher Ausbildung im aktuellen Beruf,
- 3 mittlerer Tätigkeit (z.B. einfacher Buchhalter, qualifizierte Sekretärin, Verkaufsleiter im Kaufhaus)
- 4 höherer Tätigkeit (z.B. Kreditberater in einer Bank, Schadensreferent einer Versicherung, Programmierer)
- 5 hochqualifizierter Tätigkeit (z.B. Leiter eines Personalbüros, Referent mit Hochschulbildung, Bau- oder Betrie
- 6 führender Tätigkeit (z.B. Betriebsleiter, Chefingenieur, Abteilungsleiter einer großen Abteilung)

P014010d Berufliche Funktion: VB mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R04 THEN
Sind Sie Vertragsbedienstete/r mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>4)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, KFZ-Mechaniker bei
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Kindergärtnerin, Schalterbeamte bei der Post)
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, MTA)
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen)

P014010e Berufliche Funktion: Beamter mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R05 THEN
Sind Sie Beamter/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>5)
- 1 handwerklicher Verwendung: Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit (z.B. Mitfahrer, Gleisarbeiter, Straßenarb
- 2 handwerklicher Verwendung: Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit (z.B. Haustischler, Schlosserwerkmeist
- 3 Hilfstätigkeit (z.B. Amtsdienner, Telefonistin, Portier)
- 4 angelernter Tätigkeit (z.B. Kanzleikraft, Schreibkraft, Briefträger, Kindergartenhelfer)
- 5 mittlerer Tätigkeit (z.B. qualifizierte Sekretärin, Polizei- oder Gendarmeriebeamter, Schalterbeamter bei der P
- 6 höherer Tätigkeit (z.B. Programmierer, Sachbearbeiter, Lehrer, Fahrdienstleiter, MTA)
- 7 hochqualifizierter oder führender Tätigkeit (z.B. Amtsleiter, Abteilungsleiter in Zentralstellen, Schulleiter, Sekti

P014010f Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R06 THEN
Sind Sie Land- oder Forstwirt/in mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>6)
- 1 Kleinbetrieb
- 2 Mittelbetrieb
- 3 Großbetrieb

P014010h Berufliche Funktion: Selbständig mit pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P
IF P014010=R08 THEN
Sind Sie selbständig mit ...

- 2 Nicht zutreffend (P014010<>8)
- 1 Kleinbetrieb
- 2 Mittelbetrieb
- 3 Großbetrieb

P014010i **Berufliche Funktion: Mithelfend** **pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P**
IF P014010=R09 THEN
Sind Sie mithelfend ...
-2 Nicht zutreffend (P014010<>9)
1 in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
2 in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb

P014000 **Berufliche Funktion** **pl035, pl040, pl130, pl140, pl150 P**
IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN
Welche dieser Kategorien beschreibt am besten Ihre berufliche Funktion?
-2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1 und p036000 <> 1)
1 Lehrling in einem Arbeiterberuf
2 Lehrling in einem Angestelltenberuf
11 Hilfsarbeiter
12 Angelernter Arbeiter
13 Facharbeiter
14 Vorarbeiter oder Meister/Werkmeister
21 Angestellter mit Hilfstätigkeit
22 Angestellter mit gelernter Tätigkeit
23 Angestellter mit mittlerer Tätigkeit
24 Angestellter mit höherer Tätigkeit
25 Angestellter mit hochqualifizierter Tätigkeit
26 Angestellter mit führender Tätigkeit
31 Vertragsbediensteter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
32 VB in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
33 VB mit Hilfstätigkeit
34 VB mit angelernter Tätigkeit
35 VB mit mittlerer Tätigkeit
36 VB mit höherer Tätigkeit
37 VB mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
41 Beamter in handwerklicher Verwendung, Hilfs- oder angelernte Arbeitertätigkeit
42 Beamter in handwerklicher Verwendung, Facharbeiter- oder Werkmeistertätigkeit
43 Beamter mit Hilfstätigkeit
44 Beamter mit angelernter Tätigkeit
45 Beamter mit mittlerer Tätigkeit
46 Beamter mit höherer Tätigkeit
47 Beamter mit hochqualifizierter oder führender Tätigkeit
51 Land- oder Forstwirt mit Kleinbetrieb
52 Land- oder Forstwirt mit Mittelbetrieb
53 Land- oder Forstwirt mit Großbetrieb
61 Freiberuflich tätig
71 Selbständig mit Kleinbetrieb
72 Selbständig mit Mittelbetrieb
73 Selbständig mit Großbetrieb
81 Mithelfend in einem land- oder forstwirtschaftlichem Familienbetrieb
82 Mithelfend in einem Handels- oder Gewerbe-Familienbetrieb
91 Werkvertragsnehmer
92 Freier Dienstnehmer

- P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen** pl140 P E
 IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN
 Haben Sie ein unbefristetes oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P014000<11 oder (P014000 >= 51 & <> 92))
 - 1 keine Angabe
 - 1 Unbefristetes Arbeitsverhältnis
 - 2 Befristetes Arbeitsverhältnis
- P020010 Mussten Pers. Anordnungen folgen** pl150 P E
 IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN
 Gibt es in Ihrem Beruf Personen, die Ihren Anordnungen folgen müssen?
- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 3 oder (P014000 >= 51 und P014000 <> 92))
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P016000 Arbeitgeber: Selbständige** pl040, pl130 P
 IF ((P014000 >= R27) AND (P014000 < R34) OR (P014000 =R36)) THEN
 Beschäftigen Sie Arbeitnehmer?
- 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000=81, 82, 92)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** pl130 P E
 IF (((P001000<=R03) OR (P001030=R01)) AND (P014000<R27 OR ((P014000>=R27) AND ((P014000=R34) OR (P014000=R35) OR (P014000=R37) OR (P016000=R01)))))) THEN
 Wie viele Personen arbeiten in der Arbeitsstätte, in der Sie tätig sind? (inklusive Ihnen)
- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder
 - 1 keine Angabe
 - 1 1
 - 2 2
 - 3 3
 - 4 4
 - 5 5
 - 6 6
 - 7 7
 - 8 8
 - 9 9
 - 10 10
 - 11 11 bis 19
 - 12 20 bis 49
 - 13 50 oder mehr
- P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte** pl130 P E
 IF ((P023000 = RF) OR (P023000 = DK)) THEN
 Vielleicht können Sie mir sagen, ob es bis einschließlich 10 Personen oder mehr als 10 Personen sind?
- 2 Nicht zutreffend (P023000 <> -1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Bis zu 10 Personen
 - 2 Mehr als 10 Personen

P036000AL Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)

pl025, pl035, rb210 P

IF (P001000=R04) THEN

Haben Sie in der vergangenen Kalenderwoche zumindest eine Stunde als unselbständig Erwerbstätige/r gearbeitet, d.h. eine dieser Einkünfte bezogen: Lohn, Gehalt, Bezüge, Verdienst - von Arbeitern, Angestellten und Beamten, Lehrlingsentschädigungen bei Lehrlingen, Einkünfte aus Gelegenheitsjobs?

- 2 Nicht zutreffend (P001000<->4)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P022000_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag

pl111 P E

IF ((P001000>=R01 AND P001000<=R03) OR (P001030=R01) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN

[wenn P001000>=1 und P001000<=3 oder P001030=1 oder P036000=1 oder P036000AL=1 oder P001070=1: < >; wenn P001070=1 und <P000010<>2: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie in der vergangenen Kalenderwoche unselbständig erwerbstätig waren.>] In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrung und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

EU-SILC 2014 Personenfragebogen

- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt
- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

IF (Branche2.Branche=P022000_F) THEN

- 2 Nicht zutreffend ((P001000>3) & (P001030<>1) & (P036000<>1) & (P036000AL<>1) & (P001070<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Landwirtschaft, Jagd
- 2 Forstwirtschaft und Holzeinschlag
- 3 Fischerei und Aquakultur
- 5 Kohlenbergbau
- 6 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 7 Erzbergbau
- 8 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
- 9 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
- 10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
- 11 Getränkeherstellung
- 12 Tabakverarbeitung
- 13 Herstellung von Textilien
- 14 Herstellung von Bekleidung
- 15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
- 16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Kork- und Korbwaren
- 17 Herstellung von Papier, Papiere und Waren daraus
- 18 Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
- 19 Kokerei und Mineralölvverarbeitung
- 20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
- 22 Herstellung von Gummi und Kunststoffwaren
- 23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 24 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 25 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
- 27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
- 28 Maschinenbau
- 29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 30 Sonstiger Fahrzeugbau
- 31 Herstellung von Möbeln
- 32 Herstellung von sonstigen Waren
- 33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
- 35 Energieversorgung
- 36 Wasserversorgung
- 37 Abwasserentsorgung
- 38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung
- 39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
- 41 Hochbau
- 42 Tiefbau
- 43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
- 45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
- 50 Schifffahrt
- 51 Luftfahrt

- 52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
- 53 Post-, Kurier- und Expressdienste
- 55 Beherbergung
- 56 Gastronomie
- 58 Verlagswesen
- 59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios
- 60 Rundfunkveranstalter
- 61 Telekommunikation
- 62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
- 63 Informationsdienstleistungen
- 64 Erbringung von Finanzdienstleistungen
- 65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
- 66 Mit den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
- 68 Grundstücks- und Wohnungswesen
- 69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- 70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
- 71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 72 Forschung und Entwicklung
- 73 Werbung und Marktforschung
- 74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
- 75 Veterinärwesen
- 77 Vermietung von beweglichen Sachen
- 78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
- 79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
- 80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
- 82 Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.
- 84 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- 85 Erziehung und Unterricht
- 86 Gesundheitswesen
- 87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
- 88 Sozialwesen (ohne Heime)
- 90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
- 91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
- 92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
- 93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
- 94 Interessenvertr., kirchl. und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
- 96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
- 97 Private Haushalte mit Hauspersonal
- 98 Private Haushalte - Eigenverbrauch
- 99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P022000_OP Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag
 EN

E

IF (P022000=0) AND (P022000_F<>RF) THEN

In welchem Wirtschaftszweig oder welcher Branche arbeiten Sie (möglichst genaue Bezeichnung)?

- P037010** **Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßiger Überstunden** **pl060 P E**
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN
- Wie viele Stunden pro Woche beträgt derzeit Ihre vereinbarte Arbeitszeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit mit regelmäßigen (bezahlten und unbezahlten) Überstunden? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)
- halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h. Stundenzahl schwankt, daher Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> Eingabe -6 Wenn Freizeitphase der Altersteilzeit: reduzierte Stundenzahl aus der Zeit davor eintragen.
- Gültiger Wertebereich von -6 bis 99
- 6 Schwankende Stundenzahl
 - 2 Nicht zutreffend ((P001000>3 oder P014000<>1-47, 92) & P036000<>1 & P036000AL<>1 & P001070<>1)
 - 1 keine Angabe
-
- P037050** **Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden** **pl035, pl060 P**
- IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN
- Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit in Ihrer Haupterwerbstätigkeit? (Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.)
- halbe Stunden können angegeben werden, zB 37,5 h. Stundenzahl schwankt; Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> Eingabe -6 Selbstständige in Karenz, die momentan nicht arbeiten ----> Eingabe 0"
- Gültiger Wertebereich von -6 bis 99
- 6 Schwankende Stundenzahl
 - 2 Nicht zutreffend (P014000 < 51 oder P014000 = 92 und p036000 <> 1)
 - 1 keine Angabe
-
- P038003** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto** **py200g P E**
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN
- Im Folgenden geht es um das Einkommen aus Ihrer Haupterwerbstätigkeit. Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Bruttoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)
- Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).
- Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
 - 1 keine Angabe
-
- P038003_3_** **Kommentarfeld** **E**
- OPEN**
- IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN
- Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'
-
- P038004** **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto** **py200g P E**
- IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN
- Wie hoch ist Ihr derzeitiges monatliches Nettoeinkommen, wenn Sie bezahlte Überstunden einrechnen? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)
- Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen! Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).
- Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (analog zur Bedingung bei P037010)
 - 1 keine Angabe

P038004_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN
 Ist dieser Monatsbetrag richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.'

P038003_1_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (P038003>0 AND P038004>1000 AND P038003=P038004) THEN
 Nettoeinkommen <in #P038004# genannter Betrag> ist gleich dem Bruttoeinkommen <in #P038003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038003_2_ **Kommentarfeld** **E**
OPEN

IF (P038003>0 AND P038004>0 AND P038004<P038003*0.4) THEN
 Nettoeinkommen <in #P038004# genannter Betrag> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <in #P038003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P038005 **Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe** py200g **P** **E**

IF (NOT(((P038003<>RF AND P038003<>DK) OR (P038004<>RF AND P038004 <>DK)))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe das derzeitige monatliche Bruttoeinkommen fällt? (OHNE 13./14. Bezug, OHNE Einmalzahlungen wie z.B Prämien)
 Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((P038003 <> -1 und <> -3) oder (P038004 <> -1 und <> -3))
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P028000 **Mehr als eine Erwerbstätigkeit** pl100 **P** **E**

IF (((P001000 >= R01) AND (P001000 <= R03)) OR (P001000 = R05 AND P001030 = R01 AND P037050 <>EMPTY)) THEN
 Üben Sie neben Ihrer Haupterwerbstätigkeit zur Zeit eine oder mehrere zusätzliche Erwerbstätigkeit(en) aus?

- 2 Nicht zutreffend ((P001000 > 3 und P001030 <> 1) oder (P001000 = 5 und P001030 = 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P029000 Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden pl100 P

IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie derzeit außerhalb Ihrer Haupterwerbstätigkeit noch in anderen Erwerbstätigkeiten? Bei unregelmäßiger Arbeitszeit versuchen Sie bitte einen Durchschnitt über die letzten 4 Wochen anzugeben.

Bitte in ganzen Stunden angeben (gegebenenfalls runden, zB. 37,5 h = 38 h). Stundenzahl schwankt, daher Angabe eines 4-Wochen-Durchschnitts nicht möglich ----> -6 eingeben

Gültiger Wertebereich von -6 bis 99

- 6 Schwankende Stundenzahl
- 2 Nicht zutreffend (P028000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P030000 Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000) pl120

IF p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty THEN

- 6 Schwankende Stundenzahl
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P037010<=0 & P037050<=0 & P029000<=0)
- 1 keine Angabe

P031000 Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden pl120 P

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30)) THEN

Was ist der wichtigste Grund, weshalb Sie weniger als 30 Stunden pro Woche arbeiten?

- 2 Nicht zutreffend (P030000 <= 0 oder P030000 >= 30)
- 1 keine Angabe
- 1 Aus-, Fort- oder Weiterbildung
- 2 Krankheit oder gesundheitliche Beeinträchtigung
- 3 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gefunden
- 4 Keine Stelle mit 30 oder mehr Stunden gewünscht
- 5 Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle (zB Lehrer)
- 6 Hausarbeit und/oder Elternkarenz, Betreuungspflichten
- 7 Anderer Grund

P030000_1_ Kommentarfeld
OPEN

IF ((P030000 > 0) AND (P030000 < 30) AND P001010=R02 AND P031000<>R05) THEN

Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 30 Stunden. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

P030000_2_ Kommentarfeld
OPEN

IF ((P030000 >= 30) AND P001010=R01) THEN

Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 30 Stunden oder mehr. Bitte korrigieren Sie falsche Angaben oder erklären Sie die Situation.

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit pl190, pl200 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

Wie alt waren Sie bei Beginn Ihrer ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit? (NICHT Ferialjobs oder Praktika)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
- 1 keine Angabe

P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre pl200 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

Wie viele Jahre waren Sie in Ihrem Leben bisher erwerbstätig?

Alter: <#Alter#> Maximal mögliche Jahre ab Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit: <die in #MAX# berechneten Jahre>

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P001000 > 3 und P001030 <> 1)
- 1 keine Angabe

P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview pl160 P E

IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN

[wenn IN_Pmonat=' ': <Haben Sie in den letzten 12 Monaten Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>; ansonsten: <Haben Sie seit <in #IN_Pmonat# genannter Monat> 2013 Ihren Arbeitsplatz gewechselt?>]

- 2 Nicht zutreffend (P001000 >3 und P001030 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel pl170 E

IF (NOT((P034000 <> R01))) THEN

Was war der (wichtigste) Grund für diesen Wechsel?

- 2 Nicht zutreffend (P034000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Antritt oder Suche einer besseren Beschäftigung
- 2 Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses
- 3 Bedingt durch den Arbeitgeber (Betriebsauflösung, Entlassung ...)
- 4 Verkauf, Übergabe oder Schließung des eigenen Unternehmens
- 5 Kinderbetreuung und/oder sonstige Betreuungspflichten
- 6 Übersiedlung bedingt durch Erwerbstätigkeit des Partners oder Heirat
- 7 Sonstiges

P040010 Hauptaktivität: Jänner 2013 py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211a E

Denken Sie bitte an das ganze letzte Jahr, also das Jahr 2013. Geben Sie bitte für jeden Monat dieses Jahres an, was Ihre Hauptaktivität war.

Hauptaktivität im Jänner 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit, Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040020 Hauptaktivität: Februar 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211b E

Hauptaktivität im Februar 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040030 Hauptaktivität: März 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211c E

Hauptaktivität im März 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040040 Hauptaktivität: April 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211d E

Hauptaktivität im April 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040050 Hauptaktivität: Mai 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211e E

Hauptaktivität im Mai 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040060 Hauptaktivität: Juni 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, PL211F E

Hauptaktivität im Juni 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040070 Hauptaktivität: Juli 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211g E

Hauptaktivität im Juli 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040080 Hauptaktivität: August 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211h E

Hauptaktivität im August 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040090 Hauptaktivität: September 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211i E

Hauptaktivität im September 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040100 Hauptaktivität: Oktober 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211j E

Hauptaktivität im Oktober 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040110 Hauptaktivität: November 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211k E

Hauptaktivität im November 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2013

py010g, py010n, py090g, py090n,
py100g, py100n, pl180, pl073, pl074,
pl075, pl076, pl080, pl085, pl086, pl087,
pl088, pl089, pl090, pl211 E

Hauptaktivität im Dezember 2013

Ab 2 Wochen Erwerbstätigkeit/Monat -> Erwerbstätig Elternkarenz -> Code 8 Mutterschutz -> Erwerbstätig Altersteilzeit,
Sabbatical -> ArbeitnehmerIn

- 1 Arbeitnehmer/in (Vollzeit)
- 2 Arbeitnehmer/in (Teilzeit)
- 3 Selbständig oder Mithelfend (Vollzeit)
- 4 Selbständig oder Mithelfend (Teilzeit)
- 5 Arbeitslos
- 6 Pensionist/in
- 7 Schüler/in, Student/in
- 8 Hausarbeit, Betreuungspflichten
- 9 Präsenz- oder Zivildienst
- 10 Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Ei
- 11 Aus anderen Gründen nicht erwerbstätig

P040000_1_ Kommentarfeld
OPEN

E

IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn. Stimmen die Angaben?
Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_2_ Kommentarfeld
OPEN

E

IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND ALTER>24) THEN

Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen
die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P040000_3_ Kommentarfeld
OPEN

E

IF (ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben
Sie eine Begründung an.

P040000_4_ Kommentarfeld
OPEN

E

IF ((ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05)
OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05)
OR (P040120=R05))) THEN

Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich arbeitslos gewesen? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine
Begründung an.

P040000_5_ Kommentarfeld
OPEN

E

IF ((ALTER<18 OR ALTER>34 OR R003000=R02)) THEN IF ((P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR
(P040040=R09) OR (P040050=R09) OR (P040060=R09) OR (P040070=R09) OR (P040080=R09) OR (P040090=R09) OR
(P040100=R09) OR (P040110=R09) OR (P040120=R09)) THEN

Hat die befragte Person im Vorjahr tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine
Begründung an.

- P040160 Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2013** P
- Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Bildungsaktivitäten zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2013 stellen. Haben Sie im Jahr 2013 an Kursen, Lehrgängen oder Workshops teilgenommen, die sich vor allem auf Freizeit, Sport und Hobby bezogen haben? (Zum Beispiel Sprachkurse, Musikunterricht, Tenniskurse, Fahrschule, Yoga, Modellbaukurs, Kochkurs etc.)?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
-
- P040130 Bildungsaktivität formal 2013** P E
- IF NOT(((P040010=R07) OR (P040020=R07) OR (P040030=R07) OR (P040040=R07) OR (P040050=R07) OR (P040060=R07) OR (P040070=R07) OR (P040080=R07) OR (P040090=R07) OR (P040100=R07) OR (P040110=R07) OR (P040120=R07)) OR (PENSION=1)) THEN
- Befanden Sie sich im Jahr 2013 als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?
- 2 Nicht zutreffend (lt. Kalender >=1 Monat =7)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja, habe eine Schule besucht oder studiert
 - 2 Ja, war Lehrling (Berufsschule)
 - 3 Nein
-
- P040140 Bildungsaktivität beruflich 2013** P E
- IF NOT(PENSION=1) THEN
- Haben Sie im Jahr 2013 an einer berufsbezogenen Aus- und Weiterbildung, an Teilzeitkursen, Kurzseminaren oder an einem Praktikum teilgenommen?
(NICHT im Rahmen von Schule, Universität oder Lehre)
- 2 Nicht zutreffend (pension=1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja, mehr als 40 Stunden (in Summe im Jahr)
 - 2 Ja, 40 Stunden oder weniger (in Summe im Jahr)
 - 3 Nein
-
- P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2013** E
- IF ((P040140 = R01) OR (P040140 = R02)) THEN
- Wer ist für die entstandenen Kosten (überwiegend) aufgekommen?
- 2 Nicht zutreffend (P040140<>1,2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Kosten zur Gänze selbst getragen
 - 2 Kosten überwiegend selbst getragen
 - 3 Arbeitgeber
 - 4 AMS
 - 5 Sonstige Institutionen
-
- P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2013** PY050G, PY050N E
- IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
- [wenn P001100=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2013 Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit bezogen haben. Welche der folgenden Einkommen waren das?>; ansonsten: <Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zu Ihrem Einkommen zwischen dem 1. Jänner und dem 31. Dezember 2013 stellen. Haben Sie im Jahr 2013 eines der folgenden Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit oder durch Mithilfe im Familienbetrieb bezogen?> ...Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2013 HY040G, HY040N E
 IF ((PENSION=0)) THEN
 ...Einkommen aus Vermietung/Verpachtung (INKL. Privatzimmer)

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001090<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P056031 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2013 PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus Gewerbebetrieb

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P056000_3_ Kommentarfeld E
OPEN

IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 AND (P014000=R27 OR P014000=R28 OR P014000=R29)) AND AKTIV>0 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01) THEN

Die befragte Person ist LandwirtIn und hat für das Jahr 2013 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056041 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2013 PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2013 PY050G, PY050N E
 IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN
 ...Einkommen aus Werkverträgen/freien Dienstverträgen

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P056000_5_ Kommentarfeld E
OPEN

IF (KARENZ=0 AND P001000=R02 AND (P014010=R06 OR P014010=R08) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat für das Jahr 2013 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

**P056000_4_ Kommentarfeld
OPEN**

E

IF (KARENZ=0 AND (P001000=R02 OR P001000=R03) AND (P014000=R30 OR P014000=R36 OR P014000=R37) AND AKTIV>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn und hat für das Jahr 2013 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P056071 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2013

PY050G, PY050N E

IF ((PENSION=0) OR (P001100=R01)) THEN

...Sonstiges Einkommen, z.B. aus Gelegenheitsarbeit oder Nachbarschaftshilfe, aber nicht angestellt?

- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001100<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

**P056071_OP Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens
EN**

IF P056071=R01

Was war das?

- 1 Keine Angabe

P056000_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen

py050g, py050n E

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2013 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an:

- 2 Nzt ((P001000=3 & (P014000=81 | P014000=82)) | P001000=5 | KARENZ<>0 | AKTIVSELB<=0 | P001090=1
- 1 Mutterschutz
- 2 Mithelfend, aber kein Einkommen
- 3 ehrenamtliche, unbezahlte Arbeit
- 4 Karenziert
- 5 Sonstiges, nämlich:

**P056000_1_ Kommentarfeld
OPEN**

E

IF ((P001000<>R03 OR (P014000<>R34 AND P014000<>R35)) AND P001000<>R05 AND KARENZ=0 AND AKTIVSELB>0 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01 AND P056021<>R01 AND P056011<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P056000_3_OPEN=EMPTY AND P056000_5_OPEN=EMPTY AND P056000_4_OPEN=EMPTY) THEN IF P056000_1=R00 THEN

Die befragte Person hat für das Jahr 2013 mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057022 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2013

py050g, py050n P

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 die landwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057024 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2013** py050n P E

IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit im Jahr 2013 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056021 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057024_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057024>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057025 **Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2013** py050g, py050n

IF (NOT((P057024<>RF AND P057024<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus landwirtschaftlicher Tätigkeit im Jahr 2013 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

- 2 Nicht zutreffend (P057024 <> -1 , -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057012 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2013** hy040g, hy040n P

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

[Wenn P001090=1: <Sie haben vorhin gesagt, dass Sie im Jahr 2013 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung (inkl. Privatzimmer) bezogen haben.>; ansonsten: < >] Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 die Vermietung oder Verpachtung ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057014 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2013** hy040g, hy040n P E

IF (P056011=R01 OR P001090=R01) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2013 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der Vermietung oder Verpachtung für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056011 <> 1 (pension=1 und P001090<>1))
- 1 keine Angabe

P057014_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057014>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057015 **Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2013** hy040g, hy040n

IF (NOT((P057014<>RF AND P057014<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Vermietung oder Verpachtung im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P057014 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057032 **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2013** py050g, py050n P

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 die selbständige Tätigkeit mit Gewerbebetrieb ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057034 **Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2013** py050n P E

IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2013 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus dem Gewerbebetrieb für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P056031 <> 1)
- 1 keine Angabe

P057034_OP Kommentarfeld
EN

E

IF (P057034>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057035 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2013

py050g, py050n

IF (NOT((P057034<>RF AND P057034<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus selbständiger Tätigkeit mit Gewerbebetrieb im Jahr 2013 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigt)

- 2 Nicht zutreffend (P057034 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P058000 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe:
2013

py050g, py050n P

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P001090<>R01))) THEN

Haben Sie aus [wenn P056031<>1 und P056011<>1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft>; wenn P056031=1 und P056011<>1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb>;wenn P056021=1 und P056031=1 und P056011=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>; wenn P056031<>1 und P056011=1 und P056021=1: <Ihrer Land- oder Forstwirtschaft, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;wenn P056031=1 und P056011<>1 und P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb>;wenn P056031=1 und P056011=1 und P056021<>1: <Ihrem Gewerbebetrieb, Ihrer Vermietung oder Verpachtung>;wenn P056031<>1 und P056011=1 oder P001090=1 und P056021<>1: <Ihrer Vermietung oder Verpachtung>] im Jahr 2013 Dinge wie Lebensmittel, Getränke, Brennstoffe, Diesel/Benzin oder Ähnliches für Ihren privaten Konsum entnommen oder hergestellt?

- 2 Nzt((P056011<>1 und P056021<>1 und P056031<>1) oder (pension=1 und P001090<>1 und P001100<>1))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe:
Monatsbetrag 2013

py050g, py050n P E

IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN

Angenommen Sie müssten die Lebensmittel, die Getränke, die Brennstoffe, den Benzin/Diesel oder das andere, das Sie für den Eigenbedarf aus dem Betrieb entnehmen oder herstellen, monatlich kaufen, was würde Sie das kosten? Was müssten Sie monatlich dafür ausgeben? Eine grobe Schätzung in EURO reicht.

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P058000 <> 1)
- 1 keine Angabe

P058004_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P058004>3000) THEN
 Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057042 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2013** **py050g, py050n P**

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN
 Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 die freiberufliche Tätigkeit ausgeübt?
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
 -2 Nzt(P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
 -1 keine Angabe

P057044 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2013** **py050n P E**

IF (NOT((P056041 <> R01))) THEN
 Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus der freiberuflichen Tätigkeit im Jahr 2013 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung, d.h. welche Beträge haben Sie aus der freiberuflichen Tätigkeit für sich entnommen? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)
 Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999
 -2 Nicht zutreffend (P056041 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))
 -1 keine Angabe

P057044_OP **Kommentarfeld** **E**
EN

IF (P057044>10000) THEN
 Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057045 **Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2013** **py050g, py050n**

IF (NOT((P057044<>RF AND P057044<>DK))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2013 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)
 -2 Nicht zutreffend (P057044 <> -1, -3)
 -1 keine Angabe
 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057052 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2013** py050g, py050n P

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 die Tätigkeit als Werkvertragsnehmer/in oder freie/r Dienstnehmer/in ausgeübt?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nicht zutreffend (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2013** py050n P E

IF (NOT((P056051 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches Einkommen aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2013 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt (P056051 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057054_OP **Kommentarfeld** E
EN

IF (P057054>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057055 **Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2013** py050g, py050n

IF (NOT((P057054<>RF AND P057054<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag aus Werkverträgen oder freien Dienstverträgen im Jahr 2013 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

-2 Nicht zutreffend (P057054 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057072 **Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2013** py050g, py050n P

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 das sonstige Einkommen bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

-2 Nzt(P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2013 py050n P E

IF (NOT((P056071 <> R01))) THEN

Sagen Sie mir nun bitte, wie hoch Ihr durchschnittliches monatliches sonstiges Einkommen im Jahr 2013 war. Was stand Ihnen alles in allem aus dieser Tätigkeit zur Verfügung? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von -9999 bis 99999

-2 Nzt Nicht zutreffend (P056071 <> 1 oder (pension=1 und P001100<>1))

-1 keine Angabe

P057074_OP Kommentarfeld EN E

IF (P057074>10000) THEN

Ist dieser Monatsbetrag für sonstiges Einkommen richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P057075 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2013 py050g, py050n

IF (NOT((P057074<>RF AND P057074<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag des sonstigen Einkommens im Jahr 2013 fällt? (Zahlungen für Steuern und Sozialversicherungen hier nicht berücksichtigen)

-2 Nicht zutreffend (P057074 <> -1, -3)

-1 keine Angabe

1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)

2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)

3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)

4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)

5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)

6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)

7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)

8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)

9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)

10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)

11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)

12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)

13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)

14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)

15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P057000_OP Kommentarfeld EN E

IF (SELBM>0 AND SELBM+P057012+P057072<AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN

Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2013 py050g, py050n P E

IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2013 Sozialversicherungsbeiträge aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? (AUCH Einzahlungen für Selbständigenvorsorge, freiwillige Arbeitslosenversicherung oder andere freiwillige Zusatzversicherungen im Zusammenhang mit der Erwerbstätigkeit, z.B. Kranken-, Taggeld.) Falls Sie die Kontoauszüge der Sozialversicherung holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2013 begründen. Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Zahlung ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P056011<>1 & P056021<>1 & P056031<>1 & P056041<>1 & P056051<>1 & P056071<>1
- 1 keine Angabe

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2013 py050g, py050n E

IF (NOT((P121002=DK) OR (P121002=RF) OR (P121002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2013 der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2013 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.)

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P121002 < 1)
- 1 keine Angabe

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2013 py050g, py050n E

IF (NOT((P121003<>RF AND P121003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge für selbständige Tätigkeit im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P121003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2013 py050g, py050n P E
 IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND P056041<>R01 AND P056051<>R01 AND P056071<>R01 AND P001090<>R01 AND P001100<>R01))) THEN

Wie oft haben Sie im Jahr 2013 Einkommensteuer aus Ihrer selbständigen Tätigkeit gezahlt? Falls Sie die Benachrichtigungen des Finanzamtes holen könnten, wäre das am einfachsten.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, nicht die der Einkommenssteuer für das Jahr 2013 entsprechen.¹ Monatliche Zahlung ----> 12x, Einmalzahlung ----> 1x, 1/4-jährliche Zahlung ----> 4x usw. Keine Einkommenssteuer ----> 0 Bei unterschiedlich hohen Beträgen ----> Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Gültiger Wertebereich von 0 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (Kein Selbständigeneinkommen (P056011 bis P056071<>1))
- 1 keine Angabe

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2013 py050g, py050n E
 IF (NOT((P122002=DK) OR (P122002=RF) OR (P122002=0))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie hoch im Jahr 2013 der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer aus selbständiger Tätigkeit war.

Nur Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, nicht die die Versicherung für 2013 begründen. Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen. Falls Zielperson Betrag nicht auswendig weiß, höflich bitten nachzuschauen.

Betrag pro Zahlung in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999

- 2 Nicht zutreffend (P122003 < 1)
- 1 keine Angabe

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2013 py050g, py050n E
 IF (NOT((P122003<>RF AND P122003<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag pro Zahlung der Einkommenssteuer für selbständige Tätigkeit im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P122003 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 250 € (zwischen einem und 250 €)
- 2 Kat. B bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
- 3 Kat. C bis 750 € (zwischen 501 und 750 €)
- 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 751 und 1.000 €)
- 5 Kat. E bis 1.300 € (zwischen 1.001 und 1.300 €)
- 6 Kat. F bis 1.600 € (zwischen 1.301 und 1.600 €)
- 7 Kat. G bis 1.900 € (zwischen 1.601 und 1.900 €)
- 8 Kat. H bis 2.200 € (zwischen 1.901 und 2.200 €)
- 9 Kat. I bis 2.500 € (zwischen 2.201 und 2.500 €)
- 10 Kat. J bis 3.000 € (zwischen 2.501 und 3.000 €)
- 11 Kat. K bis 3.500 € (zwischen 3.001 und 3.500 €)
- 12 Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
- 13 Kat. M bis 5.000 € (zwischen 4.001 und 5.000 €)
- 14 Kat. N bis 6.000 € (zwischen 5.001 und 6.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 6.000 € (6.001 € und darüber)

P046401 Trinkgeld: Bezug 2013 PY010G, PY010N P
 IF (PENSION<>R01 OR P001070=R01) THEN

Haben Sie im Jahr 2013 Trinkgeld erhalten?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (pension=1 und P001070<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P048404 Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2013 PY010G, PY010N
IF P046401=R01 THEN
Bitte sagen Sie mir, wie hoch das Trinkgeld im Jahr 2013 insgesamt war.
Jahresbetrag Netto in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (P138001 <> 1)
-1 Keine Angabe

P048405 Trinkgeld: Nettostufe 2013 PY010G, PY010N
IF P048404=RF OR P048404=DK THEN
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Jahresbetrag an Trinkgeld im Jahr 2013 fällt?
-2 Nicht zutreffend (P139004 <> -1, -3)
-1 keine Angabe
1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2013 py035g, py035n P E
Haben Sie im Jahr 2013 in eine private Pensionsvorsorge eingezahlt, z.B. für Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen etc.? (NICHT Betriebs-/Firmenpension)
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2013 py035n P E
IF (NOT(P065001<>R01)) THEN
Bitte nennen Sie mir den Betrag, den Sie im Jahr 2013 in diese private Pensionsvorsorge eingezahlt haben. (Wenn Sie es nicht genau wissen, reicht auch eine Schätzung.)
Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
-2 Nicht zutreffend (P065001 <> 1)
-1 keine Angabe

P063001 Privatpension: Bezug 2013 py080g, py080n P E
Haben Sie im Jahr 2013 von einer privaten Versicherung eine der folgenden Leistungen erhalten...
...eine Privatpension (zB als Alterspension, Verdienstausfallsversicherung, Rente bei Invalidität oder Unfall von privaten Versicherungen; NICHT Firmen- oder Betriebspension, NICHT staatliche Pensionsleistungen)?
-1 keine Angabe
1 Ja
2 Nein

- P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2013** py120g, py120n P E
 ...Geldleistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung, zB Taggeld? Kostenrückerstattungen für Medikamente, Heilmittel oder Arztbesuche zählen NICHT dazu.
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2013** py120g, py120n P E
 ...Geldleistungen einer privaten Unfallversicherung?
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2013** py080g, py080n P E
 IF (P063001 = R01) THEN
 Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie im Jahr 2013 die Privatpension bezogen haben.
 Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2013** py080g E
 IF (P063001 = R01) THEN
 Bitte sagen Sie mir, wie hoch der durchschnittliche Monatsbetrag der Privatpension im Jahr 2013 brutto und netto war.
 Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Bruttobetrag?
 Monatlicher Bruttobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2013** py080n E
 IF (P063001 = R01) THEN
 Wie hoch war im Jahr 2013 der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Privatpension?
 Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 99999
 -2 Nicht zutreffend (P063001 <> 1)
 -1 keine Angabe
- P064003_1_ Kommentarfeld** E
 OPEN
 IF (P064003>0 AND P064004>1000 AND P064003=P064004) THEN
 Nettoeinkommen <in #P064004# genannter Betrag> ist gleich dem Bruttoeinkommen <in #P064003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
- P064003_2_ Kommentarfeld** E
 OPEN
 IF (P064003>0 AND P064004>0 AND P064004<P064003*0.4) THEN
 Nettoeinkommen <in #P064004# genannter Betrag> ist erheblich kleiner als Bruttoeinkommen <in #P064003# genannter Betrag>. Sind die Beträge richtig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P064005 **Privatpension: Nettostufe 2013** **py080g, py080n E**

IF (NOT(((P064003<>RF AND P064003<>DK) OR (P064004<>RF AND P064004<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Privatpension im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P064003<>-1,-3 oder P064004<>-1,-3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P075082 **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2013** **py120g, py120n P**

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 Geldleistungen von einer privaten Krankenzusatzversicherung bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P074081<>1)
- 1 keine Angabe

P075084 **Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2013** **py120g, py120n**

IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Leistung der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2013?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P074081<>1)
- 1 keine Angabe

P075085 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2013 py120g, py120n

IF (NOT(((P075084<>RF AND P075084<>DK)))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Krankenzusatzversicherung im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P075084 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P075092 Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2013 py120g, py120n P

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie viele Monate haben Sie im Jahr 2013 Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung bezogen?

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P074091<>1)
- 1 keine Angabe

P075094 Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2013 py120g, py120n

IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN

Wie hoch war der durchschnittliche monatliche Nettobetrag der Geldleistungen der privaten Unfallversicherung im Jahr 2013?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P074091<>1)
- 1 keine Angabe

P075095 Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2013 py120g, py120n
 IF (NOT((P075094<>RF AND P075094<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der Geldleistungen von einer privaten Unfallversicherung im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P075094 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2013 hy080g, hy080n P E

Haben Sie im Jahr 2013 regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten erhalten (ausgenommen Unterhaltszahlungen)? Zum Beispiel eine monatliche Überweisung von Verwandten (auch kleine Beträge). Beziehen Sie einmalige Geschenke bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P091002 Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2013 hy080g, hy080n P
 IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2013 erhielten und wie hoch (durchschnittlich) der monatliche Betrag war.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P091004 Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2013 hy080g, hy080n
 IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2013 der (durchschnittliche) monatliche Nettobetrag dieser regelmäßigen Zahlungen?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P090001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P091005 **Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2013** hy080g, hy080n
 IF (NOT((P091004<>RF AND P091004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag dieser regelmäßige(n) Zahlungen im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P091004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P092001 **Leistung von Unterhaltszahlungen 2013** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P E

Haben Sie im Jahr 2013 Unterhaltszahlungen geleistet? Damit meine ich freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen sowohl an ehemalige Partner als auch an nicht in Ihrem Haushalt lebende Kinder.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P092010 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2013** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Für wie viele Personen haben Sie Unterhaltszahlungen geleistet?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093002 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2013** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n P

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie die Unterhaltszahlung(en) im Jahr 2013 geleistet haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093004 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2013** hy130g, hy130n, hy131g, hy131n

IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2013 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der geleisteten Unterhaltszahlungen?

Bitte den monatlichen Gesamtbetrag für alle Personen erfassen.

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P092001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P093005 **Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2013** **hy130g, hy130n, hy131g, hy131n**
 IF (NOT((P093004<>RF AND P093004<>DK))) THEN

Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der geleisteten Unterhaltszahlungen im Jahr 2013 fällt?

- 2 Nicht zutreffend (P093004 <> -1, -3)
- 1 keine Angabe
- 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
- 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
- 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
- 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
- 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
- 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
- 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
- 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
- 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
- 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
- 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
- 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
- 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
- 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
- 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

P094001 **Leistung regelmäßiger Privattransfers 2013** **hy130g, hy130n P E**

Haben Sie im Jahr 2013 sonst irgendwelche regelmäßige Zahlungen an andere Privathaushalte geleistet? (ausgenommen Unterhaltszahlungen) Zum Beispiel: Sie überweisen einem Verwandten regelmäßig 20 EURO. Beziehen Sie einmalige Leistungen bitte nicht ein.

Gemeint sind auch einmal jährliche Zahlungen, wenn sie regelmäßig sind. Bei unterschiedlich hohen Beträgen Beträge zusammenzählen und ein Monat eintragen.

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P095002 **Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2013** **hy130g, hy130n P**

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Bitte sagen Sie mir, wie viele Monate Sie diese regelmäßige(n) Zahlung(en) im Jahr 2013 geleistet haben.

Zahl der Monate. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

P095004 **Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2013** **hy130g, hy130n**

IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN

Wie hoch war im Jahr 2013 der (durchschnittliche) monatliche Betrag der regelmäßigen Zahlung(en)?

Monatlicher Nettobetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 1 bis 9999

- 2 Nicht zutreffend (P094001 <> 1)
- 1 keine Angabe

- P095005 Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2013** hy130g, hy130n
IF (NOT((P095004<>RF AND P095004<>DK))) THEN
Können Sie mir sagen, in welche Stufe der monatliche Nettobetrag der regelmäßigen Zahlung(en) im Jahr 2013 fällt?
- 2 Nicht zutreffend (P095004 <> -1, -3)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
 - 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
 - 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
 - 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
 - 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
 - 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
 - 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
 - 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
 - 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
 - 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
 - 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
 - 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
 - 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
 - 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
 - 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)
- P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2013** hy090g, hy090n E
Besaßen Sie im Jahr 2013 eine oder mehrere der folgenden Wertanlagen?
...ein Sparbuch oder Sparkonto
Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2013** hy090g, hy090n E
...einen Bausparvertrag
Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2013** hy090g, hy090n E
...Wertpapiere (Anleihen, Fonds, Aktien, Optionen etc.)
Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2013** hy090g, hy090n E
...eine Unternehmensbeteiligung (Betriebsvermögen)
Falls Verweigerung, nicht nachfragen !
Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

- P061041 Einkommen aus sonst. Vermögen 2013** hy090g, hy090n E
 ...Sonstiges Vermögen (zB. Lizenzen, Urheberrechte)
 Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P062004 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2013** hy090g, hy090n E
 IF (NOT((P061011<>R01 AND P061021<>R01 AND P061031<>R01 AND P061041<>R01 AND P061051<>R01))) THEN
 Wie hoch waren, alles in allem, im Jahr 2013 die Zinsen, Dividenden und Gewinne aus diesen Wertanlagen?
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen. Falls keine Antworten, nicht nachfragen!
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
 Wenn keine Einnahmen oder Gewinne aus den Wertanlagen erzielt wurden ----> 0
 Jahresbetrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 999999
- 2 Nicht zutreffend (P061011 und P061021 und P061031 und P061041 und P061051<>1)
 - 1 keine Angabe
- P062005 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2013** hy090g, hy090n E
 IF (NOT((P062004<>RF AND P062004<>DK))) THEN
 Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Gewinn aus Zinsen, Dividenden, Wertanlagen im Jahr 2013 fällt?
 Bitte den JAHRESbetrag erfassen.
 Falls Verweigerung, nicht nachfragen!
 Gemeinsame Wertanlagen nur bei einer Person angeben!
- 2 Nicht zutreffend (P062005<>-1 und <>-3)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Kat. A bis 100 € (zwischen einem und 100 €)
 - 2 Kat. B bis 250 € (zwischen 101 und 250 €)
 - 3 Kat. C bis 500 € (zwischen 251 und 500 €)
 - 4 Kat. D bis 1.000 € (zwischen 501 und 1.000 €)
 - 5 Kat. E bis 2.500 € (zwischen 1.001 und 2.500 €)
 - 6 Kat. F bis 5.000 € (zwischen 2.501 und 5.000 €)
 - 7 Kat. G bis 10.000 € (zwischen 5.001 und 10.000 €)
 - 8 Kat. H mehr als 10.000 € (10.001 € und darüber)
- P102000 Allgemeiner Gesundheitszustand** ph010 P E
 Die Fragen nach dem Einkommen sind damit abgeschlossen. Jetzt möchte ich Ihnen ein paar Fragen zu Ihrer Person stellen. Wie ist Ihre Gesundheit im Allgemeinen? Ist sie...
- 1 keine Angabe
 - 1 Sehr gut
 - 2 Gut
 - 3 Mittelmäßig
 - 4 Schlecht
 - 5 Sehr schlecht
- P103000 Chronische Krankheit** ph020 P
 Haben Sie eine dauerhafte Krankheit oder ein chronisches Gesundheitsproblem? (Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.)
 Vorübergehende gesundheitliche Probleme sind nicht von Interesse. Angegeben werden sollen auch Krankheiten oder Probleme, die zurzeit nicht beeinträchtigen wie z.B. chronische Kopfschmerzen oder Allergien oder die durch Medikation gut kontrolliert werden können, wie z.B. Bluthochdruck. Es ist auch nicht wichtig, ob das Gesundheitsproblem von einem Arzt/einer Ärztin diagnostiziert wurde oder nicht.
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein

P104000 **Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem** ph030 P E

Wie sehr sind Sie seit zumindest einem halben Jahr durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?
Würden Sie sagen, Sie sind...

- 1 keine Angabe
- 1 stark eingeschränkt
- 2 etwas eingeschränkt
- 3 nicht eingeschränkt

P105000 **Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph060 P E

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine zahnmedizinische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

Wenn Antwort nur „ja“: Haben Sie die Untersuchung oder Behandlung in Anspruch genommen oder nicht?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, habe eine unbedingt benötigt und in Anspruch genommen
- 2 Ja, habe eine unbedingt benötigt aber nicht in Anspruch genommen
- 3 Nein, habe keine unbedingt benötigt

P106000 **Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph070 P E

IF (NOT((P105000 <> R02))) THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P105000 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst
- 6 Warten, ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Zahnarzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P107000 **Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate** ph040 P E

Haben Sie in den vergangenen 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine sonstige medizinische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

Wenn Antwort nur „ja“: Haben Sie die Untersuchung oder Behandlung in Anspruch genommen oder nicht?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja, habe eine benötigt und in Anspruch genommen
- 2 Ja, habe eine benötigt aber nicht in Anspruch genommen
- 3 Nein, habe keine benötigt

P108000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate

ph050 P E

IF (NOT((P107000 <> R02))) THEN

Was war für Sie der wichtigste Grund, die Untersuchung bzw. Behandlung nicht in Anspruch zu nehmen?

- 2 Nicht zutreffend (P107000 <> 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Finanzielle Gründe
- 2 Zu lange Warteliste oder Wartezeiten
- 3 Zeitlich nicht möglich (Berufliche Verpflichtungen oder Betreuungspflichten)
- 4 Erreichbarkeit nicht gegeben
- 5 Angst
- 6 Warten ob das Problem von selbst besser wird
- 7 Kein guter Facharzt bekannt
- 8 Anderer Grund

P135010 Zufriedenheit Leben

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Ich möchte Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Zufriedenheit mit verschiedenen Lebensbereichen stellen. Zunächst aber ganz allgemein gefragt:

Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben insgesamt?

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei "0" für "überhaupt nicht zufrieden" und "10" für "vollkommen zufrieden" steht.

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135020 Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN

Und wie zufrieden sind Sie...

Bitte antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei "0" für "überhaupt nicht zufrieden" und "10" für "vollkommen zufrieden" steht.

...mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.

Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135030 **Zufriedenheit persönliches Einkommen** E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN IF D004010-D004020>1 THEN
 ...mit Ihrem persönlichen Einkommen?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.
 Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135040 **Zufriedenheit Wohnsituation**

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN
 ...mit Ihrer Wohnsituation?

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.
 Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

P135050 **Zufriedenheit Hauptbeschäftigung** E

IF (P000010=R01) OR (P000010=R03) THEN
 ...mit Ihrer Hauptbeschäftigung? (<#P001000#>)

Bei Bedarf ergänzen: Die Antworten gehen von 0 bis 10. "0" bedeutet "überhaupt nicht zufrieden" und "10" bedeutet "vollkommen zufrieden". Dazwischen können Sie fein abstufen.
 Bei Bedarf ergänzen: In der Mitte können Sie zwischen 3, 4, 5, 6 und 7 auswählen.

- 4 Imputiertes Personeninterview
- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P000010<>1 & <>3)
- 1 keine Angabe
- 0 überhaupt nicht zufrieden
- 10 vollkommen zufrieden

M013010 **[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung** PD090 P E

Verwenden Sie regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel für Ihre alltäglichen Wege?

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- M013020** [Modul] Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung PD090 P E
 IF M013010=R02 THEN
 Was ist für Sie der wichtigste Grund dafür?
- 2 Nicht zutreffend (M013010<->2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Die Fahrkarten sind zu teuer
 - 2 Die Haltestellen sind zu weit weg
 - 3 Der Zugang zu den Haltestellen oder den Verkehrsmitteln ist zu schwierig (z.B. mit Kinderwagen oder Rollstuhl)
 - 4 Der Fahrplan passt nicht für mich
 - 5 Ich fahre lieber mit dem Auto, Fahrrad, Motorrad etc.
 - 6 Andere Gründe
- M012010** [Modul] Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue PD020 P E
 Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge tun.
 Falls nicht, sagen Sie mir bitte, ob das aus finanziellen Gründen so ist oder ob Sie es nicht wollen.
 Ersetzen Sie abgetragene Kleidung durch neue (nicht ausschließlich Second-Hand Kleidung)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- M012020** [Modul] Besitz von mind. 2 Paar Schuhen PD030 P E
 Haben Sie mindestens zwei Paar Schuhe in passender Größe, davon ein winterfestes?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- P132010** [Modul] Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten PD060 P E
 Üben Sie regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind, z.B. Sport, Kino-, Konzert- oder Lokalbesuche?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht
- M012040** [Modul] Verfügbarkeit von Internet zu Hause PD080 P E
 IF H036050<->R01 THEN
 In Ihrem Haushalt gibt es keinen gemeinsam genutzten Internetanschluss.
 Haben Sie persönlich von zu Hause aus Zugang zum Internet (z.B. über mobiles Internet am Computer, Handy oder Smartphone, über Spielkonsolen, etc.)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?
- 2 Nicht zutreffend (H036050=1)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, will das nicht

P132020 [Modul] Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat PD050 P E

Treffen Sie mindestens einmal pro Monat Freunde oder Verwandte, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung P E

Lesen Sie regelmäßig eine Tageszeitung (auf Papier oder im Internet)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

M012030 [Modul] Geld für eigenen Bedarf ausgeben PD070 P E

Geben Sie jede Woche ein bisschen Geld für sich selbst aus?
(z.B. für Kino- oder Frisörbesuch, kleine Geschenke für Freunde)

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen P E

Sparen Sie jeden Monat zumindest 15 Euro?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht wollen?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, will das nicht

Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> / <bei #Variablenname# genannter Name>.
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000 Geburtsland

pb210, rb031

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P110000_OP Geburtsland Lookup - Klartexteintrag
EN

P

IF (P110000=99) THEN

Zum Abschluss noch einige allgemeine Angaben zu <Ihrer Person> /<bei #Variablenname# genannter Name>.
In welchem Land wurden Sie geboren? (heutige Grenzen)

Tragen Sie den Staat ein.

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich

rb031 P E

IF (NOT((P110000<=1))) THEN

Seit welchem Jahr leben Sie ohne Unterbrechung in Österreich?

Urlaube zählen nicht als Unterbrechung

Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2014

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P110000<=1)
- 1 keine Angabe

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

Erste Staatsbürgerschaft.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2014 Personenfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010 Staatsbürgerschaft

pb220a E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111010_OP Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag
EN

P

IF (P111010=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Tragen Sie den Staat ein.

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

Erste Staatsbürgerschaft.

IF (P111010_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat

EU-SILC 2014 Personenfragebogen

- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020 **Zweite Staatsbürgerschaft**

pb220b E

IF (P111020_F=Länder.Text) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (=keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P111020_OP Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag
EN

P

IF (P111020=99) THEN

Besitzen Sie noch eine andere Staatsbürgerschaft?

Tragen Sie den Staat ein.

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> "Keine Doppelstaatsbürgerschaft" eintragen.

2. Staatsbürgerschaft.

P112000 Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen
Staatsbürgern

P

IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN

Haben Sie früher einmal eine andere Staatsbürgerschaft besessen, die Sie inzwischen im Zuge einer Einbürgerung
aufgegeben haben?

-2 Nicht zutreffend (kein österr. Staatsbürger (P111010 & P111020<>1))

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag

P E L

IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2014 Personenfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft

E

IF (P113000_F=Länder.Text) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P112000 <> 1)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

P113000_OP Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag P
EN

IF (P113000=99) THEN
 Welche Staatsbürgerschaft haben Sie aufgegeben?
 Tragen Sie den Staat ein.

P114000 Familienstand pb190, pb200 P E

Was ist Ihr gegenwärtiger Familienstand?

- 1 keine Angabe
- 1 Ledig
- 2 Verheiratet (eingetragene Partnerschaft), zusammen lebend
- 3 Verheiratet (eingetragene Partnerschaft), getrennt lebend
- 4 Verwitwet (hinterbliebene/r eingetragene/r Partner/in)
- 5 Geschieden (aufgelöste eingetragene Partnerschaft)

P115000 Lebensgemeinschaft pb200 P E

IF (NOT(P114000=R02) AND D004010-D004020>1) THEN
 Leben Sie in einer Lebensgemeinschaft?
 Beide Partner müssen im Haushalt leben!

- 2 Nicht zutreffend (P114000 = 2 oder EPH)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P115000_1_ Kommentarfeld Ehe
OPEN

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND (P114000=R02) THEN
 Die befragte Person hat eine Ehe (in diesem Haushalt zusammen lebend) angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Ehe (zusammen lebend) kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

P115000_3_ Kommentarfeld Lebensgemeinschaft
OPEN

IF (R006000=0 OR R006000=EMPTY) AND (P115000=R01) THEN
 Die befragte Person hat eine Lebensgemeinschaft (in diesem Haushalt zusammen lebend) angegeben, aber keine Partnerschaft im Personenregister. Das ist nicht möglich. Die Lebensgemeinschaft (zusammen lebend) kann nur angegeben werden, wenn beide Partner in diesem Haushalt leben. Bitte korrigieren Sie die Angaben oder geben Sie eine Begründung an. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

P115000_2_ Kommentarfeld
OPEN

IF (R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN
 Die befragte Person hat eine Partnerschaft laut Personenregister, aber keine Ehe oder Lebensgemeinschaft angegeben. Das ist nicht möglich. Bitte korrigieren Sie die Angaben. Bei widersprüchlichen Aussagen der beiden Personen Einträge belassen und bitte kurz erläutern.

P116000 Derzeit in Ausbildung pe010 P E

Befinden Sie sich derzeit als Schüler/in oder Student/in in einer Ausbildung im regulären Schul- oder Hochschulwesen oder in Lehr- bzw. Meisterausbildung?

- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P116000_OP Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in
EN

E

IF P001000=R06 AND P116000=R02 THEN

Wieso befindet sich die Person derzeit nicht in Ausbildung? Die Person hat sich als "Schüler/in Student/in Praktikant/in" eingeordnet.

P136000 Derzeitige Ausbildung

PE020 P E

IF P116000=R01 THEN

Und zwar in welcher Ausbildung?

Antwort zuordnen - wenn keine Antwort kommt, die Ausprägungen vorlesen!

Bei mehreren Ausbildungen, diejenige angeben, für die am meisten Zeit aufgewendet wird!

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P116000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule, Neue Mittelschule, AHS- (Gymnasium-)Unterstufe, andere Pflichtschule
- 2 Polytechnische Schule
- 3 Lehre (Berufsschule)
- 4 Fach- oder Handelsschule (Berufsbildende mittlere Schule)
- 5 Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege)
- 6 Meister-, Werkmeisterschule
- 7 5. - 8. Klasse einer allgemeinbildenden höheren Schule (Gymnasium-Oberstufe)
- 8 1. - 3. Klasse einer berufsbildenden höheren Schule (HTL, HAK, HBLA, etc.)
- 9 4. oder 5. Klasse einer berufsbildenden höheren Schule
- 10 Aufbaulehrgang, Kolleg (HTL, HAK, HBLA, etc.), Akademie, Lehrgänge an Universitäten oder Fachhochschul
- 11 Bachelorstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule
- 12 Master-, Diplomstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule
- 13 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MSc)
- 14 Doktoratsstudium (Dr., PhD)

P136100 Überbetriebliche Lehrausbildung

P E

IF ((P136000 = R03 AND (P014000<>R01 AND P014000<>R02))) THEN

Befinden Sie sich in überbetrieblicher Lehrausbildung?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P136000=3 & (P014000<>1 und <>2))
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

P137000 Höchster Bildungsabschluss

pe040 P E

IF P136000<>R01 AND P136000<>R02 THEN

Was ist Ihre höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung? Bitte ordnen Sie sich selbst einer der folgenden Antwortmöglichkeiten zu:

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre mit Berufsschule
- 3 Fach- oder Handelsschule
- 4 Matura
- 5 Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule
- 6 Anderer Abschluss nach der Matura

P137100 Abschluss der Pflichtschule PE040 P E

IF P137000=R01 AND ((P136000<R03 OR P136000>R17) OR (P136000=empty)) THEN
 Haben Sie die Pflichtschule abgeschlossen oder nicht abgeschlossen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>1)
- 1 keine Angabe
- 1 abgeschlossen
- 2 nicht abgeschlossen

P118000_2_ Kommentarfeld E
 OPEN

IF (P137100=R02 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R28 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) THEN
 Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_3_ Kommentarfeld E
 OPEN

IF (P137100=R01 AND (R002000>jahr-1-50) AND (P014000=R05 OR P014000=R06 OR (P014000>=R10 AND P014000<=R12) OR (P014000>=R18 AND P014000<=R19) OR (P014000>=R25 AND P014000<=R26) OR (P014000>=R29 AND P014000<=R30) OR (P014000>=R32 AND P014000<=R33))) AND P118000_3_OPEN=EMPTY) THEN
 Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P118000_4_ Kommentarfeld E
 OPEN

IF ((P137100=R01 OR P137100=R02) AND (R002000>jahr-1-50) AND (P008000=R06 OR (P008000>=R10 AND P008000<=R12) OR (P008000>=R18 AND P008000<=R19) OR (P008000>=R25 AND P008000<=R26) OR (P008000>=R29 AND P008000<=R30) OR (P008000=R33))) THEN
 Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

P137300 Art der Fach- oder Handelsschule PE040 P E

IF P137000=R03 THEN
 Hat diese Schule kürzer als 2 Jahre gedauert, 2 Jahre oder länger oder war das eine Ausbildung zum diplomierten Krankenpflegepersonal?
 <#Höchster Bildungsabschluss#>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (P137000<>3)
- 1 keine Angabe
- 1 kürzer als 2 Jahre
- 2 2 Jahre und länger
- 3 Diplomkrankenpflege (DGKP/DGKS)

P137310 Beginn einer BHS PE040 P E

IF (P137100=R01 OR P137300=R01) AND ((P136000=empty) OR (P136000>R02 AND P136000<R08) OR (P136000>R09)) THEN
 Haben Sie eine berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HBLA) begonnen?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend ((P137100<>1 und P137300<>1) oder P136000<=2 oder P136000=8 oder P136000=9)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- P137320 Abschluss der 3. Klasse BHS** PE040 P E
 IF P137310=R01 THEN
 Haben Sie die 3. Klasse dieser Schule erfolgreich abgeschlossen?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137310<>1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- P137400 Art der Matura** PE040 P E
 IF P137000=R04 THEN
 War das die Matura an einer AHS, einer BHS oder die Lehre mit Matura?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137000<>4)
 - 1 keine Angabe
 - 1 AHS (z.B. Gymnasium)
 - 2 BHS (z.B. HAK, HTL, HBLA)
 - 3 Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung, ab 1997)
- P137500 Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschlusses** PE040 P E
 IF P137000=R05 THEN
 Welche Art von Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule haben Sie gemacht?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137000<>5)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Bachelor/Bakkalaureat
 - 2 Master-, Magister-, Diplomabschluss
 - 3 Doktorat als Erstabschluss
 - 4 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS, MSc)
 - 5 Doktorat nach akad. Erstabschluss (z.B. PhD, Doktor)
- P137600 Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)** P E
 IF P137000=R06 THEN
 Welche Art von Abschluss haben Sie gemacht?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P137000<>6)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Akademie (z.B. Pädak, SozAK, Med. Tech. Akad, MilAK; NICHT: WIFI-Fachakademie)
 - 2 Kolleg, Abiturientenlehrgang an einer BHS
 - 3 Hochschul-/Universitätslehrgang (akademisch geprüfter <Berufsbezeichnung>)
- P137700 Meister- oder Werkmeisterprüfung** PE040 P E
 IF (P136000<>R01) then IF (P136000<>R02) then
 Haben Sie sonst noch eine Ausbildung abgeschlossen, wie z.B. Meister- oder Werkmeisterprüfung, kaufmännische oder technische Ausbildung?
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nicht zutreffend (P136000=1,2)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Meister- oder Werkmeisterprüfung
 - 2 Anderes
 - 3 Keine weitere Ausbildung

- P119100 Jahr bei höchstem Bildungsabschluss** PE030, PE040 P E
 In welchem Jahr haben Sie die höchste Ausbildung abgeschlossen?
 Abschlussjahr von: <#höchster Bildungsabschluss#>
 Gültiger Wertebereich von 1915 bis 2100
 -3 Weiß nicht
 -1 keine Angabe
- P119000 Alter bei höchstem Bildungsabschluss** pe030, pe040 P E
 IF P119100=DK OR P119100=RF THEN
 Wie alt waren Sie beim Abschluss dieser Ausbildung?
 Alter bei Abschluss von <#höchster Bildungsabschluss#>
 Alter. Gültiger Wertebereich von 0 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (P119100>0)
 -1 keine Angabe
- P133000 Schulform bei Abschluss der Unterstufe** P
 IF P119100>0 OR P119000>0 THEN
 In welcher Schulform haben Sie die Unterstufe beendet? (Schule, die im Alter von 10 bis 14 Jahren besucht wurde)
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (P119100>0 oder P119000>0)
 -1 keine Angabe
 1 Hauptschule (auch Kooperative Mittelschule)
 2 AHS- (Gymnasium-) Unterstufe
 3 Neue Mittelschule
 4 Schule im Ausland
 5 Andere Schule (z.B. 8-jährige Volksschule)
- P134000 Besuch von Kindergarten oder Vorschule** P
 Haben Sie in Ihrer Kindheit einen Kindergarten oder die Vorschule besucht?
 NICHT Betreuung durch Tagesmutter
 -3 Weiß nicht
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- SCHLUSS Abschlusstext**
 Vielen Dank für das Interview!
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 9
- TELEP PFB Telefonnummern Erfassung für telefonische Befragung**
 IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN
 Ihr Haushalt wird noch [ANZ_BEFR] Mal befragt werden, [Jahr].
 Diese Befragung wird telefonisch durchgeführt werden.
 Unter welcher Telefonnummer sind Sie erreichbar?
 -2 Nicht zutreffend (ANZ_BEFR<=0 oder MODUS<>1)
 1 Ja, Eingabe der Telefonnummer
 2 Nein, Person will Telefonnummer nicht angeben
 3 Nein, Person will nicht telefonisch kontaktiert werden
- VORWP PFB Telefonnummern Erfassung Vorwahl**
 IF (TELE3=R01) THEN
 [wenn Person_Tel[I].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Vorwahl>;
 wenn Person_Tel[I].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]
 -2 Nicht zutreffend (TELE3<>1)

TELE6 PFB Telefonnummernerkennung Rufnummer
IF (TELE3=R01) THEN
[wenn Person_Tel[1].TelKorrekt=empty: <Eingabe der Telefonnummer>;
wenn Person_Tel[1].TelKorrekt=1: <Eine Korrektur kann NUR im KONTAKTBLATT durchgeführt werden!>]
-2 Nicht zutreffend (TELE3<>1)

BemerkungP PFB Telefonnummernerkennung Bemerkung
IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELEP=R01) THEN IF (TelKorrekt=Ja) THEN
Bitte geben Sie zusätzliche Informationen zur Telefonnummer an:
berufliche oder private Nummer, eigene Nummer oder von anderer Person.
Eine Korrektur KANN nur im Kontaktblatt durchgeführt werden.
Bei Vermerk Geheimnummer bitte Namen angeben, von wem diese Nummer bekommen wurde!
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (IF ANZ_BEFR<=0 oder MODUS=2 oder TELE3<>1 oder TelKorrekt<>Ja)
-1 keine Angabe

TELP_P PFB Telefonnummernerkennung Gesamt

Ptag Tag des Personeninterviews pb090 E
Datum des Personeninterviews Bitte tragen Sie den Tag ein.
Gültiger Wertebereich von 1 bis 31
-4 Imputiertes Personeninterview

Pmonat Monat des Personeninterviews pb100 E
Datum des Personeninterviews Bitte tragen Sie das Monat ein.
Gültiger Wertebereich von 1 bis 12
-4 Imputiertes Personeninterview

P_KOMPLET Personenfragebogen abgeschlossen
T
Von der Erhebungsperson auszufüllen:R1st der Personenfragebogen komplett ausgefüllt ?
-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe
1 Ja, komplett
2 Nein, es fehlen noch Angaben

PENDE_UH Personenfragebogen Ende Uhrzeit
RZEIT
-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten pb120 E
Bitte korrigieren Sie die Dauer des Personenfragebogens in Minuten, z.B. Unterbrechung abziehen. Gespeicherter Beginn:
<notierte Anfangsuhzeit in #PNOTIZ#>; Ende: <notierte Enduhrzeit in #ENDE_UHRZEIT#>
Gültiger Wertebereich von 1 bis 999
-4 Imputiertes Personeninterview

who_made_p InterviewerIn Personenfragebogen
-3 Weiß nicht
-1 keine Angabe

- K000000** **Auskunftsperson für Kinderbetreuung** **E**
 IF (D004010-D004020>1 OR pkz_eph=0) THEN
 Geben Sie die Personenkennzahl der Person ein, die Auskunft über die Kinderbetreuung gibt:
 Gültiger Wertebereich von 1 bis 99
 -2 Nicht zutreffend (D004010-D004020=1 & pkz_eph<>0)
- K001010** **Betreuung in Krippe** **rI040 E**
 IF (NOT((R002000<jahr-1-3))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einer Krippe [wenn (R002000>=STICHPROBE_HH.jahr-1-1): <oder einem Kindergarten>] betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-3)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001020** **Betreuung in Kindergarten** **rI010 E**
 IF ((R002000>=jahr-1-6) AND (R002000<jahr-1-1)) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einem Kindergarten betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000<jahr-1-6 & R002000>=jahr-1-1)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001030** **Betreuung in Vorschule** **rI010 E**
 IF (NOT((PIF (K001020<>R01 AND (R002000=jahr-1-6 OR R002000=Jahr-1-5)) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig in einer Vorschule betreut?
 -2 Nicht zutreffend (K001020<>1 & (R002000=jahr-1-5 oder=jahr-1-6))
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001060** **Betreuung durch Tagesmutter** **rI050 E**
 IF (NOT((R002000<jahr-1-12))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig durch eine Tagesmutter betreut?
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein
- K001070** **Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen** **rI050 E**
 IF (NOT((R002000<jahr-1-12))) THEN
 Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig entgeltlich durch sonstige Privatpersonen betreut? (z.B. Babysitter, Au-Pair, Kindermädchen)
 -2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-12)
 -1 keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

K001080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern rI060 E

IF (NOT((R002000<jahr-1-12))) THEN

Wird <bei #R001000# genanntes Kind> regelmäßig unentgeltlich durch Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern betreut? (z.B. Großeltern, Nachbarn,...)

- 2 Nicht zutreffend (R002000 < jahr-1-12)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

K002010 Betreuung in Krippe - Wochenstunden rI040 E

IF (K001010 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einer Krippe [wenn (R002000>=STICHPROBE_HH.jahr-1-1): <oder einem Kindergarten>] in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K001010 <> 1)
- 1 keine Angabe

K002020 Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden rI010 E

IF (K001020 = R01)

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einem Kindergarten in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K001020 <> 1)
- 1 keine Angabe

K002030 Betreuung in Vorschule - Wochenstunden rI010 E

IF (K001030 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> in einer Vorschule in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K001030 <> 1)
- 1 keine Angabe

K002060 Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden rI050 E

IF (K001060 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> durch eine Tagesmutter in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (k001060 <> 1)
- 1 keine Angabe

K002070 Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden rI050 E

IF (K001070 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> entgeltlich durch sonstige Privatpersonen in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (k001070 <> 1)
- 1 keine Angabe

K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden rI060 E

IF (K001080 = R01) THEN

Wie viele Stunden wird <bei #R001000# genanntes Kind> unentgeltlich durch sonstige Privatpersonen mit Ausnahme der Eltern in einer gewöhnlichen Woche betreut? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Falls weniger als 1 Stunde Betreuung, 1 Stunde eingeben!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (k001080 <> 1)
- 1 keine Angabe

K003000 Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) rI020 E

IF HMONAT<9 THEN IF (NOT((R002000<jahr-1-12 OR R002000>jahr-1-6 OR K001020 = R01 OR K001030 =R01))) THEN ELSE IF (NOT((R002000<jahr-1-12 OR R002000>jahr-1-5 OR K001020 = R01 OR K001030 =R01))) THEN

Welche Schule besucht <bei #R001000# genanntes Kind>?

- 2 Nzt (R002000<jahr-1-12 | R002000>jahr-1-6 (ab Sept R002000>jahr-1-5) | K001020=1 | K001030=1)
- 1 keine Angabe
- 1 Volksschule
- 2 Hauptschule
- 3 Sonderschule
- 4 AHS-Unterstufe
- 5 Neue Mittelschule
- 6 (Noch) nicht schulpflichtig

K003000_1_ KOMMENTARFELD SCHULTYP E
OPEN

IF (AGEM<9 AND (K003000=R02 OR K003000=R04 OR K003000=R05)) THEN

Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule, AHS Unterstufe bzw. Neuen Mittelschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K003000_2_ KOMMENTARFELD SCHULTYP E
OPEN

IF (AGEM>11 AND K003000=R01) THEN

Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K003000_3_ KOMMENTARFELD NICHT SCHULPFLICHTIG E
OPEN

IF (AGEM>6 AND K003000=R06) THEN

Dieses Kind ist älter als 6 Jahre und es wurde (noch) nicht schulpflichtig angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K004000 Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden rI020 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <bei #R001000# genanntes Kind> die Schule? (OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,6)
- 1 keine Angabe

K004000_OP KOMMENTARFELD SCHULSTUNDEN E
EN

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) THEN IF (K004000>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K004000# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

- 1 keine Angabe

K005000 **Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)** rI030 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN

Besucht <bei #R001000# genanntes Kind> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

- 2 Nicht zutreffend (K003000 = -2,6 und K001030 = 2)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

K006000 **Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden** rI030 E

IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R06)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN

Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

- 2 Nicht zutreffend (K005000 <> 1)
- 1 keine Angabe

K006000_OP **Kommentarfeld Hortstunden** E
EN

IF (K006000>50) THEN

Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K006000# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K007000 **Haupttätigkeit (14- bis 15-Jährige)** rI020 E

IF (R002000<=jahr-1-15 OR R002000>=jahr-1-14) THEN

IF R002000<jahr-1-13 THEN

Ist <bei #R001000# genanntes Kind> ... ?

- 2 Nicht zutreffend (R002000<jahr-1-15 oder R002000>jahr-1-14)
- 1 keine Angabe
- 1 in Schulausbildung (NICHT Berufsschule)
- 2 in Lehrausbildung (Berufsschule)
- 3 berufstätig (NICHT Lehrling)
- 4 Sonstiges

K008000 **Schultyp (13- bis 15-Jährige)** rI020 E

IF (R002000<=jahr-1-15 AND R002000<=jahr-1-13) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN

Welche Schule besucht <bei #R001000# genanntes Kind>?

- 2 Nicht zutreffend ((R002000<jahr-1-13 oder R002000>jahr-1-15)|(R002000=jahr-1-14|jahr-1-15 & K007000 <>
- 1 keine Angabe
- 1 Hauptschule
- 2 Sonderschule
- 3 Polytechnische Schule
- 4 AHS
- 5 Neue Mittelschule
- 6 Berufsbildende mittlere Schule
- 7 Berufsbildende höhere Schule
- 8 Sonstige Schule

K008010 Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden rI020 E

IF (R002000<=jahr-1-15 AND R002000<=jahr-1-13) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN

Wie viele Stunden pro Woche besucht <bei #R001000# genanntes Kind> die Schule?

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 ((R002000<jahr-1-13 oder R002000>jahr-1-15)|(R002000=jahr-1-14|jahr-1-15 & K007000 <> 1)

-1 keine Angabe

K008010_OP Kommentarfeld Schulstunden E
EN

IF (K008010>50) THEN

Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich <in #K008010# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) rI030 E

IF (R002000<=jahr-1-15 AND R002000<=jahr-1-13) THEN IF (K007000=R01 OR K007000=EMPTY) THEN

Besucht <bei #R001000# genanntes Kind> einen Hort, eine Nachmittagsbetreuung?

-2 Nicht zutreffend ((R002000<jahr-1-13 oder R002000>jahr-1-15)|(R002000=jahr-1-14|jahr-1-15 & K007000 <>

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden rI030 E

IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN

Wie viele Stunden macht diese Nachmittagsbetreuung in einer gewöhnlichen Woche aus? (d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind)

Gültiger Wertebereich von 1 bis 99

-2 Nicht zutreffend (K009000 <> 1)

-1 keine Angabe

K009010_1_ Kommentarfeld Hortstunden E
OPEN

IF (K009010>30) THEN

Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich <in #K009010# genannte Stundenzahl> Stunden. Stimmt die Angabe? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OP Kommentarfeld Hortstunden E
EN

IF (((ALTER=7 AND R002100<9) OR (ALTER>=8 AND ((R002000<=jahr-1-13) OR (R002000>jahr-1-13 AND K007000=R01)))) AND GESAMT=0) THEN

Dieses Kind ist im Pflichtschulalter, es wurden aber keine Schul- und Betreuungsstunden angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_2_ Kommentarfeld Betreuungsstunden E
OPEN

IF (GESAMT>60) THEN

Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich <in #Gesamt# summierte Stundenzahl>. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

M037000 [Modul] Gern in die Schule gehen: Kind

IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN

Geht <bei #R001000# genanntes Kind> gerne in die Schule?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 immer
- 2 meistens
- 3 manchmal
- 4 selten
- 5 nie

M038000 [Modul] Geplanter Schulabschluss: Kind

E

Was würden Sie sagen, welchen Schulabschluss soll <bei #R001000# genanntes Kind> einmal machen?

- 1 Keine Angabe
- 1 Pflichtschulabschluss
- 2 Lehre
- 3 Berufsbildende mittlere Schule
- 4 Matura (an AHS oder BHS)
- 5 Studium (Universität, Fachhochschule)
- 6 NICHT VORLESEN: Weiß ich (noch) nicht

M039110 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Zu Hause

E

IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN

An welchen der folgenden Orte macht <bei #R001000# genanntes Kind> normalerweise seine/ihre Hausübungen und lernt für die Schule? ...

... Zu Hause

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M039120 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Schule

E

IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN

... In der Schule oder im Hort (z.B. Nachmittagsbetreuung, Förderunterricht, Freistunden)

- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M039130 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung

E

IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN IF (K001060=R01 OR K001070=R01) THEN

... Bei der Tagesmutter oder bei entgeltlichen privaten Betreuungspersonen

- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1 und K001060<>1 und K001070<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

- M039140** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: bezahlte Nachhilfe E
 IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN
 ... Bei bezahlter Nachhilfe oder Förderunterricht außerhalb der Schule
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- M039150** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: unentgeltliche Betreuung E
 IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN IF (K001080=R01) THEN
 ... Bei anderen unentgeltlichen privaten Betreuungspersonen
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1 und K001080<>1)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein
- M039210** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Mutter E
 IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN
 Wie häufig helfen <bei #R001000# genanntes Kind> dabei die folgenden Personen? (bei den Hausübungen oder beim Lernen) ...
 ... Mutter
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nzt (((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1) oder keine Mutter)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Fast jeden Tag
 - 2 Mindestens einmal pro Woche
 - 3 Mindestens einmal im Monat
 - 4 Mehrmals im Jahr
 - 5 Nie oder fast nie
- M039220** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Vater E
 IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN
 ... Vater
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nzt (((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1) oder kein Vater)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Fast jeden Tag
 - 2 Mindestens einmal pro Woche
 - 3 Mindestens einmal im Monat
 - 4 Mehrmals im Jahr
 - 5 Nie oder fast nie

- M039230** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Geschwister E
IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN IF ANZ_KINDER_1_BIS_15-ANZ_KINDER_1_BIS_5>1 THEN
... Geschwister
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nzt (((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1) oder keine anderen Schulkinder im HH)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Fast jeden Tag
 - 2 Mindestens einmal pro Woche
 - 3 Mindestens einmal im Monat
 - 4 Mehrmals im Jahr
 - 5 Nie oder fast nie
- M039240** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Großeltern E
IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN
... Großeltern
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nzt (((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1) oder keine Großeltern)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Fast jeden Tag
 - 2 Mindestens einmal pro Woche
 - 3 Mindestens einmal im Monat
 - 4 Mehrmals im Jahr
 - 5 Nie oder fast nie
- M039250** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Freunde
IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN
Und was glauben Sie, wie häufig helfen <bei #R001000# genanntes Kind> dabei die folgenden Personen? (bei den Hausübungen oder beim Lernen) ...
... Mitschüler, Freundeskreis
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Fast jeden Tag
 - 2 Mindestens einmal pro Woche
 - 3 Mindestens einmal im Monat
 - 4 Mehrmals im Jahr
 - 5 Nie oder fast nie
- M039260** [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung unentgeltliche private Betreuung
IF M039150=R01 THEN
... andere unentgeltliche private Betreuungspersonen
- 3 Weiß nicht
 - 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1 und M039150<>1)
 - 1 Keine Angabe
 - 1 Fast jeden Tag
 - 2 Mindestens einmal pro Woche
 - 3 Mindestens einmal im Monat
 - 4 Mehrmals im Jahr
 - 5 Nie oder fast nie

M039270 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Schule, Hort
IF ((K003000>=R01 AND K003000<R06) OR K008000<>EMPTY) THEN
... Lehrende, andere Betreuungspersonen in der Schule, im Hort

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Fast jeden Tag
- 2 Mindestens einmal pro Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Nie oder fast nie

M039280 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung
IF M039130=R01 THEN
... Tagesmutter oder entgeltliche private Betreuungspersonen

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1 und M039130<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Fast jeden Tag
- 2 Mindestens einmal pro Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Nie oder fast nie

M039290 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung bezahlte Nachhilfe
IF M039140=R01 THEN
... Betreuungspersonen bei bezahlter Nachhilfe oder Förderunterricht außerhalb der Schule

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt ((K003000<1 oder K003000=6) und K007000<>1 und M039140<>1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Fast jeden Tag
- 2 Mindestens einmal pro Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Nie oder fast nie

M039300 [Modul] Hausaufgaben/Lernen: Keine Unterstützung Grund
IF (M039210>=R04) AND (M039220>=R04) AND (M039230>=R04 OR M039230=empty) AND (M039240>=R04) AND (M039250>=R04) AND (M039260>=R04 OR M039260=empty) AND (M039270>=R04) AND (M039280>=R04 OR M039280=empty) AND (M039290>=R04 OR M039290=empty) THEN

Aus welchem Grund wird <bei #R001000# genanntes Kind> selten bei den Hausübungen oder beim Lernen geholfen?
Benötigt er/sie keine Hilfe oder ist niemand verfügbar, der helfen kann?

Wenn das Kind keine Hilfe benötigt UND niemand verfügbar ist --> "Benötigt keine Hilfe" angeben.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt (M029210 bis M029290 immer "Mehrmals im Jahr" oder "Nie oder fast nie")
- 1 Keine Angabe
- 1 Benötigt keine Hilfe
- 2 Keine Hilfe verfügbar, obwohl Hilfe benötigt würde

M035000 [Modul] Allgemeiner Gesundheitszustand: Kind E

Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <bei #R001000# genanntes Kind> im Allgemeinen beschreiben? Ist er...

- 1 Keine Angabe
- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Mittelmäßig
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

M036010 [Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Schule oder Freizeitaktivitäten

Hat <bei #R001000# genanntes Kind> irgendwelche gesundheitlichen Beeinträchtigungen körperlicher, geistiger oder seelischer Art, ...

...die sie/ihn im Vergleich zu den meisten gleichaltrigen Kindern einschränken? (z.B. in der Schule oder bei Freizeitaktivitäten)

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M036020 [Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Arztbesuche/Therapie

...die regelmäßige Arztbesuche oder Therapien notwendig machen?

Wenn es nötig wäre, aber nicht gemacht wird, ist „Ja“ anzugeben

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M036030 [Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Medikamenteneinnahme

...die regelmäßiges Einnehmen von Medikamenten notwendig machen?

Wenn es nötig wäre, aber nicht gemacht wird, ist „Ja“ anzugeben

- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

K014000_F Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag

E

In welchem Land wurde <bei #R001000# genanntes Kind> geboren? (heutige Grenzen)

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000 Geburtsort des Kindes

rb031

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K014000_OP Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag
EN

E

IF (K014000_F <> RF) THEN IF (K014000=99) THEN
In welchem Land wurde <bei #R001000# genanntes Kind> geboren? (heutige Grenzen)

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes

rb031 E

IF (NOT((K014000<=1))) THEN
Seit welchem Jahr lebt <bei #R001000# genanntes Kind> ohne Unterbrechung in Österreich?
Urlaube zählen nicht als Unterbrechung
Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2014
-3 Weiß nicht
-2 Nicht zutreffend (K014000=1)
-1 keine Angabe

K011000_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

E

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?
 Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat

EU-SILC 2014 Kinderfragebogen

- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes

E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K011000_OP Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag
EN

E

IF (K011000_F <> RF) THEN IF (K011000=99) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?
Erste Staatsbürgerschaft

2. Staatsbürgerschaft von Doppelstaatsbürgern ---> bei nächster Frage eintragen.

K012000_F Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag

E

IF (K011000_F<>RF) THEN

Welche Staatsbürgerschaft besitzt <bei #R001000# genanntes Kind>?

Besitzt <bei #R001000# genanntes Kind> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft

Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten

EU-SILC 2014 Kinderfragebogen

- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien
- 46 Sonstiger Staat/Keine Staatsbürgerschaft

K012000 Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes

E

<kein Filter in Blaise>

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt(Keine Doppelstaatsbürgerschaft)
- 1 keine Angabe
- 1 Österreich
- 2 Belgien
- 3 Dänemark
- 4 Deutschland
- 5 Griechenland
- 6 Spanien
- 7 Frankreich
- 8 Irland
- 9 Italien
- 10 Luxemburg
- 11 Niederlande
- 12 Portugal
- 13 Finnland
- 14 Schweden
- 15 Großbritannien und Nordirland
- 16 Bulgarien
- 17 Zypern
- 18 Tschechien
- 19 Estland
- 20 Ungarn
- 21 Lettland
- 22 Litauen
- 23 Malta
- 24 Polen
- 25 Rumänien
- 26 Slowakei
- 27 Slowenien
- 28 Kroatien
- 29 Bosnien-Herzegowina
- 30 Serbien, Montenegro
- 31 Mazedonien
- 32 Türkei
- 33 Schweiz
- 34 Norwegen
- 35 Island
- 36 Sonstiger europäischer Staat
- 37 Nordafrika
- 38 Westafrika
- 39 Sonstiger afrikanischer Staat
- 40 USA
- 41 Kanada
- 42 Mittel- oder südamerikanischer Staat
- 43 Naher und mittlerer Osten
- 44 Sonstiger asiatischer Staat
- 45 Australien und Ozeanien

K012000_OP Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag E
EN

IF (K011000_F<>RF) THEN IF (K012000_F <>RF AND K012000_F IF (K012000=99) THEN
 Besitzt <bei #R001000# genanntes Kind> noch eine andere Staatsbürgerschaft? Zweite Staatsbürgerschaft
 Keine 2. Staatsbürgerschaft / Doppelstaatsbürgerschaft ----> 'Keine Doppelstaatsbürgerschaft' eintragen.

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag E

IF (D004020>0) THEN
 Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus?
 Betrag in EURO. Gültiger Wertebereich von 0 bis 9999
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (D004020 = 0)
 -1 keine Angabe

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe E

IF (D004020>0) THEN IF (K010004=RF) OR (K010004=DK) THEN
 Alles in allem, wie viel gibt Ihr Haushalt im Monat für Kinderbetreuung aus? Können Sie mir sagen, in welche Stufe der Betrag fällt?
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (K010004 <> -1)
 -1 keine Angabe
 1 Kat. A bis 25 € (zwischen einem und 25 €)
 2 Kat. B bis 50 € (zwischen 26 und 50 €)
 3 Kat. C bis 100 € (zwischen 51 und 100 €)
 4 Kat. D bis 200 € (zwischen 101 und 200 €)
 5 Kat. E bis 300 € (zwischen 201 und 300 €)
 6 Kat. F bis 400 € (zwischen 301 und 400 €)
 7 Kat. G bis 500 € (zwischen 401 und 500 €)
 8 Kat. H bis 650 € (zwischen 501 und 650 €)
 9 Kat. I bis 800 € (zwischen 651 und 800 €)
 10 Kat. J bis 1.000 € (zwischen 801 und 1.000 €)
 11 Kat. K bis 1.250 € (zwischen 1.001 und 1.250 €)
 12 Kat. L bis 1.500 € (zwischen 1.251 und 1.500 €)
 13 Kat. M bis 1.750 € (zwischen 1.501 und 1.750 €)
 14 Kat. N bis 2.000 € (zwischen 1.751 und 2.000 €)
 15 Kat. O mehr als 2.000 € (2.001 € und darüber)

M040010 [Modul] Leistbarkeit zahnärztliche Leistungen: Kinder

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1 und wenn D004020=1: <>; ansonsten: <Jetzt noch einige Fragen zu <bei #R001000# genanntes Kind>.>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Jetzt noch einige Fragen zu den Kindern in Ihrem Haushalt, die mindestens 1 Jahr alt und jünger als 16 Jahre sind:>]
 Kann sich Ihr Haushalt bei Bedarf Zahnarztleistungen um 200 € pro Jahr für [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <bei #R001000# genanntes Kind>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt>] leisten? (z.B. für Füllungen, Mundhygiene, Zahnspange, ...)
 -2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
 -1 Keine Angabe
 1 Ja
 2 Nein

M040020 [Modul] Leistbarkeit Sehbehelf: Kinder

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

Kann sich Ihr Haushalt bei Bedarf Brillen oder Kontaktlinsen um 100 € pro Jahr für [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <bei #R001000# genanntes Kind>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt>] leisten?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M015000 [Modul] Bauchweh oder Kopfweh: Kinder

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

Hat [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <bei #R001000# genanntes Kind>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <eines dieser Kinder in Ihrem Haushalt>] in den letzten 12 Monaten häufiger über Bauchweh oder Kopfweh geklagt?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M015010 [Modul] Ein- oder Durchschlafprobleme: Kinder

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

Hatte [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <bei #R001000# genanntes Kind>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <eines dieser Kinder in Ihrem Haushalt>] in den letzten 12 Monaten häufiger Ein- oder Durchschlafprobleme?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M017000 [Modul] Täglich Obst und Gemüse: Kinder

HD120 E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

Bekommt [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <<bei #R001000# genanntes Kind>...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt...>] ...täglich Obst und Gemüse?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

M018000 [Modul] Täglich Hauptgericht leistbar: Kinder

HD140 E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

...täglich eine Mahlzeit mit Fleisch, Fisch oder Geflügel (oder eine entsprechende vegetarische Speise)?

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

- M019000** [Modul] **Neue Kleidungsstücke: Kinder** **HD100 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Hat <bei #R001000# genanntes Kind>...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Hat jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt...>]
 ...einige neue Kleidungsstücke (nicht ausschließlich Second-Hand Kleidung)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- M020000** [Modul] **Schuhe: Kinder** **HD110 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 ...mindestens zwei Paar Schuhe in passender Größe, davon ein winterfestes?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- M021000** [Modul] **Altersgerechte Bücher: Kinder** **HD150 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Hat <bei #R001000# genanntes Kind>...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Hat jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt...>]
 ...altersgerechte Bücher?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- K013010** [Modul] **Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder** **HD160 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 ...Sport- und Freizeitgeräte für draußen (z.B. Fahrrad, Inlineskates)? (Gemeint ist mindestens ein Gerät pro Kind, es müssen nicht alle Kinder die gleichen Geräte besitzen.)
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht
- M023000** [Modul] **Spielzeug und Spiele für drinnen: Kinder** **HD170 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 ...Spielzeug oder Spiele für drinnen (z.B. Babyspielzeug, Bausteine, Brettspiele, Computerspiele)?
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
 - 1 keine Angabe
 - 1 Ja
 - 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
 - 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013020 [Modul] Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder **HD180 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Übt <bei #R001000# genannte Person> regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Übt jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, wenn diese mit Kosten verbunden sind? >] (Sport, Jugendgruppen, Musikunterricht, Kinobesuche etc.)
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013030 [Modul] Feste feiern: Kinder **HD190 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Feiert <bei #R001000# genanntes Kind> Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Feiert jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt Feste zu besonderen Anlässen (z.B. Geburtstage, religiöse Anlässe)?>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

K013040 [Modul] Einladungen an Freunde: Kinder **HD200 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Lädt <bei #R001000# genanntes Kind> von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen und Essen ein?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Lädt jedes dieser Kinder von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen und Essen ein?>]
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

M027000 [Modul] Eine Woche Urlaub: Kinder **HD240 E**
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN

[wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Fährt <bei #R001000# genanntes Kind>...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Fährt jedes dieser Kinder in Ihrem Haushalt...>] pro Jahr mindestens eine Woche auf Urlaub? Dabei ist es egal, ob der Haushalt für die Unterkunft bezahlt, der Urlaub bei Freunden oder am Nebenwohnsitz verbracht wird oder Zuschüsse dafür erhalten werden.
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

M028000 [Modul] Ort im Freien zum Spielen und sich Aufhalten: Kinder E
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 Gibt es in Ihrer Wohngegend einen geeigneten Ort, wo [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <...<bei #R001000# genanntes Kind> im Freien spielen und sich aufhalten kann?>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <...diese Kinder im Freien spielen und sich aufhalten können?>]

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

M041000 [Modul] Gemeinsame Freizeitaktivitäten: Kinder E
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN
 Wie häufig verbringt in Ihrem Haushalt zumindest ein Erwachsener Zeit mit [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <...<bei #R001000# genanntes Kind> ...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <...diesen Kindern>] bei gemeinsamen Freizeitaktivitäten (z.B. beim Spielen, bei Ausflügen, Sport usw.)?

- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-16 und R002000<jahr-1-1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Fast jeden Tag
- 2 Mindestens einmal pro Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Nie oder fast nie

M042000 [Modul] Vorlesen: Kinder E
 IF ANZ_KINDER_1_BIS_5>0 THEN
 Wie häufig lesen in Ihrem Haushalt die Erwachsenen [wenn ANZ_KINDER_1_BIS_5=1: <...<bei #R001000# genanntes Kind> ...>; wenn ANZ_KINDER_1_BIS_5>1: <...den unter 6-jährigen Kindern in Ihrem Haushalt...>] etwas vor?

- 3 Weiß nicht
- 2 Nzt (kein Kind im HH mit R002000>jahr-1-5 und R002000<jahr-1-1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Fast jeden Tag
- 2 Mindestens einmal pro Woche
- 3 Mindestens einmal im Monat
- 4 Mehrmals im Jahr
- 5 Nie oder fast nie

K013050 [Modul] Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder HD210 E
 IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN
 [wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: < >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Denken Sie jetzt bitte an das Schulkind unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Kinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Denken Sie jetzt bitte an alle Schulkinder unter 16 Jahren in Ihrem Haushalt.>]
 [wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Bitte sagen Sie mir, ob <bei #R001000# genanntes Kind> an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Bitte sagen Sie mir, ob dieses Schulkind an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Kinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Schulkinder an Schulaktivitäten und Schulfahrten teilnimmt, >] wenn diese mit Kosten verbunden sind? (z.B. Schwimmen, Museumsbesuch, Schikurs, Sprachreise)
 Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Schulkind im HH mit R002000>jahr-1-16 & R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

M033000 [Modul] Geeigneter Platz zum Lernen: Kinder HD220 E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN

[wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Bitte sagen Sie mir, ob <bei #R001000# genanntes Kind> einen geeigneten Platz mit ausreichend Licht und Ruhe zum Lernen oder für Hausaufgaben hat. >; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Bitte sagen Sie mir, ob dieses Schulkind einen geeigneten Platz mit ausreichend Licht und Ruhe zum Lernen oder für Hausaufgaben hat. >; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Kinder einen geeigneten Platz mit ausreichend Licht und Ruhe zum Lernen oder für Hausaufgaben hat. >; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Bitte sagen Sie mir, ob jedes dieser Schulkinder einen geeigneten Platz mit ausreichend Licht und Ruhe zum Lernen oder für Hausaufgaben hat. >]

Wenn Antwort nur "Nein" rückfragen: Ist das aus finanziellen Gründen so, oder weil Sie es nicht haben wollen?

- 2 Nzt (kein Schulkind im HH mit R002000>jahr-1-16 & R002000<jahr-1-1)
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein, aus finanziellen Gründen nicht
- 3 Nein, der Haushalt will das nicht

M034000 [Modul] Leistbarkeit von Lernförderung: Kinder E

IF (ANZ_KINDER_1_bis_15>0) THEN IF Schulkinder>0 THEN

[wenn Schulkinder=1 und D004020=1 oder ANZ_KINDER_1_BIS_15=1: <Kann sich der Haushalt bei Bedarf Lernförderung für <bei #R001000# genanntes Kind> leisten?>; wenn Schulkinder=1 und D004020>1 und ANZ_KINDER_1_BIS_15>1: <Kann sich der Haushalt bei Bedarf Lernförderung für dieses Schulkind leisten?>; wenn Schulkinder>1 und D004020=schulkinder: <Kann sich der Haushalt bei Bedarf Lernförderung für jedes dieser Kinder leisten?>; wenn Schulkinder>1 und D004020<>schulkinder: <Kann sich der Haushalt bei Bedarf Lernförderung für jedes dieser Schulkinder leisten?>] (Förderkurse, Nachhilfe, spezielle Förderung z.B. bei Legasthenie)

- 2 Nzt (kein Schulkind im HH mit R002000>jahr-1-16 & R002000<jahr-1-1)
- 1 Keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

K_komplett Kinderfragebogen abgeschlossen

Ist der Kinderfragebogen komplett?

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, komplett
- 2 Nein, es fehlen noch Angaben

who_made_k InterviewerIn Kinderfragebogen

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

AnzPersKont AnzPersKontakte
akte

AnzTelKonta AnzTelKontakte
kte

Art_Ausstieg Ausstieg vorläufig oder endgültig

Wollen Sie die Bearbeitung dieser Adresse endgültig abschließen?

- 1 Ja (endgültiger Abschluss - Öffnen des Fragebogens ist dann nicht mehr möglich)
- 2 Nein (vorläufiger Ausstieg - Adresse kann später weiter bearbeitet werden)

Ausstieg_CA Ausstieg Grund
PI

E

AUSSTIEG aus Interview! Bitte geben Sie an, warum dieser Ausstieg erfolgt!

- 1 Habe niemanden angetroffen
- 2 Bei diesem Kontaktversuch war keines der auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder anwesend (über 16 Jahre u
- 4 Vorläufige Verweigerung
- 6 Nur ein Teil der Personen wurde interviewt/erfasst
- 7 Haushalt kann momentan aufgrund von Krankheit nicht antworten
- 8 Nachbearbeitung/Nachrecherche notwendig
- 9 Gestoppt wegen sonstigem Grund
- 10 Methodenänderung zu CATI
- 11 Habe niemanden angetroffen
- 12 Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend
- 13 Mitarbeit verweigert
- 14 Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen
- 15 Kein Bewohner spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch
- 16 Habe nie die auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder angetroffen (über 16 Jahre und befragungsfähig)
- 17 Ganzer Haushalt kann nicht antworten (nicht befragungsfähig wegen dauerhafter Krankheit, Behinderung us
- 19 Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser)
- 20 Adresse unauffindbar
- 21 Alle Personen unter 16 Jahren
- 22 Wohnung leer stehend
- 23 Gebäude nicht (mehr) existent
- 24 Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz
- 25 Keine Wohnung
- 33 Briefanforderung

d001000 Anzahl Kontaktversuche

<kein Filter in Blaise>

- 2 Adresse nicht bearbeitet
- 1 Keine Aufzeichnungen

D002000 Erreichbarkeit der Adresse

db110, db120

<kein Filter in Blaise>

- 2 Adresse nicht bearbeitet
- 11 Haushalt erreicht
- 21 Adresse unauffindbar
- 22 Kein Zugang zur Adresse (zB Hochwasser)
- 23 Gebäude nicht existent (zB Abriss)
- 24 Keine Wohnung (Büro, Lokal, Fabrik uÄ)
- 25 Wohnung leerstehend
- 26 Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz

D003000 Kontaktergebnis

db130

<kein Filter in Blaise>

- 2 Nicht zutreffend (D002000 <> 11)
- 0 Noch in Bearbeitung
- 11 Befragung abgeschlossen, alle erforderlichen Interviews
- 21 Niemand anwesend
- 22 Mitarbeit verweigert
- 23 Mitarbeit abgebrochen
- 24 Kein Bewohner spricht genügend Deutsch
- 25 Keine auskunftsfähige Person anwesend
- 26 Gesamter Haushalt vorübergehend abwesend
- 27 Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.)
- 28 Sonstiger Ausfallsgrund

D005000_CA Kontrollfragen Auszug von Sampleperson
TI

D005000_Spl Kontrollfragen Auszug von Sampleperson
it

Datum Datum der letzten Ausstiegsvercodung

DauerGesamt Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt
t

DauerKontakte Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege
te

DauerSession Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session
n

Gewünschte CAPI-Menü
_Gültigkeit

EU-SILC 2014 Haushaltsregister

HAU20	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU223	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll
-3	Weiß nicht
-1	keine Angabe

HAU226 Ausstieg INT-Protokoll

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

HHStatus Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts

db110, db120, db130

- 1 Komplet
- 2 Neu
- 3 aus_Stichp_entfernen
- 4 Ausfallsneutralisierung_FmD
- 5 TEST
- 6 T_Habe niemanden angetroffen
- 7 T_Keine auskunftsfähige Person anwesend
- 8 T_Nicht besucht
- 9 T_Vorläufige Verweigerung
- 10 T_Termin
- 11 T_Nur ein Teil der Person wurde interviewt/erfasst
- 12 T_Haushalt kann momentan aufgrund von Krankheit nicht antworten
- 13 T_Nachbearbeitung/Nachrecherche notwendig
- 14 T_Gestoppt wegen sonstigem Grund
- 15 F_Methodenänderung zu CATI
- 16 F_Habe niemanden angetroffen
- 17 F_Gesamter Haushalt ist während Feldarbeit vorübergehend abwesend
- 18 F_Mitarbeit verweigert
- 19 F_Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen
- 20 F_Kein Bewohner spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch
- 21 F_Habe nie auskunftsfähige Person angetroffen
- 22 F_Haushalt kann nicht antworten (Krankheit, Behinderung usw.)
- 23 F_Sonstiger Grund
- 24 F_Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser)
- 25 F_Adresse unauffindbar
- 26 F_Alle Personen unter 16 Jahren
- 27 F_Wohnung leer stehend
- 28 F_Gebäude nicht (mehr) existent
- 29 F_Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz
- 30 F_Keine Wohnung
- 31 F_Falsche Telefonnummer
- 32 F_Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen
- 33 F_Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen
- 34 F_Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben
- 35 F_Keine Information über den Verbleib oder Adresse nicht kontaktiert
- 36 F_Die Haushaltsmitglieder sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. Anstaltshaushalt verzogen
- 37 F_Methodenänderung zu CAPI
- 38 Vorläufiges Komplet
- 39 Vorläufig - Habe niemanden angetroffen
- 40 T_Briefanforderung
- 41 F_Neue Adresse muss recherchiert werden
- 42 CATI_Erledigung
- 43 CATI_Komplet
- 44 Komplet_m_Kontakt
- 45 Komplet_o_Kontakt

INC1 **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

INC2 **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

INC3 **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Geld/Gutscheine
- 2 Sachgutscheine, Sachgeschenke
- 3 Keine

INC3_BETR **Ausstieg INT-Protokoll**
AG

Gültiger Wertebereich von 1 bis 1000

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

Income **Income-Call**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, Income Call
- 2 Nein, Nachrecherche

int **Identifikationsnummer des Interviewers**

int1 **Selber Interviewer wie im letzten Jahr**

IF (FOLGE>1) AND (Modus=R01) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (modus=2 | folge=1)
- 1 keine Angabe

int1_A **Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

MODUS **Interviewmodus**

<kein Filter in Blaise>

- 2 nicht im Feld
- 1 CAPI
- 2 CATI

rb260

SPR01 **Ausstieg INT-Protokoll** E

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja, vollständig
- 2 Ja, teilweise
- 3 Nein

SPR02 **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

SPR02a **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Türkisch
- 2 Serbisch-Kroatisch-Bosnisch

SPR03 **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Ja
- 2 Nein

SPR04a **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe
- 1 Kinder im Haushalt
- 2 Erwachsene Haushaltsmitglieder
- 3 Erhebungsperson
- 4 Anderen

SPR04b **Ausstieg INT-Protokoll**

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

SPRACHE_A **Haushaltsregister Sprache**
KT

SpracheR **Haushaltsregister Sprache**
Welche Sprache spricht die Person? ausgenommen: bosnisch, kroatisch, serbisch, türkisch

SpracheR1 **Haushaltsregister Sprache**

Welche Sprache spricht die Person? ausgenommen: bosnisch, kroatisch, serbisch, türkisch

- 1 Englisch
- 2 Französisch
- 3 Spanisch
- 4 Italienisch
- 5 Polnisch
- 6 Tschechisch
- 7 Slowakisch
- 8 Rumänisch
- 9 Armenisch
- 10 Romanes
- 11 Russisch
- 12 Chinesisch
- 13 Vietnamesisch
- 14 Unbekannt
- 15 Andere

Verweigerung_Grund **Protokoll Verweigerung**

Grund für die Verweigerung:

- 1 HH hat kein Interesse (mehr) an der Erhebung mitzuwirken
- 2 Keine weitere Mitwirkung aus gesundheitlichen Gründen
- 3 Das Interview dauert zu lange
- 4 Es sind zu viele Erhebungen
- 5 Die Fragen sind zu persönlich
- 6 Zweifel an Sinnhaftigkeit der Erhebung
- 7 Grundsätzliche Verweigerung der Teilnahme an Erhebungen
- 8 schriftliche Verweigerung
- 9 Schlechter Zeitpunkt (schwierige familiäre Situation, beruflich viel zu tun)
- 10 Termine nicht wahrgenommen (HH vetröstete bis Ende der Feldzeit)
- 11 HH öffnet nicht (obwohl erkennbar, dass jemand anwesend ist)
- 12 andere Gründe

Verweigerung_TXT **Protokoll Verweigerung**

WhoMade **Interviewer des letzten Anrufversuchs**

Start1 **Begrüßung Erstbefragung**

E

IF (FOLGE=1) THEN

Guten Tag!

Mein Name ist Ich bin von STATISTIK AUSTRIA. Sie wurden von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.

Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß; ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.

Weiter mit [Enter]

- 2 Nicht zutreffend (FOLGE<>1)

- Start3** **Begrüßung Folgebefragung F2F** E
 IF MODUS=R01 THEN
 Guten Tag!
 Mein Name ist ... Ich bin von STATISTIK AUSTRIA.
 Sie wurden wie schon letztes Jahr von uns in einem Schreiben informiert, dass Ihr Haushalt für die Befragung SILC ausgewählt wurde.
 Könnte ich bitte zu Beginn des Interviews mit <Vorname> <Nachname> (<Geburtsjahr>) sprechen?
 [Falls diese Person nicht mehr im Haushalt wohnt:]
 Könnte ich dann bitte jene Person sprechen, die am Besten über den Haushalt Bescheid weiß;
 ich meine über einzelne Haushaltsmitglieder oder auch z.B. über Miete usw.
 Weiter mit [Enter]
 -2 Nicht zutreffend (MODUS=2)
- Start4** **Begrüßung Folgebefragung CATI** E
 IF MODUS=R02 THEN
 Guten Tag, Bundesanstalt Statistik Österreich, Sie sprechen mit ...
 Mein Anruf bezieht sich auf die Befragung SILC, an der Ihr Haushalt freundlicher Weise auch im letzten Jahr schon teilgenommen hat.
 Ihr Haushalt wurde dazu in den letzten Tagen schriftlich informiert.
 Könnte ich dazu bitte mit Herrn/Frau <Vorname> <Nachname> (<Geburtsjahr>) sprechen? (Auskunftsperson 2013)
 [Falls andere Person erreicht:]
 Mit wem spreche ich?
 [Prüfen, ob diese Person ein Haushaltsmitglied ist (Blatt Personenregister)]
 [Prüfen, unter welcher Nummer die Auskunftsperson erreichbar ist (Blatt Kontakt)]
 [Termin für Auskunftsperson oder andere Person, die Auskunft über den Haushalt geben kann, vereinbaren]
 Weiter mit [Enter]
 -2 Nicht zutreffend (MODUS=1)
- D004010** **Zahl Personen im Haushalt** E
 <kein Filter in Blaise>
 Wie viele Personen leben in diesem Haushalt? Bitte berücksichtigen Sie auch: • Maximal 6 Monate vorübergehend abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter) • Länger als 6 Monate abwesende Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds ohne anderen Haushalt (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs) • Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn länger als 6 Monate anwesend oder ohne andere Privatadresse (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt)
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)
- D004020** **Zahl Personen im Haushalt (< 16)**
 <kein Filter in Blaise>
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -2 Nicht zutreffend (D003000 <> 11)
- D005000** **Haushaltsstatus für Folgebefragung** db110 E
 IF (FOLGE>1) THEN
 -2 Nicht zutreffend (folge=1)
 1 Original-Haushalt an der selben Adresse wie im Vorjahr bzw. bei letzter Befragung
 2 Original-Haushalt an einer anderen Adresse als im Vorjahr bzw. bei letzter Befragung
 3 Alle Haushaltsmitglieder sind in einen Anstaltshaushalt verzogen
 4 Alle Haushaltsmitglieder sind ins Ausland verzogen
 5 Alle Haushaltsmitglieder sind verstorben
 6 Die Stichprobenpersonen sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. in einen Anstaltshaushalt verzogen
 7 Kein Zugang zur Adresse des Haushalts (zB Hochwasser)
 8 Split-Haushalt (Teilung eines Sample-Haushalts)
 10 Fusionshaushalt (Vereinigung von Sample-Haushalten)
 11 Keine Information über den Verbleib oder keine Kontaktinformation

D006000 Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D007000 Anzahl neu geborener Personen im Haushalt

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D008000 Anzahl ausgezogener Personen

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D009000 Anzahl verstorbener Personen

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D010000 Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)

<kein Filter in Blaise>

Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

-2 Nicht zutreffend (D005000 <> 1,2,8,10 oder D003000<>11)

D011010 Gebäude: Zahl der Wohnungen

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN

Wie viele Wohnungen befinden sich in dem Gebäude bzw. Stiegenhaus? VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (modus=2|d002000<>11|(folge>1&d005000<>2&d005000<>8))

1 1 Wohnung

2 2 Wohnungen

3 3 bis 9 Wohnungen

4 10 bis 19 Wohnungen

5 20 oder mehr Wohnungen

D011020 Gebäude: Art

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN IF (D011010=R01) OR (D011010=R02) THEN

In welcher Art von Gebäude lebt der Haushalt? VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (D011010<>1 & D011010<>2)

1 In einem freistehenden Einfamilienhaus (auch Bauernhaus)

2 In einem nicht-freistehenden Einfamilienhaus, Reihenhaus oder einer Doppelhaushälfte

3 In einem anderen Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

D012000 Zahl Personen im Haushalt

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN

Wie viele Personen leben in diesem Haushalt? (Schätzung) VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

Gültiger Wertebereich von 1 bis 30

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend ((folge<>1 & d005000<>8) | d002000<>11 | d003000=11)

D013000 Kinder im Haushalt

IF MODUS=R01 AND (((Ausstieg_CAPI>=R11) AND (Ausstieg_CAPI<=R17)) OR (Ausstieg_CAPI=R21)) THEN IF (D005000=R03) OR (In_D005000=R03) OR (In_D005000=R08) OR FOLGE=1 OR (In_D005000=R12) OR (In_D005000=R13) THEN IF (D012000>1) OR (D012000=DK) THEN

Leben in diesem Haushalt Kinder (1996 oder später geboren)? (Schätzung) VOM INTERVIEWER AUSZUFÜLLEN!

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (d012000=1 oder D012000=-2)

-1 keine Angabe

1 Ja

2 Nein

EU-SILC 2014 Personenregister

PKZ	<p>Feld Querschnitt-Personenkennzahl</p> <p>Gültiger Wertebereich von 1 bis 99</p>	
EX	<p>Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen</p>	
NAME_KOR R	<p>Name korrekt erfasst</p> <p>-3 Weiß nicht</p>	E
TITEL	<p>Akademischer Titel</p> <p>Akademischer Grad der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen. Titel auswählen oder weiter mit [Enter]</p> <p>-3 Weiß nicht -1 keine Angabe</p>	E
R001000	<p>Vorname</p> <p>Vorname der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.</p> <p>-1 keine Angabe</p>	E
R001100	<p>Nachname</p> <p>Familienname der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.</p> <p>-1 keine Angabe</p>	E
GEBURTSTA G_KORR	<p>Personenregister Geburtsdatum korrekt</p>	E
R002200	<p>Geburtstag</p> <p>Geburtstag der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen. Gültiger Wertebereich von 1 bis 31</p> <p>-1 keine Angabe</p>	E
R002100	<p>Geburtsmonat</p> <p style="text-align: right;">rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060, rI070, rB070 E</p> <p>Geburtsmonat der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen. Gültiger Wertebereich von 1 bis 12</p> <p>-1 keine Angabe</p>	
R002000	<p>Geburtsjahr</p> <p style="text-align: right;">py100g, py100n, py130g, py130n, pl200, py120g, py120n, rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060, rI070, hb090, py110g, py110n, rB080 E</p> <p>Geburtsjahr der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen. Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2014</p> <p>-1 keine Angabe</p>	

EU-SILC 2014 Personenregister

ALTER	Alter (Nutzerdaten)	
		Gültiger Wertebereich von 0 bis 120
ALTERSFRA GE	Alter Kontrollfrage	E
	<p>... das heißt <#Vorname#> <#Familiename#> ist <#Alter#> Jahre alt? Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.</p>	
R003000	Geschlecht	py110g, py110n, rb090, py100g, py100n, py130g, py130n, py120g, py120n
	<p>Geschlecht der <1./2./...> Person Nach Möglichkeit Eintragung der Personen mit der Ältesten beginnen und dann die anderen Personen nach absteigendem Alter eintragen.</p> <ul style="list-style-type: none"> -3 Weiß nicht 1 männlich 2 weiblich 	
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	pb090, pb100, pb120, RB110, rI010, rI020, rI030, rI040, rI050, rI060 E
	<p>IF (FOLGE<=1) THEN</p> <ul style="list-style-type: none"> -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (folge=1) 1 Bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied 2 Aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen 3 Aus einem Nicht-Sample-Haushalt zugezogen 4 Neu geboren 5 Ausgezogen 6 Verstorben 7 Lebte im Vorjahr mindestens 3 Monate lang im Haushalt, aber im Vorjahr nicht registriert 	
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	rb100
	<p>Gültiger Wertebereich von 1 bis 2</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Stichprobenperson 2 Nicht-Stichprobenperson 	
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	E
letztDS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	E
	<p>Personenkennzahl der Auskunftsperson eingeben 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ... Gültiger Wertebereich von 1 bis 20</p>	

TEIL2_EINLEITUNG PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register
ehemalige HHMitglieder

RL03000 Wohin ist Pers. verzogen RB120
IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PRL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) THEN

- 3 Weiß nicht
- 2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5)
- 1 In einen privaten Haushalt im Inland
- 2 In einen Gemeinschafts- oder Anstaltshaushalt im Inland
- 3 Ins Ausland
- 4 Nicht auffindbar

ADR_COPY Auszug PKZ an die gleiche Adresse
Gültiger Wertebereich von 0 bis 20

RL04001 Auszug in Split Adresse
...PLZ (Postleitzahl)
Gültiger Wertebereich von 1000 bis 9999

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04002 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04003 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04004 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04005 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04006 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04007 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL04008 Auszug in Split Adresse

- 3 Weiß nicht
- 1 keine Angabe

RL05100	Monat des Auszugs oder Todes IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)) THEN Gültiger Wertebereich von 1 bis 12 -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)	RB140
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF ((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05)) THEN Gültiger Wertebereich von 2011 bis 2014 -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6)	RB150
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte IF (RL01000=R07) THEN Gültiger Wertebereich von 0 bis 12 -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 5 oder 6 oder 7)	RB160
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied) IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) THEN IF (((RL01000=R05 AND IN_RL01000<>R05) OR (RL01000=R07)) AND (R002000<=jahr-1-14)) THEN -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-14 oder RL01000<>5, 6 oder 7) 1 Erwerbstätig (auch Lehrlinge) 2 Arbeitslos 3 Pensionist/in 4 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)	RB170 E
PERSON_EI NLEITUNG	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder -3 Weiß nicht -1 keine Angabe	
RL02100	Monat des Einzugs IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (In_RL01000=EMPTY) AND (SAMPLE=2)) THEN Gültiger Wertebereich von 1 bis 12 -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)	RB180
RL02200	Jahr des Einzugs IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (((RL01000=R02) OR (RL01000=R03)) AND (In_RL01000=EMPTY) AND (SAMPLE=2)) THEN Gültiger Wertebereich von 1900 bis 2014 -3 Weiß nicht -2 Nicht zutreffend (RL01000 <> 2 oder 3)	RB190

- R004000 PKZ Vater rb220 E**
 IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF R000000<>EMPTY THEN IF (Vater>0) THEN
 Lebt [wenn PKZ <> R000000: <der Vater von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R000000: <Ihr eigener Vater>] im selben Haushalt?
 (Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater)
 Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!
 Vater lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl des Vaters 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (Vater nicht im HH)
- R005000 PKZ Mutter rb230 E**
 IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) OR (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010>1)) THEN IF (Mutter>0) THEN
 Lebt [wenn PKZ <> R000000: <die Mutter von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R000000: <Ihre eigene Mutter>] im selben Haushalt?
 (Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter)
 Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist!
 Mutter lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl der Mutter 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (Mutter nicht im HH)
- ELTERN Elternteil von Kindern unter 16 im HH**
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
- R006000 Personenkennzahl PartnerIn rb240**
 IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) OR (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF D004010-D004020>1 AND (R002000<=JAHR-1-16) THEN IF (Partner>0) THEN
 Lebt [wenn PKZ <> R000000: <der/die Partner/in von (#PKZ#) #Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>; wenn PKZ=R000000: <Ihr/Ihre eigene Partner/in>] im selben Haushalt?
 (Ehe, eingetragene Partnerschaft, Lebensgemeinschaft)
 Wenn ja, sagen Sie mir bitte, welche Person das ist !
 Partner/in lebt nicht im selben Haushalt ----> 0 eintragen! Eintragung der Personenkennzahl des/der Partners/in 01 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] 02 [#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)] ...
 Gültiger Wertebereich von 0 bis 20
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (Kein Partner im HH oder RL01000 >= 5 oder R002000>jahr-1-16)
- R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung) rb210 E**
 IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (R002000<=jahr-1-14)) THEN
 Was würden Sie sagen ist [wenn PKZ <> R000000: <die derzeitige Hauptaktivität von (#PKZ#) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#)>?>; wenn PKZ=R000000: <Ihre eigene derzeitige Hauptaktivität? Sind Sie...>
 Subjektive Einschätzung der Auskunftsperson
 -3 Weiß nicht
 -2 Nicht zutreffend (R002000 > jahr-1-14 oder RL01000 >= 5)
 1 Erwerbstätig (auch Lehrlinge)
 2 Arbeitslos
 3 Pensionist/in
 4 Sonstiges (z.B. in Ausbildung oder haushaltsführend)

R007000_OP Kommentarfeld Erwerbsstatus
EN

E

IF Alter>70 & R007000=1

Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3 Weiß nicht

R008000 Anwesenheit

rb200 E

IF (In_RL01000<R05) OR (In_RL01000=EMPTY) OR (In_RL01000=R05 AND EX=Ja) OR (In_RL01000=R07 AND EX=Ja) THEN IF ((RL01000<>R05) AND (RL01000<>R06) AND (RL01000<>R07) AND (D004010<>1)) AND (I<>R000000) AND (R002000<=JAHR-1-16) THEN

Lebt (<#PKZ#>) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#>) gegenwärtig im Haushalt (dh ist Kontakt während Feldzeit möglich)?

Abwesenheit während der Feldzeit wegen z.B. längeres Krankenhausaufenthalts, Internat, Bundesheer, längerer Reise.

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (RL01000 >= 5 oder D004010=1)

1 Ja

2 Nein

R008100 Grund für vorübergehende Abwesenheit

IF R008000=2

Was ist der Grund für die vorübergehende Abwesenheit von (#PKZ#) <#Vorname# #Nachname# (#Geburtsjahr#> ?

-3 Weiß nicht

-2 Nicht zutreffend (R008000 <>2)

1 Krankenhaus/Pflegeanstalt

2 Vollzeitausbildung in einem Internat/Heim (NICHT in Privathaushalt)

3 Militärdienst od. ähnliches

4 Andere Institutionen (Gefängnis od. ähnliches)

5 Arbeitet auswärts

6 Auf Reisen

7 Andere Gründe

R008100_1_ Kommentarfeld Abwesenheit
OPEN

E

IF Alter>70 & R008100=2

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Ausbildung? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3 Weiß nicht

R008100_2_ Kommentarfeld Abwesenheit
OPEN

E

IF Alter>70 & R008100=3

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch in Militärdienst od. ähnliches? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3 Weiß nicht

R008100_3_ Kommentarfeld Abwesenheit
OPEN

E

IF Alter>70 & R008100=4

Ist die Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

-3 Weiß nicht

R009000 Ergebnis der Personenbefragung

pb090, pb100, pb120, rb250, rb260,
rb270

<kein Filter in Blaise>

- 2 Nicht zutreffend (R002000 > jahr-1-16 oder RL01000 >= 5)
- 11 Informationen vollständig
- 21 Person nicht in der Lage zu antworten und Proxy unmöglich
- 23 Mitarbeit verweigert
- 31 Person abwesend und Proxy unmöglich
- 32 Kein Kontakt mit Person aus anderen Gründen
- 33 Informationen aus anderen Gründen unvollständig

R010000 Höchster Bildungsabschluss

IF (NOT((R002000>Jahr-1-16 OR RL01000=R05 OR RL01000=R06 OR RL01000=R07 OR (IN_BEFRAGT<>R03 AND IN_BEFRAGT<>EMPTY)))) THEN

Könnten Sie mir noch eine letzte Frage zu <bei #R001000# und #R001100# genannter Name> beantworten?

Was ist die höchste erfolgreich abgeschlossene Schulbildung von <bei #R001000# und #R001100# genannter Name>?

- 2 Nicht zutreffend (R002000>jahr-1-16|R009000=11,-2|befragt<>3,-2)
- 1 keine Angabe
- 1 Pflichtschule
- 2 Lehre mit Berufsschule
- 3 Fach- oder Handelsschule
- 4 Matura
- 5 Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule
- 6 Anderer Abschluss nach der Matura

Verzeichnis der Variablen in Reihenfolge ihrer Namen

ADR_COPY	Auszug PKZ an die gleiche Adresse	180
ALTER	Alter (Nutzerdaten)	179
ALTERSFRAGE	Alter Kontrollfrage	179
AnzPersKontakte	AnzPersKontakte	168
AnzTelKontakte	AnzTelKontakte	168
Art_Ausstieg	Ausstieg vorläufig oder endgültig	168
Ausstieg_CAPI	Ausstieg Grund	168
BemerkungH	HFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	56
BemerkungP	PFB Telefonnummern Erfassung Bemerkung	141
d001000	Anzahl Kontaktversuche	168
D002000	Erreichbarkeit der Adresse	169
D003000	Kontaktergebnis	169
D004010	Zahl Personen im Haushalt	175
D004020	Zahl Personen im Haushalt (< 16)	175
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	175
D005000_CATI	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	169
D005000_Split	Kontrollfragen Auszug von Sampleperson	169
D006000	Anzahl neu eingezogener Personen im Haushalt	176
D007000	Anzahl neu geborener Personen im Haushalt	176
D008000	Anzahl ausgezogener Personen	176
D009000	Anzahl verstorbener Personen	176
D010000	Anzahl länger als 3 Monate im HH lebender Personen (nie im HH erfasst)	176
D011010	Gebäude: Zahl der Wohnungen	176
D011020	Gebäude: Art	176
D012000	Zahl Personen im Haushalt	177
D013000	Kinder im Haushalt	177
Datum	Datum der letzten Ausstiegsvercodung	169
DauerGesamt	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Gesamt	169
DauerKontakte	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Anzahl Einstiege	169
DauerSession	Bearbeitungszeit elektronischer Fragebogen Session	169
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	182
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	178
GEBURTSTAG_KOR	Personenregister Geburtsdatum korrekt	178
Gewünschte_Gültigk	CAPI-Menü	169
H_KOMPLETT	HFB abgeschlossen	56
H000000	Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen	17
H001000	Gebäude: Art	17
H001020	Gebäude: Aufzug	18
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	17
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	19
H002010	Gebäude: Baujahr	18
H003000	Wohnung: Nutzfläche	19
H003000X	Aufforderung Unterlagen	19
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	19
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	19
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	20
H005010_OPEN	Kommentarfeld kein Wasseranschluss	20

H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	20
H005030	Wohnung: Vorhandensein einer Dusche	20
H005040	Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers	20
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	20
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse	19
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	20
H005120	Vorhandensein eines Vorzimmers	19
H006010	Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung	25
H006020	Wohnproblem: Dunkle Räume	25
H006030	Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße	25
H006040	Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie	26
H006050	Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend	26
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	18
H007010	Wohnverhältnis befristet	18
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	26
H008014	Kreditreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag	26
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	27
H008020	Kredite für das Haus (Hauseigentümer): Anzahl	27
H008100	Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	27
H008140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	29
H008150	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	28
H008150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	28
H008200	Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	28
H008250	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	29
H008300	Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H008350	Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	29
H010000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate	30
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	29
H013004_OPEN	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	30
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	30
H013010	Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	31
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	30
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	31
H015014	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag	31
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	31
H015020	Kredite für das Haus (Wohnung Miete/Eigentum): Anzahl	32
H015100	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015140_1_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015140_2_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	33
H015140_3_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	34
H015150	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	32
H015150_OPEN	Kommentarfeld Kreditchecks	32
H015200	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33

H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015250	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	33
H015300	Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	33
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H015350	Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	34
H017000	Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Monate	34
H019000	Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei): Monatsbetrag	34
H019000_OPEN	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	34
H020020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H020030	Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Monate	36
H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	36
H022000	Miete inkl. Betriebskosten (Mieter): Monatsbetrag	36
H022000_OPEN	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	37
H022010	Mietzins: Monatsbetrag	37
H022020	Monatsbetrag enthaltene Verwaltungskosten (Genossenschaft)	37
H022030	Monatsbetrag enthaltene Betriebskosten (Genossenschaft)	37
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	37
H022050	Monatsbetrag enthaltene Abstellplatzkosten (Genossenschaft)	37
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	38
H023020	Enthaltensein der Kosten für Garage in Miete und Betriebskosten (Mieter)	38
H024000	Entspricht Mietzins dem Marktwert	39
H025000	Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	39
H026000	Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate	40
H028000	Finanzielle Belastung durch Wohnkosten	40
H029000	Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate	40
H029010	Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate	40
H030001	Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2013	47
H031002	Zuschüsse zu Wohnkosten: Zahl der Monate 2013	50
H031004	Zuschüsse zu Wohnkosten: Monatsbetrag Netto 2013	50
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2013	51
H032010	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)	41
H032020	Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (2. Referenzperson des HH)	41
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	41
H034000	Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen	42
H035000	Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate	42
H036000	Einleitungstext Ausstattung	42
H036010	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons	42
H036020	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Mobiltelefons	42
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	42
H036040	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops	43
H036050	[Modul] Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses	43
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	43
H036070	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine	43
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	43
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	43
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	44
H037020	Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar	44
H037030	Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar	44

H037040	Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar	44
H037050	Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar	45
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	45
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	46
H039004	Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto	45
H039004_OPEN	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	45
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	45
H040000	Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag	46
H059001	Sonst. Familienleistung: Bezug 2013	47
H059001_OPEN	Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013	47
H060002	Sonst. Familienleistung: Zahl der Monate 2013	51
H060004	Sonst. Familienleistung: Monatsbetrag Netto 2013	51
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2013	51
H065011	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2013	53
H065021	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2013	54
H066010	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2013	53
H067012	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2013	54
H067014	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag Netto 2013	54
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2013	54
H067022	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Zahl der Monate 2013	55
H067024	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Monatsbetrag Netto 2013	55
H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2013	55
H068001	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2013	53
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	46
H074010	Grund für Verringerung des Haushaltseinkommen	46
H075000	Finanzielle Situation: Entwicklung in den kommenden 12 Monate	47
H076000	Einleitungstext Sozialleistungen Länder und Gemeinden	47
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2013	47
H076012	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Zahl der Monate 2013	48
H076014	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto 2013	48
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2013	48
H076021	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2013	47
H076022	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Zahl der Monate 2013	49
H076024	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto 2013	49
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013	49
H076031	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2013	47
H076032	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Zahl der erhaltenen Geldaushilfen 2013	49
H076034	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Betrag pro Zahlung 2013	50
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013	50
H076041	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2013	48
H076041_OPEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013	48
H076042	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Zahl der Monate 2013	52
H076044	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto 2013	52
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2013	53
H077010	Heizung - Fernwärme	21
H077020	Heizung - Zentralheizung	21
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	21
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	21
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	21

H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	21
H078020	Strom - Zahl der Zahlungen	22
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	22
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	23
H079010	Energiequelle - Gas	22
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	23
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	23
H080010	Energiequelle - Heizöl	22
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	23
H080020_OPEN	Kommentarfeld keine Heizölkosten	23
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	23
H081010	Energiequelle - Holz	22
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	24
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	24
H082010	Energiequelle - Kohle	22
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	24
H082020_OPEN	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	24
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	24
H083020	Fernwärme - Zahl der Zahlungen	24
H083020_OPEN	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	25
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	25
H084010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	35
H084050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H084060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	36
H085010	Enthaltensein der Stromkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085020	Enthaltensein der Gaskosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085030	Enthaltensein der Heizölkosten in Betriebskosten (Mieter)	38
H085040	Enthaltensein der Holzkosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085050	Enthaltensein der Kohlekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H085060	Enthaltensein der Fernwärmekosten in Betriebskosten (Mieter)	39
H086010	Erneuerbare Energiequellen Nutzung	25
H086020	Erneuerbare Energiequellen Art	25
H087000	Einschränkung Energiebedarf	41
H090000	Vorhandensein Altgerät/e	44
H090010	Leistbarkeit Altgerätetausch	44
HANFANGS_UHRZ	Uhrzeit Beginn	17
HAU20	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU211	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU212	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU213	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU214	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU215	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU216	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU217	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU221	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU222	Ausstieg INT-Protokoll	170

HAU223	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU224	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU225	Ausstieg INT-Protokoll	170
HAU226	Ausstieg INT-Protokoll	171
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	57
HDAUER_F	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	56
HENDE_UHRZEIT	Uhrzeit Ende	56
HHStatus	Ergebnis der Bearbeitung des Haushalts	171
HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	56
HNOTIZ	Uhrzeit Beginn	17
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	56
HZEIT	Zeit des Haushaltsinterviews	56
INC1	Ausstieg INT-Protokoll	172
INC2	Ausstieg INT-Protokoll	172
INC3	Ausstieg INT-Protokoll	172
INC3_BETRAG	Ausstieg INT-Protokoll	172
Income	Income-Call	172
Info_Pers	String Name Gebjahr Mitgliedsstatus	179
int	Identifikationsnummer des Interviewers	172
int1	Selber Interviewer wie im letzten Jahr	172
int1_A	Selber Interviewer wie im letzten Jahr - Ausfall	172
K_komplett	Kinderfragebogen abgeschlossen	167
K000000	Auskunftsperson für Kinderbetreuung	142
K001010	Betreuung in Krippe	142
K001020	Betreuung in Kindergarten	142
K001030	Betreuung in Vorschule	142
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	142
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	142
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	143
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	143
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	143
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	143
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	143
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	143
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	144
K003000	Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	144
K003000_1_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	144
K003000_2_OPEN	Kommentarfeld Schultyp	144
K003000_3_OPEN	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	144
K004000	Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	144
K004000_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	144
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	145
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	145
K006000_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	145
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 15-Jährige)	145
K008000	Schultyp (13- bis 15-Jährige)	145
K008010	Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	146
K008010_OPEN	Kommentarfeld Schulstunden	146
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)	146

K009010	Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	146
K009010_1_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	146
K009010_2_OPEN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	146
K009010_OPEN	Kommentarfeld Hortstunden	146
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	162
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	162
K011000	Staatsbürgerschaft des Kindes	157
K011000_F	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	155
K011000_OPEN	Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	158
K012000	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes	161
K012000_F	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag	159
K012000_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag	162
K013010	[Modul] Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder	164
K013020	[Modul] Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	165
K013030	[Modul] Feste feiern: Kinder	165
K013040	[Modul] Einladungen an Freunde: Kinder	165
K013050	[Modul] Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	166
K014000	Geburtsort des Kindes	153
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	152
K014000_OPEN	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	154
K015000	Jahr des Zuzugs des Kindes	154
letztDS	Personenregister letzte Person aus Vorjahr	179
M011000	[Modul] Ersetzen von abgenutzen Möbeln	44
M012010	[Modul] Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	120
M012020	[Modul] Besitz von mind. 2 Paar Schuhen	120
M012030	[Modul] Geld für eigenen Bedarf ausgeben	121
M012040	[Modul] Verfügbarkeit von Internet zu Hause	120
M013010	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung	119
M013020	[Modul] Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung	120
M015000	[Modul] Bauchweh oder Kopfweh: Kinder	163
M015010	[Modul] Ein- oder Durchschlafprobleme: Kinder	163
M017000	[Modul] Täglich Obst und Gemüse: Kinder	163
M018000	[Modul] Täglich Hauptgericht leistbar: Kinder	163
M019000	[Modul] Neue Kleidungsstücke: Kinder	164
M020000	[Modul] Schuhe: Kinder	164
M021000	[Modul] Altersgerechte Bücher: Kinder	164
M023000	[Modul] Spielzeug und Spiele für drinnen: Kinder	164
M027000	[Modul] Eine Woche Urlaub: Kinder	165
M028000	[Modul] Ort im Freien zum Spielen und sich Aufhalten: Kinder	166
M033000	[Modul] Geeigneter Platz zum Lernen: Kinder	167
M034000	[Modul] Leistbarkeit von Lernförderung: Kinder	167
M035000	[Modul] Allgemeiner Gesundheitszustand: Kind	151
M036010	[Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Schule oder Freizeitaktivitäten	151
M036020	[Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Arztbesuche/Therapie	151
M036030	[Modul] Gesundheitliche Beeinträchtigung: Medikamenteneinnahme	151
M037000	[Modul] Gern in die Schule gehen: Kind	147
M038000	[Modul] Geplanter Schulabschluss: Kind	147
M039110	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Zu Hause	147
M039120	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Schule	147

M039130	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung	147
M039140	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: bezahlte Nachhilfe	148
M039150	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: unentgeltliche Betreuung	148
M039210	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Mutter	148
M039220	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Vater	148
M039230	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Geschwister	149
M039240	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Großeltern	149
M039250	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Freunde	149
M039260	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung unentgeltliche private Betreuung	149
M039270	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Schule, Hort	150
M039280	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung	150
M039290	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung bezahlte Nachhilfe	150
M039300	[Modul] Hausaufgaben/Lernen: Keine Unterstützung Grund	150
M040010	[Modul] Leistbarkeit zahnärztliche Leistungen: Kinder	162
M040020	[Modul] Leistbarkeit Sehbehelf: Kinder	163
M041000	[Modul] Gemeinsame Freizeitaktivitäten: Kinder	166
M042000	[Modul] Vorlesen: Kinder	166
MODUS	Interviewmodus	172
NAME_KORR	Name korrekt erfasst	178
P_KOMPLETT	Personenfragebogen abgeschlossen	141
P000010	Befragungsart	58
P000010_abw	Ausfallsprotokoll: Grund für Abwesenheit der Zielperson	59
P000010_Brief	Ausfallsprotokoll: Anforderung eines persönlichen Motivations oder Avisobriefes	59
P000010_Grund	Ausfallsprotokoll: Warum kann kein persönliches/Proxy- Interview durchgeführt werden?	58
P000010_Kontakt	Ausfall Kontakt	58
P000010_OPEN	Ausfall Grund	60
P000010_string	Status Personeninterview	58
P000010_Termin	Ausfallsprotokoll: Angebot eines späteren oder zusätzlichen Termins	59
P000010_Verw	Ausfallsprotokoll: Grund für Verweigerung der Zielperson	59
P000010_Zeit	Ausfallsprotokoll: Grund für Terminschwierigkeiten der Zielperson	59
P000020	Auskunftsperson für Proxy-Interview	60
P000020_OPEN	Proxy Protokoll	60
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	61
P001000_1_OPEN	Kommentarfeld	61
P001000_3_OPEN	Kommentarfeld	61
P001000_4_OPEN	Kommentarfeld	61
P001000_6_OPEN	Kommentarfeld	61
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	61
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	63
P001030	Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz	63
P001040	Vor Elternkarenz: Art der Erwerbstätigkeit	63
P001050	Vor Elternkarenz: voll- oder teilzeiterwerbstätig	63
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	63
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2013: Pension	63
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2013: Pension	63
P002000	Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen	64
P002010	Bereits Arbeit gefunden	64
P002020	Antritt der Arbeit in den nächsten 3 Monaten	64

P003000	Erwerbstätigkeit aufnehmen innerhalb von 2 Wochen möglich	64
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	64
P005000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	65
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	65
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	67
P007000_F	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	66
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	68
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	70
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	68
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	68
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	68
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	68
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	69
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	69
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	69
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	69
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	69
P009000	Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet	70
P009010	Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen	71
P011000	Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	71
P012000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte	71
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	74
P012010_F	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag	72
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	75
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	77
P013000_F	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintrag	76
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	78
P014000	Berufliche Funktion	80
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	78
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	78
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	78
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	79
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	79
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	79
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	79
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	79
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	80
P016000	Arbeitgeber: Selbständige	81
P016010	Arbeitgeber: ehemals Selbständige	71
P020000	Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen	81
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	81
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	85
P022000_F	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag	83
P022000_OPEN	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	86
P023000	Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	81
P024000	Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte	81
P028000	Mehr als eine Erwerbstätigkeit	88
P029000	Sonstige Erwerbstätigkeit: Zahl der Wochenstunden ohne Überstunden	89
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	89

P030000_1_OPEN	Kommentarfeld	89
P030000_2_OPEN	Kommentarfeld	89
P031000	Grund: Wochenarbeitszeit unter 30 Stunden	89
P032000	Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit	89
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	90
P034000	Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview	90
P035000	Grund für Arbeitsplatzwechsel	90
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	64
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	82
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäÙig. Überstunden	87
P037050	Haupterwerbstätigkeit (Selbstständige): Zahl der Wochenstunden	87
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	87
P038003_1_OPEN	Kommentarfeld	88
P038003_2_OPEN	Kommentarfeld	88
P038003_3_OPEN	Kommentarfeld	87
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	87
P038004_OPEN	Kommentarfeld	88
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	88
P040000_1_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_2_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_3_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_4_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_5_OPEN	Kommentarfeld	96
P040000_7_OPEN	Kommentarfeld	78
P040000_8_OPEN	Kommentarfeld	78
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2013	90
P040020	Hauptaktivität: Februar 2013	91
P040030	Hauptaktivität: März 2013	91
P040040	Hauptaktivität: April 2013	92
P040050	Hauptaktivität: Mai 2013	92
P040060	Hauptaktivität: Juni 2013	93
P040070	Hauptaktivität: Juli 2013	93
P040080	Hauptaktivität: August 2013	94
P040090	Hauptaktivität: September 2013	94
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2013	95
P040110	Hauptaktivität: November 2013	95
P040120	Hauptaktivität: Dezember 2013	96
P040130	Bildungsaktivität formal 2013	97
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2013	97
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2013	97
P040160	Bildungsaktivität: Freizeit, Hobby 2013	97
P046401	Trinkgeld: Bezug 2013	107
P048404	Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2013	108
P048405	Trinkgeld: Nettostufe 2013	108
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	99
P056000_1_OPEN	Kommentarfeld	99
P056000_3_OPEN	Kommentarfeld	98

P056000_4_OPEN	Kommentarfeld	99
P056000_5_OPEN	Kommentarfeld	98
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2013	98
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2013	97
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2013	98
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2013	98
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2013	98
P056071	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2013	99
P056071_OPEN	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens	99
P057000_OPEN	Kommentarfeld	105
P057012	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Zahl der Monate 2013	100
P057014	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2013	101
P057014_OPEN	Kommentarfeld	101
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2013	101
P057022	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Zahl der Monate 2013	99
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2013	100
P057024_OPEN	Kommentarfeld	100
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2013	100
P057032	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Zahl der Monate 2013	101
P057034	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2013	101
P057034_OPEN	Kommentarfeld	102
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2013	102
P057042	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Zahl der Monate 2013	103
P057044	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2013	103
P057044_OPEN	Kommentarfeld	103
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2013	103
P057052	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Zahl der Monate 2013	104
P057054	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2013	104
P057054_OPEN	Kommentarfeld	104
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2013	104
P057072	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2013	104
P057074	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2013	105
P057074_OPEN	Kommentarfeld	105
P057075	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2013	105
P058000	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: 2013	102
P058004	Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2013	102
P058004_OPEN	Kommentarfeld	103
P061011	Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2013	115
P061021	Einkommen aus Wertpapieren 2013	115
P061031	Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2013	115
P061041	Einkommen aus sonst. Vermögen 2013	116
P061051	Einkommen aus Bausparvertrag 2013	115
P062004	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetrag Netto 2013	116
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2013	116
P063001	Privatpension: Bezug 2013	108
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2013	109
P064003	Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2013	109
P064003_1_OPEN	Kommentarfeld	109
P064003_2_OPEN	Kommentarfeld	109

P064004	Privatpension: Monatsbetrag Netto 2013	109
P064005	Privatpension: Nettostufe 2013	110
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2013	108
P066004	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2013	108
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2013	109
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2013	109
P075082	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Zahl der Monate 2013	110
P075084	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto 2013	110
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2013	111
P075092	Leistungen privater Unfallversicherung - Zahl der Monate 2013	111
P075094	Leistungen privater Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto 2013	111
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2013	112
P090001	Erhalt sonst. Privattransfers 2013	112
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2013	112
P091004	Erhalt sonst. Privattransfers: Monatsbetrag Netto 2013	112
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2013	113
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2013	113
P092010	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Personen 2013	113
P093002	Leistung von Unterhaltszahlungen: Zahl der Monate 2013	113
P093004	Leistung von Unterhaltszahlungen: Monatsbetrag 2013	113
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2013	114
P094001	Leistung regelmäßiger Privattransfers 2013	114
P095002	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Zahl der Monate 2013	114
P095004	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Monatsbetrag 2013	114
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2013	115
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	116
P103000	Chronische Krankheit	116
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	117
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	117
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	118
P110000	Geburtsland	123
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	122
P110000_OPEN	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	124
P110010	Zuzugsjahr nach Österreich	124
P111010	Staatsbürgerschaft	127
P111010_F	Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	125
P111010_OPEN	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	128
P111020	Zweite Staatsbürgerschaft	131
P111020_F	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	129
P111020_OPEN	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	132
P112000	Aufgabe vormaliger Staatsbürgerschaft bei österreichischen Staatsbürgern	132
P113000	Aufgegebene Staatsbürgerschaft	135
P113000_F	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag	133
P113000_OPEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	136
P114000	Familienstand	136
P115000	Lebensgemeinschaft	136

P115000_1_OPEN	Kommentarfeld Ehe	136
P115000_2_OPEN	Kommentarfeld	136
P115000_3_OPEN	Kommentarfeld Lebensgemeinschaft	136
P116000	Derzeit in Ausbildung	136
P116000_OPEN	Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in	137
P118000_2_OPEN	Kommentarfeld	138
P118000_3_OPEN	Kommentarfeld	138
P118000_4_OPEN	Kommentarfeld	138
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	140
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	140
P121002	Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2013	106
P121003	Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2013	106
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2013	106
P122002	Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2013	107
P122003	Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2013	107
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2013	107
P132010	[Modul] Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	120
P132020	[Modul] Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat	121
P132030	Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung	121
P132040	Jedes Monat 15 Euro sparen	121
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	140
P134000	Besuch von Kindergarten oder Vorschule	140
P135010	Zufriedenheit Leben	118
P135020	Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts	118
P135030	Zufriedenheit persönliches Einkommen	119
P135040	Zufriedenheit Wohnsituation	119
P135050	Zufriedenheit Hauptbeschäftigung	119
P136000	Derzeitige Ausbildung	137
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	137
P137000	Höchster Bildungsabschluss	137
P137100	Abschluss der Pflichtschule	138
P137300	Art der Fach- oder Handelsschule	138
P137310	Beginn einer BHS	138
P137320	Abschluss der 3. Klasse BHS	139
P137400	Art der Matura	139
P137500	Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss	139
P137600	Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)	139
P137700	Meister- oder Werkmeisterprüfung	139
P140000	Erwerbstätigkeit: Arbeitsort	62
PANFANGS_UHRZE	Personenfragebogen Beginn Uhrzeit	60
Pdauer	Dauer des Personeninterviews in Minuten	141
PENDE_UHRZEIT	Personenfragebogen Ende Uhrzeit	141
PERSAUSKUNFT	Übersichtsblatt Personenfragebögen	58
PERSON_EINLEITU	Einleitung Register aktuelle HHMitglieder	181
PKZ	Feld Querschnitt-Personenkennzahl	178
Pmonat	Monat des Personeninterviews	141
PNOTIZ	Personeninterview Uhrzeit Beginn	60
Ptag	Tag des Personeninterviews	141
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	179

R001000	Vorname	178
R001100	Nachname	178
R002000	Geburtsjahr	178
R002100	Geburtsmonat	178
R002200	Geburtstag	178
R003000	Geschlecht	179
R004000	PKZ Vater	182
R005000	PKZ Mutter	182
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	182
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	182
R007000_OPEN	Kommentarfeld Erwerbsstatus	183
R008000	Anwesenheit	183
R008100	Grund für vorübergehende Abwesenheit	183
R008100_1_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	183
R008100_2_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	183
R008100_3_OPEN	Kommentarfeld Abwesenheit	183
R009000	Ergebnis der Personenbefragung	184
R010000	Höchster Bildungsabschluss	184
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	179
RL02100	Monat des Einzugs	181
RL02200	Jahr des Einzugs	181
RL03000	Wohin ist Pers. verzogen	180
RL04001	Auszug in Split Adresse	180
RL04002	Auszug in Split Adresse	180
RL04003	Auszug in Split Adresse	180
RL04004	Auszug in Split Adresse	180
RL04005	Auszug in Split Adresse	180
RL04006	Auszug in Split Adresse	180
RL04007	Auszug in Split Adresse	180
RL04008	Auszug in Split Adresse	180
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	181
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	181
RL06000	Anz. der Monate, die die Pers. im Vorjahr in diesem HH lebte	181
RL07000	Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)	181
SAMPLE	Stichprobenperson oder Nicht-Stichprobenperson	179
SCHLUSS	Abschlusstext	140
SPR01	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR02	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR02a	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR03	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR04a	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPR04b	Ausstieg INT-Protokoll	173
SPRACHE_AKT	Haushaltsregister Sprache	173
SpracheR	Haushaltsregister Sprache	173
SpracheR1	Haushaltsregister Sprache	174
Start1	Begrüßung Erstbefragung	174
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	175
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	175
TEIL2_EINLEITUN	PERSONENREGISTER_TEIL2_EINLEITUNG Einleitung Register ehemalige HHMitglieder	180

TELE0	HFB Abschluss	55
TELE4	HFB Telefonnummernerkennung Rufnummer	56
TELE6	PFB Telefonnummernerkennung Rufnummer	141
TELEH	HFB Telefonnummernerkennung für telefonische Befragung	55
TELEP	PFB Telefonnummernerkennung für telefonische Befragung	140
TelH	HFB Telefonnummernerkennung Gesamt	56
TELP_P	PFB Telefonnummernerkennung Gesamt	141
TITEL	Akademischer Titel	178
Verweigerung_Grund	Protokoll Verweigerung	174
Verweigerung_TXT	Protokoll Verweigerung	174
VORWH	HFB Telefonnummernerkennung Vorwahl	55
VORWP	PFB Telefonnummernerkennung Vorwahl	140
WEITERE	Register zusätzliche Personen aufzunehmen	179
who_made_H	InterviewerIn Haushaltsfragebogen	57
who_made_k	InterviewerIn Kinderfragebogen	167
who_made_p	InterviewerIn Personenfragebogen	141
WhoMade	Interviewer des letzten Anrufversuchs	174

Neue Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H005010_OPE	Kommentarfeld kein Wasseranschluss	Kontrollfrage für Gebäude ohne Wasseranschluss.
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse	Da auch im Mikrozensus ab 2014 erhoben und damit für Berechnung der imputierten Miete verfügbar. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen H005090 verwendet.
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	Da auch im Mikrozensus ab 2014 erhoben und damit für Berechnung der imputierten Miete verfügbar. Frage wurde zuletzt im Jahr 2012 mit dem Namen H005110 verwendet.
H087000	Einschränkung Energiebedarf	Wird zur Erfassung von Energiearmut erhoben.
H090000	Vorhandensein Altgerät/e	Wird zur Erfassung von Energiearmut erhoben.
H090010	Leistungsfähigkeit Altgerätaustausch	Wird zur Erfassung von Energiearmut erhoben.
HZEIT	Zeit des Haushaltsinterviews	Gezielte Feldsteuerung im Folgejahr.

FB-P: Personenfragebogen

P046401	Trinkgeld: Bezug 2013	Verbesserung der Erfassung sonstiger Einkommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2011 mit dem Namen P046401 verwendet.
P048404	Trinkgeld: Jahresbetrag Netto 2013	Verbesserung der Erfassung sonstiger Einkommen. Frage wurde zuletzt im Jahr 2011 mit dem Namen P048404 verwendet.
P048405	Trinkgeld: Nettostufe 2013	Verbesserung der Erfassung sonstiger Einkommen.
P056071_OPE	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Art des Einkommens	Verbesserung der Plausibilisierung von sonstigem Einkommen.
P115000_3_OP	Kommentarfeld Lebensgemeinschaft	Eigenes Kommentarfeld für nicht übereinstimmende Angaben in Register und Personenfragebogen für Ehe und Lebensgemeinschaft.
P116000_OPE	Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in	Harmonisierung mit Mikrozensus. Verbesserung der Plausibilisierung.
P119100	Jahr bei höchstem Bildungsabschluss	Harmonisierung mit Mikrozensus.
P135010	Zufriedenheit Leben	Wieder in Standardfrageprogramm aufgenommen, Skala aus Modul 2013 beibehalten. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002000(2013) verwendet.
P135020	Zufriedenheit finanzielle Situation des Haushalts	Wieder in Standardfrageprogramm aufgenommen, Skala aus Modul 2013 beibehalten. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002010(2013) verwendet.
P135030	Zufriedenheit persönliches Einkommen	Wieder in Standardfrageprogramm aufgenommen, Skala aus Modul 2013 beibehalten. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002020(2013) verwendet.
P135040	Zufriedenheit Wohnsituation	Wieder in Standardfrageprogramm aufgenommen, Skala aus Modul 2013 beibehalten. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002030(2013) verwendet.
P135050	Zufriedenheit Hauptbeschäftigung	Wieder in Standardfrageprogramm aufgenommen, Skala aus Modul 2013 beibehalten. Frage wurde zuletzt im Jahr 2013 mit dem Namen M002050(2013) verwendet.
P136000	Derzeitige Ausbildung	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus. Wurde früher mit P117000 erhoben.
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	Personen in überbetrieblicher Lehrausbildung würden in den Check zu P136000 fallen. Können nun durch diese Frage weggefiltert werden.
P137000	Höchster Bildungsabschluss	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus. Wurde früher mit P118000 erhoben.

P137100	Abschluss der Pflichtschule	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137300	Art der Fach- oder Handelsschule	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137310	Beginn einer BHS	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137320	Abschluss der 3. Klasse BHS	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137400	Art der Matura	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137500	Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137600	Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P137700	Meister- oder Werkmeisterprüfung	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
P140000	Erwerbstätigkeit: Arbeitsort	Zur Erfassung von Grenzgängern. Harmonisierte Frage mit Mikrozensus.

FB-K: Kinderfragebogen

K003000_3_OP	Kommentarfeld Nicht schulpflichtig	Neuer Check bei über 6-jährigen Kinder, bei denen (noch) nicht schulpflichtig angegeben wurde.
M015000(2014)	Bauchweh oder Kopfweh: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M015 verwendet.
M015010(2014)	Ein- oder Durchschlafprobleme: Kinder	Modul 2014.
M017000(2014)	Täglich Obst und Gemüse: Kinder	Modul 2014. 2009 wurde nur frisches Obst und Gemüse berücksichtigt, 2014 zählen auch tiefgekühlte Lebensmittel. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M017 verwendet.
M018000(2014)	Täglich Hauptgericht leistbar: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M018 verwendet.
M019000(2014)	Neue Kleidungsstücke: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M019 verwendet.
M020000(2014)	Schuhe: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M020 verwendet.
M021000(2014)	Altersgerechte Bücher: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M021 verwendet.
M023000(2014)	Spielzeug und Spiele für drinnen: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M023 verwendet.
M027000(2014)	Eine Woche Urlaub: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M027 verwendet.
M028000(2014)	Ort im Freien zum Spielen und sich Aufhalten: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M028 verwendet.
M033000(2014)	Geeigneter Platz zum Lernen: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M033 verwendet.
M034000(2014)	Leistbarkeit von Lernförderung: Kinder	Modul 2014. Frage wurde zuletzt im Jahr 2009 mit dem Namen M034 verwendet.
M035000(2014)	Allgemeiner Gesundheitszustand: Kind	Modul 2014.
M036010(2014)	Gesundheitliche Beeinträchtigung: Schule oder Freizeitaktivitäten	Modul 2014.
M036020(2014)	Gesundheitliche Beeinträchtigung: Arztbesuche/Therapie	Modul 2014.
M036030(2014)	Gesundheitliche Beeinträchtigung: Medikamenteneinnahme	Modul 2014.
M037000(2014)	Gern in die Schule gehen: Kind	Modul 2014.
M038000(2014)	Geplanter Schulabschluss: Kind	Modul 2014.
M039110(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Zu Hause	Modul 2014.

M039120(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Schule	Modul 2014.
M039130(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung	Modul 2014.
M039140(2014)	Hausaufgaben/Lernen: bezahlte Nachhilfe	Modul 2014.
M039150(2014)	Hausaufgaben/Lernen: unentgeltliche Betreuung	Modul 2014.
M039210(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Mutter	Modul 2014.
M039220(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Vater	Modul 2014.
M039230(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Geschwister	Modul 2014.
M039240(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Großeltern	Modul 2014.
M039250(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Freunde	Modul 2014.
M039260(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung unentgeltliche private Betreuung	Modul 2014.
M039270(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Schule, Hort	Modul 2014.
M039280(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung	Modul 2014.
M039290(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung bezahlte Nachhilfe	Modul 2014.
M039300(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Keine Unterstützung Grund	Modul 2014.
M040010(2014)	Leistungsfähigkeit zahnärztliche Leistungen: Kinder	Modul 2014.
M040020(2014)	Leistungsfähigkeit Sehbehelf: Kinder	Modul 2014.
M041000(2014)	Gemeinsame Freizeitaktivitäten: Kinder	Modul 2014.
M042000(2014)	Vorlesen: Kinder	Modul 2014.

Gestrichene Variablen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H037060	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder möglich	Neue Erfordernis lt. Doc65. Bezahlter Urlaub und Urlaub bei Freunden/Nebenwohnsitz/durch Zuschüsse sind gleichgestellt. Wird durch H037010 abgedeckt.
---------	--	---

FB-P: Personenfragebogen

P051001	Firmenwagen: Nutzung 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051011	Sachbezug freie Unterkunft (Hauptwohnung HH): Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051011_OPE	Kommentarfeld	Geringe Relevanz der Informationen über Sachbezüge
P051021	Sachbezug freies Essen: Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051031	Sachbezug Brennstoffe/Strom: Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051041	Sachbezug sonst. Sachbezüge: Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051051	Sachbezug Einkaufsgutscheine - Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051071	Sachbezug Kinderbetreuung - Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P051081	Sachbezug Sportangebot - Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge

P051091	Sachbezug Urlaubs- und Reisemöglichkeiten - Bezug 2012	Geringe Relevanz von Informationen über Sachbezüge
P074081_OPE	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Krankenzusatzversicherung	Zuordnungen wurden bis auf Kostenrückerstattungen korrekt vorgenommen. Kostenrückerstattungen werden nun explizit in der Frage genannt.
P074091_OPE	Kommentarfeld Art der Geldleistung private Unfallversicherung	Zuordnungen wurden bis auf Kostenrückerstattungen korrekt vorgenommen. Kostenrückerstattungen werden nun explizit in der Frage genannt.
P117000	Derzeitige Ausbildung	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus. Wird jetzt mit P136000 erhoben.
P118000	Höchster Bildungsabschluss	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus. Wird jetzt mit P137000 (und Folgefragen) erhoben.
P118000_1_OP	Kommentarfeld	Wird ab 2014 durch die Warnings der neuen Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 abgedeckt.
P118000_5_OP	Kommentarfeld	Wird ab 2014 durch die Warnings der neuen Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 abgedeckt.
P119000_1_OP	Kommentarfeld	Wird ab 2014 durch die Warnings der neuen Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 abgedeckt: übliches Abschlussalter wird mit Bildungsabschluss verglichen.
P119000_OPE	Kommentarfeld	Wird ab 2014 durch die Warnings der neuen Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 abgedeckt: übliches Abschlussalter wird mit Bildungsabschluss verglichen.
Panw1	Personeninterview Anwesenheit Dritter	Modul 2013
Panw2	Personeninterview Anwesenheit Dritter - Wer	Modul 2013

Sonstige Änderungen

FB-H: Haushaltsfragebogen

H001000	Gebäude: Art	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H001020	Gebäude: Aufzug	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
	Variable: Intervieweranweisung	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H001030	Gebäude: Zahl der Wohnungen	
	Variable: Intervieweranweisung	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H001030
H002000	Wohnung: Einzugsjahr (MPH)	
	Ausprägung: Gültige Werte	Jahreszahlen aktualisiert
	Variable: Checks	1) Checks entsprechend neuem Code (aktuelles Jahr) angepasst. 2) Check betrifft auch umgezogene alleinlebende Haushalte, Text des Checks daher angepasst.
H002010	Gebäude: Baujahr	
	Ausprägung: Neu	Aktuelles Jahr als Baujahr eingefügt.
	Variable: Intervieweranweisung	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
H003000	Wohnung: Nutzfläche	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
	Variable: Intervieweranweisung	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus

	Variable: Checks	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
H004000	Wohnung: Zahl der Wohnräume	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
	Variable: Intervieweranweisung	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
	Variable: Checks	Harmonisierung der Wohnfragen mit Mikrozensus
H004010	Wohnung: Küche eigener Raum	
	Ausprägung: Gestrichen	"Küche mit Sitzgelegenheit" ist keine eigene Kategorie mehr - Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
	Ausprägung: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H005010	Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses	
	Variable: Filter	Code -2 entsprechend der Filteränderung eingefügt.
	Variable: Filter	Filter auf Gebäude mit Baujahr bis 2000 eingeschränkt. Wasseranschluss wird bei späteren Baujahren auf Ja gesetzt.
H005020	Wohnung: Vorhandensein eines WCs	
	Variable: Filter	Filter auf Gebäude mit Baujahr bis 2000 eingeschränkt. WC wird bei späteren Baujahren auf Ja gesetzt.
	Ausprägung: Formulierung	Label von Code -2 an Filteränderung angepasst.
H005060	Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes	
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H005090	Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse	
	Variable: Inhalt	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung, Terrasse wird nicht mehr in eigener Variable abgefragt
	Variable: Position im FB	Position im Fragebogen wie 2012
	Variable: Label	Terrasse ergänzt
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H005110	Vorhandensein eines Eigengartens	
	Variable: Position im FB	Position im Fragebogen wie 2012
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H007000	Wohnung: Rechtsverhältnis des HH	
	Ausprägung: Formulierung	zur Verdeutlichung
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H007010	Wohnverhältnis befristet	
	Variable: Formulierung	Umformulierung zur besseren Vergleichbarkeit mit Mikrozensus und Konsumerhebung
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H008001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung und Korrektur der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H008015	Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Stufe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H008140	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Fragestellung
H008140_1_OP FN	Kommentarfeld Kreditchecks	

	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H008140_2_OP FN	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H008140_3_OP FN	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H008150_OPE N	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H008240	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Fragestellung
H008340	Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Fragestellung
H013004	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag	
	Variable: Inhalt	Pachtgebühr soll auch erhoben werden
	Variable: Erläuterungen	Ergänzende Erläuterung für Pachtgebühr
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H013004
H013004_OPE N	Kommentarfeld Gemeindeabgaben	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H013005	Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Stufe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H013020	Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate	
	Variable: Intervieweranweisung	Wie auch bei den anderen gleichlautenden Intervieweranweisungen "einmal" unter Anführungszeichen stellen.
H015001	Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum)	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung und Korrektur der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H015015	Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Stufe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H015140	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Fragestellung
H015140_1_OP FN	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H015140_2_OP FN	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H015140_3_OP FN	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H015150_OPE N	Kommentarfeld Kreditchecks	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H015240	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Fragestellung
H015340	Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Fragestellung
H019000_OPE N	Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei)	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)

H021000	Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Monatsbetrag	
	Variable: Filter	Auch für unentgeltlich Wohnende wird fiktive Miete erfragt.
	Ausprägung: Formulierung	Code -2 wurde an Filteränderung angepasst.
	Variable: Label	Label wurde an Filteränderung angepasst
H022000_OPE N	Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter)	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H022040	Monatsbetrag enthaltene Liftkosten (Genossenschaft)	
	Variable: Filter	Frage kann nur zutreffend sein, wenn ein Lift im Haus vorhanden ist (H001020=1).
H022060	Monatsbetrag enthaltene Kosten inkl. UST (Genossenschaft)	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung ergänzt, die Aufschluss darüber gibt, wo diese Information zu finden ist.
H031005	Zuschüsse zu Wohnkosten: Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H033000	Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH	
	Variable: Formulierung	Angleichung der Formulierung von F2F an CATI, da Befragungshilfen gestrichen wurden.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H036030	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers	
	Variable: Formulierung	Änderung von "Farbfernseher" auf "Fernseher".
H036060	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H036080	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H036090	Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H037010	Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar	
	Variable: Inhalt	Neue Erfordernis lt. Doc65. Bezahlter Urlaub und Urlaub bei Freunden/Nebenwohnsitz/durch Zuschüsse sind gleichgestellt.
	Variable: Erläuterungen	Neue Erfordernis lt. Doc65. Bezahlter Urlaub und Urlaub bei Freunden/Nebenwohnsitz/durch Zuschüsse sind gleichgestellt.
H038000	Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar	
	Variable: Formulierung	Anpassung des Betrags an Armutsgefährdungsschwelle von 2012 (1.090 Euro für Einpersonenhaushalt).
H039000	Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen	
	Variable: Formulierung	Tippfehler korrigiert ("heißt")
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H039004_OPE N	Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen	
	Variable: Erläuterungen	Folgende Erläuterung zuordnen: H039004
H039005	Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H060005	Sonst. Familienleistung: Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H067015	Erhalt von Unterhaltszahlungen: Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.

H067025	Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H074000	Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H074000
H076011	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2013	
	Variable: Erläuterungen	Höhe der Bedarfsorientierten Mindestsicherung wurde für 2013 angepasst.
H076015	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H076025	Dauerleistungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H076035	Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H076045	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
H077010	Heizung - Fernwärme	
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus und Konsumerhebung
H077020	Heizung - Zentralheizung	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H077030	Heizung - Gaskonvektorheizung	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H077040	Heizung - Elektroheizung festangeschlossen	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
H077050	Heizung - sonstige festangeschlossen	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H077060	Heizung - sonstige nicht festangeschlossen	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung
H078020_OPEN	Kommentarfeld keine Stromkosten	
	Variable: Filter	Code -2 an Filteränderung angepasst.
	Variable: Filter	Wird für unentgeltliche Wohnverhältnisse nicht mehr erhoben.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H078040	Strom - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H078040
	Variable: Checks	Im Checktext wird nicht mehr auf monatliche Zahlungen hingewiesen, sondern auf den Jahresbetrag.
H079010	Energiequelle - Gas	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H079010
H079020	Gas - Zahl der Zahlungen	
	Variable: Intervieweranweisung	Für nicht leitungsgebundene Energieträger (Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gab es keine Zahlungen ist 0 einzutragen.
H079040	Gas - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Checks	Im Checktext wird nicht mehr auf monatliche Zahlungen hingewiesen, sondern auf den Jahresbetrag.

H080010	Energiequelle - Heizöl	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H080010
H080020	Heizöl - Zahl der Zahlungen	
	Variable: Intervieweranweisung	Für nicht leitungsgebundene Energieträger (Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gab es keine Zahlungen ist 0 einzutragen.
H080020_OPE N	Kommentarfeld keine Heizölkosten	
	Variable: Filter	Code -2 an Filteränderung angepasst
	Variable: Filter	Wird für unentgeltliche Wohnverhältnisse nicht mehr erhoben
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H080040	Heizöl - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Checks	Im Checktext wird nicht mehr auf monatliche Zahlungen hingewiesen, sondern auf den Jahresbetrag.
H081010	Energiequelle - Holz	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H081010
H081020	Holz - Zahl der Zahlungen	
	Variable: Intervieweranweisung	Für nicht leitungsgebundene Energieträger (Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gab es keine Zahlungen ist 0 einzutragen.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H081020
H081040	Holz - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Checks	Im Checktext wird nicht mehr auf monatliche Zahlungen hingewiesen, sondern auf den Jahresbetrag.
H082010	Energiequelle - Kohle	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H082010
H082020	Kohle - Zahl der Zahlungen	
	Variable: Intervieweranweisung	Für nicht leitungsgebundene Energieträger (Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gab es keine Zahlungen ist 0 einzutragen.
H082020_OPE N	Kommentarfeld keine Kohlenkosten	
	Variable: Filter	Code -2 an Filteränderung angepasst
	Variable: Filter	Wird für unentgeltliche Wohnverhältnisse nicht mehr erhoben
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H082040	Kohle - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Checks	Im Checktext wird nicht mehr auf monatliche Zahlungen hingewiesen, sondern auf den Jahresbetrag.
H083020_OPE N	Kommentarfeld keine Fernwärmekosten	
	Variable: Filter	Wird für unentgeltliche Wohnverhältnisse nicht mehr erhoben
	Variable: Filter	Code -2 an Filteränderung angepasst.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (H_OPEN)
H083040	Fernwärme - Betrag pro Zahlung	
	Variable: Checks	Im Checktext wird nicht mehr auf monatliche Zahlungen hingewiesen, sondern auf den Jahresbetrag.
HDAUER	Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten	
	Variable: Formulierung	Nicht mehr als Fragetext, sondern als Intervieweranweisung formatiert, da ansonsten das Ende des Fragebogens suggeriert wird. Es wird aber in jedem Fall noch min. ein Personenfragebogen befüllt.
	Variable: Intervieweranweisung	Nicht mehr als Fragetext, sondern als Intervieweranweisung formatiert, da ansonsten das Ende des Fragebogens suggeriert wird. Es wird aber in jedem Fall noch min. ein Personenfragebogen befüllt.

HMONAT	Monat des Haushaltsinterviews	
	Variable: Checks	Datum dem Erhebungszeitraum (02/14) angepasst
HTAG	Tag des Haushaltsinterviews	
	Variable: Checks	Datum dem Erhebungszeitraum (02/14) angepasst
M011000(2014)	Ersetzen von abgenutzten Möbeln	
	Variable: Erläuterungen	Modul 2014
TELE0	HFB Abschluss	
	Variable: Formulierung	Nicht mehr als Fragetext, sondern als Intervieweranweisung formatiert, da ansonsten das Ende des Fragebogens suggeriert wird. Es wird aber in jedem Fall noch min. ein Personenfragebogen befüllt.
	Variable: Intervieweranweisung	Nicht mehr als Fragetext, sondern als Intervieweranweisung formatiert, da ansonsten das Ende des Fragebogens suggeriert wird. Es wird aber in jedem Fall noch min. ein Personenfragebogen befüllt.
FB-P: Personenfragebogen		
M012010(2014)	Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue	
	Variable: Formulierung	"abgetragen" statt "abgenutzt", da "abgenutzt" zu stark wirkte, Harmonisierung mit SILC Deutschland.
M012040(2014)	Verfügbarkeit von Internet zu Hause	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: H036050
M013020(2014)	Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung	
	Variable: Intervieweranweisung	Intervieweranweisung "Antwortmöglichkeiten vorlesen!" gestrichen, da ohnehin vorgelesen werden muss.
P000010	Befragungsart	
	Ausprägung: Formulierung	Zur Verdeutlichung. Wurde tlw. bei Befragungen unter Verwendung des übersetzten Fragebogens vercodet.
	Variable: Erläuterungen	1) Statt Geburtsjahr Alter in Erläuterung eingefügt. 2) Info über Vercodung von Interviews in einer Fremdsprache hinzugefügt.
P001000	Derzeitige Hauptaktivität	
	Variable: Formulierung	Anpassung der Formulierung (von "Begriffe auf dieser Liste" auf "folgende Begriffe"), da Befragungshilfen gestrichen wurden.
	Variable: Erläuterungen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P001000_1_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P001000_3_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P001000_4_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P001000_6_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P001010	Voll- oder teilzeiterwerbstätig	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus
P001020	Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P001020
P001070	Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension	
	Variable: Formulierung	Angleichung der Formulierung von F2F an CATI, da Befragungshilfen gestrichen wurden.

	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P001090	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2013: Pension	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P001090
P001100	Einkommen aus anderer selbst. Tätigkeit 2013: Pension	
	Variable: Formulierung	Verdeutlichung der Frage zur Erfassung von sonstigem Einkommen
P004000	Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P006000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	
	Variable: Formulierung	Variabler Text für Pensionisten/Arbeitslose: "bisher" wird weggelassen.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P007000	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08	
	VDB Extern: Lookups	Verwendung der aktualisierten LookUps.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P007000_OPEN	Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_Beruf_OPEN)
P008000	Letzte berufliche Funktion nicht erwerbstätiger Personen	
	Ausprägung: Formulierung	Bei Vertragsbediensteten und Beamten statt "gelernter Tätigkeit" "angelernter Tätigkeit" verwendet.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010	Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P008010
P008010a	Letzte berufliche Funktion: Lehrling	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010b	Letzte berufliche Funktion: Arbeiter/in	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010c	Letzte berufliche Funktion: Angestellte/r mit	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010d	Letzte berufliche Funktion: VB mit	
	Ausprägung: Formulierung	Statt "gelernter Tätigkeit" "angelernter Tätigkeit" verwendet.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010e	Letzte berufliche Funktion: Beamter/in mit	
	Ausprägung: Formulierung	Statt "gelernter Tätigkeit" "angelernter Tätigkeit" verwendet.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010f	Letzte berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010h	Letzte berufliche Funktion: Selbständig mit	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P008010i	Letzte berufliche Funktion: Mithelfend	

	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P012010	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2	
	VDB Extern: Lookups	Verwendung der aktualisierten LookUps.
P012010_OPEN	Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_Branche_OPEN)
P013000	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08	
	VDB Extern: Lookups	Verwendung der aktualisierten LookUps.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P013000
P013000_OPEN	Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_Beruf_OPEN)
P014000	Berufliche Funktion	
	Ausprägung: Formulierung	Bei Vertragsbediensteten und Beamten statt "gelernter Tätigkeit" "angelernter Tätigkeit" verwendet.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010	Berufliche Funktion: Hauptgruppe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P014010
P014010a	Berufliche Funktion: Lehrling	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010b	Berufliche Funktion: Arbeiter/in	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010c	Berufliche Funktion: Angestellte/r mit	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010d	Berufliche Funktion: VB mit	
	Ausprägung: Formulierung	Statt "gelernter Tätigkeit" "angelernter Tätigkeit" verwendet.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010e	Berufliche Funktion: Beamter mit	
	Ausprägung: Formulierung	Statt "gelernter Tätigkeit" "angelernter Tätigkeit" verwendet.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010f	Berufliche Funktion: Land- oder Forstwirt/in mit	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010h	Berufliche Funktion: Selbständig mit	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P014010i	Berufliche Funktion: Mithelfend	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P020010	Mussten Pers. Anordnungen folgen	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P020010
P022000	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2	

	VDB Extern: Lookups	Verwendung der aktualisierten LookUps.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P022000
P022000_OPE N	Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_Branche_OPEN)
P030000	Erwerbstätigkeit gesamt: Summe der Wochenstunden (P037010, P037050, P029000)	
	Variable: Checks	Check schlägt nicht mehr an, wenn Teilzeit, unter 35 Stunden und Begründung "Stunden entsprechen einer Vollzeitstelle (zB Lehrer)" angegeben wurde.
P033000	Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P036000	In letzter Kalenderwoche mind. 1h als unselbst. Erwerbstätige/r gearbeitet	
	Variable: Formulierung	Angleichung der Formulierung von F2F an CATI, da Befragungshilfen gestrichen wurden.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P036000AL	Mind. 1 Stunde unselbständig erwerbstätig (letzte Kalenderwoche, arbeitslose)	
	Variable: Formulierung	Angleichung der Formulierung von F2F an CATI, da Befragungshilfen gestrichen wurden.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P037010	Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenstunden mit regelmäßig. Überstunden	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung zu nicht in Verträgen festgehaltener Arbeitszeit
P038003	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Brutto	
	Variable: Formulierung	Änderung des Einleitungssatzes, da sich der Einleitungssatz und die Frage selbst wiederholen.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung zu nicht in Verträgen festgehaltener Arbeitszeit
P038003_1_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P038003_2_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P038003_3_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P038004	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Monatsbetrag Netto	
	Variable: Formulierung	Anpassung an Umformulierung von P038003
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung zu nicht in Verträgen festgehaltener Arbeitszeit
P038004_OPE N	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P038005	Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Bruttostufe	
	Variable: Formulierung	Anpassung an Umformulierung von P038003
	Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an Umformulierung von P038003
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P040000_3_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Intervieweranweisung	Statt Jahreszahl wird jetzt im Text "im Vorjahr" verwendet.
	Variable: Checks	Statt Jahreszahl wird jetzt im Text "im Vorjahr" verwendet.
P040000_4_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Intervieweranweisung	Statt Jahreszahl wird jetzt im Text "im Vorjahr" verwendet.

	Variable: Checks	Statt Jahreszahl wird jetzt im Text "im Vorjahr" verwendet.
P040000_5_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Intervieweranweisung	Statt Jahreszahl wird jetzt im Text "im Vorjahr" verwendet.
	Variable: Checks	Statt Jahreszahl wird jetzt im Text "im Vorjahr" verwendet.
P040010	Hauptaktivität: Jänner 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040020	Hauptaktivität: Februar 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040030	Hauptaktivität: März 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040040	Hauptaktivität: April 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040050	Hauptaktivität: Mai 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040060	Hauptaktivität: Juni 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040070	Hauptaktivität: Juli 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040080	Hauptaktivität: August 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040090	Hauptaktivität: September 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040100	Hauptaktivität: Oktober 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040110	Hauptaktivität: November 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P040110
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.

P040120	Hauptaktivität: Dezember 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P040120
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040130	Bildungsaktivität formal 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Ergänzung von Code 2 um "habe" (zwecks besserer Lesbarkeit)
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung von P116000 (Derzeit in Ausbildung) wird zugeordnet.
P040140	Bildungsaktivität beruflich 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kategorie erweitert; Genau 40 Stunden jetzt enthalten
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P040140
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P040150	Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2013	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P040150
P046401	Trinkgeld: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	"Trinkgeld" statt "Trinkgelder"
P056000_1	Kontrollfrage Selbständigeneinkommen	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P056000_1_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P056000_3_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P056000_4_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P056000_5_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P056011	Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Mithelfende in Fragestellung hinzugefügt, da auch sie ihr Einkommen hier angeben sollen
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P056011
P056021	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Mithelfende in Fragestellung hinzugefügt, da auch sie ihr Einkommen hier angeben sollen
	Variable: Formulierung	Tippfehler, 2x "der"
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P056021
P056031	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Mithelfende in Fragestellung hinzugefügt, da auch sie ihr Einkommen hier angeben sollen
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P056031
P056041	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Mithelfende in Fragestellung hinzugefügt, da auch sie ihr Einkommen hier angeben sollen

	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P056041
P056051	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Mithelfende in Fragestellung hinzugefügt, da auch sie ihr Einkommen hier angeben sollen
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P056051
P056071	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2013	
	Variable: Inhalt	Verdeutlichung zur Erfassung von sonstigem Einkommen
	Variable: Label	Selbständigeneinkommen und Einkommen als Mithelfende/r wird nicht mehr explizit in der Frage genannt
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Hinweis auf Mithelfende entfernt, da diese in der Frage nicht mehr explizit genannt werden
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P056071
P057000_OPE N	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P057015	Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Nettostufe 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P057024	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2013	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P057024
P057025	Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Nettostufe 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P057034_OPE N	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P057035	Einkommen aus Gewerbebetrieb: Nettostufe 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P057044_OPE N	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P057045	Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Nettostufe 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P057054_OPE N	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P057055	Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Nettostufe 2013	
	Ausprägung: Label	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.

P057072	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Zahl der Monate 2013	
	Variable: Formulierung	Anpassung an Umformulierung von P056071
	Variable: Label	Selbständigeneinkommen und Einkommen als Mithelfende/r wird nicht mehr explizit in der Frage genannt
P057074	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2013	
	Variable: Formulierung	Anpassung an Umformulierung von P056071
	Variable: Label	Selbständigeneinkommen und Einkommen als Mithelfende/r wird nicht mehr explizit in der Frage genannt
P057074_OPE NI	Kommentarfeld	
	Variable: Intervieweranweisung	Anpassung an Umformulierung von P056071
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P057075	Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Nettostufe 2013	
	Variable: Formulierung	Anpassung an Umformulierung von P056071
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	Variable: Label	Selbständigeneinkommen und Einkommen als Mithelfende/r wird nicht mehr explizit in der Frage genannt
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P058004_OPE NI	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P062005	Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P063001	Privatpension: Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Geldleistungen einer privaten Versicherung werden jetzt in einer Itematterie abgefragt
P064002	Privatpension: Zahl der Monate 2013	
	Variable: Formulierung	Statt "?" Punkt eingefügt.
P064003_1_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P064003_2_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P064005	Privatpension: Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P064005
P065001	Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2013	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P074081	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Zuordnungen wurden bis auf Kostenrückerstattungen korrekt vorgenommen. Kostenrückerstattungen werden nun explizit in der Frage genannt.
	Variable: Position im FB	Geldleistungen einer privaten Versicherung werden jetzt in einer Itematterie abgefragt
	Variable: Intervieweranweisung	Kostenrückerstattungen werden nun explizit in der Frage genannt.
P074091	Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2013	
	Variable: Formulierung	Geldleistungen einer privaten Versicherung werden jetzt in einer Itematterie abgefragt
	Variable: Position im FB	Geldleistungen einer privaten Versicherung werden jetzt in einer Itematterie abgefragt
P075085	Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Nettostufe 2013	

	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P075095	Leistungen privater Unfallversicherung - Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P091002	Erhalt sonst. Privattransfers: Zahl der Monate 2013	
	Variable: Formulierung	Grammatikalische Anpassung
P091005	Erhalt sonst. Privattransfers: Nettostufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P092001	Leistung von Unterhaltszahlungen 2013	
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
P093005	Leistung von Unterhaltszahlungen: Stufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P095005	Leistung regelmäßiger Privattransfers: Stufe 2013	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P102000	Allgemeiner Gesundheitszustand	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit HIS (Gesundheitsbefragung). Erweiterung der Frage um "Ist sie..."
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit HIS (Gesundheitsbefragung).
P103000	Chronische Krankheit	
	Variable: Formulierung	Präzisierung der Frage, Harmonisierung mit HIS (Gesundheitsbefragung) (Gesundheitsbefragung).
	Variable: Intervieweranweisung	Präzisierung der Frage, Harmonisierung mit HIS (Gesundheitsbefragung).
P104000	Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem	
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit HIS (Gesundheitsbefragung).
	Ausprägung: Formulierung	Harmonisierung mit HIS (Gesundheitsbefragung).
P105000	Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	
	Variable: Formulierung	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Ausprägung: Neu	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Variable: Intervieweranweisung	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Ausprägung: Formulierung	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Variable: Erläuterungen	Vercodung von Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen wurde ergänzt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P105000
P106000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	
	Ausprägung: Formulierung	Verkürzte Antwortkategorien
	Variable: Checks	Check (Wenn kein Bedarf an medizinischer Versorgung bestand, bitte ...) wurde entfernt, da Frage nach unmet needs umgestellt wurde und "Kein Bedarf" nun explizit in der Ausprägung angeführt wird.
P107000	Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	
	Variable: Formulierung	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Ausprägung: Neu	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Variable: Intervieweranweisung	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.
	Ausprägung: Formulierung	Umformulierung der Frage und Erweiterung der Antwortmöglichkeiten aufgrund von Verständnisproblemen der RespondentInnen.

	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P105000
	Variable: Erläuterungen	Vercodung von Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen wurde ergänzt.
P108000	Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Monate	
	Ausprägung: Formulierung	Verkürzte Antwortkategorien
	Variable: Checks	Check (Wenn kein Bedarf an medizinischer Versorgung bestand, bitte ...) wurde entfernt, da Frage nach unmet needs umgestellt wurde und "Kein Bedarf" nun explizit in der Ausprägung angeführt wird.
P110000_F	Geburtsland Lookup - Eintrag	
	VDB Extern: Lookups	Korrektur der Codes zu Großbritannien, England, Schottland.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P110000
P110000_OPE N	Geburtsland Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Intervieweranweisung	Erläuterungstext als Intervieweranweisung übernommen
	Variable: Intervieweranweisung	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
P111010_OPE N	Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Intervieweranweisung	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
	VDB Extern: Befragungshilfen	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
P111020_OPE N	Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Formulierung	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
	Variable: Intervieweranweisung	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
	VDB Extern: Befragungshilfen	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
P113000_OPE N	Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Intervieweranweisung	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
	VDB Extern: Befragungshilfen	Erläuterungstext in Intervieweranweisung übernommen
P114000	Familienstand	
	Ausprägung: Formulierung	Ergänzung der aufgelösten eingetragenen Partnerschaften in Formulierung der Ausprägungen "Verwitwet" und "Geschieden".
P115000_1_OP FN	Kommentarfeld Ehe	
	Variable: Filter	Eignes Kommentarfeld für nicht übereinstimmende Angaben in Register und Personenfragebogen für Ehe und Lebensgemeinschaft
	Variable: Intervieweranweisung	Eignes Kommentarfeld für nicht übereinstimmende Angaben in Register und Personenfragebogen für Ehe und Lebensgemeinschaft
	Variable: Label	Eignes Kommentarfeld für nicht übereinstimmende Angaben in Register und Personenfragebogen für Ehe und Lebensgemeinschaft
P116000	Derzeit in Ausbildung	
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus.
	Variable: Checks	An neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 angepasst.
P118000_2_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Filter	An neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 angepasst.
	Variable: Position im FB	Anpassung an die geänderten Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P118000_3_OP FN	Kommentarfeld	
	Variable: Filter	An neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 angepasst.
	Variable: Position im FB	Anpassung an die geänderten Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P118000_4_OP FN	Kommentarfeld	

	Variable: Filter	An neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 angepasst.
	Variable: Position im FB	Anpassung an die geänderten Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (P_OPEN)
P119000	Alter bei höchstem Bildungsabschluss	
	Variable: Filter	Harmonisierung mit Mikrozensus. Wird nur mehr gefragt, wenn Jahr unbekannt oder verweigert wird.
	Variable: Formulierung	Harmonisierung mit Mikrozensus.
	Variable: Intervieweranweisung	Harmonisierung mit Mikrozensus.
	Variable: Erläuterungen	Harmonisierung mit Mikrozensus.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: P119000
	Variable: Checks	An neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011 angepasst.
P121005	Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	Variable: Einheit	"Stufe pro Zahlung" wurde entfernt.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P122005	Einkommensteuer: Stufe 2013	
	Ausprägung: Formulierung	Kat. K und Kat. L waren gleich, Kat. L geändert auf: Kat. L bis 4.000 € (zwischen 3.501 und 4.000 €)
	Variable: Einheit	"Stufe pro Zahlung" wurde entfernt.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
P132010	Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten	
	Variable: Formulierung	Fokus lag zu sehr auf Sport & aktiven Freizeitaktivitäten, Erweiterung der Beispiele
P133000	Schulform bei Abschluss der Unterstufe	
	Variable: Filter	Filter an die Erhebung des Abschlussjahres angepasst.
	Ausprägung: Neu	1) Ergänzung der Kategorie "Schule im Ausland" aufgrund von Zuordnungsproblemen. Zudem geht es darum herauszufinden, welche Chancen das österreichische Bildungssystem ermöglicht. Insofern ist es nicht nötig, dass sich Personen zuordnen, die eine Schule im Ausland besucht haben. "Neue Mittelschule" wurde ebenfalls ergänzt. 2) Ergänzung der Ausprägung "Neue Mittelschule", da es 2012 den ersten Abschlussjahrgang der Neuen Mittelschule gab. Ursprünglicher Code 3 (Andere Schule (z.B. 8-jährige Volksschule)) ist jetzt Code 5.
	Ausprägung: Inhalt	"8-jährige Volksschule" war bisher lt. Erläuterungen sowohl in "Andere" als auch in "Hauptschule" enthalten. Jetzt explizit als Beispiel bei "Andere", da bisher zu komplexe Zuordnungsvorgaben.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung entfernt, ist durch neue und geänderte Ausprägungen nicht mehr zutreffend.
P136100	Überbetriebliche Lehrausbildung	
	Variable: Checks	Ursprünglicher Check von P117000 wurde angepasst. Personen in überbetrieblicher Lehrausbildung fallen nun nicht mehr in den Check zu P136000.
P137000	Höchster Bildungsabschluss	
	Variable: Checks	Adaptierung der Warnings lt. Mikrozensus für 2. Quartal 2014.
P140000	Erwerbstätigkeit: Arbeitsort	
	Variable: Checks	Harmonisiert mit Mikrozensus.
FB-K: Kinderfragebogen		
K001010	Betreuung in Krippe	
	Variable: Formulierung	0- bis 1-Jährige werden bei K001010 nach Krippe und Kindergarten gemeinsam gefragt, Kindergarten wird für diese Altersstufe aufgrund geringer Fallzahlen nicht mehr extra abgefragt.
K001020	Betreuung in Kindergarten	

	Variable: Filter	0- bis 1-Jährige werden bei K001010 nach Krippe und Kindergarten gemeinsam gefragt, Kindergarten wird für diese Altersstufe aufgrund geringer Fallzahlen nicht mehr extra abgefragt.
	Ausprägung: Formulierung	Code -2 wurde an neuen Filter angepasst.
K001030	Betreuung in Vorschule	
	Variable: Filter	1) Wird nur mehr abgefragt, wenn Kind nicht im Kindergarten betreut wird. 2) Wird bei 4-jährigen Kindern aufgrund geringer Fallzahlen nicht mehr abgefragt.
	Ausprägung: Formulierung	Code -2 wurde an neuen Filter angepasst.
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	1) Anpassung der Frage an K001010 (Krippe und Kindergarten wird bei 0- bis 1-Jährigen gemeinsam abgefragt). 2) Selbe Erklärung einer "gewöhnlichen Woche" wie bei K006000
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	Selbe Erklärung einer "gewöhnlichen Woche" wie bei K006000
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	Selbe Erklärung einer "gewöhnlichen Woche" wie bei K006000
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	1) Name des Kindes wird (wie bei anderen Betreuungsfragen) statt "dieses Kind" eingeblendet. 2) Selbe Erklärung einer "gewöhnlichen Woche" wie bei K006000
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	Selbe Erklärung einer "gewöhnlichen Woche" wie bei K006000
K002080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	
	Variable: Formulierung	Selbe Erklärung einer "gewöhnlichen Woche" wie bei K006000
K003000	Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	
	Ausprägung: Neu	"Neue Mittelschule" wird in einem eigenen Code (Code 5) abgefragt. Ursprünglicher Code 5 ((Noch) nicht schulpflichtig) ist jetzt Code 6.
	Ausprägung: Inhalt	"Neue Mittelschule" wurde gestrichen, da sie jetzt in einem eigenen Code (Code 5) abgefragt wird.
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
K003000_1_OP	Kommentarfeld Schultyp	
FN	Variable: Filter	Filter und Text wurde auf neuen Code (Neue Mittelschule) ausgeweitet.
	Variable: Intervieweranweisung	Filter und Text wurde auf neuen Code (Neue Mittelschule) ausgeweitet.
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K003000_2_OP	Kommentarfeld Schultyp	
FN	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K004000	Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	
	Variable: Filter	An neue Codierung von K003000 angepasst ("Neue Mittelschule" wurde eingefügt).
	Ausprägung: Formulierung	An neue Codierung von K003000 angepasst ("Neue Mittelschule" wurde eingefügt).
	Variable: Erläuterungen	Ergänzung der Erläuterung aufgrund von InterviewerInnen-Rückmeldungen.
K004000_OPE	Kommentarfeld Schulstunden	
N	Variable: Filter	An neue Codierung von K003000 angepasst ("Neue Mittelschule" wurde eingefügt).
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K005000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)	
	Variable: Filter	An neue Codierung von K003000 angepasst ("Neue Mittelschule" wurde eingefügt).
	Ausprägung: Formulierung	An neue Codierung von K003000 angepasst ("Neue Mittelschule" wurde eingefügt).
K006000	Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden	

	Variable: Filter	An neue Codierung von K003000 angepasst ("Neue Mittelschule" wurde eingefügt).
K006000_OPE NI	Kommentarfeld Hortstunden	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K007000	Haupttätigkeit (14- bis 15-Jährige)	
	Variable: Filter	13-Jährige werden nicht mehr nach Haupttätigkeit gefragt, sie werden als SchülerInnen eingestuft.
	Ausprägung: Formulierung	Statt "Lehrlingsausbildung" jetzt "Lehrausbildung"
	Variable: Label	Anpassung an geänderten Filter
K008000	Schultyp (13- bis 15-Jährige)	
	Variable: Filter	13-Jährige werden nicht mehr nach Haupttätigkeit gefragt, sie werden gleich nach der Schulart gefragt.
	Ausprägung: Neu	1) "Neue Mittelschule" wird in einem eigenen Code (Code 5) abgefragt. Ursprünglicher Code 5 (Berufsbildende mittlere Schule) ist jetzt Code 6, ursprünglicher Code 6 (Berufsbildende höhere Schule) ist jetzt Code 7 und ursprünglicher Code 7 (Sonstige Schule) ist jetzt Code 8. 2) Filter wurde an Änderung von K007000 angepasst (13-Jährige werden nicht nach derzeitiger Haupttätigkeit gefragt, sondern kommen direkt zu K008000).
	Ausprägung: Inhalt	"Neue Mittelschule" wurde gestrichen, da sie jetzt in einem eigenen Code (Code 5) abgefragt wird.
K008010	Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden	
	Variable: Filter	13-Jährige werden nicht mehr nach Haupttätigkeit gefragt, sie werden gleich nach den Schulstunden gefragt.
	Ausprägung: Formulierung	Filter wurde an Änderung von K007000 angepasst (13-Jährige werden nicht nach derzeitiger Haupttätigkeit gefragt, sondern kommen direkt zu K008000).
K008010_OPE NI	Kommentarfeld Schulstunden	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K009000	Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige)	
	Variable: Filter	Filter wurde an Änderung von K007000 angepasst (13-Jährige werden nicht nach derzeitiger Haupttätigkeit gefragt, sondern kommen direkt zu K008000).
	Ausprägung: Formulierung	Filter wurde an Änderung von K007000 angepasst (13-Jährige werden nicht nach derzeitiger Haupttätigkeit gefragt, sondern kommen direkt zu K008000).
K009010_1_OP FN	Kommentarfeld Hortstunden	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K009010_2_OP FN	Kommentarfeld Betreuungsstunden	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K009010_OPE NI	Kommentarfeld Hortstunden	
	Variable: Filter	Filter an Änderung von K007000 angepasst (13-Jährige werden nicht mehr nach derzeitiger Haupttätigkeit gefragt).
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (K_OPEN)
K010004	Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag	
	Variable: Checks	Neue Checks: Entgeltliche Kinderbetreuung (Tagesmutter, sonstige Personen) aber keine Kosten für Kinderbetreuung.
K010005	Kinderbetreuungskosten: Stufe	
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: K010005
K013010	Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder	
	Variable: Formulierung	Einleitungssatz wird wegen Modul vor M040010 gestellt.
K013020	Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder	
	Variable: Position im FB	Verschoben aufgrund von zusätzlichen Fragen im Modul 2014.
K013050	Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder	

	Variable: Filter	Schulkinder müssen wg. Änderung bei K003000 und K007000 anders berechnet werden.
	Variable: Formulierung	Statt "alle diese Kinder" "jedes dieser Kinder" (Vereinheitlichung mit anderen Fragen).
K014000_F	Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: K014000_F
K014000_OPE N	Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterung von K014000_F übernommen
M039110(2014)	Hausaufgaben/Lernen: Zu Hause	
	Variable: Erläuterungen	Modul 2014
FB-D: Haushaltsregister		
D005000	Haushaltsstatus für Folgebefragung	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: D005000
Start1	Begrüßung Erstbefragung	
	Variable: Erläuterungen	statt "anfallender Hausarbeit" wird "Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung)" verwendet
Start3	Begrüßung Folgebefragung F2F	
	Variable: Erläuterungen	statt "anfallender Hausarbeit" wird "Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung)" verwendet
Start4	Begrüßung Folgebefragung CATI	
	Variable: Formulierung	Übersetzung für "Herrn" bzw. "Frau" eingefügt
	Variable: Erläuterungen	statt "anfallender Hausarbeit" wird "Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung)" verwendet
FB-R: Personenregister		
ELTERN	Elternteil von Kindern unter 16 im HH	
	VDB Extern: Sonstige	Programmierfehler behoben
EX	Ehemaliges Haushaltsmitglied - wieder eingezogen	
	Variable: Intervieweranweisung	Status im Vorjahr wird eingeblendet, daher von "aktueller Status" auf "Status im Vorjahr" geändert
R000000	Auskunftsperson für Personenregister	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: R000000
R004000	PKZ Vater	
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
R005000	PKZ Mutter	
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
R006000	Personenkennzahl PartnerIn	
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
R007000	Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)	
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
	Ausprägung: Neu	1) Weibliche Form bei "Pensionist" hinzugefügt 2) Wie bei P001000 "(auch Lehrlinge)" bei Code 1 in Klammer hinzugefügt
R007000_OPE N	Kommentarfeld Erwerbsstatus	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (R_OPEN)
R008000	Anwesenheit	
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
R008100_1_OP FN	Kommentarfeld Abwesenheit	

	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (R_OPEN)
R008100_2_OP FN	Kommentarfeld Abwesenheit	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (R_OPEN)
R008100_3_OP FN	Kommentarfeld Abwesenheit	
	Variable: Erläuterungen	Erläuterungen für Kommentarfelder vereinheitlicht (R_OPEN)
R010000	Höchster Bildungsabschluss	
	Variable: Formulierung	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
	Ausprägung: Gestrichen	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
	Ausprägung: Inhalt	Neue Bildungsfragen zur Abdeckung der ISCED 2011. Harmonisierung mit Mikrozensus.
	VDB Extern: Befragungshilfen	Befragungshilfen werden gestrichen, entsprechende Anweisungen für InterviewerInnen entfernt.
RL01000	Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung	
	Variable: Filter	Wert wird in Splithaushalten bei den im Register vorhandenen Personen (aus Originalhaushalt zugezogen) automatisch befüllt.
RL02100	Monat des Einzugs	
	Variable: Filter	Kinder (Nicht-Stichprobenpersonen) in Splithaushalten, die auch schon im Originalhaushalt waren, werden nicht mehr nach Einzugsdaten gefragt.
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
RL02200	Jahr des Einzugs	
	Variable: Filter	Ausweitung des Filters auf in der Vorjahreserhebung als vorübergehende Haushaltsmitglieder registrierte Personen, die im aktuellen Jahr eingezogen sind.
	Variable: Filter	Kinder (Nicht-Stichprobenpersonen) in Splithaushalten, die auch schon im Originalhaushalt waren, werden nicht mehr nach Einzugsdaten gefragt.
	Ausprägung: Gültige Werte	Neue Jahreszahl ergänzt
	Variable: Checks	Bei neuem Splithaushalt darf das Jahr des Einzugs der neuen Nichtsamplepersonen nicht weiter als jahr-1 zurückliegen und auch nicht fehlen (es soll das Einzugsjahr und -monat der Sampleperson(en) sein).
RL04001	Auszug in Split Adresse	
	Variable: Formulierung	"Postleitzahl" bei PLZ in Klammer ergänzt.
RL05100	Monat des Auszugs oder Todes	
	Variable: Filter	Wird für Verstorbene seit 2012 aus Verwaltungsdaten befüllt.
RL05200	Jahr des Auszugs oder Todes	
	Variable: Filter	Wird für Verstorbene seit 2012 aus Verwaltungsdaten befüllt.
	Ausprägung: Gültige Werte	Neue Jahreszahl ergänzt
TITEL	Akademischer Titel	
	Variable: Erläuterungen	Zuordnung des Erläuterungstexts im elektr. Fragebogen: TITEL

Eintragungs Checks EU-SILC 2014

Erläuterung:

Spalte 1: Checktyp: E=Error; W=Warnung; K=Kommentar

Spalte 2 und 3: Wenn Bedingung in Spalte 2 nicht erfüllt wird und Bedingung in Spalte 3 zutrifft, tritt der Check in Kraft.

Spalte 4: Erläuterung bzw. Anweisung an InterviewerIn

ALTERSFRAGE

E	ALTERSFRAGE=R01	ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN	Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!
E	ALTERSFRAGE=R01	ELSE IF EX=Ja THEN	Bitte ändern Sie die Geburtsdaten!

BemerkungH

E	(Haushalt_Tel[1].RufNr<>EMPTY OR Haushalt_Tel[1].Bemerkungen<>EMPTY) OR (Haushalt_Tel[2].RufNr<>EMPTY OR Haushalt_Tel[2].Bemerkungen<>EMPTY) OR (Person_Tel[1].RufNr<>EMPTY OR Person_Tel[1].Bemerkungen<>EMPTY) OR (Person_Tel[2].RufNr<>EMPTY OR Person_Tel[2].Bemerkungen<>EMPTY)	IF Info1=R01 THEN	Bitte geben Sie eine Telefonnummer und eine Bemerkung ein !
---	--	-------------------	---

BemerkungP

E	Person_Tel[11].Bemerkungen=EMPTY	IF Info1=R01 THEN	Bitte auf das Registerblatt 'Ausstieg' wechseln!
E	Person_Tel[11].Bemerkungen<>EMPTY	IF Info1=R01 THEN	Bitte auf das Registerblatt 'Ausstieg' wechseln!

D004010

W	D004010<14	IF (FOLGE = 1) THEN	Es gibt mehr als 13 Haushaltsmitglieder (^D004010 Mitglieder)? Stimmt die Angabe?
E	D004010>0	IF (FOLGE = 1) THEN	'0' ist kein gültiger Eintrag

D004020

E	D004020<D004010 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[1].R002000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[2].R002000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[3].R002000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[4].R002000<>EMPTY)	IF D004020>0 THEN	Es leben nur Kinder unter 16 Jahren in diesem Haushalt. @/@HÜberprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Geburtsjahr oder der Anzahl der Personen@H. @/@/Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und @H'Alle Personen unter 16 Jahren'@H vercoden
---	--	-------------------	---

D005000_Split

E	D005000_Split=EMPTY	IF (D005000=R03) THEN IF (MODUS=R02) AND (IN_D004010>1) THEN IF D005000_CATI=R01 THEN	Um diesen ORDNUNGSBEGRIFF weiterzubearbeiten, gehen Sie zum Beginn zurück und kontaktieren Sie eine der Personen, die noch an der alten Adresse leben. @/@/Names und Telefonnummern dieser Personen ----> Blatt 'Kontakt' @/@/Ist unklar, wie vorzugehen ist, kontaktieren Sie bitte die Supervision.
---	---------------------	---	---

H000000

E	H000000>=1 AND H000000<=PERSONENREGISTER.Anz_Reg	IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) AND (PERSONENREGISTER.D004010- PERSONENREGISTER.D004020>1)	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H000000].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H000000].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H000000].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H000000].RL01000	IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) AND (PERSONENREGISTER.D004010- PERSONENREGISTER.D004020>1)	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONEN TABELLE.PERSON[H000000].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-17)	IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) AND (PERSONENREGISTER.D004010- PERSONENREGISTER.D004020>1)	Die angegebene Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren!
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONE NTABELLE_TEIL2.PERSON[H000000].R0 08000=R01 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H000000].RL01000<R05 AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONE NTABELLE_TEIL2.PERSON[H000000].R0 08000=EMPTY)	IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) AND (PERSONENREGISTER.D004010- PERSONENREGISTER.D004020>1)	Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich!

H002000

E	H002000>=1919	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN IF (H002010=R02) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1919 bis 1944). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1945	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R03) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1945 bis 1960). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1961	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R04) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1961 bis 1970). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1971	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R05) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1971 bis 1980). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1981	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R06) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1981 bis 1990). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=1991	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R07) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 1991 bis 2000). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2001	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R08) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2001 bis 2005). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2006	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R09) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (von 2006 bis 2010). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2011	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R10) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2011). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	IN_D005000<>R08 AND IN_D005000<>R03) OR H002000>=STICHPROBE_HH.JAHR-2 OR Personenregister.D004010>1		Einzugsjahr bei alleinlebenden neuen Splithaushalten bzw. bei alleinlebenden umgezogenen Haushalten vor 2012. Das ist nicht möglich.
E	NOT(H002000<PERSONENREGISTER.PE RSONENTABELLE.PERSON[PERSONEN REGISTER.AELTESTE_PERSON_IM_HH]. R002000)	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN	Das Einzugsjahr des Haushalts (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) liegt vor dem Geburtsjahr der ältesten Person im Haushalt ! Das ist nicht möglich.
E	NOT(H002000>STICHPROBE_HH.JAHR)	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN	Das Einzugsjahr des Haushalts (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) liegt nach dem Jahr der Erhebung !
E	H002000>=2012	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R11) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2012). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
E	H002000>=2013	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R12) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2013). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !

E	H002000>=2014	IF (H002000<>RF AND H002000<>DK) THEN IF H002010>=R01 THEN ELSEIF (H002010=R13) THEN	Das Gebäude ist nach dem Einzugsjahr (<bei H002000 genanntes Einzugsjahr>) erbaut worden (2014). Das ist nicht möglich, bitte Baujahr oder Einzugsjahr korrigieren !
H003000			
W	NOT((H003000<15 OR H003000>300))	IF (H003000<>RF) THEN	Die Wohnnutzfläche ist weniger als 15 m2 oder mehr als 300 m2, nämlich ^H003000 m2 !
H004000			
W	NOT(H004000>12)		Gibt es ^H004000 Zimmer ohne Nebenräume? Bitte prüfen Sie nochmal die Anzahl der Wohnräume.
W	NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000<4))		Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei unter 4 m2 - bitte prüfen Sie nochmal die Wohnnutzfläche und die Anzahl der Wohnräume.
W	NOT(H003000>0 AND H004000>0 AND (H003000/H004000>50))		Die durchschnittliche Quadratmeteranzahl pro Zimmer liegt bei über 50 m2, nämlich ^H003000 m2 Bitte prüfen Sie noch einmal die Wohnnutzfläche und die Anzahl der Wohnräume !
H007000			
W	H007000<>R02	if H001030=R01 AND (H001000=R01 OR H001000=R02) then	Haus bitte als Hauseigentum vercoden.
W	H007000<>R08	if H001030=R01 AND (H001000=R01 OR H001000=R02) then	Haus bitte als Mietfreies Haus vercoden.
H008014			
W	NOT(H008014<50 OR H008014>1500)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008014<>RF) AND (H008014<>DK) THEN	Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich ^H008014 € !
H008140			
W	NOT(H008140<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008140<>RF) AND (H008140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008140 €!
W	NOT(H008140>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008140<>RF) AND (H008140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
H008140_1_OPEN			
K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014 AND H008140_1_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=1 AND H008140>0 AND H008140<H008014) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
H008140_2_OPEN			
K	NOT(H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014 AND H008140_2_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=2 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008140+H008240<H008014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

H008140_3_OPEN

K	NOT(H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014 AND H008140_3_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020>=3 AND H008140>0 AND H008240>0 AND H008340>0 AND H008140+H008240+H008340<H008014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

H008150_OPEN

K	NOT(H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150 AND H008150_OPEN=EMPTY)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (H008020=1 AND H008140>0 AND 2.5*H008140<H008014*12*H008150) THEN	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

H008240

W	NOT(H008240<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<2))) THEN IF (H008240<>RF) AND (H008240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008240 € !
---	-------------------	---	--

W	NOT(H008240>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<2))) THEN IF (H008240<>RF) AND (H008240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

H008340

W	NOT(H008340<1000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<3))) THEN IF (H008340<>RF) AND (H008340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H008340 € !
---	-------------------	---	--

W	NOT(H008340>300000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H007000=R01) THEN IF (NOT((H008001 <> R01))) THEN IF (NOT((H008020<3))) THEN IF (H008340<>RF) AND (H008340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?
---	---------------------	---	---

H013004

W	H013004=0 OR (H013004>=30 AND H013004<=2000)	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (H013004<>RF) AND (H013004<>DK) THEN	Wasser-, Müllabfuhr-, Kanalgebühr weniger als 30 € oder höher als 2000 €, nämlich ^H013004 € !
---	--	--	--

H013010

W	H013010<>response OR ((H013010>0) AND (H013010<3001))	IF (H007000=R01 OR H007000=R07) THEN IF (NOT((H007000<>R01 AND H007000<>R07))) THEN IF (H013010<>RF) OR (H013010<>DK) THEN	Fiktive Miete für Haus 0 € oder höher als 3000 €, nämlich ^H013010 € !
---	---	--	--

H015014

W	NOT(H015014 < 50 OR H015014 > 1500)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015014<>RF) AND (H015014<>DK) THEN	Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung -- Monatsbetrag ist kleiner als 50€ oder höher als 1500€, nämlich ^H015014 € !
---	-------------------------------------	--	---

H015020

E	NOT(H015020=0)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020<>RF) AND (H015020<>DK) THEN	Anzahl der Kredite darf nicht 0 sein !
---	----------------	--	--

H015140

W	NOT(H015140<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015140<>RF) AND (H015140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015140 € !
---	-------------------	--	--

W	NOT(H015140>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015140<>RF) AND (H015140<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€. Stimmt der Betrag?
---	---------------------	--	---

H015140_1_OPEN

K	NOT(H015140_1_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=1 AND H015140>0 AND H015140<H015014) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	--

H015140_2_OPEN

K	NOT(H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014 AND H015140_2_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=2 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015140+H015240<H015014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---	--	--

H015140_3_OPEN

K	NOT(H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014 AND H015140_3_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020>=3 AND H015140>0 AND H015240>0 AND H015340>0 AND H015140+H015240+H015340<H015014) THEN	Gesamtsumme der Kredite ist kleiner als die monatliche Rückzahlungssumme. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	--

H015150_OPEN

K	NOT(H015150_OPEN=EMPTY)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (H015020=1 AND H015140>0 AND 2.5*H015140<H015014*12*H015150) THEN	Die Rückzahlungsrate * Laufzeit ist erheblich größer als Gesamtsumme des Kredits. Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	--

H015240

W	NOT(H015240<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<2))) THEN IF (H015240<>RF) AND (H015240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015240 € !
---	-------------------	---	--

W	NOT(H015240>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<2))) THEN IF (H015240<>RF) AND (H015240<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

H015340

W	NOT(H015340<1000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<3))) THEN IF (H015340<>RF) AND (H015340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist kleiner als 1000 €, nämlich ^H015340 € !
---	-------------------	---	--

W	NOT(H015340>300000)	ELSEIF (H007000=R02 OR H007000=R04) THEN IF (NOT((H015001 <> R01))) THEN IF (NOT((H015020<3))) THEN IF (H015340<>RF) AND (H015340<>DK) THEN	Gesamtsumme des Kredits ist größer als 300.000€.
---	---------------------	---	--

H019000_OPEN

K	H019000=0 OR (H019000>=10 AND H019000<=1000)	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H019000<>RF) AND (H019000<>DK) THEN	Betriebskosten sind weniger als 10 € und höher als 1.000 €, nämlich ^H019000 € !
---	--	--	--

H021000

W	H021000>=50 AND H021000<= 3000	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H021000<>RF) AND (H021000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^H021000 € !
---	--------------------------------	--	---

H022000_OPEN

K	H022000=0 OR (H022000>=10 AND H022000<=2000)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000<>RF) AND (H022000<>DK) THEN	Miete inkl. Betriebskosten wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H022000 € !
---	---	--	---

H022010

E	NOT(H022000<H022010)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF ((H022000<>RF) AND (H022000<>DK)) AND ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) AND (H022000>0) THEN	Der reine Mietzins ist höher als der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Das ist nicht möglich.
---	----------------------	---	---

W	NOT(H022000=H022010)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF ((H022000<>RF) AND (H022000<>DK)) AND ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) AND (H022000>0) THEN	Der reine Mietzins ist genauso hoch wie der angegebene Betrag für Miete und Betriebskosten. Betragen die Betriebskosten tatsächlich 0 €?
---	----------------------	---	---

H025000

E	NOT(H025000>0 AND H025000<H022000)	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H024000 = R02) OR (H022000=0) THEN IF (H025000<>RF) AND (H025000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung (^H025000 €) niedriger als reduzierte Miete inkl. Betriebskosten (^H022000 €) ! Das ist nicht möglich.
---	------------------------------------	--	---

W	H025000>=50 AND H025000<=3000	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H024000 = R02) OR (H022000=0) THEN IF (H025000<>RF) AND (H025000<>DK) THEN	Fiktive Miete für Wohnung wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^H025000 € !
---	-------------------------------	--	---

H031004

W	NOT(H030004 < 10 OR H030004 > 2000)	IF (H030001=R01) THEN IF (H030004<>RF) AND (H030004<>DK) THEN	Zuschüsse zu den Wohnkosten - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H030004 € ! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	---

H032010

E	H032010>=1 AND H032010<=Personenregister.Anz_Reg	IF (Personenregister.D004010>1) THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur ^Personenregister.Anz_Reg Personen im Register erfasst.
---	---	--------------------------------------	---

E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032010].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032010].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032010].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032010].RL01000	IF (Personenregister.D004010>1) THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
---	---	--------------------------------------	---

E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[H032010].R002000<=STICH PROBE_HH.Jahr-1-16	IF (Personenregister.D004010>1) THEN	Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.
---	---	--------------------------------------	---

H032020

E	H032020>=1 AND H032020<=Personenregister.Anz_Reg	IF (Personenregister.D004010>1 AND Personenregister.D004010- Personenregister.D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es sind nur ^Personenregister.Anz_Reg Personen im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032020].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032020].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032020].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032020].RL01000	IF (Personenregister.D004010>1 AND Personenregister.D004010- Personenregister.D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	H032020<>H032010	IF (Personenregister.D004010>1 AND Personenregister.D004010- Personenregister.D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Es darf nicht zweimal die selbe Person eingetragen werden !
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[H032020].r002000<=STICH PROBE_HH.Jahr-1-16	IF (Personenregister.D004010>1 AND Personenregister.D004010- Personenregister.D004020>1) THEN IF (H032020<>0) THEN	Die angegebene Person ist jünger als 16 Jahre. Es muss eine ältere Person angegeben werden.

H036090

W	NOT((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01)	IF ((H020020=R01 OR H023020=R01) AND H036090<>R01) THEN	Der Haushalt hat Kosten für Garage, aber hat keinen PKW. Stimmt die Angabe?
---	---	--	--

H039004

W	NOT(H008014<1500 AND H039004>0 AND H008014>H039004/2)	IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H008014<>RF) AND (H008014<>DK) THEN	Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Haus beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.
W	NOT(H015014<1500 AND H039004>0 AND H015014>H039004/2)	IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H015014<>RF) AND (H015014<>DK) THEN	Der Betrag von Kreditrückzahlung und Zinsen für Wohnung beträgt mehr als die Hälfte des Haushaltseinkommens. Bitte kontrollieren Sie die Beträge.
W	H039004>0 AND H039004<=9999	IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN	Das Haushaltseinkommen beträgt mehr als 9.999 €, nämlich ^H039004 € !

H039004_OPEN

K	H039004_OPEN<>EMPTY	IF (H039004<>RF) AND (H039004<>DK) THEN IF (H039004<=300) THEN	Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	---	-------------------------------------

H040000

W	NOT((H040000<100 OR H040000>9999))	IF (H040000<>RF) and (H040000<>dk) THEN	Kleinstmögliches Haushaltseinkommen weniger als 100€ oder höher als 9999€ ! Stimmt die Angabe?
W	NOT((H039000=R05 OR H039000=R06) AND H039004>0 AND H040000>0 AND (H040000>H039004+100))		Bitte kontrollieren Sie die Eingabe des Haushaltseinkommens und des mindestens nötigen Betrages.

H060004

W	NOT(H060004 < 10 OR H060004 > 2000)	IF (H059001=R01) THEN IF (H060004<>RF) AND (H060004<>DK) THEN	Familienleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H060004 € ! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	---

H066010

W	NOT(H066010>0 AND H066010>H_ANZ_PERSONEN)	IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R01) OR (H065011=R02)) THEN	Mehr Personen, die Unterhalt bekommen (^H066010) als Personen im Personenregister (^H_ANZ_PERSONEN) !
---	--	--	---

H067014

W	NOT((H067014<40 OR H067014>3000))	IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R01) OR (H065011=R02)) THEN IF (H067014<>RF AND H067014<>DK) THEN	Unterhaltszahlungen weniger als 40 € oder höher als 3.000 €, nämlich ^H067014 € !
---	-----------------------------------	---	--

H067024

W	NOT((H065024<40 OR H065024>2000))	IF (H068001=R01) THEN IF ((H065011=R02) OR (H065011=R03)) THEN IF (H065021=R01) THEN IF (H065024<>RF and H065024<>DK) THEN	Unterhaltsvorschüsse weniger als 40 € oder höher als 2.000 €, nämlich ^H065024 € !
---	-----------------------------------	--	--

H076014

W	NOT(H076014 < 10 OR H076014 > 2000)	IF (H076011=R01) THEN IF (H076014<>RF) AND (H076014<>DK) THEN	Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076014 € ! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

H076024

W	NOT(H076024 < 10 OR H076024 > 2000)	IF (H076021=R01) THEN IF (H076024<>RF) AND (H076024<>DK) THEN	Dauerleistung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076024 € ! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

H076025

E	NOT(H076012+H076022 > 12)		Bezug von zusammen mehr als zwölf Monaten BMS und Dauerleistung der Sozialhilfe. Es ist aber kein Doppelbezug möglich. @/!/Bitte korrigieren Sie.
---	---------------------------	--	---

H076034

W	NOT(H076034 < 10 OR H076034 > 2000)	IF (H076031=R01) THEN IF (H076034<>RF) AND (H076034<>DK) THEN	Einmalige Unterstützung der Sozialhilfe - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076034 € ! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

H076044

W	NOT(H076044 < 10 OR H076044 > 2000)	IF (H076041=R01) THEN IF (H076044<>RF) AND (H076044<>DK) THEN	Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 2.000 € erwartet, ist aber ^H076044 € ! Stimmt die Angabe?
---	-------------------------------------	---	--

H077060

W	(H077010<>R02) OR (H077020<>R02) OR (H077030<>R02) OR (H077040<>R02) OR (H077050<>R02) OR (H077060<>R02)		Ist tatsächlich keine der angeführten Heizungen vorhanden? Passivhaus=Zentralheizung
---	--	--	---

H078020_OPEN

K	M022020_OPEN<>EMPTY	IF (M022020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	---------------------	---

H078040

W	NOT(H078020*H078040 < 180 OR H078020*H078040 > 2400)	IF (H078020>0) THEN IF (H078040<>RF) AND (H078040<>DK) THEN	Es wurden Stromkosten von jährlich ^STROM € (^H078020*^H078040 €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ oder mehr als 2400€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	--	---	---

H079040

W	NOT(H079020*H079040 < 180 OR H079020*H079040 > 2400)	IF (H077030=R01) OR (H079010=R01) THEN IF (M023020>0) THEN IF (H079020>0) THEN IF (H079040<>RF) AND (H079040<>DK) THEN	Es wurden Gaskosten von jährlich ^GAS € (^H079020*^H079040 €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ oder mehr als 2400€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	--	--	---

H080020_OPEN

K	M024020_OPEN<>EMPTY	IF (M024010=R01) THEN IF (M024020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	---	---

H080040

W	NOT(H080020*H080040 < 180 OR H080020*H080040 > 3000)	IF (H080020>0) THEN IF (H080040<>RF) AND (H080040<>DK) THEN	Es wurden Ölkosten von jährlich ^ÖL € (^H080020*^H080040 €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ oder mehr als 3000€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	--	---	---

H081040

W	NOT(H081020*H081040 < 60 OR H081020*H081040 > 1800)	IF (H081010=R01) THEN IF (H081020>0) THEN IF (H081040<>RF) AND (H081040<>DK) THEN	Es wurden Brennholzkosten von jährlich ^HOLZ € (^H081020*^H081040 €) angegeben. Das entspricht weniger als 60€ oder mehr als 1800€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	--	---	---

H082020_OPEN

K	M026020_OPEN<>EMPTY	IF (M026010=R01) THEN IF (M026020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	--	---

H082040

W	NOT(H082020*H082040 < 60 OR H082020*H082040 > 1200)	IF (H082020>0) THEN IF (H082040<>RF) AND (H082040<>DK) THEN	Es wurden Kohlekosten von jährlich ^KOHLE € (^H082020*^H082040 €) angegeben. Das entspricht weniger als 60€ oder mehr als 1200€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	--	--	--

H083020

E	(M027020=-6) OR (M027020=RF) OR (M027020=DK) OR (M027020>=0)	IF (H077010=R01) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe', 'weiß nicht' oder ein gültiger Betrag zulässig !
---	---	-----------------------	--

H083020_OPEN

K	M027020_OPEN<>EMPTY	IF (H077010=R01) THEN IF (M027020=0) THEN	Warum fallen keine Energiekosten an? Bitte geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------	--	---

H083040

W	NOT(H083020*H083040 < 180 OR H083020*H083040 > 1800)	IF (H083020>0) THEN IF (H083040<>RF) AND (H083040<>DK) THEN	Es wurden Fernwärmekosten von jährlich ^FW € (^H083020*^H083040 €) angegeben. Das entspricht weniger als 180€ oder mehr als 1800€ pro Jahr. Stimmt der Betrag?
---	---	--	--

H084060

W	H019000>=ENERGIEKOSTEN	IF ((H007000=R02) OR (H007000=R08)) THEN IF (H019000<>RF) AND (H019000<>DK) THEN IF (H019000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN	Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (^H019000 €). Stimmt die Angabe?
---	------------------------	--	---

H085060

W	(H022000-H022010)>=ENERGIEKOSTEN	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN IF ((H022010<>RF) AND (H022010<>DK)) THEN	Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als die gesamten Betriebskosten (Wohnungsaufwand abzüglich Mietzins: ^WERT €). Stimmt die Angabe?
---	----------------------------------	---	---

W	H022000>=ENERGIEKOSTEN	IF (NOT((H007000=R01) OR (H007000=R02) OR (H007000=R07) OR (H007000=R08) OR (H007000=R09))) THEN IF (H022000>=1) THEN IF (ENERGIEKOSTEN>0) THEN ELSE	Die enthaltenen Energiekosten (^ENERGIEKOSTEN €) sind höher als der gesamte Wohnungsaufwand (^H022000 €). Stimmt die Angabe?
---	------------------------	--	---

HDAUER

W	NOT(HDAUER<5)		Die Befragungsdauer ist unter 5 Minuten. Ist diese Angabe korrekt?
---	---------------	--	---

E	NOT(HDAUER=0)		Interviewdauer von weniger als 1 Minute ist nicht möglich.
---	---------------	--	---

W	HDAUER<61		Hat der Teil der Befragung tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?
---	-----------	--	---

HMONAT

E	HMONAT>=2 AND HMONAT<=MONTH(sysdate)		Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (02/14) oder in der Zukunft.
---	---	--	---

K000000

E	(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K000000].R008000 = R01 OR PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K000000].R008000 = EMPTY)		Die angegebene Auskunftsperson ist laut Personenregister vorübergehend abwesend. Das ist nicht möglich.
E	K000000>=1 AND K000000<=Personenregister.ANZ_REG		Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^Personenregister.ANZ_REG Person(en) im Register erfasst.
E	(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R01) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000=R03) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].RL01000		Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[K000000].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-17)		Die angegebene Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren.

K002010

W	NOT(K002010>60)	IF (K001010 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002010 Stunden ! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002020

W	NOT(K002020>60)	IF (K001020 = R01)	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002020 Stunden ! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	--------------------	--

K002030

W	NOT(K002030>60)	IF (K001030 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002030 Stunden ! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002060

W	NOT(K002060>60)	IF (K001060 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002060 Stunden ! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002070

W	NOT(K002070>60)	IF (K001070 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002070 Stunden ! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K002080

W	NOT(K002080>60)	IF (K001080 = R01) THEN	Betreuung von mehr als 60 Stunden, nämlich ^K002080 Stunden ! Stimmt die Angabe?
---	-----------------	-------------------------	--

K003000_1_OPEN

K	NOT(K003000_1_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM<9 AND (K003000=R02 OR K003000=R04 OR K003000=R05)) THEN	Dieses Kind ist jünger als 9 Jahre und es wurde Besuch der Hauptschule, AHS Unterstufe bzw. Neuen Mittelschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

K003000_2_OPEN

K	NOT(K003000_2_OPEN=EMPTY)	IF (AGEM>11 AND K003000=R01) THEN	Dieses Kind ist älter als 11 Jahre und es wurde Besuch der Volksschule angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	-----------------------------------	---

K003000_3_OPEN

K NOT(K003000_3_OPEN=EMPTY) IF (AGEM>6 AND K003000=R06) THEN Dieses Kind ist älter als 6 Jahre und es wurde (noch) nicht schulpflichtig angegeben. Stimmen die Angaben? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K004000

W NOT(K004000>0 AND K004000<10) IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich ^K004000 Stunden. Stimmt die Angabe?

K004000_OPEN

K NOT(K004000_OPEN=EMPTY) IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) THEN IF (K004000>50) THEN Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K004000 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K006000_OPEN

K NOT(K006000_OPEN=EMPTY) IF NOT((K003000=EMPTY) OR (K003000=R05)) OR ((K001030=RF) OR (K001030=R01)) THEN IF (NOT(K005000 <> R01)) THEN IF (K006000>50) THEN Betreuung von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K006000 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K008010

W NOT(K008010>0 AND K008010<10) IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN Schulbesuch von weniger als 10 Stunden, nämlich ^K008010 Stunden. Stimmt die Angabe?

K008010_OPEN

K NOT(K008010_OPEN=EMPTY) IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (K008010>50) THEN Schulbesuch von mehr als 50 Stunden, nämlich ^K008010 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_1_OPEN

K NOT(K009010_1_OPEN=EMPTY) IF (NOT((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-13))) THEN IF (NOT(K007000 <> R01)) THEN IF (NOT((K009000 <> R01))) THEN IF (K009010>30) THEN Betreuung von mehr als 30 Stunden, nämlich ^K009010 Stunden. Stimmt die Angabe? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_2_OPEN

K NOT(K009010_2_OPEN=EMPTY) IF (GESAMT>60) THEN Die Schul- und Betreuungsstunden machen zusammen mehr als 60 Stunden aus, nämlich ^GESAMT. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

K009010_OPEN

K NOT(K009010_OPEN=EMPTY) IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER=7 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002100<9) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>=8 AND ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<STICHPROBE_HH.jahr-1-15) OR

K010004

W NOT(K010004>3000)

Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen mehr als 3000 € , nämlich ^K010004 € ! Stimmt die Angabe?

W K010004=empty

IF ((Tagesmutter_alle>0 OR entgeltlich_alle>0) AND K010004=0) THEN

Die monatlichen Kosten für die Kinderbetreuung betragen 0€, es wurde aber Betreuung durch eine Tagesmutter oder sonstige entgeltliche Betreuung angegeben. Stimmen die Angaben?

K011000_F

E K011000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig !

K012000_OPEN

K K011000_F<>K012000_F

Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!

K014000_F

E K014000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'

Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort !

K015000

E NOT(K015000<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000) IF (NOT((K014000<=1))) THEN

Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben.

P000010

E P000010<=R03

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF PERSONENREGISTER.D004010=1 THEN

Bei einem Einpersonenhaushalt ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. @/Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.

E P000010<=R03

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF PERSONENREGISTER.D004010 - PERSONENREGISTER.D004020 = 1 THEN

Wenn nur eine Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt, ist ein Ausfall als Haushaltsstatus einzutragen. @/Beenden Sie das Interview und geben Sie den Ausfallsgrund im Blatt 'Ausstieg' an.

W NOT(((I=PERSONENREGISTER_TEIL2.R00000) OR (I=HAUSHALTFB.HAUSHALTSFRAGEBOGEN.H000000)) AND (P000010=R02 OR P000010>R03))) "Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?

IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN

Die Auskunftsperson gibt kein Personeninterview ! Stimmen die Angaben?

W NOT(P000010=R02)

IF PERSONENREGISTER.D004010=1 THEN

Bei einem Einpersonenhaushalt darf ein Proxy-Interview nur durchgeführt werden, wenn das Haushaltsmitglied wegen schlechtem Gesundheitszustand oder einer Behinderung nicht selbst antworten kann. @/@/Die Auskunftsperson muss ausreichende Kenntnisse über die Einkommenssituation der Zielperson haben, um Auskunft geben zu können.

E NOT(P000010 = R02)

IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) AND (PERSONENREGISTER.D004010 - PERSONENREGISTER.D004020 = 1) THEN

Es ist kein Proxy-Interview zulässig, wenn es sich um einen Mehrpersonenhaushalt handelt (auch wenn nur 1 Person ab 16 Jahren im Haushalt lebt).

P000010_Grund

E	P000010_Grund=R01	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE_HH.jahr-1-16) THEN IF (P000010=R02) OR (P000010>R03) THEN IF P000010=R02 THEN IF (PERSONENREGISTER.D004010=1) And (P000010_Grund<>R01) THEN	Proxies in Einpersonenhaushalten dürfen nur aufgrund von längerfristiger (über die Dauer der Feldzeit hinausgehende) Krankheit, Bettlägerigkeit oder Behinderung durchgeführt werden!
---	-------------------	---	---

P000020

E	P000020<=PERSONENREGISTER.ANZ_REG	IF P000020<>0 THEN	Die angegebene Personenkenzahl existiert in diesem Haushalt nicht. Es ist/sind nur ^Personenregister.ANZ_REG Person(en) im Register erfasst.
E	NOT(I=P000020)	IF P000020<>0 THEN	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[P000020].R002000 > STICHPROBE_HH.JAHR-1-16)	IF P000020<>0 THEN	Die Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder später geboren !
E	NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[P000020].R008000=R02)	IF P000020<>0 THEN	Die Person ist NICHT im Haushalt anwesend !
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[P000020].RL01000>R04)	IF P000020<>0 THEN	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E	NOT(P000020 = 0)	IF P000020=0 THEN IF (PERSONENREGISTER.D004010>1) THEN	Auskunft kann nur durch aktuelle Haushaltsmitglieder gegeben werden. @/Bitte tragen Sie eine gültige Personenkenzahl von einer Person aus der angezeigten Liste ein!

P001000

W	NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000<>R01 AND (P001000<=R03))		Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person nicht erwerbstätig. Stimmen die Angaben?
---	---	--	--

P001000_1_OPEN

K	NOT(P001000_1_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000=R01 AND P001000>R03 AND P001000<>R05) THEN	Laut Angabe im Personenregister ist die befragte Person erwerbstätig. @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	--

P001000_3_OPEN

K	P001000_3_OPEN<>EMPTY	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70 AND P001000<R04 AND P001010=R01 AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R007000_OPEN=EMPTY AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R008100_3_OPEN=EMPTY) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-----------------------	---	---

P001000_4_OPEN

K	P001000_4_OPEN<>EMPTY	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70 AND P001000=R04) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich arbeitslos? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-----------------------	---	--

P001000_6_OPEN

K	NOT(P001000_6_OPEN=EMPTY)	IF (P001000=R09 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>34 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000=R02) AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R008100_3	Leistet die befragte Person tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

P005000

W	P005000>=14	IF (P004000 = R01) THEN IF (P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>=P005000	IF (P004000 = R01) THEN IF (P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P006000

W	NOT(P006000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER - P005000 + 1)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P006000<>EMPTY AND P006000<>RF AND P006000<>DK) AND (P005000<>EMPTY AND P005000<>RF AND P005000<>DK) THEN	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
W	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P006000)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P006000<>EMPTY AND P006000<>RF AND P006000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P009000

W	NOT(P008000>=R20 AND P008000<=R26 AND P009000>R01)	IF (P004000 = R01) THEN IF (P008000>R02) AND (P008000<R27 OR P008000=R37) THEN	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?
---	--	--	--

P020000

W	NOT(P014000>=R20 AND P014000<=R26 AND P020000>R01)	IF ((P001000<=R03) or (P001030=R01) or (P036000=R01)) THEN IF (P014000>R02) AND (P014000<R27 OR P014000=R37) THEN	Beamter ohne unbefristetem Arbeitsverhältnis. Stimmen die Angaben?
---	--	---	--

P029000

E	(P029000=-6) OR (P029000=RF) OR (P029000>0)	IF (NOT((P028000 <> R01))) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !
---	---	---------------------------------	--

P030000

W	P001010=R02	IF P001010<>empty AND P030000<>empty AND (P030000>=35) AND (p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty) THEN	Es wurde Teilzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt 35 Stunden oder mehr. Stimmen die Angaben ?
W	P001010=R01	IF P001010<>empty AND P030000<>empty AND P030000>0 AND P030000<35 AND P031000<>R05 AND (p037010<>empty OR p037050<>empty OR p029000<>empty) THEN	Es wurde Vollzeit-Erwerbstätigkeit angegeben, aber die Wochenarbeitszeit beträgt weniger als 35 Stunden. Stimmen die Angaben ?

P032000

W	P032000>=14	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>RF AND P032000<>DK) THEN	Alter zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit ist kleiner als 14. Stimmen die Angaben?
E	(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)>=P032000	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>RF AND P032000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als als bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit. Stimmen die Angaben?

P033000

W	NOT(P033000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER - P032000 + 1)	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P032000<>EMPTY AND P032000<>RF AND P032000<>DK) AND (P033000<>EMPTY AND P033000<>RF AND P033000<>DK) THEN	Die Anzahl der erwerbstätigen Jahre ist größer als die Jahre zwischen Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und Erhebungszeitpunkt. Stimmen die Angaben?
E	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 < P033000)	IF (NOT((P001000 >R03 AND P001030 <> R01))) THEN IF (P033000<>EMPTY AND P033000<>RF AND P033000<>DK) THEN	Momentanes Alter ist kleiner als Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre. Stimmen die Angaben?

P037010

E	(P037010=-6) OR (P037010=RF) OR (P037010>0)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !
---	---	---	--

P037050

E	(P037050=-6) OR (P037050=RF) OR (P037050>=0)	IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN	Es ist nur -6, 'keine Angabe' oder eine gültige Stundenanzahl zulässig !
E	NOT(P037050=0 AND P001030<>R01)	IF (P014000>R26 and P014000<>R37 AND P036000<>R01) THEN	0 Stunden können nur bei Selbständigen, die in Karenz mit Rückkehrrecht sind, angegeben werden!

P038003

W	NOT(P038003<20 OR P038003>19000)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038003<>RF) AND (P038003<>DK) THEN	Brutto-Einkommen wird zwischen 20€ und 19000€ erwartet, ist aber ^P038003 € ! Stimmt die Angabe?
---	----------------------------------	---	--

P038003_3_OPEN

K	NOT(P038003_3_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038003>=10000 AND STELLUNG<4) THEN	Ist dieser Monatsbetrag richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

P038004

W	NOT(P038004<20 OR P038004>19000)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038004<>RF) AND (P038004<>DK) THEN	Netto-Einkommen wird zwischen 20€ und 19000€ erwartet, ist aber ^P038004 € ! Stimmt die Angabe?
E	Brutto>=Netto	IF ((Brutto<>RF AND Brutto<>DK) AND (Netto<>RF AND Netto<>DK)) THEN	Das Bruttoeinkommen (^Brutto) ist geringer als Nettoeinkommen (^Netto) !

P038004_OPEN

K	NOT(P038004_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000 <= R03 AND ((P014000>=R01 AND P014000<=R26) or P014000=R37)) OR (P036000=R01) OR (P036000AL=R01) OR (P001070=R01)) THEN IF (P038004>=6000 AND STELLUNG<4) THEN IF P038003_3_OPEN=EMPTY THEN	Ist dieser Monatsbetrag richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

P040000_1_OPEN

K	NOT(P040000_1_OPEN=EMPTY)	IF (P001000=R01 AND AKTIVUNSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>24) THEN	Die befragte Person ist aktuell unselbständig erwerbstätig, war aber im Vorjahr nie ArbeitnehmerIn und kein Jobwechsel wurde angegeben. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

P040000_2_OPEN

K	NOT(P040000_2_OPEN=EMPTY)	IF ((P001000=R02 OR P001000=R03) AND AKTIVSELB=0 AND P034000<>R01 AND KARENZ=0 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>24) THEN	Die befragte Person ist aktuell selbständig oder mithelfend, war aber im Vorjahr nie selbständig oder mithelfend. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	--	---

P040000_3_OPEN

K	NOT(P040000_3_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70 AND AKTIV>0) THEN	Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich noch erwerbstätig gewesen? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	--

P040000_4_OPEN

K	NOT(P040000_4_OPEN=EMPTY)	IF ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>70) AND ((P040010=R05) OR (P040020=R05) OR (P040030=R05) OR (P040040=R05) OR (P040050=R05) OR (P040060=R05) OR (P040070=R05) OR (P040080=R05) OR (P040090=R05) OR (P040100=R05) OR (P040110=R05) OR (P04	Ist die befragte Person in diesem Alter im Vorjahr tatsächlich arbeitslos gewesen? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	---------------------------	---	---

P040000_5_OPEN

K NOT(P040000_5_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>34 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000=R02)) THEN IF ((P040010=R09) OR (P040020=R09) OR (P040030=R09) OR (P040040=R09) OR (P040	Hat die befragte Person im Vorjahr tatsächlich Präsenz- oder Zivildienst geleistet? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
-----------------------------	--	--

P056000_1_OPEN

K NOT(P056000_1_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000<>R03 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R34 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<>R35)) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000<>R05 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIVSELB>0 AND P	Die befragte Person hat für das Jahr 2013 mind. 1 Monat selbständige Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Selbständigeneinkommen bezogen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
-----------------------------	--	--

P056000_3_OPEN

K NOT(P056000_3_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R27 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R28 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R29)) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIV>0 AND P056021<>R	Die befragte Person ist LandwirtIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft oder aus Gewerbebetrieb oder aus Vermietung oder Verpachtung. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
-----------------------------	---	--

P056000_4_OPEN

K NOT(P056000_4_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R02 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R03) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R30 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R36 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R37) AND PERSONE	Die befragte Person ist FreiberuflerIn oder freie DienstnehmerIn oder WerkvertragsnehmerIn und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit oder Werk-/freien Dienstverträgen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
-----------------------------	---	---

P056000_5_OPEN

K NOT(P056000_5_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.KARENZ=0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001000=R02 AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014010=R06 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014010=R08) AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.AKTIV>0 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P001090<>R01 AND PERSONENFR	Die befragte Person ist selbständig mit Betrieb und hat mind. 1 Monat Erwerbstätigkeit angegeben, aber kein selbständiges Einkommen. Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
-----------------------------	---	--

P056071

W	P056071<>R02	IF (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P0011 00=R01) AND (P056021=R02 and P056031=R02 and P056041=R02 and P056051=R02 and P056071=R02) THEN	Die befragte Person hat zu Beginn des Personeninterviews angegeben, im Jahr 2013 Einkommen aus einer selbständigen Tätigkeit bezogen zu haben, hat aber jetzt keine solches Einkommen angegeben. Bitte prüfen Sie die Angaben!
---	--------------	---	---

P057000_OPEN

K	NOT(P057000_OPEN=EMPTY)	IF (SELBM>0 AND SELBM+PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL 2.P057012+P057072<PERSONENFRAGE BOGEN_TEIL1.AKTIVSELB AND P057000_OPEN=EMPTY) THEN	Die Anzahl der Monate, in denen selbständiges Einkommen erzielt wurde, ist geringer als die Anzahl der selbständigen Monate laut Kalender.Stimmen die Angaben? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	--

P057014_OPEN

K	NOT(P057014_OPEN=EMPTY)	IF (P056011=R01 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P0010 90=R01) THEN IF (P057014>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Vermietung/Verpachtung richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

P057024_OPEN

K	NOT(P057024_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056021 <> R01))) THEN IF (P057024>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der landwirtschaftlichen Tätigkeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

P057034_OPEN

K	NOT(P057034_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056031 <> R01))) THEN IF (P057034>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus dem Gewerbebetrieb richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

P057044_OPEN

K	NOT(P057044_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2. P056041 <> R01))) THEN IF (P057044>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der freiberuflichen Tätigkeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	--

P057054_OPEN

K	NOT(P057054_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2. P056051 <> R01))) THEN IF (P057054>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus Werk-/freien Dienstverträgen richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

P057074_OPEN

K	NOT(P057074_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL2. P056071 <> R01))) THEN IF (P057074>10000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für Entnahmen aus der Tätigkeit im Familienbetrieb/Gelegenheitsarbeit richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	--	---

P058004

E	P058004>0 OR P058004=RF OR P058004=DK	IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P0010 90<>R01))) THEN IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN IF (P058004<>RF) AND (P058004<>DK) THEN	Der Monatsbezug für Sachentnahmen aus Land-Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe sollte bei mehr als 0 € liegen !
---	--	---	--

P058004_OPEN

K	NOT(P058004_OPEN=EMPTY)	IF (NOT((P056011<>R01 AND P056021<>R01 AND P056031<>R01 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P0010 90<>R01))) THEN IF (NOT((P058000 <> R01))) THEN IF (P058004>3000) THEN	Ist dieser Monatsbetrag für den Wert der Sachentnahmen richtig? @/@/Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	-------------------------	---	---

P064003

W	NOT(P064003>0 AND (P064003<10 OR P064003>5000))	IF (P063001 = R01) THEN IF (P064003<>RF) AND (P064003<>DK) THEN	Privatpension -- Monatsbetrag Brutto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P064003 € ! Stimmt die Angabe?
---	--	---	--

P064004

W	NOT(P064004>0 AND (P064004<10 OR P064004>5000))	IF (P063001 = R01) THEN IF (P064004<>RF) AND (P064004<>DK) THEN	Privatpension -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 10 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P064004 € ! Stimmt die Angabe?
E	Brutto=>Netto	IF ((Brutto<>RF AND Brutto<>DK) AND (Netto<>RF AND Netto<>DK)) THEN	Das Bruttoeinkommen (^Brutto) ist geringer als Nettoeinkommen (^Netto) !

P066004

W	NOT(P066004>0 AND P066004<100)	IF (NOT(P065001<>R01)) THEN	Private Pensionsvorsorge -- der Jahresbetrag der Einzahlung wird über 100 € erwartet, ist aber ^P066004 € ! Stimmt die Angabe?
---	--------------------------------	-----------------------------	--

P075084

W	NOT(P075084<50 OR P075084>5000)	IF (NOT((P074081 <> R01))) THEN IF (P075084<>RF) AND (P075084<>DK) THEN	Leistungen einer privaten Krankenzusatzversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P075084 € ! Stimmt die Angabe?
---	---------------------------------	---	--

P075094

W	NOT(P075094<50 OR P075094>5000)	IF (NOT((P074091 <> R01))) THEN IF (P075094<>RF) AND (P075094<>DK) THEN	Leistungen einer privaten Unfallversicherung - Monatsbetrag Netto wird zwischen 50 € und 5.000 € erwartet, ist aber ^P075094 € ! Stimmt die Angabe?
---	---------------------------------	---	---

P091004

W	NOT(P091004>0 AND (P091004<1 OR P091004>3000))	IF (NOT((P090001 <> R01))) THEN IF (P091004<>RF) AND (P091004<>DK) THEN	Sonstige Privattransfers -- Monatsbetrag Netto wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P091004 € ! Stimmt die Angabe?
---	--	---	---

P093004

W	NOT(P093004>0 AND (P093004<30 OR P093004>3000))	IF (NOT((P092001 <> R01))) THEN IF (P093004<>RF) AND (P093004<>DK) THEN	Leistungen von Unterhaltszahlungen -- Monatsbetrag wird zwischen 30 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P093004 € ! Stimmt die Angabe?
---	---	---	--

P095004

W	NOT(P095004>0 AND (P095004<1 OR P095004>3000))	IF (NOT((P094001 <> R01))) THEN IF (P095004<>RF) AND (P095004<>DK) THEN	Leistung regelmäßiger Privattransfers -- Monatsbetrag wird zwischen 1 € und 3.000 € erwartet, ist aber ^P095004 € ! Stimmt die Angabe?
---	--	---	--

P110000_F

E	P110000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'		Bitte wählen Sie ein Land aus, ""Keine Doppelstaatsbürgerschaft"" ist hier keine gültige Antwort !
---	---	--	--

P110010

E	NOT(P110010<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000)	IF (NOT((P110000<=1))) THEN	Jahr des Zuzugs nach Österreich liegt vor dem Geburtsdatum. Das ist nicht möglich. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben.
---	---	-----------------------------	---

P11010_F

E	P11010_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'		Diese Antwort ist erst bei der Frage nach der zweiten Staatsbürgerschaft zulässig !
---	--	--	---

P11020_OPEN

K	P11010_F<>P11020_F		Erste Staatsbürgerschaft kann nicht gleich zweite Staatsbürgerschaft sein. @/@/Bitte korrigieren Sie die Angaben!
---	--------------------	--	---

P113000_F

E	P113000_F<>'Keine Doppelstaatsbürgerschaft'	IF (P11010 = 1 OR P11020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !
E	P113000_F<>'Österreich'	IF (P11010 = 1 OR P11020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

P113000_OPEN

K	NOT(P113000>0 AND (P113000_F=P111010_F OR P113000_F=P111020_F))	IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN IF (P113000_F <> RF) THEN	Aufgegebene Staatsbürgerschaft kann nicht gleich aktueller Staatsbürgerschaft sein. @/!/Bitte korrigieren Sie die Angaben!
K	NOT(P113000=1)	IF (P111010 = 1 OR P111020 = 1) THEN IF (NOT((P112000 <> R01))) THEN IF (P113000_F <> RF) THEN	Diese Antwort ist für diese Frage nicht zulässig !

P115000_1_OPEN

K	P115000_1_open<>EMPTY	IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000=0 OR PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000=EMPTY) AND ((P114000=R02) OR (P115000=R01)) THEN	Bitte tragen Sie eine Begründung ein
---	-----------------------	---	--------------------------------------

P115000_2_OPEN

K	P115000_2_open<>EMPTY	IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000>0 AND (P114000<>R02)) AND (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R006000>0 AND (P115000<>R01)) THEN	Bitte tragen Sie eine Begründung ein
---	-----------------------	---	--------------------------------------

P116000

W	(P116000=Ja)	IF (P014000=R01) or (P014000=R02) then	Sie haben angegeben in Lehre zu sein (P014010), deshalb antworten Sie bitte mit Ja!
---	--------------	--	---

P118000_2_OPEN

K	NOT(P118000_2_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)	IF (P118000=R00 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R06 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R10 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000<=R12) OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P	Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber keinen Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	--	--

P118000_3_OPEN

K	NOT(P118000_3_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)	IF (P118000=R01 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R05 OR PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000=R06 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014000>=R10 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P014	Die befragte Person hat einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	--	---

P118000_4_OPEN

K	NOT(P118000_4_OPEN=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50)	IF ((P118000=R01 OR P118000=R00) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000>STICHPROBE_HH.jahr-1-50) AND (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000=R06 OR (PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000>=R10 AND PERSONENFRAGEBOGEN_TEIL1.P008000<=R12) OR (PERSONENFR	Die befragte Person hatte einen Beruf mit höherer Qualifikation, aber nur höchstens Pflichtschulabschluss. Sind die Angaben korrekt? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.
---	--	---	---

P119000

E	P119000=empty	if P119000>STICHPROBE_HH.JAHR - PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[[]].R002000 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie sind erst <#Alter#> Jahre alt!
E	(P119000=empty)	if P119000>PERSONENREGISTER.PERSO NENTABELLE.PERSON[[]].ALTER and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie sind erst ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[[]].ALTER Jahre alt!
W	P119000=empty	if P137100=R02 and P119000=DK then	Wenn die Pflichtschule nicht abgeschlossen wurde, dann bitte Angabe des letzten Schuljahrs
W	P119000=empty	if P137000=R01 and P119000<13 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137000=R02 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137300=R01 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137300=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung:^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137300=R03 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137320=Ja and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137400=R01 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137400=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137400=R03 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137500=R01 and P119000<21 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if (P137500=R02 or P137500=R03 or P137500=R04) and P119000<19 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if P137500=R05 and P119000<22 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Ihre Angabe liegt unter dem üblichen Abschlussalter für diese Ausbildung: ^P137000 ^P137300 ^P137400 ^P137500 ^P137600
W	P119000=empty	if (P119000<14 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	ie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 14 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	IF (P137000=R01) and (P137320=Nein) and P119000>16 then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pflichtschule älter als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	STICHPROBE_HH.JAHR<>empty	if P137000=R02 and P119000<16 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 16 Jahre alt!

W	STICHPROBE_HH.JAHR<>empty	if P137300=R01 and P119000<15 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 15 Jahre alt!
W	STICHPROBE_HH.JAHR<>empty	if P137300=R02 and P119000<15 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 15 Jahre alt!
W	STICHPROBE_HH.JAHR<>empty	if P137300=R03 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	P119000=empty	if (((P137700=R01)) and P119000<18 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	STICHPROBE_HH.JAHR<>empty	if (((P137400=R02) or (P137700=R01)) and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	STICHPROBE_HH.JAHR<>empty	if (((P137400=R03) or (P137700=R01)) and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses unter 17 Jahre alt!
W	P119000=empty	if P137000=R05 and P119000<19 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 19 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R06 and P119000<17 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R02 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R01 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R02 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137300=R03 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if ((P137400=R01) or (P137700=R01) or (P137700=R02)) and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R05 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R06 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	P119000=empty	if P137000=R04 and P119000>40 and P119000<>DK and P119000<>RF then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?

P119100

E	P119100=empty	if P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 and P119100<>RF and P119100<>DK then	Das Abschlussjahr liegt vor Ihrem Geburtsjahr (Geburtsdatum: <#Geburtsdatum#>). Bitte korrigieren Sie die Angaben.
E	(P119100<=YEAR(SYSDATE) or P119100=RF OR P119100=DK)		Das Abschlussjahr liegt in der Zukunft! Bitte nur jenen Abschluss angeben, der bereits gemacht wurde.
E	(P119100>=PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000 OR P119100=RF OR P119100=DK)		Das Abschlussjahr liegt vor Ihrem Geburtsjahr (Geburtsdatum: <#Geburtsdatum#>). Bitte korrigieren Sie die Angaben.
W	(P119100=empty)	if (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+14 and P119100<>RF and P119100<>DK) then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 14 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	IF (P137000=R01) and (P137320=Nein) and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses der Pflichtschule älter als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137000=R02 and (P119100<=PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+17 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137000=R02 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R01 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+15 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 15 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R01 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R02 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+15 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 15 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R02 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R03 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+18 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137300=R03 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137320=Ja and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137320=Ja and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+30 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 30 Jahre. Stimmt die Angabe?
W	(P119100=empty)	if P137400=R01 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?

W (P119100=empty)	if P137400=R01 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137400=R02 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137400=R02 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137400=R03 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+16 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 16 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137400=R03 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R05 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+18 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 18 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R05 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R06 and (P119100<PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+17 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses jünger als 17 Jahre. Stimmt die Angabe?
W (P119100=empty)	if P137000=R06 and (P119100>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000+40 and P119100<>RF and P119100<>DK)then	Sie waren zum Zeitpunkt des Abschlusses älter als 40 Jahre. Stimmt die Angabe?
P136000		
W P136000=empty	IF P136000=R09 and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 und besuchen eine 4. od. 5. Klasse BHS? Stimmt die Angabe? (Evtl. trifft 1.-3. Klasse zu (8))
W (P136000=R03)	IF (P014000=R01) or (P014000=R02) then	Sie haben angegeben in Lehre zu sein (P014010), geben jetzt aber eine andere Ausbildung an!
W P136000=empty	IF P136000=R01 and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER>15 then	Sie sind älter als 15 Jahre und besuchen noch die Hauptschule oder Unterstufe. Stimmt die Angabe?
P136100		
W P136100=empty	IF P136100<>R01 AND P136100<>empty THEN	Sie sind Lehrling, haben aber bei der beruflichen Stellung nicht Lehrling angegeben. Bitte bei beruflicher Stellung umändern, falls Person eine Lehre in dem Betrieb besucht oder bei letzter Frage "Ja" angeben, wenn Lehre nicht in einem Betrieb gemacht wird.

P137000

W P137000=empty	IF P137000 IN [R02] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Lehre abgeschlossen. Stimmt die Angabe?
W P137000=empty	IF P137000 IN [R05] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits eine Universität oder (Fach-)Hochschule abgeschlossen. Stimmt die Angabe?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R01 and ((P136000=R06) or ((P136000>R09) and (P136000<=R14)))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (^P136000), die einen höheren Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and ((P136000=R01) or (P136000=R02))) then	Sie besuchen derzeit noch die Pflichtschule bzw. das Poly und haben bereits eine Lehre abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and P136000=R03) then	Sie besuchen derzeit noch die Lehre und haben bereits eine Lehre abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R02 and ((P136000=R10) or (P136000=R11) or (P136000=R12) or (P136000=R13) or (P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (^P136000), die üblicherweise einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R03) and ((P136000>R10) and (P136000<=R14)) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (^P136000), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R04 and ((P136000=R07) or (P136000=R08) or (P136000=R09) or ((P136000>R12) and (P136000<=R14)))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (^P137000) und Ihre derzeitige Ausbildung (^P136000) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF (P137000=R04 and (P136000=R12)) then	Wenn Sie einen Master besuchen, der einen Bachelor voraussetzt und dieser schon abgeschlossen wurde, bitte 5 (Abschluss einer Universität, (Fach-)Hochschule) angeben.
W (P137000=empty)	IF (P137000=R05 and P136000>R06 and P136000<R11) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (^P137000) und Ihre derzeitige Ausbildung (^P136000) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137000=empty)	IF ((P137000=R06) and (((P136000>R06) and (P136000<R11)) or (P136000=R14))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (^P137000) und Ihre derzeitige Ausbildung (^P136000) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?

P137100

W (P137100=empty)	IF (P137100=R01 and P136000=R01) then	Sie besuchen derzeit die Pflichtschule und haben bereits eine Pflichtschule abgeschlossen? Stimmen die Angaben?
W P137100=empty	if ((P136000=R03) or (P136000=R02)) and (P137100=R02) then	Haben Sie tatsächlich die 8. Schulstufe negativ abgeschlossen? Falls doch positiv abgeschlossen, bitte ändern!

P137300

W (P137300=empty)	IF (P137300=R03 and P136000=R05) then	Sie besuchen derzeit eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) und haben bereits eine Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R01 and ((P136000=R06) or ((P136000>R10) and (P136000<=R14)))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (^P137000) und Ihre derzeitige Ausbildung (^P136000) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF (P137300=R02 and P136000>R10 and P136000<=R14) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (^P137000) und Ihre derzeitige Ausbildung (^P136000) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?
W P137300=empty	IF P137300 IN [R03] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Fach- oder Handelsschule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137300=empty)	IF ((P137300=R01) and (P136000=R10)) then	Sie besuchen derzeit einen Aufbaulehrgang, ein Kolleg, eine Akademie oder einen Lehrgang an der Universität oder Fachhochschule und haben als höchsten Abschluss eine berufsbildende mittlere Schule. Stimmen die Angaben?

P137400

W (P137400=empty)	IF (P137400=R01 and P136000=R07) then	Sie besuchen derzeit die allgemeinbildende höhere Schule (Gymnasium-Oberstufe) und haben bereits eine allgemeinbildende höhere Schule (AHS-Matura) abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137400=empty)	IF (P137400=R02 and (P136000=R08 or P136000=R09)) then	Sie besuchen derzeit eine berufsbildende höhere Schule (HAK, HTL, HBLA) und haben bereits eine berufsbildende höhere Schule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137400=empty)	IF ((P137400=R01) and (P136000=R04)) then	Sie besuchen derzeit eine Berufsbildende mittlere Schule, haben aber bereits eine AHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R01] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine AHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R02] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<16 THEN	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine BHS abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137400=empty	IF P137400 IN [R03] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<16	Sie sind jünger als 16 Jahre und haben bereits eine Lehre mit Matura abgeschlossen. Stimmen die Angaben?

P137500

W (P137500=empty)	IF ((P137500=R01) and ((P136000=R11))) then	Sie sind derzeit in einem Bachelor-Studium eingeschrieben und haben bereits ein Studium als Bachelor abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W (P137500=empty)	IF ((P137500=R01) and ((P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (^P136000), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Stimmen die Angaben?
W P137500=empty	IF ((P137500=R05) or (P137500=R04)) and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<20 THEN	Sie sind jünger als 20 Jahre und haben bereits einen postgradualen Lehrgang oder ein Doktorat nach akademischen Erstabschluss abgeschlossen. Stimmen die Angaben?
W P137500=empty	IF ((P137500=R01) or (P137500=R02) or (P137500=R03)) and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre alt und haben bereits eine Universität oder (Fach-)Hochschule abgeschlossen. Stimmen die Angaben?

P137600

W (STICHPROBE_HH.JAHR<>empty)	IF (((P137600=R02) or (P137600=R01)) and ((P136000=R01) or (P136000=R02) or (P136000=R07) or (P136000=R08) or (P136000=R09) or (P136000=R10) or (P136000=R14))) then	Sie besuchen derzeit eine Ausbildung (^P136000), die einen anderen Abschluss voraussetzt. Bitte bestätigen oder korrigieren Sie die Angaben.
W (STICHPROBE_HH.JAHR<>empty)	IF P137600 IN [R02] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<17 THEN	Alter muss über 16 Jahre liegen!
W P137600=empty	IF P137600 IN [R01,R02,R03] and PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18 THEN	Sie sind jünger als 18 Jahre und haben bereits einen Abschluss nach der Matura gemacht. Stimmen die Angaben?
W (STICHPROBE_HH.JAHR<>empty)	IF ((P137600=R03) and (P136000=R07)) then	Sie besuchen derzeit eine AHS, haben aber bereits einen Universitätslehrgang abgeschlossen?
W P137600=empty	IF (((P137600=R01) or (P137600=R02)) and (P136000=R13)) then	Sie besuchen derzeit einen postgradualen Lehrgang und haben als höchsten Abschluss eine Akademie oder ein Kolleg. Stimmen die Angaben?

P137700

W (P137700=empty)	IF ((P137700=R01) and (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].ALTER<18)) then	Sie sind jünger als 18 Jahre und bereits Meister oder Werkmeister. Stimmen die Angaben?
W (P137700=empty)	IF (P137000=R01 and P137700=R01) then	Sie haben als höchste abgeschlossene Ausbildung die Pflichtschule angegeben und danach den Meister oder Werkmeister gemacht (keine Lehre). Stimmen die Angaben?
W (P137700=empty)	IF (((P137700=R01)) and ((P136000=R03) or (P136000>R10))) then	Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung (^P137700) und Ihre derzeitige Ausbildung (^P136000) passen nicht zusammen (derzeitige Ausbildung setzt anderen Abschluss voraus bzw. haben Sie bereits eine höhere Ausbildung als Ihre derzeitige abgeschlossen). Stimmen die Angaben?

P140000

E Check (P140000<>'1')		In welchem Bundesland? - Weitere Auswahl treffen!
W SIGNAL (P140000<>'2')		"In welchem Teil von Deutschland? - Weitere Auswahl treffen!"

PDAUER

W NOT(PDAUER<5)		Befragungsdauer ist unter 5 Minuten. Ist diese Angabe korrekt?
E NOT(PDAUER=0)		Eine Interviewdauer von weniger als 1 Minute ist nicht möglich.
W PDAUER<61		Hat der Teil der Befragung tatsächlich mehr als 60 Minuten gedauert?

PMONAT

E PMONAT>=2 AND
 PMONAT<=MONTH(sysdate) Datum liegt vor Beginn der Feldzeit (03/12)
 oder in der Zukunft.

R000000

E R000000<=PERSONENREGISTER.Anz_Reg Die angegebene Personenkenzahl
 existiert in diesem Haushalt nicht.

E PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].R002000<=STICH
 PROBE_HH.JAHR-1-16 Die Auskunftsperson ist ^Jahr_KFB oder
 später geboren !

E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].RL01000<>R05)
 AND IF (PERSONENREGISTER.D004010>1)
 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[PERSONENREGISTER.ANZ_Reg].weitere<>EMPTY THEN Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im
 Haushalt !
 (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].RL01000<>R06)
 AND
 (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R000000].RL01000<>R07)

E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[III].R006000]=VAL
 (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[III].PKZ) IF (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[III].R006000>0) THEN IF
 (PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[III].R006000].R006000>0)
 THEN Die Angaben stimmen wechselseitig nicht
 überein - welche Partnerschaft besteht
 tatsächlich ?

E PERSONENREGISTER_Teil2.ANZ_ANWESEND>0 Keine Person im Haushalt ist anwesend !
 Stimmen die Angaben? Wenn ja, auf
 Registerblatt 'AUSSTIEG' wechseln und
 'Niemand anwesend' markieren !

R002000

W R002000>STICHPROBE_HH.JAHR-1-100 ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher !
 Stimmt die Angabe?

E (R002000<>EMPTY) and (R002000<>DK) and (R002000<>RF) ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN Geburtsjahr MUSS angegeben werden !

E NOT(R002100=2 AND R002200>29) ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN Der ^R002200. Februar ist nicht möglich !

E R002200<31 ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN IF (R002100=4) or (R002100=6) or (R002100=9) or (R002100=11) THEN Der ^R002200. ^R002100. ist nicht möglich !

E (R002000*10000+R002100*100+R002200)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100+DAY(sysdate) ELSEIF ((FOLGE<>1) AND (IN_RL01000=R05)) THEN IF EX=Ja THEN Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft !

E (R002000<>EMPTY) AND (R002000<>DK) AND (R002000<>RF) ELSE IF EX=Ja THEN Geburtsjahr MUSS angegeben werden !

W R002000>STICHPROBE_HH.JAHR-1-100 ELSE IF EX=Ja THEN Das Geburtsjahr ist 1909 oder früher !
 Stimmt die Angabe?

E NOT(R002100=2 AND R002200>29) ELSE IF EX=Ja THEN Der ^R002200. Februar ist nicht möglich !

E R002200<31 ELSE IF EX=Ja THEN IF (R002100=4) OR (R002100=6) OR (R002100=9) OR (R002100=11) THEN Der ^R002200. ^R002100. ist nicht möglich !

E (R002000*10000+R002100*100+R002200)<=YEAR(sysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100+DAY(sysdate) ELSE IF EX=Ja THEN Das Geburtsdatum liegt in der Zukunft !

R004000

E	NOT(R004000=I)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Man kann sich nicht selber angeben !
E	NOT(R004000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R003000=R01	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Der angegebene Vater ist nicht männlich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000- PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000<14)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Der Altersabstand zum angegebenen Vater beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R002000	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Der Vater (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R004000].R002000) kann nicht jünger als ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R004000].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R004000].R002000) sein

R005000

E NOT(R005000=I)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Man kann sich nicht selber angeben !
E NOT(R005000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) Personen im Register erfasst.
E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].RL01000>R04)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E (R004000 <> R005000)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.
W PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R003000=R02	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Die angegebene Mutter ist nicht weiblich. Handelt es sich tatsächlich um ein gleichgeschlechtliches Elternpaar?
W NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000<14)	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Der Altersabstand zur angegebenen Mutter beträgt weniger als 14 Jahre. Stimmen die Angaben?
E PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R005000].R002000	<p>IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P</p>	Die Mutter (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R005000].R002000) kann nicht jünger als ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000) sein

W PERSONENREGISTER.PERSONENTABE
LLE.PERSON[I].R002000<=STICHPROBE
_HH.JAHR-1-16

IF
(PERSONENREGISTER.PERSONENTAB
ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTAB
ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY)
OR
(PERSONENREGISTER.PERSONENTAB
ELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND
PERSONENREGISTER.PERSONENTABE
LLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P

Kind unter 16 ohne Eltern im Haushalt.
@/Wenn leibliche, Stief- oder Pflegeeltern
nicht im Haushalt leben, @/dann jene
Person angeben, die im Haushalt
hauptsächlich für das Kind verantwortlich
ist.

R006000

E NOT(R006000=I)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Man kann sich nicht selber angeben !
E NOT(R006000>PERSONENREGISTER.Anz_Reg)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Es ist/sind nur ^PERSONENREGISTER.Anz_Reg Person(en) im Register erfasst.
E NOT(PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].RL01000>R04)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt !
E NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R004000=PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R004000)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die Partner haben den selben Vater ! Das ist nicht möglich.
E NOT(PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[I].R005000=PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R005000)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die Partner haben die selbe Mutter ! Das ist nicht möglich.
E PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[K].R006000<>I	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein. @/Sie (^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R002000)) wurden als Partner von ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[k].R001000 ^PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[k].R001100 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[k].R002000) angegeben !
E (R004000 <> R006000)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die angegebene Person wurde bereits als Vater genannt.

E	(R005000 <> R006000)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die angegebene Person wurde bereits als Mutter genannt.
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000=I AND PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000<>0	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die ausgewählte Person lebt nicht mehr im Haushalt!
E	R006000=EMPTY	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die Angaben stimmen wechselseitig nicht überein - welche Partnerschaft besteht tatsächlich ? @/^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].R001000 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[I].pkz) hat ^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R006000].R001000 (^Personenregister.Personentabelle.PERSON[R006000].pkz) als Partner angegeben, aber nicht umgekehrt.
E	PERSONENREGISTER_TEIL2.PERSONENTABELLE_TEIL2.PERSON[R006000].R006000<>0	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die als Partner angegebene Person hat selbst keinen Partner angegeben. Wenn tatsächlich eine Partnerschaft besteht, ist das bei beiden Personen einzutragen !
W	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].R003000<>PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R003000	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die Partner sind gleichgeschlechtlich. Stimmen die Angaben?
E	PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[R006000].R002000<=STICHPROBE_HH.JAHR-1-16	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Die als Partner angegebene Person ist ^Jahr_KFB oder später geboren (unter 16 Jahre alt) ! Das ist nicht möglich.
R007000_OPEN			
K	NOT(R007000_OPEN=EMPTY)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((P	Ist die befragte Person in diesem Alter tatsächlich noch erwerbstätig? Bitte korrigieren Sie oder geben Sie eine Begründung an.

RL01000

E	(D004010>0) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[1].RI01000<>R04 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[1].RI01000<>R05 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[1].RI01000<>R06 OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[2].RI01000<>R04 OR PE	IF FOLGE<>1 THEN	Keine Person ist aktuelles Haushaltsmitglied! Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben beim Mitgliedsstatus (RL01000). @/@/Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln und jeweils entsprechend 'Adressrecherche', 'Alle Personen sind verstorben', '...ins Ausland...', '...in Anstaltshaushalt verzogen' vercoden
E	ANZ_SAMPLE_2<>D004010 AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[1].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[2].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[3].RI01000<>EMPTY OR PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[4].RI	IF FOLGE>1 THEN	Es befinden sich nur Nicht- Stichprobenpersonen in diesem Haushalt. Überprüfen Sie bitte Ihre Angaben. Bei Richtigkeit bitte auf Registerblatt 'Ausstieg' wechseln
E	NOT(RL01000=R04 AND R002000<STICHPROBE_HH.JAHR-1)	ELSE IF EX=Ja THEN	Person ist schon 2013 oder früher geboren worden, aber als neu geboren kodiert. Das ist nicht möglich.
E	NOT(RL01000=R07 AND R002000=STICHPROBE_HH.JAHR)	ELSE IF EX=Ja THEN	Person ist erst 2014 geboren, kann 2013 daher nicht schon 3 Monate im Haushalt gelebt haben
E	RL01000<>R02 AND RL01000<>R03	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN IF IN_D005000<>R08 THEN	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht zugezogen sein
E	RL01000<>R04	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht neu geboren sein
E	RL01000<>R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN	Person war im Vorjahr schon im Haushalt, kann daher nicht kurz hier gewohnt haben
E	RL01000<>R01	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Person ist neu im Haushalt und kann daher nicht schon früher im selben Haushalt gelebt haben
W	RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN IF IN_D005000<>R08 THEN IF SAMPLE=2 THEN	Person ist keine Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Stichprobenhaushalt (z.B. Splithaushalt) zugezogen?
W	RL01000=R02 OR RL01000=R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN IF IN_D005000<>R08 THEN IF SAMPLE=1 THEN	Person ist Stichprobenperson. Ist sie tatsächlich aus einem Nicht- Stichprobenhaushalt zugezogen?
E	RL01000<>R05	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Person ist neu im Haushalt, aber als weggezogen kodiert. Das ist nicht möglich.
E	RL01000<>R06	ELSE IF EX=Ja THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Person ist neu im Haushalt, aber als gestorben kodiert. Das ist nicht möglich.
W	RL01000=R02	ELSE IF EX=Ja THEN IF (IN_D005000=R08) THEN IF IN_RL01000<>EMPTY THEN	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: als aus einem anderen Sample-Haushalt zugezogen (Code 2).
W	RL01000=R03 OR RL01000=R04 OR RL01000=R07	ELSE IF EX=Ja THEN IF (IN_D005000=R08) THEN IF IN_RL01000=EMPTY THEN	Personen in neuen Splithaushalten müssen als zugezogen eingetragen werden: Code 3

RL02200

E NOT(STICHPROBE_HH.JAHR<RL02200 OR (STICHPROBE_HH.JAHR=RL02200 AND HMONAT<RL02100))	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R05) AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R06) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R07) AND (PERSONENREGISTER.D004010>1)) THEN IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R03)) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].SAMPLE=2)) THEN	Das Einzugsdatum liegt nach dem Befragungszeitpunkt ! Das ist nicht möglich.
E (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000<RL02200 OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002000=RL02200 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].R002100<=RL02100))	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF ((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R05) AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R06) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000<>R07) AND (PERSONENREGISTER.D004010>1)) THEN IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].RL01000=R03)) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTABELLE.PERSON[I].SAMPLE=2)) THEN	Das Einzugsdatum liegt vor dem Geburtsdatum ! Das ist nicht möglich.

W	NOT(RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR AND RL02200<STICHPROBE_HH.JAHR-FOLGE+1)	<pre> IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000<>R05) AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].RL01000<>R06) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000<>R07) AND (PERSONENREGISTER.D004010>1)) THEN IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTA BELLE.PERSON[I].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R03)) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].SAMPLE=2)) THEN IF (IN_D005000<>R08 THEN </pre>	Das Einzugsdatum liegt vor der Ersterhebung. Bitte prüfen Sie die Angaben!
---	--	---	--

W	RL02200=empty	<pre> IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].EX=Ja) THEN IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000<>R05) AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].RL01000<>R06) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000<>R07) AND (PERSONENREGISTER.D004010>1)) THEN IF (((PERSONENREGISTER.PERSONENTA BELLE.PERSON[I].RL01000=R02) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R03)) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) AND (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].SAMPLE=2)) THEN IF (IN_D005000=R08 AND (STICHPROBE_HH.Jahr-1>RL02200)) THEN </pre>	Das Einzugsjahr der neu im Register hinzugefügten Personen liegt vor 2013. Bitte das Einzugsjahr und -monat der zugezogenen Stichprobenperson(en), also 2013 bzw. 2014 eingeben.
---	---------------	---	--

RL05100

E	NOT(STICHPROBE_HH.JAHR<RL05200 OR (STICHPROBE_HH.JAHR=RL05200 AND HMONAT<RL05100))	<pre> IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTABE LLE.PERSON[I].IN_RL01000<>R05) </pre>	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt nach dem Befragungszeitpunkt ! Das ist nicht möglich.
---	--	---	--

RL05200

E	NOT(RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR- FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL05200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].IN_RL01000<>R05)	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt vor der Ersterhebung ! Das ist nicht möglich.
E	NOT(RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR AND (RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR- FOLGE+1 OR (FOLGE>1 AND RL05200 <STICHPROBE_HH.JAHR-1) OR (FOLGE=1 AND RL05200<STICHPROBE_HH.JAHR-2)))	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].IN_RL01000<>R05)	Das Datum des Auszugs oder Todes liegt vor dem Jahr der letzten Befragung ! Das ist nicht möglich.
E	(RL05200*10000+RL05100*100)<=YEAR(s ysdate)*10000+MONTH(sysdate)*100	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R05 AND PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].IN_RL01000<>R05)	Das Datum liegt in der Zukunft !

RL06000

E	NOT(RL06000=0)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R07) THEN	Anzahl der im Haushalt gelebten Monate ist 0, obwohl HH im Vorjahr befragt wurde! Das ist nicht möglich.
E	NOT(PERSONENREGISTER.PERSONEN TABELLE.PERSON[I].RL01000=R07 AND RL06000<3)	IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000<R05) OR (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].In_RL01000=EMPTY) THEN IF (PERSONENREGISTER.PERSONENTAB ELLE.PERSON[I].RL01000=R07) THEN	Für diese Person wurde angegeben, sie hätte im Vorjahr mehr als 3 Monate im HH gelebt. Eine Angabe unter 3 Monaten ist hier daher nicht möglich. Bitte Angaben überprüfen!

TELE4

E	TELE4=EMPTY	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(TELE4,IL,2)<>' ' THEN IF IL=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(TELE4,IL,1),'ABCDEFGHIJK LMNOPQRSTUVWXYZ	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(TELE4,IL,2)<>' ' THEN ELSE IF POSITION (SUBSTRING(TELE4,IL,1),'ABCDEFGHIJK LMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabc	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=Ja) THEN IF Len(TELE4)<3 OR (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)<=4) THEN	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Te	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Te	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Te	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(TELE4,IL,2)<>'	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(TELE4,IL,2)<>'	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!

W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)

IF PERSONENREGISTER.D004010>1
THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01
THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF
(Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo
rrekt=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN
ELSE IF Len(TELE4)<3 OR (POSITION

Die Telefonnummer sollte zumindest 3
Stelle haben!

TELE6

E	TELE4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(TELE4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(TELE4,II,1);'ABCDEFGHIJK LMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöüß,;)	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(TELE4,II,2)<>' ' THEN ELSE IF POSITION (SUBSTRING(TELE4,II,1);'ABCDEFGHIJK LMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdefghijklmnopqrstuvwxyz äöüß,;:_#*?=?+	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=Ja) THEN IF Len(TELE4)<3 OR (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)<=4) THEN	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl =EMPTY) OR (Kontakt.TelNumm	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl =EMPTY) OR (Kontakt.TelNumm	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!
W	Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl =EMPTY) OR (Kontakt.TelNumm	Die Telefonnummer sollte zumindest 3 Stelle haben!
E	TELE4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(TELE4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUB	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
E	TELE4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(TELE4,II,2)<>' ' THEN ELSE IF POSITION (SUBSTRING(T	Falscher Wert in Telefonnummer (^TELE4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und - erlaubt!

W Len(TELE4)>2 AND (POSITION('-',TELE4)>0 AND Len(TELE4)>3)

IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01
THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF
(Kontakt.TelNummer.Person_Tel[!].TelKorr
ekt=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN
ELSE IF Len(TELE4)<3 OR (POSITION('-',
,TELE4)>0 AND Len(TELE4)<=4) THEN

VORWH

E	VORW4=EMPTY	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(VORW4,IL,2)<>' ' THEN IF IL=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(VORW4,IL,1),'ABCDEFGHJIJ KLMNOPQRSTUVWXYZ</p>	<p>Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!</p>
E	VORW4=EMPTY	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(VORW4,IL,2)<>' ' THEN ELSE IF POSITION (SUBSTRING(VORW4,IL,1),'ABCDEFGHJIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabc</p>	<p>Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!</p>
W	<p>Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)</p>	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=Ja) THEN IF Len(VORW4)=0 OR (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)=1) THEN</p>	<p>Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!</p>
E	VORW4=EMPTY	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Te</p>	<p>Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!</p>
E	VORW4=EMPTY	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Te</p>	<p>Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!</p>
W	<p>Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)</p>	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Te</p>	<p>Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!</p>
E	VORW4=EMPTY	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(VORW4,IL,2)<>'</p>	<p>Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!</p>
E	VORW4=EMPTY	<p>IF PERSONENREGISTER.D004010>1 THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo rrekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(VORW4,IL,2)<>'</p>	<p>Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!</p>

W Len(VORW4)>0 AND
(POSITION('+',VORW4)>0 AND
Len(VORW4)>1)

IF PERSONENREGISTER.D004010>1
THEN IF ANZ_BEFR>0 AND Modus=R01
THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF
(Kontakt.TelNummer.Haushalt_Tel[1].TelKo
rrekt=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN
ELSE IF Len(VORW4)=0 OR (POSITION

Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle
haben!

VORWP

E	VORW4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(VORW4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUBSTRING(VORW4,II,1),'ABCDEFGHJIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdehghijkl mnopqrstuvwxyzäöüß,;	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=Ja) THEN IF SUBSTRING(VORW4,II,2)<>' ' THEN ELSE IF POSITION (SUBSTRING(VORW4,II,1),'ABCDEFGHJIJ KLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜabcdehghijkl mnopqrstuvwxyzäöüß,;:-_#*?=-	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=Ja) THEN IF Len(VORW4)=0 OR (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)=1) THEN	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl =EMPTY) OR (Kontakt.TelNumm	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl =EMPTY) OR (Kontakt.TelNumm	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!
W	Len(VORW4)>0 AND (POSITION('+',VORW4)>0 AND Len(VORW4)>1)	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN IF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].Vorwahl =EMPTY) OR (Kontakt.TelNumm	Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle haben!
E	VORW4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(VORW4,II,2)<>' ' THEN IF II=1 THEN IF POSITION (SUB	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 und + an erster Stelle erlaubt!
E	VORW4=EMPTY	IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01 THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF (Kontakt.TelNummer.Person_Tel[I].TelKorr ekt=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR (Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN ELSE IF SUBSTRING(VORW4,II,2)<>' ' THEN ELSE IF POSITION (SUBSTRING(V	Falscher Wert in VORW4 (^VORW4)! Es sind nur Werte von 0 bis 9 erlaubt!

W Len(VORW4)>0 AND
(POSITION('+',VORW4)>0 AND
Len(VORW4)>1)

IF ANZ_BEFR>0 AND MODUS=R01
THEN IF (TELE3=R01) THEN ELSEIF
(Kontakt.TelNummer.Person_Tel[!].TelKorr
ekt=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1=EMPTY) OR
(Kontakt.TelNummer.Info1<>R01) THEN
ELSE IF Len(VORW4)=0 OR
(POSITION('+',VORW4)>0 AND
Len(VORW4)=1) THEN

Die Vorwahl sollte zumindest 1 Stelle
haben!

ALTERSFRAG Alter Kontrollfrage

Erl.-ID: Altersfrage

Wenn das berechnete Alter nicht mit dem Alter der befragten Person übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte das Geburtsdatum.

Wenn das Geburtsdatum falsch ist, geben Sie bei der Frage, ob das Geburtsdatum korrekt ist (Geburtstag_Korrektur), an, dass das Geburtsdatum nicht korrekt ist (Code 2).
Danach können Sie das Geburtsdatum korrigieren.

Vorläufige Codierungen:

Die folgenden Vercodungen sind nur vorläufig, d.h. der Ordnungsbegriff kann noch weiter bearbeitet werden.

Bitte bei allen Kontaktversuchen, bei Adressen, die noch weiterbearbeitet werden in den Fragebogen einsteigen und mit dem zutreffenden vorläufigen Ausfallscode aussteigen.

Habe niemanden angetroffen: Bei diesem Kontaktversuch wurde niemand angetroffen.

Bei diesem Kontaktversuch war keines der auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder anwesend (über 16 Jahre und befragungsfähig): Es werden bei diesem Kontaktversuch nur Kinder unter 16 Jahren, nicht zum Haushalt gehörige Personen oder aus sonstigen Gründen nicht auskunftsfähige Personen angetroffen.

VORLÄUFIGE Verweigerung: Der Haushalt hat die Beteiligung an der Erhebung vorerst zwar verweigert, es soll aber noch versucht werden, den Haushalt zu einer Teilnahme zu bewegen. Nächster Schritt: Anforderung eines Motivationsbriefes

Nur ein Teil der Personen wurde interviewt/erfasst: Der Haushalt wurde noch nicht vollständig erfasst, die verbleibenden Personen werden zu einem späteren Zeitpunkt kontaktiert. Ein Termin soll vereinbart werden.

Haushalt kann momentan auf Grund von Krankheit nicht antworten: Haushalt kann bei diesem Kontaktversuch nicht befragt werden, ein neuer Termin soll vereinbart werden.

Nachbearbeitung /Nachrecherche notwendig: Es fehlen noch Informationen, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt eingeben werden.

Gestoppt wegen sonstigem Grund: Die Erhebung wird zeitlich unterbrochen weil Sie die Befragung zu einem späteren Zeitpunkt weiterführen wollen.

Briefanforderung: Der Haushalt hat keinen Avisobrief bekommen und möchte zunächst über die Erhebung informiert werden (erneuter Versand eines Avisobriefes, bei Sprachproblemen ev. BKS od. Türkisch) oder der Haushalt steht einer Teilnahme ablehnend gegenüber und soll überzeugt werden (Motivationsbrief). Nach dem Versand neuerliche Kontaktaufnahme.

Endgültige Codierungen

Weitere Bearbeitung durch InterviewerIn nicht mehr möglich!

Methodenänderung zu CATI/CAPI: Der Haushalt möchte telefonisch/persönlich befragt werden oder wird die Befragung auf Türkisch/BKS durchführen.

Habe niemanden angetroffen: Es konnte nach min. drei Kontaktversuchen in unterschiedlichen Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (Zeitintervall 3 h) kein Kontakt zum Haushalt hergestellt werden.

Gesamter Haushalt ist während der Feldzeit vorübergehend abwesend: Der Haushalt kann innerhalb der geplanten Feldzeit nicht erreicht werden (zB längerer Urlaub, Sommerwohnsitz)

Mitarbeit verweigert: Der Haushalt hat (trotz Motivationsbriefes) die Mitarbeit an der Erhebung verweigert, ohne die Befragung begonnen zu haben.

Mitarbeit von Auskunftsperson abgebrochen: Die Auskunftsperson hat die Mitarbeit an der Erhebung nach Beginn der Befragung verweigert.

Kein/e Bewohner/in spricht genügend Deutsch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch oder Türkisch: Die Erhebung kann auf Grund mangelnder Deutschkenntnisse nicht durchgeführt werden, die Sprachen der übersetzten Fragebögen werden ebenfalls nicht verstanden. Ein/e ÜbersetzerIn (älter als 14 Jahre) stand Vorort nicht zur Verfügung.

Habe nie die auskunftsfähigen Haushaltsmitglieder angetroffen (über 16 Jahre und befragungsfähig): In min. drei Kontaktversuchen in unterschiedlichen Wochen, an unterschiedlichen Wochentagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten (Zeitintervall 3 h) wurden nur Kinder unter 16 Jahren, nicht zum Haushalt gehörige Personen oder aus sonstigen Gründen nicht auskunftsfähige Personen angetroffen.

Ganzer Haushalt kann nicht antworten (nicht befragungsfähig wegen dauerhafter Krankheit, Behinderung usw): Haushalt kann auf Grund von Krankheit, Behinderung etc. nicht an der Erhebung teilnehmen.

Zusätzliche Codierungen für Erstbefragung

Kein Zugang zur Adresse (z.B. Hochwasser): Trifft zu, wenn die Adresse bedingt durch Elementarereignisse (Hochwasser, Mure, Lawine) dauerhaft nicht zugänglich ist. Trifft nicht zu, wenn die Adresse nicht gefunden wird oder kein Zugang zum Haus/Wohnung aufgrund fehlender Glocke, Tor, etc. möglich ist.

Adresse unauffindbar: Adresse konnte aufgrund unzulänglicher Angaben nicht gefunden werden; zB Wohnung befindet sich in Stiege 3 aber im Haus gibt es nur Stiege 1 und 2.

Alle Personen unter 16 Jahren: Im Haushalt leben nur Personen unter 16 Jahren.

Wohnung leer stehend: An der Stichprobenadresse ist keine Person wohnhaft.

Gebäude nicht (mehr) existent: An der Stichprobenadresse gibt es keine Wohnmöglichkeit (zB Abbruchgebäude, Parkplatz)

Kein Bewohner mit Hauptwohnsitz: An der Stichprobenadresse wohnt niemand dauerhaft, unabhängig von der Wohnsitzmeldung (zB Wochenendhaus)

Keine Wohnung: An der Stichprobenadresse wohnt kein Privathaushalt, das Gebäude wird gewerblich genutzt oder ist ein Anstaltshaushalt. Es sind keine separaten Haushalte oder eine Dienstwohnung vorzufinden.

Zusätzliche Codierungen für Folgebefragung

Alle Stichprobenpersonen sind in einem Anstaltshaushalt verzogen: z.B. Altersheim, Pflegeheim

Alle Stichprobenpersonen sind ins Ausland verzogen: Kein Haushaltsmitglied hat seinen Lebensmittelpunkt mehr in einem österreichischen Privathaushalt. Es gibt keinen weiteren Kontakt.

Alle Stichprobenpersonen sind verstorben: Sie haben erfahren, dass alle Stichprobenpersonen dieses Haushalts verstorben sind.

Alle Stichprobenpersonen sind entweder verstorben oder ins Ausland bzw. Anstaltshaushalt verzogen: Kombination aus verschiedenen Ausstiegs-codes. Trifft beispielsweise zu, wenn aus einem Zwei-Personen-Haushalt eine Stichprobenperson verstorben und die zweite Stichprobenperson in einen Anstaltshaushalt verzogen ist.

Alle Stichprobenpersonen sind (vermutlich) in einen Privathaushalt im Inland verzogen (neue Adresse ist bekannt oder muss recherchiert werden): Sie haben erfahren, dass alle Stichprobenpersonen (vermutlich) in einen Privathaushalt in Österreich verzogen sind. Wenn Ihnen die Adresse bekannt ist, werden Sie gebeten, sie anzugeben und auch, woher Sie von dem Umzug wissen (Name; Institution).

D004010 Zahl Personen im Haushalt

Erl.-ID: D004010

Ein Haushalt ist dann gegeben, wenn die Aufwendungen gemeinsam getragen werden, d.h. eine wirtschaftliche Einheit gegeben ist. Falls mehrere Haushalte in einer Wohnung vorgefunden werden, sind alle Haushalte getrennt zu befragen.

Zu zählen sind alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.

Pendler, die wochentags aus arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse wohnhaft sind, jedoch am Wochenende nach „Hause“ kommen, sind aufzunehmen.

Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören. Bei Studierenden, die am Studienort leben, ist diese Unterscheidung manchmal schwierig. Wenn die Aufenthalte der Studierenden eigentlich Besuche sind, da der Lebensmittelpunkt mit Nebenjob, Freundeskreis etc. am Studienort liegt, so sind diese keine Haushaltsmitglieder. Wenn sie aber ihren Lebensmittelpunkt im Heimatort haben, sind sie wie Pendler zu behandeln (s.o.).

Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs, Soldat auf Auslandseinsatz mit unbekannter Dauer).

Haushaltsmitglieder sind auch Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).

D005000 Haushaltsstatus für Folgebefragung

Erl.-ID: D005000

Wenn der Name der Straße etc. geändert wurde, der Haushalt aber nicht wirklich umgezogen ist, ist Code 2 anzugeben.

GEBURTSTAG Personenregister Geburtsdatum korrekt

}: Geburtstag_Korrektur

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, geben Sie das hier ein (Code 2).

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

H000000 Auskunftsperson für Haushaltsfragebogen

Erl.-ID: H000000

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres). Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid weiß; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden. Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

H001000 Gebäude: Art

Erl.-ID: H001000

Freistehendes Haus: d.h. nicht an ein anderes Gebäude angebaut, außer Nebengebäude wie Geräteschuppen, Garage, udgl.

Nicht-freistehendes Einfamilienhaus: Darunter sind u.a. Häuser in Häuserzeilen (z.B. im Burgenland oftmals vorzufinden) zu verstehen.

Reihenhaus oder Doppelhaushälfte: ein Haus mit separatem Eingang, das mit mindestens einem anderen Gebäude aneinandergelagert ist.

Anderes Gebäude: ein hauptsächlich nicht für Wohnzwecke genutztes Gebäude (z.B. Schulwartwohnung in der Schule)

H001020 Gebäude: Aufzug**Erl.-ID: H001020**

Besteht für den befragten Haushalt die Möglichkeit einen Lift/Aufzug zu benutzen, dann ist "ja" anzugeben.

H001030 Gebäude: Zahl der Wohnungen**Erl.-ID: H001030**

Hat ein Haus mehrere Stiegenhäuser, dann ist die Zahl der Wohnungen jenes Stiegenhauses einzutragen, in dem die ausgewählte Wohnung liegt.

Reihenhaus, Doppelhaushälfte: die Frage bezieht sich auf das bewohnte Haus, daher „1 Wohnung“.

Bei CAPI Befragung: Kann die Auskunftsperson die Frage nicht beantworten, kann der/die Interviewer/in die Frage nach eigener Beobachtung beantworten (z.B. Anzahl der Postkästen, Aushang im Hausflur etc.).

H002000 Wohnung: Einzugsjahr (MPH)**Erl.-ID: H002000**

Sollten nicht alle Haushaltsmitglieder gleich lange in der Wohnung leben, bitte von jenem Haushaltsmitglied ausgehen, das am längsten in der Wohnung lebt.

Wenn eine Person schon seit ihrer Geburt in demselben Haushalt lebte, jedoch für ein paar Jahre woanders lebte ist – wenn während dieser Abwesenheit ein anderes aktuelles Haushaltsmitglied dort lebte – das Geburtsjahr der Person anzugeben, die seit der Geburt dort lebte.

H002010 Gebäude: Baujahr**Erl.-ID: H002010**

Es ist das ursprüngliche Errichtungsjahr anzugeben. Wurde das Gebäude völlig erneuert, (z.B. nur die Außenmauern sind stehen geblieben), ist das Jahr der Neuinstandsetzung anzugeben.

Bauliche Veränderungen wie Fenstererneuerung, Schaffung eines Aufzugs und Fassadenänderung (z.B. Wärmedämmung), Dachausbau, Zubau werden NICHT darunter verstanden.

H003000 Wohnung: Nutzfläche**Erl.-ID: H003000**

Wohnnutzfläche = Grundfläche aller bewohnbaren Räumlichkeiten inklusive aller Nebenräume (Badezimmer, Abstellraum, Vorraum etc.)

NICHT zur Wohnnutzfläche zählen:

- Loggia, Balkon, Terrasse
- unausgebaute und nicht Wohnzwecken dienende Kellerräume und Dachböden (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage)
- betrieblich genutzte Räume

Betrieblich genutzte Räume: ausschließlich oder weitgehend zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit genutzte Räume, z.B. Büro- oder Kanzleiraum, Ordination, Geschäfts- oder Verkaufslokal, Besprechungszimmer, an Urlaubsgäste vermietete Räume.

Wenn eine Wohnung aus mehreren getrennten, aber im gleichen Haus liegenden Teilen besteht, sollen die Wohnnutzflächen zusammengezählt werden.

H004000 Wohnung: Zahl der Wohnräume**Erl.-ID: H004000**

Ein Wohnraum ist mindestens 4 m² groß, ist mehr als 2 m hoch, ist (auch) von innen begehbar und in bewohnbarem Zustand.

Als Wohnraum zählen NICHT:

- Küche
- WC
- Bad
- Gang, Vorraum
- Abstellraum
- Loggia, Balkon, Terrasse
- Stiegen
- unausgebaute und nicht Wohnzwecken dienende Kellerräume und Dachböden (z.B. Werkstatt, Abstellraum, Waschküche, Garage)
- betrieblich genutzte Räume

Eine Kombination aus Küche und Wohnraum gilt als 1 Raum (z.B. Wohnzimmer mit Kochnische/Küchenzeile = 1 Raum).

Küchen, in denen ständig ein kleiner Tisch und/oder Sitzgelegenheiten aufgestellt sind, die aber dennoch vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet werden, gelten NICHT als Wohnräume.

Wenn mehr als ein Haushalt in einer Wohnung lebt (z.B. Wohngemeinschaft) soll jene Anzahl der Wohnräume angegeben werden, für den der befragte Haushalt Wohnkosten bezahlt.

Wenn eine Wohnung aus mehreren getrennten, aber im gleichen Haus liegenden Teilen besteht, sollen die Anzahl der Wohnräume zusammengezählt werden.

H004010 Wohnung: Küche eigener Raum**Erl.-ID: H004010**

Die Küche ist ein Raum, der vorwiegend zum Kochen (und Essen) verwendet wird.

Wohnküchen sind Kombinationen aus Küchen und Wohnraum (z.B. offene Verbindung mit einem Wohnraum).

H005010 Wohnung: Vorhandensein eines Wasseranschlusses **Erl.-ID: H005010**

Es muss innerhalb der Wohnung (z.B. in der Küche, Bad) mindestens eine Möglichkeit der Wasserentnahme bestehen.

H005010_OPE Kommentarfeld kein Wasseranschluss **Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H005020 Wohnung: Vorhandensein eines WCs **Erl.-ID: H005020**

Als WC werden auch entsprechende Installationen in anderen Räumen (z.B. WC im Badezimmer) gewertet. Es werden nur WCs innerhalb der Wohnung erhoben.

H005030 Wohnung: Vorhandensein einer Dusche **Erl.-ID: H005030**

Anzugeben sind auch nachträglich installierte Duschen bzw. Badewannen. Es werden nur Duschen bzw. Badewannen innerhalb der Wohnung erhoben.

H005040 Wohnung: Vorhandensein eines Badezimmers **Erl.-ID: H005040**

Anzugeben sind auch nachträglich eingebaute Badezimmer.

H005060 Wohnung: Vorhandensein einer Garage/eines Auto-Abstellplatzes **Erl.-ID: H005060**

Der Garagen- bzw. Abstellplatz muss zur Wohnanlage bzw. zum Haus gehören. Es sollen die Abstellplätze erhoben werden, die dem befragten Haushalt zur Verfügung stehen (nicht die Anzahl der Abstellplätze, die in der Wohnanlage bzw. im Haus vorhanden sind).

Parkmöglichkeiten außerhalb der Hausanlage (z.B. auf öffentlichen Verkehrsflächen, gewerbliche Garagen, allgemeine Abstellflächen ohne eindeutiges Nutzungsrecht) zählen NICHT als Garagen- bzw. Auto-Abstellplatz.

HauseigentümerInnen: Die Abstellmöglichkeit kann auch eine Hauseinfahrt oder ein Teil des Hofes/Gartens sein.

H005090 Vorhandensein eines Balkons/einer Loggia/einer Terrasse **Erl.-ID: H005090**

Der genannte Außenbereich grenzt an die Wohneinheit und wird ausschließlich durch den befragten Haushalt benutzt. Gemeinschaftlich genutzte Außenbereiche sind hier nicht anzugeben.

H005110 Vorhandensein eines Eigengartens **Erl.-ID: H005110**

Die Gartenfläche grenzt an die Wohneinheit und wird ausschließlich durch den befragten Haushalt benutzt. Gemeinschaftlich zugängliche und genutzte Gärten sowie Innenhöfe sind hier nicht anzugeben.

H005120 Vorhandensein eines Vorzimmers **Erl.-ID: H005120**

Vorzimmer sind Räume zwischen der Eingangstür und dem Wohnbereich, dazu zählen auch Vorhäuser usw.

H006010 Wohnproblem: Feuchtigkeit, Fäulnis, Undichtheit in Haus oder Wohnung **Erl.-ID: H006010**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst.

Es geht um den objektiven Zustand der Wohnung.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Wasserschäden durch Dacherneuerung).

H006020 Wohnproblem: Dunkle Räume **Erl.-ID: H006020**

Probleme beziehen sich nur auf die Wohnung selbst. Es müssen nicht alle Räume von dem Problem betroffen sein.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden.

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

H006030 Wohnproblem: Lärmbelästigung durch Nachbarn oder Straße

Erl.-ID: H006030

Probleme beziehen sich auf die Wohnung.

Lärm durch Nachbarn kann sein:

- Lärm aus benachbarten Wohnungen,
- im Stiegenhaus oder durch Wasserleitungen

Lärm von draußen kann sein:

- Straßenlärm,
- Lärm durch Flugzeuge oder Züge,
- Lärm durch Arbeiten in der Landwirtschaft, Gewerbebetriebe,
- durch Gaststätten oder öffentliche Plätze. Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob der Lärm für den Haushalt ein Problem darstellt.

H006040 Wohnproblem: Luft-, Wasserverschmutzung, Ruß durch Verkehr/Industrie

Erl.-ID: H006040

Verursacht durch Verkehr oder Industrieanlagen

Probleme beziehen sich auf das Wohnumfeld.

Probleme sind zum Beispiel:

- Straßenstaub;
- Abgase;
- Rauch,
- Gestank von Fabriken,
- Gestank aus der Kanalisation oder durch Abfälle,
- verschmutztes Trinkwasser,
- verunreinigte Flüsse etc.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Feinstaub, 3 Monate lang eine Baustelle in der Nähe).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson, ob Verschmutzungen oder andere Umweltprobleme für den Haushalt ein Problem darstellen.

H006050 Wohnproblem: Kriminalität, Gewalt oder Vandalismus in der Wohngegend

Erl.-ID: H006050

Probleme beziehen sich nur auf das Wohnumfeld.

Es geht um Benehmen, das von üblichen Verhaltensweisen abweicht, z.B. Diebstahl, Drogenhandel, aggressive, pöbelnde Personen.

Es geht auch um Probleme, die momentan bestehen, aber voraussichtlich nicht Dauerzustand werden (z.B. Großveranstaltung).

Persönliches Empfinden der Auskunftsperson.

Entscheidend ist das Rechtsverhältnis des befragten Haushalts an der Wohnung bzw. Wohneinheit.

Hauseigentum: Ein oder mehrere Mitglieder des Haushalts sind EigentümerInnen des Hauses, in dem der Haushalt lebt.

Wohnungseigentum: Ein oder mehrere Mitglieder des Haushaltes sind EigentümerInnen der Wohnung (Grundbucheintrag als Wohnungseigentum) und haben das ausschließliche Verfügungs- und Nutzungsrecht an der Wohnung. Wohnungseigentum ist nur dann anzugeben, wenn Eigentum bereits begründet wurde (Grundbucheintrag). Mietwohnung mit Eigentumsoption sind kein Wohnungseigentum (s. „Spezielle Formen“).

Hauptmiete einer Gemeindewohnung: Vermieter bzw. Eigentümer des Mietshauses ist eine Gemeinde.

Hauptmiete einer Genossenschaft oder gemeinnützigen Bauvereinigung: Vermieterin bzw. Eigentümerin des Mietshauses ist eine Genossenschaft oder gemeinnützige Bauvereinigung. Hierzu zählen auch Vermieter/innen, die ihre Gemeinnützigkeit aufgegeben haben (z.B. BUWOG). Genossenschaft/gemeinnützige Bauvereinigung ist auch dann anzugeben, wenn „Miete mit Kaufoption/Eigentumsoption“ besteht, die Wohnung aber noch nicht gekauft wurde.

Andere Hauptmiete: Ist der/die Vermieter/in bzw. Eigentümer/in eine Privatperson oder sonstige juristische Person (z.B. Bank, Versicherung), ist „andere Hauptmiete“ anzugeben.

Dienst- und Naturalwohnung: z.B. Schulfahrtwohnung, Hausbesorgerwohnung, Auszüglerwohnung bzw. Ausgedinge.

Untermiete: Untermiete liegt dann vor, wenn der Haushalt die Wohnung oder Teile davon von einem/r Hauptmieter/in angemietet hat.

Mietfreies Haus oder Wohnung:

Mietfrei ist dann anzugeben, wenn der Haushalt nicht selbst Eigentümer ist, jedoch keine Miete bezahlt. Haus- bzw. Wohnungsbetriebskosten (z.B. Lift, Müllabfuhr, etc.) werden aber vom Haushalt selbst bezahlt. Beispiel: Die Wohnung wird durch Verwandte zur Verfügung gestellt, nur Haus- oder Wohnungsbetriebskosten werden durch den Haushalt getragen.

Unentgeltliches Wohnverhältnis: Ist anzugeben, wenn der Haushalt weder Miete noch Wohnungsbetriebskosten bezahlt (z.B. Eigentumswohnung der Eltern, in der die Kinder kostenlos wohnen).

Rechtsverhältnis – spezielle Formen:

Reihenhaus im Eigentum: Diese können entweder im Haus- oder Wohnungseigentum bewohnt werden – entscheidend ist der Grundbucheintrag. Beim Reihenhaus in Wohnungseigentum sind im Grundbuch die entsprechenden Eigentumsanteile sowie ein ausschließliches Verfügungs- und Nutzungsrecht an der Wohnung eingetragen.

Kleingarten: Wenn der befragte Haushalt einen Kleingarten bewohnt so kann dies entweder auf Pachtgrund oder auf einem Eigengrund („Parzelle im Eigentum“) sein. In beiden Fällen ist „Hauseigentum“ einzutragen.

Mietwohnungen mit Kaufoption/mit Eigentumsoption/Mietkauf: Bei Mietwohnungen mit Eigentumsoption handelt es sich um Mietwohnungen, häufig werden diese von gemeinnützigen Bauvereinigungen angeboten. Erst wenn die Wohnung vom Haushalt tatsächlich gekauft wurde (die Möglichkeit dazu besteht nach einigen Jahren, ist aber nicht zwingend), ist sie als Wohnungseigentum einzutragen. Entscheidend dabei ist die bereits erfolgte Eintragung ins Grundbuch.

Zinshauseigentümer/innen mit „Eigennutzung“ („Hausherrnwohnung“): Wenn ein oder mehrere Mitglieder des Haushalts EigentümerInnen des Zinshauses sind, in dem der Haushalt lebt, ist „Wohnungseigentum“ einzutragen.

Baurecht: Wenn sich das Haus oder die Wohnung auf einem Baurechtsgrundstück befindet, ist das Rechtsverhältnis des darauf errichteten Hauses bzw. der Wohnung relevant. Je nach Rechtsverhältnis der Wohneinheit, die der befragte Haushalt bewohnt ist entweder Hauseigentum, Wohnungseigentum oder Miete anzugeben.

H007010 Wohnverhältnis befristet**Erl.-ID: H007010**

Befristung: Der Mietvertrag bzw. das Wohnverhältnis wurde auf eine bestimmte Dauer abgeschlossen und das Miet-/wohnverhältnis endet nach Ablauf der Frist ohne Kündigung.

H008001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Hauseigentümer)**Erl.-ID: H008001**

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,

NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung,

NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

Unterschied zwischen einem Kredit und einem Darlehen: Ein Darlehensvertrag ist ein so genannter „Realvertrag“. Das bedeutet, dass der Vertrag erst mit der Übergabe zustande kommt. Es braucht also die Überweisung des ausgeborgten Betrages auf das Konto des Darlehensnehmers, damit der Vertrag gültig ist. Bei einem Kreditvertrag verpflichtet sich der Kreditgeber, dem Kreditnehmer auf sein Verlangen einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Der Kreditnehmer kann nach Vereinbarung auf die Mittel zugreifen.

H008014 Kreditrückzahlung inkl. Zinsen (Hauseigentümer): Monatsbetrag

Erl.-ID: H008014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

H008100 Art des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008100

Arten von Krediten:

-Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008140 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008140

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008140_1_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_2_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008140_3_O Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008150 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 1. Kredit)

Erl.-ID: H008150

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008150_OPE Kommentarfeld Kreditchecks

Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H008200 Art des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

Erl.-ID: H008200

Arten von Krediten:

-Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

-Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008240 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

Erl.-ID: H008240

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

73 Euro

H008250 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 2. Kredit)

Erl.-ID: H008250

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008300 Art des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)

Erl.-ID: H008300

Arten von Krediten:

-Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

-Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H008340 Gesamtsumme des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)

Erl.-ID: H008340

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H008350 Laufzeit des Kredits (Hauseigentümer, 3. Kredit)

Erl.-ID: H008350

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H010000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Hauseigentümer): letzte 12 Monate Erl.-ID: H010000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H013004 Gemeindeabgaben (Wasser, Müll, Kanal): Jahresbetrag Erl.-ID: H013004

Grundertrags- und Grundsteuer werden nicht erhoben.

Bei den eingehobenen Beträgen können große Unterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden bestehen.

Pachtgebühr: nur für Grund, auf dem sich die Hauptwohnung befindet; NICHT: Pachtgebühr für landwirtschaftliche Nutzflächen etc.

H013004_OPE Kommentarfeld Gemeindeabgaben Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H013010 Fiktive Miete (Hauseigentümer, Selbsteinschätzung): Monatsbetrag Erl.-ID: H013010

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H013020 Zahlungsrückstand (Wasser, Müll, Kanal): letzte 12 Monate Erl.-ID: H013020

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war. Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H015001 Kreditrückzahlungsverpflichtung (Wohnung Miete/Eigentum) Erl.-ID: H015001

NUR Kredite im Zusammenhang mit Errichtung / Schaffung von Wohnraum jener Wohnung, in der der Haushalt lebt (befragt wird).

NUR Kredite, die vom Haushalt selbst aufgenommen wurden. Wenn ein Kredit etwa für ein früher bewohntes Haus besteht, zählt dies zu anderen Rückzahlungsverpflichtungen (H033000) und ist dort anzugeben.

NICHT Zahlungen an eine Genossenschaft für einen von der Genossenschaft aufgenommenen Kredit,
NICHT Kredite für Wohnungseinrichtung oder Sanierung,
NICHT zinslose Kredite/Geldleihen.

Unterschied zwischen einem Kredit und einem Darlehen: Ein Darlehensvertrag ist ein so genannter „Realvertrag“. Das bedeutet, dass der Vertrag erst mit der Übergabe zustande kommt. Es braucht also die Überweisung des ausgeborgten Betrages auf das Konto des Darlehensnehmers, damit der Vertrag gültig ist. Bei einem Kreditvertrag verpflichtet sich der Kreditgeber, dem Kreditnehmer auf sein Verlangen einen bestimmten Geldbetrag zur Verfügung zu stellen. Der Kreditnehmer kann nach Vereinbarung auf die Mittel zugreifen.

H015014 Kreditrückzahlung Kredit und Zinsen (Wohnung Miete/Eigentum): Monatsbetrag Erl.-ID: H015014

Bei endfälligen Krediten sollte hier nur die Zahlung der Zinsen angegeben werden.

Falls das nicht möglich ist, Gesamtbetrag angeben und bei entsprechender Frage angeben, dass auch die Zahlungen in den Tilgungsträger enthalten sind.

H015100 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)**Erl.-ID: H015100**

Arten von Krediten:

-Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

-Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015140 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 1. Kredit)**Erl.-ID: H015140**

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat. NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015140_1_O Kommentarfeld Kreditchecks**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_2_O Kommentarfeld Kreditchecks**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015140_3_O Kommentarfeld Kreditchecks**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015150_OPE Kommentarfeld Kreditchecks**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H015200 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)

Erl.-ID: H015200

Arten von Krediten:

-Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

-Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015240 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 2. Kredit)

Erl.-ID: H015240

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015300 Art des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015300

Arten von Krediten:

-Bauspardarlehen:

Von einer Bausparkasse gewährtes Darlehen zumeist zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung.

-Wohnbauförderungsdarlehen/Landesförderung:

Vom jeweiligen Bundesland gewährtes Darlehen zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

-Bank- oder sonstiger Kredit:

Von einer Bank oder sonstigen Institution gewährter Kredit zur Wohnraum(an)schaffung oder Wohnraumsanierung

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Art des „neuen“ Kredites anzuführen.

H015340 Gesamtsumme des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015340

Mit Gesamtsumme ist der Betrag gemeint, den man zu Beginn der Laufzeit aufgenommen hat.
NICHT den Betrag der zu zahlenden Zinsen dazu zählen.

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde ist die Gesamtsumme des „neuen“ Kredites anzuführen.

Wenn die Kreditsumme in Schilling angegeben wird, z.B. weil der Kredit vor der Euro-Einführung aufgenommen wurde, muss der Schillingbetrag vor der Eingabe in Euro umgerechnet werden.

1 Euro = 13,7603 Schilling

Beispiel:

150.000 ATS / 13,7603 = 10.901 Euro

500.000 ATS / 13,7603 = 36.336 Euro

1.000.000 ATS / 13,7603 = 72.673 Euro

H015350 Laufzeit des Kredits (Wohnung Miete/Eigentum, 3. Kredit)

Erl.-ID: H015350

Wenn ein Kredit „umgeschichtet“ wurde, ist die Gesamtlaufzeit des „neuen“ Kredites anzuführen.

H017000 Zahlungsrückstand bei Kreditrückzahlung (Wohnung Miete/Eigentum): letzte 12 Erl.-ID: H017000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H019000_OPE Kommentarfeld keine Betriebskosten (Wohnungseigentum, mietfrei) Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H020030 Zahlungsrückstand Betriebskosten (Wohnungseigentum/mietfrei): letzte 12 Mon Erl.-ID: H020030

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Zahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Kreditrückzahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H021000 Fiktive Miete (Wohnungseigentum, mietfrei, unentgeltlich; Selbsteinschätzung): Erl.-ID: H021000

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe der fiktiven Miete erhoben werden.

H022000_OPE Kommentarfeld keine Miete/Betriebskosten (Mieter) Erl.-ID: H_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H024000 Entspricht Mietzins dem Marktwert Erl.-ID: H024000

Maßgeblich ist der jeweilige regionale Wohnungsmarkt, nicht nur der so genannte „freie Markt“

Ein deutlich reduzierter Mietzins liegt vor, wenn entweder

-eine Wohnung bewusst zu einem erheblich unter dem Marktwert liegenden Zins vermietet wird (z.B. durch die Kirche, den Dienstgeber oder Verwandte),

-oder wenn der Mietzins deutlich unter dem für vergleichbare Wohnungen üblichen Betrag liegt und auf Grund von Gesetzen eine reale Mietzinserhöhung verhindert wird ("Friedenszins").

H025000 Fiktive Miete (Mieter mit reduziertem Mietzins, Selbsteinschätzung): Monatsbetr Erl.-ID: H025000

Hier soll die (subjektive) Einschätzung des Befragten über die Höhe des fiktiven Wohnungsaufwandes erhoben werden.

H026000 Zahlungsrückstand bei Miete: letzte zwölf Monate Erl.-ID: H026000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Mietzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H028000 Finanzielle Belastung durch Wohnkosten**Erl.-ID: H028000**

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Zu den Wohnkosten zählen
Rückzahlungen für Kredite und Darlehen für Hausbesitzer und
Mietzahlungen für Mieter.

Nur aktuelle Wohnkosten, NICHT Zahlungsrückstände.

AUCH laufende Kosten für Strom, Energie, Wasser, Müllentsorgung, Erhaltungsarbeiten und Reparaturen.

Es geht nur um Wohnkosten, die tatsächlich bezahlt werden. Wenn Rückstände bei Kreditrückzahlungen entstanden sind, sind diese nicht zu berücksichtigen.

OHNE Telefonkosten.

H029000 Zahlungsrückstand bei Wohnnebenkosten: letzte 12 Monate**Erl.-ID: H029000**

Wohnnebenkosten mit Heizung
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H029010 Zahlungsrückstand Wohnnebenkosten exkl. Heizung: letzte 12 Monate**Erl.-ID: H029010**

Wohnnebenkosten OHNE Heizung
OHNE Telefonkosten.

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Wohnnebenkosten auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.
Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:
Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder
wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H030001 Zuschüsse zu Wohnkosten: Bezug 2013**Erl.-ID: H030001**

Gemeint sind nur Zuschüsse die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, zB Wohnbeihilfe, Mietzinsbeihilfe, Heizkostenzuschuss

Nicht gemeint sind Zuschüsse vom Bund; NICHT Wohnbauförderung

Gemeint sind nur Zuschüsse zu den laufenden Wohnkosten, NICHT einmalige Förderungen
zB für Sanierung, Einbau einer neuen Gastherme, Solarpanele

H032010 Wohnungs-/HauseigentümerIn oder -MieterIn (1. Referenzperson des HH)**Erl.-ID: H032010**

Sollte dies auf mehrere Personen zutreffen, bei der nächsten Frage eine zusätzliche Person angeben.

Wenn die Person unter 16 Jahre alt ist, oder Mieter/Eigentümer kein Haushaltsmitglied ist, dann ist das Haushaltsmitglied anzugeben, das die finanzielle Verantwortlichkeit für das Haus/die Wohnung trägt.

Zum Beispiel die Person, die dafür sorgt, dass Wohnnebenkosten bezahlt werden oder Rechnungen an die zahlende Person weitergeleitet werden.

H033000 Sonstige Rückzahlungsverpflichtungen des HH

Erl.-ID: H033000

AUCH Ratenkäufe, Leasingverträge, Zahlungen mit Kreditkarte.

AUCH Rückzahlungsverpflichtungen für Kredite, um Lebenshaltungskosten wie Nahrungsmittel, Heizkosten, Miete bezahlen zu können

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

Solche kurz- oder mittelfristigen Kredite, die der Finanzierung von Konsumausgaben dienen, werden als Konsumkredite bezeichnet, sie können auch in Form von Leasing oder Ratenzahlungen gewährt werden.

Leasing ist die Überlassung von Gütern gegen laufendes Benutzungsentgelt. Der Leasing-vertrag verpflichtet den Leasingnehmer zur Zahlung einer monatlichen Leasingrate.

Ratenkäufe: die Ware wird vor der vollständigen Bezahlung an den/die Käufer/in übergeben und das Entgelt in Teilzahlungen entrichtet. Ratenzahlungen werden vor allem von Versandhäusern angeboten.

Auch Rückzahlungsverpflichtungen für kleinere Reparaturen/Sanierungen am Haus/der Wohnung.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/-Schaffung von Wohnraum stehen. Diese sind bei H008001 bzw. H015001 einzutragen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H034000 Finanzielle Belastung durch sonstige Rückzahlungsverpflichtungen

Erl.-ID: H034000

Es geht um das subjektive Empfinden des/der Befragten.

Es sind Kredite, Ratenzahlungen aller Haushaltsmitglieder zu berücksichtigen!

Rückzahlungsverpflichtungen für Konsumgüter oder Dienstleistungen , z.B. Autos, Urlaub, Möbel, Elektrogeräte, Unternehmerische Tätigkeit, Bildung etc.

NICHT Rückzahlungsverpflichtungen, die im Zusammenhang mit der Errichtung/-Schaffung von Wohnraum in der Hauptwohnung stehen.

NICHT Leihgaben von Freunden oder Verwandten.

H035000 Zahlungsrückstand sonst. Rückzahlungen: letzte 12 Monate

Erl.-ID: H035000

Zahlungsrückstände, die entstanden sind, weil Rückzahlungen auf Grund finanzieller Schwierigkeiten nicht geleistet worden sind.

Die Antwort „Ja, einmal“ (Code 1) bedeutet, dass der Haushalt mit der Zahlung einer Rate im Rückstand war.

Sobald mehrere aufeinanderfolgende Raten oder mehrere verschiedene Zahlungen nicht bezahlt wurden, ist „Ja, zweimal oder öfter“ (Code 2) anzugeben.

Diese Fälle sind als NEIN (Code 3) zu kodieren:

Wenn aus Zeitgründen, Krankheit, Vergessen etc. nicht rechtzeitig bezahlt wurde oder wenn Zahlungen durch (Um)Schulden möglich waren (Geld von Bank, Verwandten, Freunden).

H036010 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Festnetztelefons

Erl.-ID: H036010

Bezieht sich nicht nur auf das Vorhandensein des Geräts, sondern auch auf die Möglichkeit, damit zu telefonieren und anfallende Rechnungen zu bezahlen.

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein Festnetztelefon nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt kein Festnetztelefon hat, weil er dafür die Grundgebühr bezahlen müsste: ist als „Nein, aus finanziellen Gründen“ zu vercoden.

H036030 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Farbfernsehers**Erl.-ID: H036030**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein Farbfernseher nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036040 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines PCs/Laptops**Erl.-ID: H036040**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein PC oder Laptop nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036050 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines Internet-Anschlusses**Erl.-ID: H036050**

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet, Spielkonsolen, TV-Geräte etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036060 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines DVD-Players**Erl.-ID: H036060**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Wenn aber ein DVD-Player nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Ein Blue-Ray-Player und ein DVD-Recorder zählen hier auch dazu.

H036070 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Waschmaschine**Erl.-ID: H036070**

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

H036080 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein einer Geschirrspülmaschine Erl.-ID: H036080

Die Geräte sind auch „im Haushalt vorhanden“ wenn sie geliehen/geleast sind.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Geräte müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt das Gerät gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Gerät noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

Wenn der Haushalt aufgrund von Platzmangel keinen Geschirrspüler hat, soll nach dem Hauptgrund dafür gefragt werden. Wenn Umzug in größere Wohnung nicht gewollt ist, ist "Haushalt will das nicht" einzugeben.

Defekte Geschirrspülmaschine: Wenn die Geschirrspülmaschine nur kurzzeitig defekt ist und an der Behebung des Schadens bereits gearbeitet wurde/bestellt wurde, ist "Ja, im Haushalt vorhanden" anzugeben. Wenn die Geschirrspülmaschine nicht verwendet und aus finanziellen Gründen nicht repariert werden kann, ist "Nein, aus finanziellen Gründen nicht vorhanden" anzugeben.

H036090 Finanzielle Kapazität: Vorhandensein eines privaten PKWs Erl.-ID: H036090

PKWs, die dem Haushalt langfristig zur privaten Nutzung zur Verfügung stehen, d.h. auch Firmen-PKWs zur privaten Nutzung oder geleaste PKWs.

Wenn ein Firmen-PKW ausschließlich betrieblich genutzt wird oder ein Leihwagen kurzfristig ausborgt wird (z.B. für den Urlaub), dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte PKWs müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt einen PKW gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein PKW noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen. Mopedautos zählen auch dazu ("Ja, im Haushalt vorhanden").

H037010 Finanzielle Kapazität: Jährlicher Urlaub aller Haushaltsmitglieder leistbar Erl.-ID: H037010

Es müsste für jedes einzelne Haushaltsmitglied eine Woche Urlaub möglich sein, es muss aber kein gemeinsamer Urlaub aller Haushaltsmitglieder sein.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Jahr Urlaub macht, ist unerheblich.

H037020 Finanzielle Kapazität: Jeden 2. Tag Hauptgericht leistbar Erl.-ID: H037020

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich jeden zweiten Tag Fleisch oder eine vollwertige vegetarische Speise ist etc. isst, ist dabei unerheblich.

Bei der Frage nach dem Leisten können von „Fisch, Fleisch oder Geflügel“ bzw. „vegetarischen Speisen“ geht es primär um hochwertige Produkte.

Bei Vegetariern kann dies eine vegetarische Speise sein, die mit dem Stellenwert von Fisch, Fleisch oder Geflügel gleichzusetzen ist.

H037030 Finanzielle Kapazität: Neue Kleidung leistbar Erl.-ID: H037030

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich bei Bedarf neue Kleidung kauft, ist dabei unerheblich.

H037040 Finanzielle Kapazität: Beheizte Wohnung leistbar Erl.-ID: H037040

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich die gesamte Wohnung angemessen warm hält, ist dabei unerheblich.

H037050 Finanzielle Kapazität: Monatlich Gäste bewirten leistbar Erl.-ID: H037050

Es geht darum, ob der Haushalt finanziell in der Lage ist, sich diese Dinge zu leisten.

Ob der Haushalt tatsächlich einmal im Monat Freunde/Verwandte zu sich zum Essen einlädt, ist dabei unerheblich.

H038000 Finanzielle Kapazität: Unerwartete Ausgaben aus eigenen Mitteln finanzierbar Erl.-ID: H038000

NUR durch laufendes Einkommen oder Rücklagen;

NICHT durch Unterstützung durch Freunde,
NICHT durch Kontoüberziehung,
NICHT durch Kredite, Kreditkarten-/Ratenzahlung,
NICHT durch Zahlung mit Geld, das für andere Ausgaben vorgesehen war.

Wenn der Haushalt Gegenstände verpfänden muss, um diese Ausgaben zu tätigen, ist er NICHT in der Lage, sie aus eigenen Mitteln zu bezahlen.

H039000 Finanzielle Kapazität: Auskommen mit Netto-Haushaltseinkommen Erl.-ID: H039000

Subjektives Gefühl der Auskunftsperson.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Auskommen bedeutet, dass der Haushalt alle regelmäßig anfallenden Ausgaben tätigen kann. Nicht dazu zu zählen sind geschäftliche Ausgaben und Ausgaben für Arbeiten in der Landwirtschaft.

H039004 Haushaltseinkommen gesamt: Monatsbetrag Netto Erl.-ID: H039004

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H039004_OPE Kommentarfeld kein Haushaltseinkommen Erl.-ID: H039004

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H039005 Haushaltseinkommen gesamt: Nettostufe Erl.-ID: H039005

Es geht darum, zu erfassen, was dem Haushalt alles an Geld zur Verfügung steht, noch vor Abzug allfälliger Ausgaben, wie Miete, etc.

Die Auskunftsperson muss also nur alle Einnahmen aller aktuellen Haushaltsmitglieder zusammenzählen.

H040000 Notwendiges Mindest-Haushaltseinkommen: Monatsbetrag Erl.-ID: H040000

Subjektive Einschätzung des Haushalts.

Das Netto-Haushaltseinkommen umfasst die Einkommen aller Haushaltsmitglieder, auch unregelmäßige. Dazu gehören Erwerbseinkommen, Pensionen, Sozialleistungen (z.B. Familienbeihilfe), private Geldleistungen usw. nach Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen.

Der Haushalt soll hier den Gesamtbetrag der Ausgaben berücksichtigen, also Miete, KFZ, Lebensmittel, usw.
Nicht berücksichtigt werden sollen Kosten für ein eigenes Unternehmen/ landwirtschaftlichen Betrieb.

H059001 Sonst. Familienleistung: Bezug 2013 Erl.-ID: H059001

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

NICHT Familienbeihilfe,
NICHT Wochengeld,
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,
NICHT Mehrkindzuschlag.

H059001_OPE Sonstige Familienleistung von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013 Erl.-ID: H059001

Gemeint sind nur Familienleistungen die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Familienzuschüsse, Geburtenbeihilfe, Kleinkindbeihilfen, Schikurszuschüsse von der Gemeinde etc.

NICHT Familienbeihilfe,
NICHT Wochengeld,
NICHT Karenzgeld/ Kinderbetreuungsgeld,
NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse,
NICHT Mehrkindzuschlag.

H065011 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Bezug 2013**Erl.-ID: H068001**

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

H065021 Staatliche Unterhaltsvorschüsse: Bezug 2013**Erl.-ID: H065021**

Der staatliche Unterhaltsvorschuss dient dazu, den Unterhalt von Kindern abzusichern, wenn ein Elternteil seinen Unterhaltsverpflichtungen nicht nachkommt.

H068001 Erhalt von Unterhaltszahlungen: Anspruch 2013**Erl.-ID: H068001**

Es geht hier noch nicht um den tatsächlichen Erhalt von Zahlungen, sondern nur um den prinzipiellen rechtlichen Anspruch auf Unterhalt.

NUR Unterhaltszahlungen von Privatpersonen, NICHT staatliche Unterhaltsvorschüsse.

Anspruch besteht beispielsweise für Kinder, die in einem anderen Haushalt leben als die Eltern (z.B. Studierende). Der Betrag der Zahlungen wird bei den folgenden Fragen erfasst, daher bei dieser Frage JA angeben!

Wenn EhepartnerInnen getrennt, aber in aufrechter Ehe leben, dann besteht – wie auch in aufrechter Ehe in einem Haushalt – Unterhaltsanspruch (unabhängig davon, wer die gemeinsame Wohnung verlässt). Prinzipiell hat der einkommensschwächere Teil des Ehepaares gegenüber jenem, der mehr verdient, Unterhaltsanspruch.

H074000 Haushaltseinkommen: Entwicklung seit 12 Monaten**Erl.-ID: H074000**

Es geht um die Höhe des zur Verfügung stehenden Haushaltseinkommens, nicht darum, welche Ausgaben damit möglich sind. Eine Teuerung gilt nicht als Grund dafür, warum sich das Haushaltseinkommen verringert hat.

H076011 Bedarfsorientierte Mindestsicherung - Bezug 2013**Erl.-ID: H076011**

Seit 1. September 2010 ersetzt die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) in den meisten Bundesländern die Sozialhilfe. Sie wird von den Bundesländern ausbezahlt.

Mit der Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) sollen all jene Menschen unterstützt werden, die für ihren Lebensunterhalt aus eigener Kraft nicht mehr aufkommen können. Es wird der notwendige monatliche Bedarf an Nahrung, Kleidung, Körperpflege, Beheizung und Strom, Hausrat, andere persönliche Bedürfnisse wie die angemessene soziale und kulturelle Teilhabe sowie Wohnbedarf mit einem jährlich neu festgelegten Geldbetrag ausgedrückt. Ein Anspruch auf die Bedarfsorientierte Mindestsicherung kommt allerdings erst in Frage, wenn keine ausreichende finanzielle Absicherung durch andere Mittel (z.B. Einkommen, Leistungen aus der Sozialversicherung, Unterhalt etc.) oder Vermögen möglich ist. Der Bezug von BMS ist ergänzend zu Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe möglich.

Die Bedarfsorientierte Mindestsicherung wird zwölfmal im Jahr ausgezahlt und betrug 2013 für Alleinstehende bzw. Alleinerziehende 795 Euro und für Paare 1.192 Euro. In diesen Beträgen ist bereits ein Anteil von 25 Prozent für die Wohnkosten enthalten. Einkommen, Arbeitslosengeld, Unterhaltszahlungen u. ä. werden jeweils angerechnet und reduzieren den ausbezahlten Betrag. Die Mindeststandards für Kinder werden in den Ländern unterschiedlich hoch geregelt.

H076021 Dauerleistungen der Sozialhilfe - Bezug 2013**Erl.-ID: H076021**

Sozialhilfe (Hilfe zur Sicherung des Lebensunterhalts) war bis 2010 ein Teil der staatlichen sozialen Sicherung und wurde dann von der Bedarfsorientierten Mindestsicherung abgelöst. Sie setzt dann ein, wenn ein Mensch nicht mehr in der Lage ist, seinen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften oder anderen Quellen zu bestreiten.

Erhoben werden auch Sozialhilfen von Gemeinden und anderen Institutionen (z.B. Kirche) sowie einmalige Unterstützungen.

In Österreich sind die Länder für die Gewährung von Sozialhilfeleistungen zuständig. Sozialhilfe umfasst: Geldleistungen, Geldaushilfen, Mietbeihilfen, Heizbeihilfen, Eventuellen Sonderbedarf, Sachleistungen, Krankenhilfe, Hilfe für (werdende) Mütter, persönliche Hilfe, Beratung in allen Angelegenheiten.

Die Geldleistungen zur Deckung des Lebensunterhalts werden unter Zugrundelegung von Richtsätzen bemessen. In allen Ländern besteht ein Anspruch auf zusätzliche Leistungen zum jeweiligen Richtsatz zur (wenigstens teilweisen) Deckung des Bedarfes für Unterkunft. Darüber hinaus sind Sonderzahlungen vorgesehen, die zum Teil einer Zweckbindung unterliegen (z.B. für Beheizung, Bekleidung). Alle anderen möglichen Ansprüche müssen zuerst ausgenützt werden, erst dann besteht Anspruch auf Sozialhilfe. Der Bezug einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung schließt den Anspruch auf eine Sozialhilfeleistung grundsätzlich nicht aus; hier sind Überschneidungen möglich.

H076031 Einmalige Unterstützungen der Sozialhilfe - Bezug 2013

Erl.-ID: H076031

Einmalige Leistungen der Sozialhilfe (oder Hilfe in besonderen Lebenslagen) umfasst Leistungen für Personen, die zur Bewältigung von außergewöhnlichen Schwierigkeiten in ihren persönlichen, familiären, wirtschaftlichen oder sozialen Verhältnissen der Hilfe bedürfen.

Arten der Hilfe:

Hilfe zur Schaffung einer wirtschaftlichen Lebensgrundlage:

- nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Familien und alte Menschen

- unverzinsliches Darlehen
- nichtrückzahlbare Beihilfen

Hilfe für Obdachlose

Hilfe bei Gewalt durch Angehörige

Hilfe bei Schuldenproblemen

H076041 Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Bezug 2013

Erl.-ID: H076041

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H076041_OPE Bildungsleistungen von Land oder Gemeinde - Art der Leistung 2013

Erl.-ID: H076041

Gemeint sind nur Bildungsleistungen, die vom Bundesland oder der Gemeinde ausbezahlt werden, z.B. Schülerbeihilfen, finanzielle Unterstützung zu Schulbeginn, Bildungsförderung; Schulstartgeld vom Bundesland

NICHT Bildungskarenz/Weiterbildungsgeld vom AMS, Studienbeihilfe, NICHT Schulstartgeld vom Bund

H077010 Heizung - Fernwärme

Erl.-ID: H077010

Fernheizung/Fernwärme/Nahwärme: Diese Heizanlagen befinden sich außerhalb des Hauses bzw. des Gebäudes. Im Falle der Fernheizung/Fernwärme erfolgt die Versorgung durch ein Fernheizwerk.

Bei Nahwärme versorgt ein Blockheizwerk mehrere Gebäude einer Wohnhausanlage oder Reihenhausanlage mit Wärme. Nicht zur Nahwärme zählen Heizungen, die in einem Nebengebäude betrieben werden und nur ein Gebäude versorgen.

H077020 Heizung - Zentralheizung

Erl.-ID: H077020

Zentralheizung ist eine zentrale Heizungsanlage innerhalb des Gebäudes / der Wohnung.

Dazu zählen:

- Hauszentralheizung, d.i. eine zentrale Heizanlage außerhalb der Wohnung, aber innerhalb des Hauses.

- Zentralheizung für eine einzelne Wohnung oder Etagenheizung, d.i. wenn die Wärmeversorgung der Wohnung durch einen zentralen Heizkessel (Therme) erfolgt, der sich innerhalb der Wohnung, etwa im Badezimmer oder in der Küche, befindet.

- Passivhäuser: werden normalerweise über Solarenergie oder über eine Wärmepumpe (z.B. Umgebungswärme) beheizt.

Eine Flächenspeicherheizung ist eine Heizung, bei der durch Strom ein Speichermedium (Schamottstein) erwärmt wird, und dieses Speichermedium die Wärme an den Raum abgibt. Es handelt sich um eine festinstallierte/festangeschlossene Elektroheizung, die nicht hier, sondern bei H077040 (Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern) erfasst wird. Zentralheizung trifft NICHT zu, weil die Wärmeerzeugung nicht zentral läuft.

H077030 Heizung - Gaskonvektorheizung

Erl.-ID: H077030

Gaskonvektor: die Wohnung wird vorwiegend durch einzelne derartige Geräte beheizt, meist sind dann einzelne Räume mit Gasheizöfen ausgestattet.

H077040 Heizung - Elektroheizung festgeschlossen

Erl.-ID: H077040

Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern: die Wohnung wird durch eine Elektroheizung mit fest angeschlossenen Heizkörpern beheizt (auch elektrische Boden- oder Wanddirektheizungen).

Darunter fällt z.B. auch eine Flächenspeicherheizung. Das ist eine Heizung, bei der durch Strom ein Speichermedium (Schamottstein) erwärmt wird, und dieses Speichermedium die Wärme an den Raum abgibt. Es handelt sich um eine festinstallierte/festangeschlossene Elektroheizung, die hier (Elektroheizung mit festangeschlossenen Heizkörpern) erfasst wird. Zentralheizung trifft NICHT zu, weil die Wärmeerzeugung nicht zentral läuft.

H077050 Heizung - sonstige festgeschlossen

Erl.-ID: H077050

Einzelofenheizung bzw. sonstige festinstallierte Heizung: Die einzelnen Räume der Wohnung werden durch einzelne Öfen (unabhängig vom Brennstoff) beheizt, z.B. Holz- oder Koksöfen, einzelne Öfen.

H077060 Heizung - sonstige nicht festangeschlossen**Erl.-ID: H077060**

Nicht festinstallierte Heizmöglichkeit, keine Heizung:

keine Möglichkeit mit einem dauerhaft installierten Gerät zu heizen bzw. Heizung mittels Gasherd, Elektroradiator, Heizlüfter, Heizdecke oder ähnlichem.

Für nicht leitungsgebundene Energieträger (also Tank oder andere Vorratshaltungen) sollen die Zahlungen in den letzten 12 Monaten eingegeben werden - gibt es keine Zahlungen ist 0 einzutragen

H078020_OPE Kommentarfeld keine Stromkosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H078040 Strom - Betrag pro Zahlung**Erl.-ID: H078040**

Landwirtschaftliche Nutzung soll nicht einbezogen werden.

Falls der Strom nicht getrennt erfasst wird, sollte der Haushalt eine Schätzung über den Privatanteil der Wohnung geben und diese bei den Stromkosten berücksichtigen, z.B. 30% Privatanteil der Wohnung --> genannten Betrag mit 0,3 multiplizieren.

H079010 Energiequelle - Gas**Erl.-ID: H079010**

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H080010 Energiequelle - Heizöl**Erl.-ID: H080010**

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H080020_OPE Kommentarfeld keine Heizölkosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H081010 Energiequelle - Holz**Erl.-ID: H081010**

AUCH Holzbriketts sind hier zu erfassen.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H081020 Holz - Zahl der Zahlungen**Erl.-ID: H081020**

Wenn das Holz selbst kostenlos bezogen wird, allerdings Aufwandsentschädigungen, Benzinkosten o.ä. dafür entrichtet werden, sind diese anzugeben.

H082010 Energiequelle - Kohle**Erl.-ID: H082010**

Mit Briketts sind hier Kohlebriketts gemeint.

Holz briketts sind bei „Brennholz, Pellets, Hackschnitzel“ (vorhergehende Frage) zu vercoden.

Es sollen nur die Energiequellen erfasst werden, die tatsächlich im Haushalt verwendet werden.

Wenn z.B. die Fernwärme im Fernwärme-Heizwerk durch Gas oder einen anderen Brennstoff erzeugt wird, ist dieser Brennstoff nicht als Energiequelle des Haushalts anzugeben.

H082020_OPE Kommentarfeld keine Kohlenkosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H083020_OPE Kommentarfeld keine Fernwärmekosten**Erl.-ID: H_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

H086010 Erneuerbare Energiequellen Nutzung**Erl.-ID: H086010**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

H086020 Erneuerbare Energiequellen Art**Erl.-ID: H086010**

Gemeint sind hier nur Strom und Wärme, die nicht aus dem öffentlichen Netz gespeist werden (auch wenn diese durch erneuerbare Energie erzeugt wurden wie z.B. Ökostrom):

- Holz: auch Hackschnitzel, Pellets, Holzbriketts u.ä.
- Solarenergie = Sonnenenergie (thermisch – etwa zur Warmwasserbereitung oder Heizung, Photovoltaik – Stromgewinnung)
- Geothermische Energie (Erdwärme), Wärmepumpen, Wärmetauscher
- Andere Energieformen – mit Klartexteintrag, z.B. Wind, Biomasse, Umgebungswärme im Passivhaus mit Wärmepumpe etc.

Nur erneuerbare Energiequellen angeben, die an diesem Wohnsitz verwendet werden.

H090000 Vorhandensein Altgeräte**Erl.-ID: H090000**

Diese Frage bezieht sich auf Großgeräte,

NICHT: Fernseher, Radio, Toaster, Mixer etc.
Eine Therme zählt NICHT dazu.

H090010 Leistbarkeit Altgerätetausch**Erl.-ID: H090010**

Bei mehreren Geräten über 15 Jahren: Es geht um das Ersetzen ALLER Geräte, die älter als 15 Jahre sind.

HDAUER Dauer des Haushaltsinterviews in Minuten**Erl.-ID: HDauer**

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden,

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause

HMONAT Monat des Haushaltsinterviews**Erl.-ID: HMonat**

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

HTAG Tag des Haushaltsinterviews**Erl.-ID: HTag**

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

K000000 Auskunftsperson für Kinderbetreuung**Erl.-ID: K000000**

Dieser Fragebogen darf nicht vom Kind selbst beantwortet werden.

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über die Kinderbetreuung Bescheid wissen.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere erwachsene Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.

Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine erwachsene Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist in der Variable Sample ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

K001010	Betreuung in Krippe	Erl.-ID: K001010
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K001020	Betreuung in Kindergarten	Erl.-ID: K001020
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K001030	Betreuung in Vorschule	Erl.-ID: K001030
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K001060	Betreuung durch Tagesmutter	Erl.-ID: K001060
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K001070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen	Erl.-ID: K001070
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K001080	Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen außer Eltern	Erl.-ID: K001080
Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.		
Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.		
z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben. In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.		
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K002010	Betreuung in Krippe - Wochenstunden	Erl.-ID: K002010
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K002020	Betreuung in Kindergarten - Wochenstunden	Erl.-ID: K002020
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K002030	Betreuung in Vorschule - Wochenstunden	Erl.-ID: K002030
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K002060	Betreuung durch Tagesmutter - Wochenstunden	Erl.-ID: K002060
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		
K002070	Entgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden	Erl.-ID: K002070
Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.		

K002080 Unentgeltliche Betreuung durch sonstige Privatpersonen - Wochenstunden**Erl.-ID: K002080**

Es ist unerheblich, ob die betreuenden Personen im Haushalt leben oder nicht.

Wenn das Kind nicht bei den Eltern lebt, so sind hier nur die Stunden anzugeben, die nicht von der/den im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlichen Person(en) geleistet werden.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Diese beiden Personen werden für diese Frage den Eltern gleichgestellt. Daher sind die Betreuungsstunden, die die Tante und ihr Mann leisten, nicht anzugeben.

In diesem Fall sollten auch im Personenregister die Tante und ihr Mann als Pflegeeltern eingetragen werden.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K003000 Schultyp (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige)**Erl.-ID: K003000**

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei häuslichem Unterricht die Schule, für welche die Externistenprüfung abgelegt wird, auswählen.

K003000_1_O Kommentarfeld Schultyp**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K003000_2_O Kommentarfeld Schultyp**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K003000_3_O Kommentarfeld Nicht schulpflichtig**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K004000 Schulbesuch (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden**Erl.-ID: K004000**

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, OHNE Freistunden, OHNE Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der nächsten Frage anzugeben.

Bei häuslichem Unterricht die Stunden, die tatsächlich für Unterricht verwendet werden, hier angeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

K004000_OPE Kommentarfeld Schulstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K005000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) Erl.-ID: K005000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.
Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung.
Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K006000 Hort, Nachmittagsbetreuung (6- (ab Sept. 5-) bis 12-Jährige) - Wochenstunden Erl.-ID: K006000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung.
Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K006000_OPE Kommentarfeld Hortstunden Erl.-ID: K_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K007000 Haupttätigkeit (14- bis 15-Jährige) Erl.-ID: K007000

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K008000 Schultyp (13- bis 15-Jährige) Erl.-ID: K008000

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K008010 Schulbesuch (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden Erl.-ID: K008010

Bitte die Anzahl der Pflichtstunden pro Woche angeben, OHNE Freifächer, Freistunden, Nachmittagsbetreuung in der Schule. Diese Stunden sind bei der nächsten Frage anzugeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst.

K008010_OPE Kommentarfeld Schulstunden Erl.-ID: K_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009000 Besuch von Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) Erl.-ID: K009000

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw. wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Schulstunden und Nachmittagsbetreuung werden getrennt voneinander erfasst. Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K009010 Hort, Nachmittagsbetreuung (13- bis 15-Jährige) - Wochenstunden**Erl.-ID: K009010**

Unter Nachmittagsbetreuung fallen auch nicht verpflichtende Aktivitäten, die in der Schule stattfinden, z. B. Freistunden und Freifächer, Förderunterricht, Nachhilfestunden etc.

"Gewöhnliche Woche", d.h. wenn keine Ferien oder Feiertage sind.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

Bei Internatsbetreuung: Nachmittagsbetreuung nur dann, wenn tatsächlich eine Betreuung vorliegt (d.h. Anwesenheit von BetreuerInnen), wenn keine direkte Betreuung vorliegt, dann zählt dies nicht als Nachmittagsbetreuung. Nachtstunden werden nicht berücksichtigt.

K009010_1_O Kommentarfeld Hortstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_2_O Kommentarfeld Betreuungsstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K009010_OPE Kommentarfeld Hortstunden**Erl.-ID: K_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

K010004 Kinderbetreuungskosten: Monatsbetrag**Erl.-ID: K010004**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bitte „0“ eingeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.

wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K010005 Kinderbetreuungskosten: Stufe**Erl.-ID: K010005**

Durchschnittliche monatliche Gesamtausgaben für Kinderbetreuung, d.h. inkl. Essensbeitrag.

Gibt es keine Kosten für die Kinderbetreuung, bei vorheriger Frage „0“ eingeben.

Der Bezugszeitraum ist das aktuelle Schuljahr bzw.

Wenn die Befragung in den Sommerferien stattfindet das vorangegangene Semester des letzten Schuljahres.

K011000 Staatsbürgerschaft des Kindes**Erl.-ID: K011000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K011000_F Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag**Erl.-ID: K011000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K011000_OPE Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag**Erl.-ID: K011000_OPEN**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

K012000 **Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes** **Erl.-ID: K012000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K012000_F **Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Eintrag** **Erl.-ID: K012000_F**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K012000_OPE **Zweite Staatsbürgerschaft des Kindes Lookup - Klartexteintrag** **Erl.-ID: K012000_OPEN**

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

K013010 **Sport und Freizeitgeräte für draußen: Kinder** **Erl.-ID: K013010**

„Ja“ (Code 1) bedeutet, dass zumindest ein Sport- oder Freizeitgerät pro Kind im Haushalt vorhanden ist, das dem Alter und Entwicklungsstand entspricht.

Das Gerät muss dem Kind nicht gehören, es geht nur um die vorhandene Anzahl.

AUCH selbstgemachte Geräte.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013020 **Regelmäßige Freizeitaktivitäten: Kinder** **Erl.-ID: K013020**

Als Aktivitäten zählen
außer Haus stattfindende Aktivitäten,
für die Kosten für Eintritte, Ausrüstung, Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc. anfallen.
Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Auskunftsperson beurteilt werden.

Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013030 **Feste feiern: Kinder** **Erl.-ID: K013030**

Es geht um Feste, die für das Kind persönlich veranstaltet werden,
NICHT Feste, die den gesamten Haushalt betreffen wie z.B. Weihnachten.

AUCH Feste, die außerhalb des Haushalts/der Wohnung stattfinden.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013040 **Einladungen an Freunde: Kinder** **Erl.-ID: K013040**

AUCH Einladungen zu Treffen außerhalb der Wohnung.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K013050 **Teilnahme Schulaktivitäten und Schulfahrten: Kinder** **Erl.-ID: K013050**

AUCH „Ja“ (Code 1), wenn die Teilnahme durch finanzielle Unterstützung z.B. durch Elternverein, Verwandte etc. oder geliehenes Geld möglich ist.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

K014000_F **Geburtsort des Kindes Lookup - Eintrag** **Erl.-ID: K014000_F**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

K014000_OPE **Geburtsort des Kindes Lookup - Klartexteintrag** **Erl.-ID: K014000_OPEN**

Der Geburtsort bezieht sich auf die heutigen Grenzen, z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

K015000 Jahr des Zuzugs des Kindes

Erl.-ID: K015000

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem das Kind ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung.

M011000(2014 Ersetzen von abgenutzten Möbeln

Erl.-ID: M011000

Möbel sind Tische, Stühle, Betten, Schreibtische, Kästen, Regale etc., die für Wohnzwecke geeignet sind.

Abgenutzte Möbel können auch durch Second-Hand-Möbel ersetzt werden.

Wenn ein Haushalt den Austausch von abgenutzten Möbeln nicht will, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Haushalt den Austausch von abgenutzten Möbeln noch nicht durchgeführt hat, aber schon Möbel bestellt sind, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen

M012010(2014 Ersetzen abgetragener Kleidung durch neue

Erl.-ID: M012010

Es geht NICHT um das Ersetzen altmodischer Kleidung, sondern um abgetragene, kaputte Kleidung.

"Ersetzen" meint nicht nur wegschmeißen der alten Kleidung, sondern auch zusätzlich neue Kleidung für bestimmte Anlässe kaufen, wenn die alte Kleidung zu abgenutzt dafür ist.

Bei Bedarf nachfragen: "Kaufen Sie neue Kleidung, wenn Ihre alte Kleidung abgetragen oder kaputt ist?"

Nicht alle Kleidungsstücke müssen durch neue ersetzt werden, manche können auch Second-Hand gekauft werden.

M012020(2014 Besitz von mind. 2 Paar Schuhen

Erl.-ID: M012020

„Schuhe“ umfasst alle Arten von Straßenschuhen.

Mindestens ein Paar soll für alle Jahreszeiten geeignet sein, also z.B. NICHT 2 Paar Stiefel oder Sandalen.

Passend meint gut sitzende, der Schuhgröße entsprechende Schuhe in gutem Zustand.

M012030(2014 Geld für eigenen Bedarf ausgeben

Erl.-ID: M012030

Das Geld soll ausgegeben werden können,

- ohne jemanden um Erlaubnis zu bitten und
- ohne jemanden darüber informieren zu müssen.

Was mit dem Geld konkret gekauft wird, ist dabei nicht relevant.

Geld kann auch für andere ausgegeben werden z.B. kleine Geschenke für Freunde als Mitbringsel bei Einladungen.

M012040(2014 Verfügbarkeit von Internet zu Hause

Erl.-ID: H036050

Leistung soll nur anhand der Kosten des Anschlusses/der Internetnutzung beurteilt werden; NICHT anhand der Kosten des verwendeten Geräts (PC etc.).

Der Anschluss ist auch „im Haushalt vorhanden“ wenn er geliehen/geleast ist.

Wenn aber ein Internetanschluss nur am Arbeitsplatz vorhanden ist, dann Angabe "Nein" und der jeweilige Grund (Code 2 oder 3).

AUCH Internetverbindungen über Mobiltelefone, mobiles Internet, Spielkonsolen, TV-Geräte etc.

Mit anderen Haushalten gemeinschaftlich genutzte Verbindungen müssen angemessen/leicht zugänglich sein und für den Haushalt jederzeit benutzbar sein.

Wenn ein Haushalt den Internetanschluss gar nicht braucht oder nicht verwenden könnte, ist "Haushalt will das nicht" (Code 3) einzutragen.

Wenn ein Anschluss noch nicht im Haushalt vorhanden ist, aber schon bestellt ist, ist „Haushalt will das nicht“ (Code 3) einzutragen.

M013010(2014 Öffentliche Verkehrsmittel regelmäßige Nutzung

Erl.-ID: M013010

Öffentliche Verkehrsmittel sind alle Transportmittel, für die Fahrkarten zu lösen sind, die auf fixen Linien verkehren und der Bevölkerung zur Verfügung stehen: Busse, U-Bahn, Züge, Boote, etc.

Antwort „Ja“ bedeutet: die alltäglichen Wege können mit öffentlichen Verkehrsmitteln erledigt werden

M013020(2014 Öffentliche Verkehrsmittel Grund für Nicht-Nutzung

Erl.-ID: M013020

Wenn mehrere Gründe zutreffen, ist der Hauptgrund anzugeben.

Wenn jemand lieber private Verkehrsmittel benutzt: Code 5: Ich fahre lieber mit dem Auto, Fahrrad, Motorrad etc.

Wenn jemand lieber zu Fuß geht: „Andere Gründe“

M017000(2014 Täglich Obst und Gemüse: Kinder**Erl.-ID: M017000**

Kinder müssen nicht alle dasselbe essen und auch nicht zur gleichen Zeit oder am gleichen Ort.

Gemeint sind frisches oder tiefgefrorenes Obst oder Gemüse.

NICHT berücksichtigt werden sollen andere konservierte Lebensmittel wie z.B. Obst oder Gemüse aus Dosen.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M018000(2014 Täglich Hauptgericht leistbar: Kinder**Erl.-ID: M018000**

Kinder müssen nicht alle dasselbe essen und auch nicht zur gleichen Zeit oder am gleichen Ort.

Wenn es für ein Kind nicht zutreffend oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M019000(2014 Neue Kleidungsstücke: Kinder**Erl.-ID: M019000**

Nicht alle Kleidungsstücke müssen neu sein, manche können auch von anderen Kindern übernommen oder Second-Hand gekauft sein.

Es geht um das Alter der Kleidungsstücke, nicht um modischen Stil oder Schnitt nach aktueller Mode.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M020000(2014 Schuhe: Kinder**Erl.-ID: M020000**

„Schuhe“ umfasst alle Arten von Straßenschuhen.

Mindestens ein Paar soll für alle Jahreszeiten geeignet sein, also z.B. NICHT 2 Paar Stiefel oder Sandalen.

Die Schuhe müssen dem Kind passen, sollen also nicht zu klein oder zu groß sein und müssen in gutem Zustand sein.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M021000(2014 Altersgerechte Bücher: Kinder**Erl.-ID: M021000**

Die Bücher sollen für das Alter und den Wissensstand der Kinder geeignet sein.
KEINE Schulbücher.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M023000(2014 Spielzeug und Spiele für drinnen: Kinder**Erl.-ID: M023000**

„Ja“ (Code 1) bedeutet, dass zumindest ein Spielzeug pro Kind im Haushalt vorhanden ist, das dem Alter und dem körperlichen Entwicklungsstand entspricht.

Das Spielzeug muss dem Kind nicht gehören, es geht nur um die vorhandene Anzahl.

AUCH selbstgemachte Spiele.

Wenn es für ein Kind nicht vorhanden oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M027000(2014 Eine Woche Urlaub: Kinder**Erl.-ID: M027000**

Urlaub mit der Familie, mit oder bei Verwandten, Freunden, im Rahmen einer Jugendorganisationen oder eines Schulausflugs.

Es müssen nicht alle Kinder im Haushalt zur gleichen Zeit Urlaub machen.

Es muss nicht eine Woche Urlaub am Stück sein, aber insgesamt 7 Tage pro Jahr.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

Falls ein Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht an Urlauben teilnimmt, der Haushalt sich den Urlaub aber leisten könnte, ist „Nein, der Haushalt will das nicht“ anzugeben.

M028000(2014 Ort im Freien zum Spielen und sich Aufhalten: Kinder**Erl.-ID: M028000**

Die Frage bezieht sich auf einen geeigneten Platz in der Wohngegend.

Geeignet = sicher/ungefährlich, zum Spielen geeignet

Z.B. der eigenen Garten, ein Hof oder ein Spielplatz in der Nachbarschaft.

M033000(2014 Geeigneter Platz zum Lernen: Kinder**Erl.-ID: M033000**

Arbeitsplatz zu Hause,
NICHT in der Schule, Bibliothek etc.

Wenn es für ein Kind nicht zutrifft oder nicht leistbar ist, muss entsprechend „Nein, aus finanziellen Gründen“ (Code 2) oder „Nein, der Haushalt will das nicht“ (Code 3) angegeben werden.

M034000(2014 Leistbarkeit von Lernförderung: Kinder**Erl.-ID: M034000**

Gemeint sind Kurse, Trainings oder sonstige Lernförderung, für die der Haushalt bezahlen muss.
Z.B. Nachhilfeunterricht, Förderung bei Rechen-, Schreib- oder Leseschwäche, bei Konzentrationsschwierigkeiten etc.

Lernförderung muss NICHT tatsächlich in Anspruch genommen werden, es geht um die prinzipielle Leistbarkeit für den Haushalt.

M035000(2014 Allgemeiner Gesundheitszustand: Kind**Erl.-ID: P102000**

Gefragt ist nach dem allgemeinen, nicht nach dem momentanen Gesundheitszustand, da die Frage nicht darauf abzielt, vorübergehende Gesundheitsprobleme zu erfassen.

Die Befragten sollen keinesfalls aufgefordert werden, ihre Gesundheit mit der anderer Altersgenossen oder mit ihrer eigenen zurückliegenden oder zukünftigen Gesundheit zu vergleichen.

M038000(2014 Geplanter Schulabschluss: Kind**Erl.-ID: M038000**

Es geht um die Meinung der Auskunftsperson aus derzeitiger Sicht und NICHT darum, welchen Schulabschluss das Kind selbst (einmal) machen möchte.

Es soll auch eine Einschätzung gegeben werden, wenn der Schulerfolg noch nicht bekannt ist, d.h. das Kind noch gar nicht in die Schule geht oder gerade erst begonnen hat.

Es geht nicht um eine möglichst genaue, realistische Prognose des Schulerfolgs, sondern um den aktuellen Wunsch der Auskunftsperson.

M039110(2014 Hausaufgaben/Lernen: Zu Hause**Erl.-ID: M039100**

Es sollen alle Orte angegeben werden, wo normalerweise die Hausübung gemacht wird (z.B. an zwei Tagen zu Hause, an zwei Tagen im Hort und einmal bei den Großeltern).

Normalerweise: regelmäßig (z.B. täglich, wöchentlich, monatlich) in einer gewöhnlichen Woche während des Schuljahrs.

In den Sommerferien die Antworten auf das vorangegangene Schuljahr beziehen.

M039120(2014 Hausaufgaben/Lernen: Schule**Erl.-ID: M039100**

Es sollen alle Orte angegeben werden, wo normalerweise die Hausübung gemacht wird (z.B. an zwei Tagen zu Hause, an zwei Tagen im Hort und einmal bei den Großeltern).

Normalerweise: regelmäßig (z.B. täglich, wöchentlich, monatlich) in einer gewöhnlichen Woche während des Schuljahrs.

In den Sommerferien die Antworten auf das vorangegangene Schuljahr beziehen.

M039130(2014 Hausaufgaben/Lernen: Tagesmutter, entgeltliche private Betreuung**Erl.-ID: M039100**

Es sollen alle Orte angegeben werden, wo normalerweise die Hausübung gemacht wird (z.B. an zwei Tagen zu Hause, an zwei Tagen im Hort und einmal bei den Großeltern).

Normalerweise: regelmäßig (z.B. täglich, wöchentlich, monatlich) in einer gewöhnlichen Woche während des Schuljahrs.

In den Sommerferien die Antworten auf das vorangegangene Schuljahr beziehen.

M039140(2014 Hausaufgaben/Lernen: bezahlte Nachhilfe**Erl.-ID: M039100**

Es sollen alle Orte angegeben werden, wo normalerweise die Hausübung gemacht wird (z.B. an zwei Tagen zu Hause, an zwei Tagen im Hort und einmal bei den Großeltern).

Normalerweise: regelmäßig (z.B. täglich, wöchentlich, monatlich) in einer gewöhnlichen Woche während des Schuljahrs.

In den Sommerferien die Antworten auf das vorangegangene Schuljahr beziehen.

M039150(2014 Hausaufgaben/Lernen: unentgeltliche Betreuung**Erl.-ID: M039100**

Es sollen alle Orte angegeben werden, wo normalerweise die Hausübung gemacht wird (z.B. an zwei Tagen zu Hause, an zwei Tagen im Hort und einmal bei den Großeltern).

Normalerweise: regelmäßig (z.B. täglich, wöchentlich, monatlich) in einer gewöhnlichen Woche während des Schuljahrs.

In den Sommerferien die Antworten auf das vorangegangene Schuljahr beziehen.

M039210(2014 Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Mutter

Erl.-ID: M039210

AUCH wenn die Eltern, Geschwister oder Großeltern nicht mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

M039220(2014 Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Vater

Erl.-ID: M039210

AUCH wenn die Eltern, Geschwister oder Großeltern nicht mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

M039230(2014 Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Geschwister

Erl.-ID: M039210

AUCH wenn die Eltern, Geschwister oder Großeltern nicht mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

M039240(2014 Hausaufgaben/Lernen: Unterstützung Großeltern

Erl.-ID: M039210

AUCH wenn die Eltern, Geschwister oder Großeltern nicht mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

M041000(2014 Gemeinsame Freizeitaktivitäten: Kinder

Erl.-ID: M041000

Gemeint sind Eltern oder andere erwachsene Personen im Haushalt wie Geschwister oder Großeltern etc.

M042000(2014 Vorlesen: Kinder

Erl.-ID: M041000

Gemeint sind Eltern oder andere erwachsene Personen im Haushalt wie Geschwister oder Großeltern etc.

NAME_KORR Name korrekt erfasst

ID: NAME_KORREKTUR

Wenn der Name bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, geben Sie bitte hier den Grund für den Korrekturbedarf ein.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

P000010 Befragungsart

Erl.-ID: P000010

Proxy-Interviews sind sog. Fremdauskünfte, d.h. ein Haushaltsmitglied gibt über ein anderes Mitglied Auskunft.

Sie sind nur in Ausnahmefällen zulässig: wenn die Zielperson auf Grund von Krankheit etc. nicht in der Lage ist, selbst zu antworten oder wenn die Zielperson vorübergehend abwesend ist.

Für eine Person, die die Auskunftsperson für Register und Haushaltsfragebogen oder Kinderfragebogen ist, kann auf keinen Fall ein Proxy-Interview gemacht werden.

Proxy-Interviews können nur von Personen gegeben werden, die auch tatsächlich über die abwesende Person Bescheid wissen und 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Bei Problemen mit der deutschen Sprache können die Interviews auch mit Hilfe der übersetzten Fragebögen in Türkisch, bosnisch, kroatisch oder serbisch durchgeführt werden (Persönliche Befragung der Zielperson) oder mit Hilfe von ÜbersetzerInnen geführt werden, z.B. mit Nachbarn, Freunde und Kinder, falls diese zumindest 14 Jahre alt sind und über ausreichende Kompetenz verfügen (Persönliche Befragung der Zielperson mit freier Übersetzung).

Bei Bedarf muttersprachlicher telefonischer Interviews bitte die Erhebungsinfrastruktur informieren.

Das Geburtsjahr ist für die Filterführung im Personeninterview sehr wichtig. Wenn für eine Person im Personenregister das Geburtsjahr nicht angegeben wurde, muss hier auf „Mitarbeit verweigert“ gesetzt werden.

P001000 Derzeitige Hauptaktivität

Erl.-ID: P001000

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Wenn sich eine erwerbstätige Hausfrau als Hausfrau bezeichnet, ist die RespondentIn als Hausfrau zu klassifizieren.

Personen, die einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung nachgehen: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 oder 2). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Die Elternkarenz (Code 5) beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden. Bei den Folgefragen ist Bezug auf die (ev. momentan nicht mehr ausgeübte) Erwerbstätigkeit zu nehmen.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1) zu verwenden. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 2).

Mithelfende im Familienbetrieb ohne Einkommen: Code 3, sofern dies als Hauptaktivität von den Befragten selbst genannt wird.

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als „Schüler/in, Student/in, Praktikant/in“ (Code 6) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 4) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 7) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als Pensionist/in (Code 7) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Bei längerem Krankenstand/längerer Krankheit - Selbsteinschätzung:

-Wenn eine Verbesserung der gesundheitlichen Situation erwartet wird und dann die Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen wird, kann als Hauptaktivität "Arbeitnehmer/in" (Code 1) bzw. „Selbständig“ (Code 2) angegeben werden.

-Wenn das Arbeitsverhältnis während des Krankenstands gekündigt wurde oder der Betrieb einerR Selbständigen aufgelassen wird, ist eine Hauptaktivität für Nicht-Erwerbstätige auszuwählen.

-Wenn die gesundheitliche Beeinträchtigung zu dauerhafter Erwerbsunfähigkeit führt, ist „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 8) anzugeben.

P001000_1_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_4_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001000_6_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P001010 Voll- oder teilzeiterwerbstätig

Erl.-ID: P001010

Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Der Arbeitsvertrag kann als Orientierungshilfe herangezogen werden, soll aber nicht zwingend gelten. Wenn jemand z.B. laut Vertrag 32 Stunden pro Woche arbeitet, inklusive Mehrstunden aber regelmäßig 35 Stunden arbeitet, wäre Vollzeit anzugeben.

Im Zweifelsfall soll die Entscheidung aber bei der befragten Person liegen, z.B. bei Personen mit stark schwankender Arbeitszeit.

P001020 Vor Elternkarenz: erwerbstätig oder arbeitslos

Erl.-ID: P001020

Wenn vor der Elternkarenz Schülerin/Schüler: Bei vorheriger Frage P001000 (Derzeitige Hauptaktivität) nicht "Elternkarenz" (Code 5) eingeben, sondern "Betreuungsaufgaben" (Code 10).

P001030 Nach Elternkarenz: Rückkehrrecht auf Arbeitsplatz

Erl.-ID: P001030

Bei Personen, die vor der Karenz selbständig waren und nach der Karenz diese Arbeit voraussichtlich weiterführen werden, soll hier "Ja" eingetragen werden.

P001070 Letzte Woche mind. 1h unselbständig erwerbstätig: Pension

Erl.-ID: P036000

Nur unselbständige Beschäftigung als AngestellteR, ArbeiterIn, BeamteIn, Lehrling.

Keine Beschäftigungsverhältnisse mit Werkvertrag oder freiem Dienstvertrag.

Präsenz- oder Zivildienst ist keine unselbständige Beschäftigung.

P001090 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung 2013: Pension

Erl.-ID: P001090

Auch Einkünfte aus Immobilien erfassen.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P002000 Aktive Arbeitssuche: letzte 4 Wochen

Erl.-ID: P002000

AUCH Vorbereitung selbständiger Tätigkeit

Beispiele für aktive Arbeitssuche:

- Durchsicht von Jobanzeigen
- Bewerbung bei potentiellen Arbeitgebern
- Aktiver Kontakt zu AMS Berater/in
- im Freundes- oder Verwandtenkreis nach Möglichkeiten umhören
- Suche nach Grund, Ausrüstung oder einem Firmengebäude
- Ansuchen um Befugnisse, Lizenzen oder finanzielle Ressourcen

NICHT Weiterbildung und Training

P004000 Jemals regelmäßig erwerbstätig gewesen

Erl.-ID: P004000

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigungen von Personen in Ausbildung, Präsenz- und Zivildienst.

P005000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: P005000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Teilzeitbeschäftigung von Personen in Ausbildung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2013 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P006000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre**Erl.-ID: P006000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Die Zeit, in der die Person in Karenz war oder Präsenz- und Zivildienst gemacht hat, soll nicht dazugerechnet werden!

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2013 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P007000_F Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Eintr**Erl.-ID: P007000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF=Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM=Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL=Produktionsleiter, Werkmeister

HG=Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW=Handwerker

P007000_OPE Letzte berufliche Tätigkeit nicht erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klart**Erl.-ID: P_Beruf_OPEN**

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P008010 Letzte berufliche Funktion: Hauptgruppe

Erl.-ID: P008010

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P009000 Letztes Arbeitsverhältnis unbefristet oder befristet

Erl.-ID: P009000

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

P009010 Mussten Pers. Ihren Anordnungen folgen

Erl.-ID: P009010

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion „Nein“ auswählen.

P011000 Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte

Erl.-ID: P011000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in letzter Arbeitsstätte

Erl.-ID: P012000

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt waren und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiteten.

P012010 Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2**Erl.-ID: P012010**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_F Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Eintrag**Erl.-ID: P012010**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleistung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P012010_OPE Wirtschaftszweig des letzten Betriebs: NACE Rev 2 Lookup Klartexteintrag**rl.-ID: P_Branche_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Berufssystematik ISCO-08.

Falls mehrere Berufe ausgeübt werden: Nur den Hauptberuf angeben!

Die Berufssystematik ISCO-08 ist unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf. Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegeben Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls die berufliche Tätigkeit die Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Beruf eingeben“ ein.

Abkürzungen:

GF=Leiter von Unternehmen mit Managerhierarchie

MM=Mittleres Management und Leiter von Unternehmen ohne Managerhierarchie

PL=Produktionsleiter, Werkmeister

HG=Leiter kleiner Einzelhandelsgeschäfte

HW=Handwerker

P013000_OPE Berufliche Tätigkeit erwerbstätiger Personen: ISCO-08 Lookup Klartexteintrag**Erl.-ID: P_Beruf_OPEN**

Tragen Sie die berufliche Tätigkeit ein.

Die eingetragene berufliche Tätigkeit soll unabhängig vom Wirtschaftszweig des Betriebes bzw. der Dienststelle sein.

Maßgeblich ist die berufliche Tätigkeit des einzelnen Bediensteten im Hauptberuf.

Einen Gärtner kann es daher nicht nur in einer Gärtnerei geben, sondern auch in einem Hotel, auf einem Golfplatz, bei der Gemeinde usw.

P014010 Berufliche Funktion: Hauptgruppe**Erl.-ID: P014010**

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P020000 Art des Arbeitsverhältnisses unselbst. erwerbstätiger Personen**Erl.-ID: P020000**

Sind sich ArbeitgeberIn und ArbeitnehmerIn einig, dass die Tätigkeit zu einem vorher festgelegten Zeitpunkt beendet wird, spricht man von einer befristeten Tätigkeit. Dies kann entweder ein bestimmtes Datum oder die Erledigung eines Auftrags sein.

Häufig sind Karenzvertretungen befristete Verträge. Auch Saisonarbeiter und Personen, die über eine Leiharbeitsfirma beschäftigt sind, haben meist befristete Dienstverträge.

Lehrlinge haben immer ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Wird ein Vertrag für einen bestimmten Zeitraum abgeschlossen, verlängert sich anschließend aber automatisch (verlängerte Probezeit), gilt dies nicht als befristeter Vertrag. Läuft der Vertrag aus, und muss ein neuer Vertrag aufgesetzt werden, handelt es sich hingegen um ein befristetes Arbeitsverhältnis.

Auch mündliche Vereinbarungen gelten als Vertrag.

„Weiß nicht“ ist anzugeben, wenn die RespondentInnen nicht wissen, ob Sie ein befristetes oder ein unbefristetes Arbeitsverhältnis haben. NICHT wenn kein schriftlicher Vertrag vorhanden ist.

P020010 Mussten Pers. Anordnungen folgen**Erl.-ID: P020010**

Bei dieser Frage geht es darum festzustellen, ob jemand Arbeit an MitarbeiterInnen delegieren kann.

Selbstständige mit Angestellten haben eine Leitungsfunktion --> „Ja“ auswählen.

EinE LehrerIn oder KindergärtnerIn hat keine leitende Funktion --> „Nein“ auswählen.

Das Einschulen eines Lehrlings gilt nicht als Leitungsfunktion --> „Nein“ auswählen.

P022000_F Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Eintrag**Erl.-ID: P022000**

Automatische Klassifizierung der Eingabe nach der Branchensystematik Ö-NACE.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Ö-NACE klassifiziert Betriebe und Dienststellen, und zwar unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

Unterscheidung des genannten Wirtschaftszweiges in Handel, Erzeugung oder Dienstleitung ist wichtig.

Es besteht die Möglichkeit, über 2 verschiedene Funktionen nach Begriffen zu suchen:

- Name: sucht exakt nach dem eingegebenen Begriff (Nachteil: kein Treffer bei Schreibfehlern oder abweichenden Bezeichnungen; Vorteil: kürzere Suchdauer)
- Name_Tri: sucht nach Wortteilen (Suche nach „Lehr“ ergibt u.a. Lehrer, Lehramtsanwärter und Lehrbuchautor als Treffer; Vorteil: flexible Suche; Nachteil: längere Suchdauer)

Falls der Wirtschaftszweig den Sie eintragen möchten nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A - Wirtschaftszweig eingeben“ ein.

P022000_OPE Wirtschaftszweig des Betriebes NACE Rev. 2 Lookup Klartexteintrag**rl.-ID: P_Branche_OPEN**

Tragen Sie den Wirtschaftszweig ein.

Es geht um den Wirtschaftszweig der Arbeitsstätte, nicht des gesamten Unternehmens.

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Betriebe und Dienststellen sollen unabhängig von der beruflichen Tätigkeit des Bediensteten klassifiziert werden. Ein/e in einer Baufirma beschäftigte/r ArbeitnehmerIn hat demnach "Bauwesen" anzugeben, unabhängig davon, ob er/sie als Maurer/in oder als Sekretär/in beschäftigt ist.

P023000 Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte**Erl.-ID: P023000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P024000 Schätzung Zahl der Beschäftigten in Arbeitsstätte**Erl.-ID: P024000**

Unter Arbeitsstätte versteht man den Ort oder das Gebäude/den Gebäudekomplex, an dem man normalerweise arbeitet oder das der Ausgangsort für Arbeiten an wechselnden Orten ist.

Es sind jene Personen zu zählen, die im selben Unternehmen beschäftigt sind und normalerweise an derselben Arbeitsstätte arbeiten.

P028000 Mehr als eine Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: P028000**

Gemeint ist eine zusätzliche Erwerbstätigkeit als Unselbständige/r, Selbständige/r, Mithelfende/r.

P032000 Alter bei Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit**Erl.-ID: P032000**

Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Wenn Studenten während des Studiums in einem festen Arbeitsverhältnis stehen, zählt dies als regelmäßige Erwerbstätigkeit.

Falls die erste Erwerbstätigkeit eine Lehre war, soll das Alter bei Beginn der Lehre angegeben werden.

NICHT als regelmäßige Erwerbstätigkeit zählen: Ferialjobs, unregelmäßige Nebenjobs/Beschäftigung von Personen in Ausbildung unter 6 Monaten.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2013 kann es vorkommen, dass das aktuelle Alter nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall bitte das Alter zum Stichtag (aktuelles Alter – 1) eintragen und in Remark-Feld anmerken.

P033000 Zahl der bisher erwerbstätigen Jahre**Erl.-ID: P033000**

Berechnet seit Beginn der ersten regelmäßigen Erwerbstätigkeit
Regelmäßig: eine mindestens 6 Monate dauernde Erwerbstätigkeit.

Kurzfristige Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit können ignoriert werden.

Die Zeit, in der eine Lehre gemacht wurde oder die Person in Mutterschutz war, soll dazu gezählt werden.

Die Zeit, in der die Person in Karenz war oder Präsenz- und Zivildienst gemacht hat, soll NICHT dazugerechnet werden!

Wenn RespondentInnen erwerbstätig waren aber nicht angemeldet, zählen diese Jahre auch zu den Jahren der Erwerbstätigkeit. Es geht um die Lebensrealität, nicht um den rechtlichen Status.

Gezählt werden können alle Jahre, in denen einer bezahlten Arbeit nachgegangen wurde. Wenn das Ausmaß der Beschäftigung niedrig war, z.B. geringfügig beschäftigt oder nur Gelegenheitsarbeiten, können die Jahre eingerechnet werden, wenn sich die Person in dieser Zeit selbst als hauptsächlich erwerbstätig einstuft.

Arbeitszeiten von Personen im Pensionsalter sollen nur berücksichtigt werden, wenn diese sich bei der Frage nach der derzeitigen Haupttätigkeit (P001000) selbst noch als erwerbstätig einstufen. Wird bei P001000 " Pensionist/in" angegeben endet die Berechnung der Erwerbstätigen-Jahre mit der Pensionierung.

Durch die Altersberechnung zum Stichtag 31.12.2013 kann es vorkommen, dass die Zahl der erwerbstätigen Jahre verglichen mit dem aktuellen Alter der Respondenten nicht eingegeben werden kann. In diesem Fall kann mit Suppress die Eingabe bestätigt werden.

Bitte beachten: Die Zahl der erwerbstätigen Jahre kann nicht automatisch als Differenz des Alters zu Beginn der ersten Erwerbstätigkeit und dem aktuellen Alter angenommen werden, besonders bei Frauen sind Unterbrechungen wahrscheinlich (Karenz, Betreuungsaufgaben).

P034000 Wechsel des Arbeitsplatzes in den letzten 12 Monaten/seit dem letzten Interview**Erl.-ID: P034000**

Bei unselbständig Beschäftigten ist gemeint:

- ein Arbeitgeberwechsel oder
- die Person hat beim gleichen Arbeitgeber einen neuen Arbeitsvertrag und ein neues Aufgabengebiet erhalten oder
- die Firma wurde von einem anderen Eigentümer übernommen, auch wenn sich das Aufgabengebiet der Person nicht verändert hat.

NICHT gemeint:

- beim selben Arbeitgeber die Übernahme eines neuen Aufgabengebietes ohne neuen Vertrag oder
- ein neuer Vertrag ohne Änderung des Aufgabengebietes.

Für selbständig Erwerbstätige ist gemeint:

- eine Veränderung der Art der ausgeübten Tätigkeit(en) oder
- ein Wechsel von selbständiger zu unselbständiger Beschäftigung und umgekehrt

NICHT gemeint: die Beendigung oder Neuaufnahme von verschiedenen Verträgen oder die Arbeit für verschiedene Kunden bei Beibehaltung derselben Art der ausgeübten Tätigkeit(en)

P035000 Grund für Arbeitsplatzwechsel**Erl.-ID: P035000**

„Antritt oder Suche nach einer besseren Beschäftigung“ (Code 1): z.B. bessere Bezahlung, bessere Arbeitsbedingungen, kürzerer Weg zum Arbeitsplatz

„Sonstiges“ (Code 7): z.B. Pensionsantritt, gesundheitliche Gründe, persönliche Unzufriedenheit

P037010 Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): Zahl der Wochenst**Erl.-ID: P037010**

OHNE Mittagspause

Für Lehrlinge, Trainees oder andere Personen in Berufsausbildung: OHNE Zeit, die in der Berufsschule oder einem Trainingszentrum verbracht wird.

Für Selbständige: Wenn keine exakte Angabe möglich ist, soll der Durchschnittswert der vergangenen vier Wochen angegeben werden.

Bei Lehrerinnen und Lehrern ist es wichtig, zu klären, ob sie eine "volle Lehrverpflichtung" oder eine "Teil-Lehrverpflichtung" haben. Bei einer vollen Lehrverpflichtung ist 40 Stunden anzugeben. Bei einer Teil-Lehrverpflichtung ist gewöhnlich die doppelte Stundenzahl der Lehrverpflichtung anzugeben, jedoch höchstens 34 Stunden.

Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

In die Arbeitszeit mit einzurechnen sind:

- Steh- bzw. Wartezeiten in denen die Arbeit nicht fortgesetzt werden kann
- Kurze Arbeitsunterbrechungen (Kaffeepause, gesetzlich vorgeschriebene Ruhepausen wie Bildschirmpause etc.)
- Tätigkeiten rund um die produktive Arbeit (z.B. Sortieren, Aufräumen, Reinigen, Reparieren)
- Für die Berufstätigkeit notwendige oder vom Arbeitgeber gewünschte Aus- bzw. Weiterbildung während der Arbeitszeit, wenn Person nicht grundsätzlich in Ausbildung ist
- Überstunden (egal ob bezahlt oder unbezahlt)
- Dienstreisen
- Arbeit zu Hause, wenn das mit dem Arbeitgeber vereinbart wurde (z.B. Telearbeit)
- Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz (Behindertenbetreuerin/-betreuer schläft in der Einrichtung während sie/er von den Klientinnen/Klienten nicht gebraucht wird)
- Berufliche Aktivitäten, die ihm Zuge eines Bereitschaftsdienstes zu Hause entstanden sind (Ärztin/Arzt wird zu einem Notfall gerufen)
- Schülerbetreuung im Rahmen von Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

In die Arbeitszeit nicht mit einzurechnen sind:

- Pausen (ab 30 Minuten) zur Einnahme von Hauptmahlzeiten (Mittagessen, Abendessen), unabhängig davon ob diese bezahlt oder unbezahlt sind
- Fahrtzeit bzw. Gehzeit von zu Hause zur Arbeitsstelle und zurück
- Abwesenheit auf Grund persönlicher Angelegenheiten (z.B. Arztbesuche, Behördenwege usw.)
- Ausbildungszeiten von Personen, die noch in Berufsausbildung stehen, die nicht am Arbeitsplatz stattfinden (z.B. Berufsschule)
- Persönliche Aus- bzw. Weiterbildung, die nicht im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit steht
- Bereitschaftsdienst zu Hause, der keine beruflichen Aktivitäten mit sich zieht
- Arbeit, die ohne Vereinbarung mit dem Arbeitgeber vom Büro mit nach Hause genommen wird
- Arbeitszeit zur Erzeugung von Produkten, die ausschließlich für den Eigenbedarf gedacht sind
- Nächtliche Ruhepausen im Rahmen der Schülerbetreuung bei Landschulwochen (Lehrerinnen/Lehrer, Kindergärtnerinnen/Kindergärtner)

P038003 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M**Erl.-ID: P038003**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:

- OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
- OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

Das Einkommen soll mit der Anzahl der Arbeitsstunden (vorangegangene Frage) übereinstimmen. Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

P038003_1_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_2_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038003_3_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038004 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): M**Erl.-ID: P038004**

Das Nettoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Nettoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

Das Einkommen soll mit der Anzahl der Arbeitsstunden (vorangegangene Frage) übereinstimmen. Prinzipiell ist immer die Lebensrealität relevant, daher soll die vereinbarte Arbeitszeit (unabhängig davon, ob in einem Vertrag o.ä. festgehalten oder nicht) erfasst werden. Die Arbeitszeit soll jedenfalls mit dem derzeitigen Einkommen (nächste Fragen) übereinstimmen.

P038004_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P038005 Einkommen aus Haupterwerbstätigkeit (Unselbständige, freie Dienstnehmer): B**Erl.-ID: P038005**

Das Bruttoeinkommen soll das "regelmäßige" Einkommen sein, mit all seinen "regelmäßig" ausbezahlten Bestandteilen (z.B. Überstundenpauschale, Trinkgeld, Gewinnbeteiligungen, Familienzulagen).

Normales monatliches Bruttoeinkommen versteht sich:
– OHNE Sonderzahlungen (Urlaubs- und Weihnachtsgeld; 13./14. Bezug)
– OHNE einmalige Prämien oder Vergütungen.

P040000_1_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_2_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_3_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_4_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_5_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_7_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040000_8_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P040010 Hauptaktivität: Jänner 2013

Erl.-ID: P040010

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Jänner 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Verodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Februar 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im März 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im April 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Mai 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juni 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Juli 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im August 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Sept. 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Oktober 2013 am ehesten zutraf.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Nov. 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeitwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

P040120 Hauptaktivität: Dezember 2013

Erl.-ID: P040120

Die Zielperson soll angeben, welche Ausprägung für sie im Dez. 2013 am ehesten zutrif.

Selbsteinschätzung der RespondentInnen!

Generell gilt:

- Wenn mindestens zwei Wochen in einem Monat gearbeitet wurde, ist die Person als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis Code 4).
- Bei zwei Aktivitäten innerhalb eines Monats ist eine Erwerbstätigkeit (auch eine geringfügige Erwerbstätigkeit) vorrangig zu behandeln.
- Wenn mehrere Aktivitäten in einem Monat ausgeübt wurden (außer Erwerbstätigkeit), ist jene mit dem höchsten Zeitaufwand anzugeben.

Personen mit mehreren Teilzeiterwerbstätigkeiten, die insgesamt einer Vollzeiterwerbstätigkeit entsprechen, sind als „Vollzeit erwerbstätig“ zu klassifizieren.

Stundengrenze Vollzeit – Teilzeit: Die befragte Person soll hier ihre Selbsteinschätzung angeben. Als Faustregel gilt, dass Tätigkeiten mit weniger als 35 Wochenstunden als Teilzeit zu werten sind.

Bei einer selbständigen und einer unselbständigen Beschäftigung: Vercodung nach Selbsteinschätzung; Versuchen durch Nachfragen zu erfahren, welche Erwerbstätigkeit mehr Gewicht hat. Kriterien dafür: Arbeitszeit, Höhe des lukrierten Einkommens, persönliche Wichtigkeit.

Personen im Mutterschutz sind als erwerbstätig zu klassifizieren (Code 1 bis 4). Der Mutterschutz beginnt in der Regel 8 Wochen vor dem Entbindungstermin und endet 8 Wochen nach der Entbindung. Während dem Mutterschutz wird Wochengeld von der Krankenkasse bezogen. Bei Personen in Elternkarenz ist "Betreuungspflichten" (Code 8) auszuwählen. Die Elternkarenz beginnt meist direkt nach Ende der Mutterschutzfrist. Während der Elternkarenz wird kein Lohn bzw. Gehalt bezogen, sondern meist Kinderbetreuungsgeld.

Personen in Altersteilzeit oder Sabbatical gelten als ArbeitnehmerInnen (Code 1 oder 2), auch wenn sie sich gerade in der Freizeitphase befinden.

Bei Turnusärzten ist „Arbeitnehmer/in“ (Code 1 oder 2) zu klassifizieren. Bei P040140 (Besuch berufsbezogener Kurse) soll "ja" angegeben werden.

Landwirte/Bauern sind „Selbständig“ (Code 3 oder 4).

Geringfügige Beschäftigung: Wenn keine andere Hauptaktivität vorliegt, die für die RespondentInnen von größerer Bedeutung ist (Arbeitslosigkeit, Studium etc.), kann auch eine geringfügig beschäftigte Person als erwerbstätig (Code 1 bis 4) klassifiziert werden. Es zählt die Selbsteinschätzung der RespondentInnen.

Personen in Bildungskarenz sind als Schüler/in, Student/in, Praktikant/in (Code 7) zu klassifizieren.

Wer sich als "arbeitslos" (Code 5) bezeichnet, muss nicht zwangsläufig Arbeitslosengeld beziehen oder als Arbeit suchend gemeldet sein.

Personen mit Bezug von Übergangsgeld (vom AMS) können sich als Pensionist/in (Code 7) oder noch als „arbeitslos“ (Code 4) klassifizieren (Selbsteinschätzung). Übergangsgeld kann ab einem bestimmten Mindestalter bei längerer Arbeitslosigkeit bis zur Erfüllung der Voraussetzungen für eine Alterspension ausbezahlt werden.

„Pensionist/in“ (Code 6) beinhaltet auch Selbständige, die ihren Betrieb aufgegeben haben.

Personen mit Bezug von Invaliditätspension können sich als „Pensionist/in“ (Code 6) oder „Nicht erwerbsfähig auf Grund einer dauerhaften gesundheitlichen Beeinträchtigung oder einer körperlichen Einschränkung“ (Code 10) klassifizieren (Selbsteinschätzung).

P040130 Bildungsaktivität formal 2013

Erl.-ID: P116000

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Kurse zählen hier nicht; d.h. keine Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland) oder z.B. Lehrgänge an Universitäten, die nicht mit einem akademischen Titel abschließen.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, beziehen sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben. Besucht jemand eine Maturaschule (z.B. Dr. Roland), zählt das als berufsbezogener Kurs und ist hier nicht anzugeben.

P040140 Bildungsaktivität beruflich 2013

Erl.-ID: P040140

Bei Schülern und Studierenden auch Praktika (bezahlt oder unbezahlt); Kurse, die im Zusammenhang mit einer späteren Berufsausübung bzw. mit der Aus- und Weiterbildung stehen.

Besuch einer „Maturaschule“ (z.B. Dr. Roland, Humboldt), die keinen formalen Schulabschluss zum Ziel hat, ist hier einzutragen.

Bei Turnusärzten ist „ja“ einzutragen.

P040150 Bildungsaktivität beruflich: Kostenträger 2013

Erl.-ID: P040150

Vercodung der Kostenübernahme bei bezahltem Praktikum/bezahlter Aus- und Weiterbildung:

- Bei Anstellung: Kosten wurden vom Arbeitgeber getragen.
- Ohne Anstellung (z.B. man hat einen anderen Arbeitsplatz und wurde auf Praktikum geschickt, oder Praktikum als Schulungsmaßnahme des AMS): Kosten wurden von sonstiger Institution bzw. AMS getragen.

P056000_1 Kontrollfrage Selbständigeneinkommen

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_1_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_4_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056000_5_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P056011 Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung: Bezug 2013

Erl.-ID: P056011

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P056021 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Bezug 2013

Erl.-ID: P056021

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungsbehandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056051 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Bezug 2013**Erl.-ID: P056051**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Information zu unterschiedlichen Formen einer selbständigen Erwerbstätigkeit:

-Gewerbebetrieb: Die meisten selbständig ausgeübten Tätigkeiten unterliegen in Österreich der Gewerbeordnung und setzen die Erlangung einer Gewerbeberechtigung voraus. Der Geltungsbereich der Gewerbeordnung umfasst alle gewerbsmäßig ausgeübten Tätigkeiten, sofern nicht gesetzlich verboten oder ausdrücklich ausgenommen. Ausdrücklich ausgenommen sind etwa die Land- und Forstwirtschaft oder der Bergbau. Vom Anwendungsgebiet der Gewerbeordnung ausgenommen sind auch selbstständige Berufe, die durch andere Gesetze geregelt sind (z. B. Ärzte, Apotheker, Notare etc.).

Bei der gewerblichen Erwerbstätigkeit wird grob unterschieden zwischen "freien Gewerben" (z.B. Handelsgewerbe) und "reglementierten Gewerben" (z.B. Handwerk und Gastgewerbe). Beide Gewerbearten setzen eine Gewerbeberechtigung (früher: Gewerbeschein) voraus, bei den reglementierten Gewerben ist zusätzlich ein Befähigungsnachweis notwendig. Dieser Nachweis bestätigt, dass die Anmelderin/der Anmelder die fachlichen und kaufmännischen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zur Ausübung des betreffenden Gewerbes besitzt. Erbringt eine Einzelunternehmerin/ein Einzelunternehmer selbst keinen Befähigungsnachweis, muss eine gewerberechtliche Geschäftsführerin/ein gewerberechtlicher Geschäftsführer mit Befähigungsnachweis bestellt werden.

-Freiberufliche Tätigkeit: Bei den freien Berufen handelt es sich um Berufsgruppen, die von der Gewerbeordnung ausgenommen sind und über eigene gesetzliche Interessenvertretungen verfügen. Meist sind ein akademischer Abschluss und zusätzlich einige Jahre Berufserfahrung erforderlich, um diese Tätigkeiten selbständig ausüben zu können. Die Tätigkeit eines Freiberuflers/einer Freiberuflerin muss persönlich, durch besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten, eigenverantwortlich und fachlich unabhängig ausgeführt werden. Typische „Freiberufler“ sind z.B. Ärzte, Dentisten, Ingenieure, Steuerberater, Wirtschaftstreuhänder, Notare, beratende Betriebswirte, Architekten, Heilberufe, Journalisten oder Künstler.

-Freie/r Dienstnehmer/in: Die größten Unterschiede beim freien Dienstvertrag gegenüber einer „echten“ Anstellung sind geringere persönliche Abhängigkeit (keine Bindung an Arbeitszeit, an Weisungen etc.) und Verwendung von eigenen Arbeitsmitteln. Das Arbeitsverhältnis endet im Gegensatz zum Werkvertrag nicht durch Erfüllung des „Werks“, sondern bedarf einer Auflösungshandlung (z.B. Kündigung) bzw. endet mit Ablauf der vereinbarten Vertragsdauer. Unter freiem Dienstvertrag sind Sozialversicherungsbeiträge und Einkommenssteuer (aber nicht Lohnsteuer) zu entrichten.

-Werkvertragsnehmer/in: Es wird einer Tätigkeit nachgegangen, die nicht durch die Gewerbeordnung geregelt ist bzw. nicht den Tätigkeitsbereich der freien Berufe betrifft. WerkvertragsnehmerInnen verpflichten sich, für einen anderen (den Werkbesteller) ein bestimmtes Werk herzustellen. Sie üben im Rahmen eines Werkvertrags eine betriebliche Tätigkeit aus, für die sie keine Gewerbeberechtigung benötigen. Bei einem Werkvertrag ist nicht vorgeschrieben, wann, wo und wie der/die WerkvertragsnehmerIn arbeitet. Anders als beim freien Dienstvertrag arbeitet er/sie selbständig.

P056071 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Bezug 2013**Erl.-ID: P056071**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057000_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057014 Einkommen aus Vermietung und Verpachtung: Monatsbetrag Netto 2013**Erl.-ID: P057014**

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057014_OPE Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057024 Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft: Monatsbetrag Netto 2013

Erl.-ID: P057024

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057024_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057034 Einkommen aus Gewerbebetrieb: Monatsbetrag Netto 2013

Erl.-ID: P057034

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057034_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057044 Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit: Monatsbetrag Netto 2013

Erl.-ID: P057044

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057044_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057054 Einkommen aus Werkvertrag/freiem Dienstvertrag: Monatsbetrag Netto 2013

Erl.-ID: P057054

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen!

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

P057054_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P057074 Sonstiges Einkommen, Gelegenheitsarbeit: Monatsbetrag Netto 2013

Erl.-ID: P057074

ACHTUNG: Ein selbständiges Einkommen kann auch negativ sein. Sie haben hier also die Möglichkeit auch Verluste einzutragen.

Wesentlich ist allerdings nur das tatsächlich zur Verfügung stehende Einkommen und NICHT ein in den Bilanzen ausgewiesener Verlust.

Daher bitte nur reale Verluste eintragen!

Wenn das Einkommen in Form von Sachentnahmen oder Naturalien bezogen wurde, ist der Marktwert dieser Sachentnahmen anzugeben.

Der Marktwert entspricht dem Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT dem Erzeugerpreis.

P057074_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P058004 Sachentnahme aus Land-/Forstwirtschaft/Vermietung/Gewerbe: Monatsbetrag 2

Erl.-ID: P058004

Für die Berechnung ist der Marktwert zu verwenden, d.h. der Preis, den ein normaler Verbraucher beim Kauf des gleichen Produkts zu bezahlen hätte, NICHT der Erzeugerpreis.

P058004_OPE Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P061011 Einkommen aus Sparbuch: Bezug 2013

Erl.-ID: P061011

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze für Sparbücher können je nach Sparbetrag und Laufzeit zwischen 0,1% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061021 Einkommen aus Wertpapieren 2013

Erl.-ID: P061021

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061031 Einkommen aus Unternehmensbeteiligung 2013

Erl.-ID: P061031

Es geht nur um Beteiligungen an Unternehmen, in denen der/die Befragte nicht selbst beschäftigt ist.

NICHT Einkünfte aus Mitarbeiterbeteiligungen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

P061041 Einkommen aus sonst. Vermögen 2013

Erl.-ID: P061041

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird.

Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

P061051 Einkommen aus Bausparvertrag 2013**Erl.-ID: P061051**

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass es nicht doppelt angegeben wird. Gemeinsame Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Zinssätze auf Bausparverträge können fix oder variabel sein und zwischen 2,25% und 5% betragen. Berechnung der Höhe der Zinsen: Betrag der Einlage/100 * Zinssatz

Es geht nur um die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen, NICHT um den Wert der Einlagen selbst!

Läuft ein Bausparvertrag auf den Namen eines Kindes, muss der Bausparvertrag für die Person angegeben werden, die die Verfügungsberechtigung darüber hat, also zeichnungsrechtlich ist (bei volljährigen Kindern also das Kind selbst). Wenn der Bausparer für jemanden außerhalb des Haushalts bezahlt wird, ist das als Privattransfer (P094001) anzugeben (da bei Bedarf der Bausparer gekündigt werden kann und dadurch das Geld zugänglich ist).

P062004 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen: Jahresbetr**Erl.-ID: P062004**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Verluste werden nicht erfasst, daher wie bei "keine Einnahmen oder Gewinnen" 0 eingeben.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird. Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettogewinn im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

Auch wenn das Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Wertanlagen gleich wieder angelegt wird, hier erfassen!

Sollte der Befragte zum Thema Wertanlagen keine Angaben machen, geben Sie hier „keine Angabe“ bzw. „weiß nicht“ an und stellen Sie im Anschluss (nächste Frage) die Stufenfrage.

Ein ungefährender Betrag reicht.

P062005 Einkommen aus Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Wertanlagen - Nettostufe**Erl.-ID: P062005**

ACHTUNG: Hier sind nur die Zinsen und Dividenden und Gewinne aus den Wertanlagen einzutragen, NICHT der Wert der Einlagen selbst! Wertänderungen der Einlagen, z.B. Kursschwankungen von Aktien sind NICHT zu berücksichtigen.

Wenn diese Wertanlage mehreren Haushaltsmitgliedern gemeinsam gehört, bitte darauf achten, dass der Betrag nicht doppelt angegeben wird. Den Betrag von gemeinsamen Wertanlagen also nur bei einer Person angeben.

Der Betrag soll dem Nettogewinn nach Abzug der KEST (Kapitalertragssteuer) entsprechen. Nachdem Kapitalerträge in Österreich grundsätzlich endbesteuert sind, dürfte der Unterschied zwischen dem Brutto- und dem Nettoeinkommen im Regelfall in der 25%-igen KEST liegen.

P063001 Privatpension: Bezug 2013**Erl.-ID: P063001**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P064002 Privatpension: Zahl der Monate 2013**Erl.-ID: P064002**

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003 Privatpension: Monatsbetrag Brutto 2013**Erl.-ID: P064003**

AUCH Pensionen aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden.

P064003_1_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064003_2_O Kommentarfeld**Erl.-ID: P_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P064004 Privatpension: Monatsbetrag Netto 2013**Erl.-ID: P064004**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P064005 Privatpension: Nettostufe 2013**Erl.-ID: P064005**

AUCH Pensionen oder Renten aus privaten Unfall-, Kranken- oder Arbeitslosenversicherungen, private Hinterbliebenenleistungen, die bei Eintreten des in der Versicherung bestimmten Ereignisses als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NUR laufend ausgezahlte Leistungen

NICHT Pensionen, Unfall-, Kranken-, Arbeitslosen- oder Hinterbliebenenleistungen, die vom Staat oder vom Arbeitgeber organisiert werden wie Alterspension, Hinterbliebenenpension, Bauernpension, Invaliditätspension, Waisenpension, Betriebspension.

P065001 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung 2013**Erl.-ID: P065001**

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT reine Ablebensversicherungen (d.h. Auszahlung vor dem Tod ist nicht möglich), Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen (z.B. Zukunftssicherung).

Eigene freiwillige Zuzahlungen zu einer betrieblichen Pensionskasse gelten nicht als Privatpension sondern als Betriebs- oder Firmenpension und sind daher nicht zu erfassen.

P066004 Private Pensionsvorsorge: Einzahlung Jahresbetrag 2013**Erl.-ID: P066004**

AUCH private Unfall- oder Krankenversicherungen, Arbeitslosenversicherungen, Leistungen für Hinterbliebene etc., die im Risikofall als laufende Bezüge ausgezahlt werden können.

NICHT reine Ablebensversicherungen, Beträge für staatliche Versicherungen oder vom Arbeitgeber abgeschlossene Versicherungen.

P074081 Leistungen privater Krankenzusatzversicherung - Bezug 2013**Erl.-ID: P074081**

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Krankenversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

Kostenrückerstattungen oder -übernahmen (zB für eine Kur, Heimaufenthalte, Behandlungen) werden nicht erfasst, da die Person nie tatsächlich das Geld (zur freien Verfügung) hat.

P074091 Leistungen privater Unfallversicherung - Bezug 2013**Erl.-ID: P074091**

NICHT gemeint sind Leistungen, die aufgrund einer privaten Unfallversicherung laufend ausbezahlt werden. Diese Leistungen müssen als Privatpension erfasst werden (P064002 ff).

P090001 Erhalt sonst. Privattransfers 2013**Erl.-ID: P090001**

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der von einer Privatperson außerhalb des Haushaltes gewährt wird.

AUCH einmal jährliche Leistungen die regelmäßig sind, z.B. ein bestimmter Geldbetrag zu Weihachten.

AUCH freiwillige Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern oder Eltern, die nicht im selben Haushalt leben.

Verpflichtende Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen von ehemaligen Partnern sind bei der Frage nach Unterhaltszahlungen im Haushaltsfragebogen anzugeben. Wenn unklar ist, ob die Zahlungen verpflichtend oder freiwillig geleistet werden, die Zahlungen bei dieser Frage (P090001) erfassen.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Oma schenkt dem Enkel einen PKW.

NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können z.B. Opa zahlt dem Enkel die Versicherungs-Prämie.

NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

P092001 Leistung von Unterhaltszahlungen 2013**Erl.-ID: P092001**

Betrifft freiwillige und verpflichtende Unterhaltszahlungen.

NUR Unterhaltszahlungen für Kinder erfassen, die nicht im selben Haushalt leben.

Auch Transfers von Eltern an studierende Kinder sowie Regressforderungen (Pflege-Regress) sind hier zu erfassen.

Unterhaltszahlungen (freiwillige oder verpflichtende) können auch bei älteren Personen vorkommen (EhepartnerIn, Kinder).

P094001 Leistung regelmäßiger Privattransfers 2013**Erl.-ID: P094001**

Hier ist ein kontinuierlicher Geldtransfer gemeint, der an einen anderen Haushalt gerichtet ist.

AUCH einmal jährliche Leistungen, die regelmäßig sind, z.B. regelmäßige Geldgeschenke zu Weihnachten.

Wenn mehrere Beträge genannt werden, Beträge zusammenzählen und als Einmalzahlung eintragen.

NICHT Zahlungen von Eltern an Kinder in anderen Haushalten (z.B. Studierende) und Unterhaltszahlungen an ehemalige Partner. Diese Beträge sind bei der vorhergehenden Frage zu Unterhaltszahlungen anzugeben.

NICHT Zahlungen, die nicht regelmäßig erfolgen, wie außergewöhnliche Geschenke, z.B. Sie schenken dem Enkel einen PKW.

NICHT Zahlungen, die nicht laufend ausgegeben werden können, z.B. Sie zahlen der Tochter die Versicherungs-Prämie.

NICHT von anderen Haushalten bezahlte Dienstleistungen für den Haushalt (z.B. Pflegeleistungen werden von den Kindern bezahlt).

P102000 Allgemeiner Gesundheitszustand**Erl.-ID: P102000**

Gefragt ist nach dem allgemeinen, nicht nach dem momentanen Gesundheitszustand, da die Frage nicht darauf abzielt, vorübergehende Gesundheitsprobleme zu erfassen.

Die Befragten sollen keinesfalls aufgefordert werden, ihre Gesundheit mit der anderer Altersgenossen oder mit ihrer eigenen zurückliegenden oder zukünftigen Gesundheit zu vergleichen.

P104000 Einschränkung bei Alltagstätigkeiten durch gesundheitliches Problem**Erl.-ID: P104000**

„seit zumindest einem halben Jahr“ bedeutet, dass der/die Respondent/-in zumindest das gesamte letzte halbe Jahr eingeschränkt war, also nicht nur einen Zeitabschnitt davon.

Ziel der Frage ist es, dauerhafte Einschränkungen zu messen.

Die Zeitspanne bezieht sich auf die Dauer der Einschränkung bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens, nicht auf den Gesundheitszustand.

Die Frage bezieht sich ausschließlich auf gesundheitsbezogene Probleme als Grund für die Einschränkungen und nicht auf solche, die auf finanzielle, kulturelle oder andere nicht gesundheitsbezogene Gründe zurückzuführen sind.

Bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens:

Darunter fallen nicht nur Tätigkeiten im Rahmen der Erwerbstätigkeit, sondern auch z.B. Hausarbeit, Einkaufen, usw.

Menschen mit dauerhaften Behinderungen aufgrund von Gesundheitsproblemen haben einen Anpassungsprozess durchlaufen, der möglicherweise zu einer Einschränkung ihrer Aktivitäten geführt hat.

Um bestehende Einschränkungen identifizieren zu können, ist eine Bezugsgröße notwendig. Deshalb werden die Einschränkungen bei Aktivitäten im Vergleich zu einem allgemein akzeptierten Bevölkerungsstandard bewertet, indem auf Tätigkeiten, die man üblicherweise durchführt, Bezug genommen wird, d.h. im Vergleich zu dem, was aus kulturellen und sozialen Gründen erwartet wird.

P105000 Inanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer Leistungen: letzte 12 Monate**Erl.-ID: P105000**

Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen zählen auch dazu, wenn der/die RespondentIn sie als unbedingt notwendig erachtet.

P106000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme notwendiger zahnmedizinischer L Erl.-ID: P106000

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P107000 Inanspruchnahme notwendiger sonst. medizinischer Leistungen: letzte 12 Mona Erl.-ID: P105000

Vorsorgeuntersuchungen und Routineuntersuchungen zählen auch dazu, wenn der/die RespondentIn sie als unbedingt notwendig erachtet.

P108000 Wichtigster Grund für Nichtinanspruchnahme sonst. medizinischer Leistungen: Erl.-ID: P108000

"Erreichbarkeit nicht gegeben" bedeutet z.B. kein PKW, keine oder schlechte Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel oder zu weit entfernt.

Finanzielle Gründe: z.B. wenn die Leistung zu teuer ist, um sie selbst bezahlen zu können und die Leistung nicht von Versicherung gedeckt ist.

P110000_F Geburtsland Lookup - Eintrag Erl.-ID: P110000

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P110010 Zuzugsjahr nach Österreich Erl.-ID: P110010

Es soll das Jahr angegeben werden, seit dem die befragte Person ohne Unterbrechung in Österreich lebt. Ein Urlaub im Herkunftsland zählt nicht als Unterbrechung. Lebt die Person schon sehr viele Jahre in Österreich, dann sollte auch eine etwas längere Unterbrechung nicht berücksichtigt werden.

Bei Zuzug vor 1890 ist 1890 anzugeben.

P111010 Staatsbürgerschaft Erl.-ID: P111010_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P111010_F Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag Erl.-ID: P111010_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P111020 Zweite Staatsbürgerschaft Erl.-ID: P111020_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P111020_F Zweite Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag Erl.-ID: P111020_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P113000 Aufgegebene Staatsbürgerschaft Erl.-ID: P113000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!
Auch „Staatenlos“ kann hier eingegeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P113000_F Aufgegebene Staatsbürgerschaft Lookup - Eintrag Erl.-ID: P113000_F

Die Staatsbürgerschaft bezieht sich auf die heutigen Grenzen z.B. "ehemaliges Jugoslawien" muss genauer definiert werden!
Auch „Staatenlos“ kann hier eingegeben werden.

Falls der Staat, den Sie eintragen möchten, nicht in der Liste aufscheint, geben Sie „A-Land eingeben“ ein.

P114000 Familienstand Erl.-ID: P114000

Verheiratet, zusammen lebend: beide Ehepartner leben im Haushalt.

Verheiratet, getrennt lebend: nur ein Ehepartner lebt im Haushalt – getrennt bezieht sich nicht auf das Bestehen der Partnerschaft!

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P115000 Lebensgemeinschaft

Erl.-ID: P115000

Es geht um das Leben in einem gemeinsamen Haushalt.

Wenn es eine Partnerschaft im Haushalt gibt, muss Ja angegeben werden.

Die Angaben müssen mit den Angaben im Personenregister übereinstimmen.

P116000 Derzeit in Ausbildung

Erl.-ID: P116000

Unter dem "regulären Schul- oder Hochschulwesen" werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

Kurse zählen hier nicht; d.h. keine Kurse an Volkshochschulen, berufsbezogene Kurse (z.B. vom AMS finanzierte Lehrgänge, WIFI-Kurse, Maturaschule - Dr. Roland) oder z.B. Lehrgänge an Universitäten, die nicht mit einem akademischen Titel abschließen.

Unter „besucht“ ist „derzeit eingeschrieben“ zu verstehen. Bei Personen, die sich in den Ferien zwischen zwei Ausbildungen befinden, beziehen sich die Frage auf jene Ausbildung, die sie zuletzt besucht haben.

Ein Heimstudium mit Büchern, CDs usw. ist hier nicht als Ausbildung anzugeben. Besucht jemand eine Maturaschule (z.B. Dr. Roland), zählt das als berufsbezogener Kurs und ist hier nicht anzugeben.

P116000_OPE Kommentarfeld Ausbildung Schüler/in Student/in Praktikant/in

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_2_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_3_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P118000_4_O Kommentarfeld

Erl.-ID: P_OPEN

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

P119000 Alter bei höchstem Bildungsabschluss

Erl.-ID: P119000

Personen, die die Pflichtschule nicht abgeschlossen haben, geben das Alter bei Beendigung des letzten Schuljahres an.

Es ist das Alter der höchsten abgeschlossenen Schulbildung anzugeben. Wurde eine Meister-/Werkmeisterprüfung abgelegt, so ist dieses Alter anzugeben.

In blauer Schrift wird als Hilfestellung angeführt, um welchen Abschluss es geht.

P119100 Jahr bei höchstem Bildungsabschluss

Erl.-ID: P119000

Personen, die die Pflichtschule nicht abgeschlossen haben, geben das Alter bei Beendigung des letzten Schuljahres an.

Es ist das Alter der höchsten abgeschlossenen Schulbildung anzugeben. Wurde eine Meister-/Werkmeisterprüfung abgelegt, so ist dieses Alter anzugeben.

In blauer Schrift wird als Hilfestellung angeführt, um welchen Abschluss es geht.

P121002 Sozialversicherungsbeiträge: Zahl der Zahlungen 2013**Erl.-ID: P121002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2013 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2012 oder früher.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2013 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

Grunderwerbssteuer und Grundsteuer werden nicht erhoben.

P121003 Sozialversicherungsbeiträge: Betrag pro Zahlung 2013**Erl.-ID: P121003**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2013 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2012 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2013 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die für eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P121005 Sozialversicherungsbeiträge: Stufe 2013**Erl.-ID: P121005**

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2013 und Nachbemessung der Sozialversicherungsbeiträge für das Einkommen im Jahr 2012 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen an verschiedene Versicherungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR die Sozialversicherungsbeiträge aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2013 an die Sozialversicherung bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Sozialversicherungsbeiträge, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122002 Einkommensteuer: Zahl der Zahlungen 2013**Erl.-ID: P122002**

Monatliche Zahlung = 12, Einmalzahlung = 1, 1/4-jährliche Zahlung = 4 usw.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2013 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2012 oder früher.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2013 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

NICHT erhoben werden Grunderwerbssteuer sowie Grundsteuer.

Informationen zur Einkommenssteuer:

Für die Berechnung der Einkommenssteuer werden alle Einkünfte, die die jeweilige Person in einem Jahr erwirtschaftet hat zusammengezählt. In Österreich gibt es sieben Einkommensarten, für die Einkommenssteuer eingehoben wird:

1. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
2. Einkünfte aus selbständiger Arbeit
3. Einkünfte aus Gewerbebetrieb
4. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
5. Einkünfte aus Vermietung/Verpachtung
6. Einkünfte aus Kapitalvermögen
7. Sonstige Einkünfte

Die Höhe des Einkommens ist für die Einkommenssteuer ausschlaggebend.

P122003 Einkommensteuer: Betrag pro Zahlung 2013

Erl.-ID: P122003

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2013 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2012 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2013 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P122005 Einkommensteuer: Stufe 2013

Erl.-ID: P122005

Bitte nur jene Beträge beachten, die im Jahr 2013 bezahlt wurden, also Vorschreibungen für das Jahr 2013 und Nachzahlungen von Steuern auf das Einkommen im Jahr 2012 oder früher.

Bei unterschiedlich hohen Beträgen oder Zahlungen sind alle Zahlungen zusammenzuzählen und bei der vorherigen Frage nach der Anzahl der Zahlungen muss "1" angegeben werden.

NUR Steuern aus selbständiger Erwerbstätigkeit, die die Person aktiv im Jahr 2013 ans Finanzamt bezahlt hat.

NICHT gemeint sind Steuern, die über eine unselbständige Erwerbstätigkeit bezahlt wurden.

P132010 Regelmäßiges Ausüben von mit Kosten verbundenen Freizeitaktivitäten

Erl.-ID: P132010

Als Aktivitäten zählen außer Haus stattfindende Aktivitäten, für die Kosten anfallen: für Eintritte, Ausrüstung (Anschaffung und Wartung), Fahrtkosten, Benutzungsgebühr, Vereinsbeiträge etc.

Formale Organisation (z.B. Veranstaltung von Vereinen) ist nicht notwendig.

Wenn Freizeitaktivitäten aus gesundheitlichen, Alters- oder sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden können, aber finanziell möglich wären, ist „will das nicht“ anzugeben.

Verschiedene Aktivitäten sollen gemeinsam betrachtet werden, es muss sich nicht immer um die gleiche Aktivität handeln.

Die Regelmäßigkeit soll von der Zielperson beurteilt werden.

Die Regelmäßigkeit kann je nach Aktivität unterschiedlich sein, aber alle Aktivitäten zusammen sollten mehrmals pro Jahr ausgeübt werden.

P132020 Treffen mit Freunden oder Verwandten mindestens einmal im Monat

Erl.-ID: P132020

Das Treffen kann zu Hause oder auswärts stattfinden.

Es ist unerheblich, ob das Essen bzw. die Getränke für die Freunde/Verwandten bezahlt werden oder nicht. Es ist auch unerheblich, ob EINE Person/EIN Haushalt das Essen/die Getränke zur Verfügung stellt, oder ob „alle etwas mitnehmen“. In beiden Fällen ist „ja“ anzugeben.

Wenn RespondentIn angibt keine Freunde oder Verwandte zu haben: nachfragen, ob ein Treffen finanziell möglich wäre.

Wenn ja, „will das nicht“ eingeben.

P132030 Regelmäßiges Lesen einer Tageszeitung

Erl.-ID: P132030

Regelmäßigkeit soll durch die RespondentInnen selbst beurteilt werden.

Es geht um das tatsächliche Lesen der Zeitung, nur ein Abonnement zu haben, zählt nicht.

AUCH Gratiszeitungen, Internetausgaben.

NICHT Teletext.

P132040 Jedes Monat 15 Euro sparen

Erl.-ID: P132040

Es geht darum, ob mindestens 15 Euro pro Monat von der Zielperson tatsächlich zum Sparen verwendet werden. Es macht aber keinen Unterschied, ob mindestens 15 Euro am Ende des Monats „übrig bleiben“ oder „bewusst“ gespart wurde – beides zählt.

Zu „sparen“ zählen AUCH Einzahlungen in Sparbücher, Bausparverträge oder andere Sparformen.

Es ist unerheblich, welche Sparform verwendet wird und wie lange das gesparte Geld nicht ausgegeben wird.

„Ja“ wird AUCH angegeben, wenn einmal jährlich ein Betrag zum Sparen verwendet wird, der umgerechnet den 15 Euro pro Monat entspricht (also mindestens 180 Euro).

P135030 Zufriedenheit persönliches Einkommen

Erl.-ID: P135030

Auch kein Einkommen zu beziehen ist eine Einkommenssituation, die bewertet werden kann. Wie zufrieden ist die Person damit, „kein Einkommen“ zu haben?

Mit persönlichem Einkommen sind auch ev. Zahlungen von anderen Haushaltsmitgliedern gemeint (z.B. Taschengeld oder Ausgleich durch Einkommen anderer Haushaltsmitglieder).

P135050 Zufriedenheit Hauptbeschäftigung

Erl.-ID: P135050

Bei mehreren Erwerbsstätigkeiten: Bitte denken Sie an Ihre Haupterwerbstätigkeit.

P136000 Derzeitige Ausbildung

Erl.-ID: P136000

3. Lehre (Berufsschule): Lehrlinge mit Lehrvertrag, die in Betrieben beschäftigt sind, wenn sie die Berufsschule in den letzten vier Wochen nicht besucht haben, weiters Personen, die vom AMS geförderte Lehrgänge an Berufsschulen besuchen. NICHT: rein betriebliche Ausbildungen ohne Berufsschule.

4. Fach- oder Handelsschule (Berufsbildende mittlere Schule): z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig, Handelsschule 3-jährig.

5. Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Diplomkrankenpflege): Ausbildung von diplomiertem Pflegepersonal (z.B. zu Diplomkrankenpfleger /-schwester). NICHT: Pflegehilflehrgang, Vorbereitung auf die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege -> Eintrag unter 4. Berufsbildende mittlere Schule).

6. Meister-, Werkmeisterschule: Voraussetzung abgeschlossene Berufsausbildung (i.d.R. Lehrabschluss, Berufsbildende Mittlere Schule) sowie einschlägige Berufserfahrung. Eintrag nur wenn eine Werkmeisterschule oder ein schulisches Angebot zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung besucht wird: NICHT: Ausbildung außerhalb von Schulen, z.B. WIFI -> Eintrag unter Kursen.

7 Allgemeinbildende höhere Schulen (AHS): Abschluss mit Matura (Reifeprüfung); z.B. Naturwissenschaftliches Realgymnasium, Neusprachliches Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Aufbaugymnasium.

8,9: Berufsbildende höhere Schulen (BHS): Abschluss mit Matura (Reife- und Diplomprüfung); z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA) und Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik).

10 Aufbaulehrgang: Voraussetzung Abschluss einer Fachschule oder eine Lehre mit Vorbereitungslehrgang. Dauer 2-3 Jahre. Abschluss mit Matura (Reife- und Diplomprüfung). Organisatorisch immer an Berufsbildende Höheren Schulen (BHS) angeschlossen.

10 Kolleg (HTL, HAK, HBLA, etc.): Voraussetzung Matura. Abschluss mit Diplomprüfung. Dauer 2-3 Jahre. Organisatorisch immer an Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) angeschlossen. NICHT: Kollegs genannte Ausbildungen bei privaten Bildungsträgern, WIFI, BFI o.ä. -> Eintrag unter Kursen.

10 Akademie: Voraussetzung Matura, Ausbildung für gehobene Berufstätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen (z.B. medizinisch-technische Akademien/ gehobener medizinisch-technischer Dienst). NICHT: Alle anderen Ausbildungen an Akademien privater Bildungsträger, Berufsverbände oder Dienstgeber (z.B. Sicherheits-, Controller-, Vitalakademie).

10 Lehrgänge an Universitäten oder Fachhochschulen: Voraussetzung i.d.R. Matura (oder mehrjährige Berufserfahrung), Abschluss mit dem Titel „akademische® ... <Berufsbezeichnung>“ (z.B. Universitätslehrgang für Markt- und Meinungsforschung, Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf). NICHT: Lehrgänge, die ohne Titel abschließen -> Eintrag unter Kursen.

11 Bachelorstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule: Voraussetzung i.d.R. Matura (tw. Einschlägige fachliche Qualifikation bei FH). Auch Besuch von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischen Titel abgeschlossen werden.

12 Master-, Diplomstudium an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule. Voraussetzung: i.d.R. Abschluss Bachelorstudium. Auch Besuch von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischen Titel abgeschlossen werden.

13 Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS): Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters; Voraussetzung i.d.R. abgeschlossenes Studium oder vergleichbare Berufspraxis; z.B. Universitätslehrgang Advanced Post Graduate Management, Post Graduate-Lehrgang Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht. Typische Abschlusstitel: MBA (Master of Business Administration), MAS (Master of Advanced Studies).

14 Doktoratsstudium (Dr., PhD): Voraussetzung: Abschluss Diplom-, Magister- oder Masterstudium. NICHT: Personen, die bereits als Erstabschluss einen Dokortitel erwerben (z.B. Medizinerin/Mediziner) -> Eintrag unter 12 (Master-, Diplomstudium).

P136100 Überbetriebliche Lehrausbildung

Erl.-ID: P136100

Personen, die keine geeignete Lehrstelle finden konnten oder die eine betriebliche Lehre abgebrochen haben, haben die Möglichkeit, eine überbetriebliche Lehrausbildung zu machen.

Dazu wird ein Ausbildungsvertrag mit einer Schulungseinrichtung abgeschlossen. Die auszubildende Person wird entweder von dieser Schulungseinrichtung selbst ausgebildet oder sie kooperiert mit Betrieben, bei denen die praktischen Fertigkeiten des Lehrberufes erlernt werden. Zusätzlich wird die Berufsschule besucht. Rechtlich sind Personen in überbetrieblicher Lehrausbildung in allem Belangen den "normalen" Lehrlingen gleichgestellt.

Für benachteiligte Jugendliche gibt es die Sonderform der "Integrativen Berufsausbildung", im Rahmen derer entweder durch Verlängerung der Ausbildungszeit zum Lehrabschluss gelangt werden kann oder nur Teilqualifikationen aus einem Lehrberuf erworben werden. Auch dies zählt zur überbetrieblichen Lehrausbildung.

P137000 Höchster Bildungsabschluss

Erl.-ID: P137000

Erfasst werden Bildungsabschlüsse im regulären Schul- oder Hochschulwesen.

NICHT: berufliche Zusatzausbildungen (z.B. Diplomierter Fitnesstrainer) sowie firmeninterne Weiterbildungen und dienstliche Prüfungen (z.B. Beamtenmatura).

Anzugeben ist der höchste Bildungsabschluss, nicht jener, der zuletzt erworben wurde.

Bei Schulabbruch ist das tatsächlich abgeschlossene Bildungsniveau anzugeben.

Bei Ausbildungen, die im Ausland absolviert wurden, gilt das Bildungsniveau, das im jeweiligen Land erreicht wurde, auch wenn der Abschluss in Österreich nicht anerkannt wird.

Pflichtschule: z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule und Volksschule-Oberstufe.

Lehre mit Berufsschule: Andere Bezeichnungen: Lehrabschlussprüfung (Gesellenprüfung), Facharbeiterprüfung (in land- und forstwirtschaftlichen Bereich).

Fach- oder Handelsschule: Berufsbildende mittlere Schulen (BMS bzw. Fach-/Handelsschulen); bereiten auf die Berufstätigkeit vor und führen nicht zur Matura (z.B. Hauswirtschaftsschule/ 2-jährig, Hotelfachschule/ 3-jährig). Auch sog. "Bildungsanstalten" (z.B. für Kindergärtnerinnen/Kindergärtner) bis Mitte der 80er Jahre.

Matura: Andere Bezeichnungen: Abitur, Reifeprüfung und Externistenmatura.

Abschluss an einer Universität, (Fach-)Hochschule: Abschlüsse mit akademischem Titel (Bakk, M.A., Mag, Dr. Dipl-Ing, MBA, MAS o.ä.). Auch gleichwertige Abschlüsse an Kunsthochschule und Privatuniversitäten.

Anderer Abschluss nach der Matura: Abschluss einer Akademie (früher z.B. PÄDAK, SOZAK), BHS-Kolleg oder Abiturientenlehrgang an einer BHS, Universitätslehrgang mit Abschluss als akad. <Berufsbezeichnung>.

Hier wird nicht der letzte, sondern der höherwertigere formale Bildungsabschluss eingetragen. Als formaler Bildungsabschluss werden Ausbildungsgänge verstanden, die auf gesetzlicher Grundlage eingerichtet sind, unter der Aufsicht von Behörden stehen und normalerweise zu staatlich anerkannten Abschlüssen führen.

P137100 Abschluss der Pflichtschule

Erl.-ID: P137100

Als abgeschlossen gilt die Pflichtschule, wenn die Person die 8. Schulstufe positiv abgeschlossen hat. (z.B. Hauptschule, AHS-Unterstufe, Sonderschule; früher: Bürgerschule, 8-jährige Volksschule, Volksschule-Oberstufe).

Mit der Novellierung des Schulgesetzes im Jahr 1962 wurde der Besuch von vormals acht auf neun Pflichtschuljahre, geltend ab Schuljahr 1966/67 angehoben. Ältere Personen oder Zuwanderer aus Ländern mit anders geregelten Pflichtschulzeit können daher eine geringere Zahl an Pflichtschuljahren aufweisen.

P137300 Art der Fach- oder Handelsschule

Erl.-ID: P137300

Bei der Unterscheidung „kürzer als 2 Jahre“ bzw. „2 Jahre und länger“ geht es um die Dauer der Ausbildung des Schultyps laut Lehrplan und nicht um die tatsächlich in dieser Schule verbrachte Zeit.

Diplomkrankenpflege: abgeschlossene Ausbildung zum diplomierten Pflegepersonal (z.B. zur Diplomkrankenschwester). NICHT: Abschluss Pflegehilfelehrgang an einer Krankenpflegeschule -> Eintrag unter 1 oder 2.

Beispiele: z.B. Handelsschule (3-j), Gastgewerbefachschule (3-j), Kindergärtnerinnen-/Kindergärtnerische (4-j), Krankenpflegeschule.

P137310 Beginn einer BHS

Erl.-ID: P137310

BHS: z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA), Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik) sowie "Lehrerinnen-/Lehrerbildungsanstalten" (LBA) (bis in die 60er Jahre).

P137320 Abschluss der 3. Klasse BHS**Erl.-ID: P137320**

Ein „erfolgreicher“ Abschluss berechtigt zum Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse – demnach also in die 4. Klasse BHS (oder eine vergleichbare Schulausbildung wie z.B. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik).

Belegbar ist der Abschluss der 3. Klasse BHS durch ein positives Jahreszeugnis (=> alle Pflichtgegenstände positiv abgeschlossen, gegebenenfalls nach Ablegen einer Wiederholungsprüfung). Der erfolgreiche Abschluss der 3. Klasse BHS ist auch eine Voraussetzung, um zur Berufsreifeprüfung zugelassen zu werden.

P137400 Art der Matura**Erl.-ID: P137400**

AHS (Gymnasium): z.B. Naturwissenschaftliches Realgymnasium, Neusprachliches Gymnasium, Oberstufenrealgymnasium, Aufbaugymnasium). Früher auch z.B. Arbeitermittelschule, Frauenoberschule, Lyzeum, Mittelschule und Realschule (als Vorläufer des 1962 eingeführten Realgymnasiums).

BHS (z.B. HAK, HTL): z.B. Handelsakademien (HAK), Höhere Technische Lehranstalten (HTL), Höhere Bundeslehranstalten (HBLA), Höhere Anstalten der Lehrerinnen-/Lehrer- und Erzieherinnen-/Erzieherbildung (z.B. für Kindergartenpädagogik, Sozialpädagogik) sowie "Lehrerinnen-/Lehrerbildungsanstalten" (LBA) (bis in die 60er Jahre).

Lehre mit Matura (Berufsreifeprüfung), ab 1997: Personen, die über eine Lehrabschlussprüfung verfügen oder eine mindestens dreijährige Berufsbildende mittlere Schule besucht haben, können seit Ende der 90er Jahre eine Berufsreifeprüfung ablegen, die der Matura (Reifeprüfung) gleichgestellt ist und zum Besuch einer Universität, Fachhochschule oder Akademie berechtigt. Die Berufsreifeprüfung wird an einer höheren Schule vor einer Prüfungskommission abgelegt.

Jüngeren Datums ist die „Berufsmatura“ (ebenfalls Code 3) bei der Maturavorbereitungskurse neben der Lehrlingsausbildung besucht und drei von insgesamt vier Teilprüfungen der Berufsreifeprüfung bereits vor der Lehrabschlussprüfung abgelegt werden dürfen. Die letzte Teilprüfung darf jedoch erst nach der Lehrabschlussprüfung und frühestens mit dem Erreichen des 19. Lebensjahres abgeschlossen werden.

P137500 Art des Universitäts-/(Fach-)Hochschulabschluss**Erl.-ID: P137500**

Bachelor/Bakkalaureat: Abschluss eines Studium mit entsprechendem Titel an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule: Auch Abschluss von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischem Titel abgeschlossen werden.

Master-, Magister-, Diplomstudium: Abschluss mit entsprechendem Titel an Universität, Fachhochschule o. Pädagogischer Hochschule. Auch Abschluss von Privatuniversitäten und Kunsthochschulen, sofern sie mit akademischem Titel abgeschlossen werden.

Doktorat als Erstabschluss: Doktorat nach alter Studienvorschrift, bei dem der Titel „Dr.“ als erster akademischer Abschluss erworben werden konnte. Personen, die ein Medizinstudium absolvieren oder als höchsten Abschluss den Titel „Dr.med“ führen zählen ebenfalls hinzu.

Postgradualer Lehrgang (z.B. MBA, MAS, MSc): Universitätslehrgänge und Lehrgänge universitären Charakters; z.B. Universitätslehrgang Advanced Post Graduate Management, Post Graduate-Lehrgang Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht). Typische Abschlusstitel: MBA (Master of Business Administration), MAS (Master of Advanced Studies).

Doktoratsstudium nach akad. Erstabschluss (PhD): Voraussetzung: Abschluss Diplom-, Magister- oder Masterstudium. NICHT: Personen, die bereits als Erstabschluss einen Dokortitel erwerben (z.B. Medizinerin/Mediziner) -> Eintrag unter 3.

P137600 Art des Abschlusses nach der Matura (ohne Universität/(Fach-)Hochschule)**Erl.-ID: P137600**

Akademie: Voraussetzung Matura, Ausbildung für gehobene Berufstätigkeit im Gesundheits- und Sozialwesen (z.B. medizinisch-technische Akademien/ gehobener medizinisch-technischer Dienst), sowie früher im pädagogischen (PädAK) und militärischen (MilAK) Bereich. NICHT: Alle anderen Ausbildungen von privaten Bildungsanbietern oder WIFI-(Fach)Akademien, von Berufsverbänden und Dienstgebern (z.B. Sicherheits-, Controller-, Vitalakademie).

Kollegs und Abiturientenlehrgänge: Lehrgänge, die an berufsbildenden (bzw. Lehrerinnen-/Lehrer und Erzieherinnen-/Erzieherbildenden) höheren Schulen absolviert wurden. Sie werden mit einer Diplomprüfung abgeschlossen bzw. vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse gleichwertig einer BHS-Matura.

Hochschul-/ Universitätslehrgang: Voraussetzung Matura, Abschluss mit dem Titel "akademisch (geprüfte®) ... <Berufsbezeichnung>", sowie Diplom- oder Abschlusszeugnis (z.B. Hochschullehrgang für Markt- und Meinungsforschung, Universitätslehrgang für Werbung und Verkauf). NICHT: Lehrgänge, die ohne Titel abschließen.

P137700 Meister- oder Werkmeisterprüfung**Erl.-ID: P137700**

Die Meisterprüfung erfolgt normaler Weise im Anschluss an eine abgeschlossene Berufsausbildung (Lehrabschlussprüfung, Abschluss einer BMS) und einige Jahre einschlägiger Berufstätigkeit. Die Meisterprüfung berechtigt dazu, sich als „Meister“ mit Beziehung auf das betreffende Handwerk zu bezeichnen (z.B. „Tischlermeister“).

Die Ausbildung zum Werkmeister erfordert eine einschlägige Berufsausbildung und erfolgt zumeist berufsbegleitend an einer Werkmeisterschule oder einem an einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule eingerichteten Lehrgang. Sie wird als kommissionelle Abschlussprüfung und seit einigen Jahren mit einer schriftlichen Abschlussarbeit beendet. Ebenso ist hier die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung einer Bauhandwerkerschule zu zählen.

P140000 Erwerbstätigkeit: Arbeitsort**Erl.-ID: P140000**

Bei einem Auslandsaufenthalt im Auftrag einer österreichischen Firma ist nur dann der betreffende ausländische Staat anzugeben, wenn der Aufenthalt länger als ein Jahr dauert.

Bei reisenden Tätigkeiten (z.B. Vertreterin/Vertreter) ist der Firmenstandort anzugeben.

Pdauer Dauer des Personeninterviews in Minuten Erl.-ID: Pdauer

In der Dauer enthalten ist alles, was direkt für das Interview notwendig ist, also auch Zeit, die Respondenten zum Suchen von Unterlagen verwenden.

NICHT enthalten sind Unterbrechungen der Befragung, die nichts mit dem Interview zu tun haben z.B. Respondenten sehen nach den Kindern, Telefonanrufe, Kaffeepause.

Pmonat Monat des Personeninterviews Erl.-ID: Pmonat

Bitte tragen Sie ein, in welchem Monat dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

Ptag Tag des Personeninterviews Erl.-ID: Ptag

Bitte tragen Sie ein, am wievielten Tag des Monats dieser Teil der Befragung durchgeführt wurde.

R000000 Auskunftsperson für Personenregister Erl.-ID: R000000

Die Auskunftsperson muss 16 Jahre oder älter sein (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres).

Die Auskunftsperson sollte während der Befragung nicht gewechselt werden!

Erstbefragung: Die gewählte Person muss über den Haushalt gut Bescheid wissen; also über alle Haushaltsmitglieder, aber auch über Miete usw.

Folgebefragung: die Auskunftsperson aus dem Vorjahr sollte wieder Auskunft geben, falls diese noch im Haushalt lebt. Wenn die Auskunftsperson aus dem Vorjahr nicht mehr zur Verfügung steht sollte eine andere mindestens 16-jährige Stichprobenperson als Auskunftsperson gewählt werden.

Ist keine andere Stichprobenperson vorhanden, ist eine mindestens 16-jährige Nicht-Stichprobenperson auszuwählen.

Ob eine Person Stichprobenperson ist, ist im Register in der Variable ‚Sample‘ ersichtlich (Code 1) oder im Blatt ‚Lastinfo‘.

R001000 Vorname Erl.-ID: R001000

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vorher (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R001100 Nachname Erl.-ID: R001100

Wenn der Name bei der letzten Befragung falsch erfasst wurde oder eine Namensänderung vorliegt, bitte im Feld vor dem Vornamen (Name_Korrektur) den Grund für die Änderung angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Vor- und Nachname die Korrektur durchgeführt werden.

R002000 Geburtsjahr Erl.-ID: R002000

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)

Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)

Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: In Remark-Feld (Information) eintragen, dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002100 Geburtsmonat**Erl.-ID: R002100**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden! Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)

Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)

Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vor dem Geburtstag (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R002200 Geburtstag**Erl.-ID: R002200**

Ohne Geburtsjahr kann die Befragung der Person nicht durchgeführt werden!
Geburtstag und Geburtsmonat müssen hingegen nicht unbedingt angegeben werden.

Wenn ein Geburtsdatum nur teilweise bzw. gar nicht genannt wird ist folgendes einzugeben:

Tag Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)

Monat Strg R („!“/Refusal/keine Angabe)

Jahr Dieses Merkmal muss angegeben werden, ansonsten kann mit der Person kein Personeninterview geführt werden.

Vorgehensweise, wenn Geburtsjahr nicht angegeben wird: Remark (Information), dass das Geburtsjahr verweigert wurde und Eintragung im Personenfragebogen der Person „Mitarbeit verweigert“.

Wenn das Geburtsdatum bei der letzten Befragung nicht korrekt erfasst wurde, bitte das im Feld vorher (Geburtstag_Korrektur) angeben.

Daraufhin kann in den Feldern für Geburtstag, -monat und -jahr die Korrektur durchgeführt werden.

R004000 PKZ Vater**Erl.-ID: R004000**

Es geht weder um biologische, noch um rechtliche Elternschaft, sondern um die Konstellation der im Haushalt lebenden Personen.
Als Eltern sollen jene Personen erfasst werden, die für das Kind verantwortlich sind.

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Der Onkel wird daher als Pflegevater angegeben.

R005000 PKZ Mutter**Erl.-ID: R005000**

Es geht weder um biologische, noch um rechtliche Elternschaft, sondern um die Konstellation der im Haushalt lebenden Personen.
Als Eltern sollen jene Personen erfasst werden, die für das Kind verantwortlich sind.

Wenn ein Kind ohne leibliche Eltern, Stiefeltern oder offizielle Pflegeeltern im Haushalt lebt, soll(en) die Person(en) angegeben werden, die im Haushalt hauptsächlich für das Kind verantwortlich ist/sind.

Z.B. Das Kind lebt bei der Familie seiner Tante. Die Tante und ihr Mann sind die Personen im Haushalt, die hauptsächlich für das Kind verantwortlich sind. Die Tante wird daher als Pflegemutter angegeben.

R007000 Erwerbsstatus (Selbsteinschätzung)**Erl.-ID: R007000**

Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

Lehrlinge werden mit „Erwerbstätig“ (Code 1) erfasst.

R007000_OPE Kommentarfeld Erwerbsstatus**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein.
Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ersehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können.
Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008000 Anwesenheit**Erl.-ID: R008000**

Als anwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit kontaktiert werden konnte.

Als vorübergehend abwesend gilt eine Person, wenn sie während der Feldarbeit nicht kontaktiert werden konnte (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter, im Spital, beim Bundesheer, auf Weltreise, ...)

--> Sind Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres), vorübergehend abwesend, so ist ein Proxy-Interview (d.h. Fremdauskunft durch ein anderes Haushaltsmitglied) notwendig!

--> Abwesende Personen können nicht als Auskunftsperson für Personenregister, Haushaltsfragebogen, Kinderfragebogen oder Proxy-Interviews angegeben werden.

R008100_1_O Kommentarfeld Abwesenheit**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_2_O Kommentarfeld Abwesenheit**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

R008100_3_O Kommentarfeld Abwesenheit**Erl.-ID: R_OPEN**

Die eingetragenen Antworten passen unter Umständen nicht zueinander. Bitte kontrollieren Sie die Angaben noch einmal.

Wenn die Angaben korrekt sind: Geben Sie bitte zusätzliche Informationen, die die eingetragenen Antworten bestätigen, in das Textfeld ein. Wenn das Textfeld befüllt ist, ist es möglich, die Befragung fortzusetzen.

Wenn die Angaben falsch eingegeben wurden: Bitte gehen Sie zurück und korrigieren Sie Ihre Angaben.

Welche Fragen betroffen sind, können Sie im Check ansehen, den sie durch Drücken der „Enter“-Taste bei leerem Textfeld aufrufen können. Dort sehen Sie auch die Einträge der entsprechenden Fragen.

Markieren Sie die falsch befüllte Frage und klicken Sie auf „GoTo“, so kommen Sie direkt zur betroffenen Frage.

RL01000 Personenregister Mitgliedsstatus Folgebefragung

Erl.-ID: RL01000

Codes für schon im Register enthaltene Personen:

Code 1 – „bereits im Vorjahr in diesem Haushalt oder aktuelles Haushaltsmitglied“:
Personen, die NOCH IMMER im Haushalt leben

Code 5 – „ausgezogen“:
Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie ausgezogen sind

Code 6 – „verstorben“:
Personen, die nicht mehr im Haushalt leben, weil sie verstorben sind

NUR in Split-Haushalten:

Code 2 – „aus anderem Samplehaushalt zugezogen“:
Die aus einem Originalhaushalt kommenden Personen, die schon im Register enthalten sind.

Codes für neu aufzunehmende Personen:

Code 2 oder 3 – „aus anderem (Nicht-)Samplehaushalt zugezogen“:
Neue Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind.

Code 4 – „neu geboren“:
Neugeborene Haushaltsmitglieder seit der letzten Befragung, die NOCH IMMER Haushaltsmitglieder sind.

Code 7 – „Lebte im Jahr 2013 mindestens 3 Monate lang im Haushalt, aber war nicht in der Vorjahreserhebung registriert“:
Hier geht es um zwischenzeitlich eingezogene und schon wieder ausgezogene Haushaltsmitglieder, also Personen, die vorübergehend (länger als 3 Monate) im Haushalt lebten und NICHT MEHR Haushaltsmitglieder sind.
Es kann sein, dass diese Personen nach der letzten Befragung eingezogen sind oder aber dass zum Zeitpunkt der Befragung die Person schon im Haushalt lebte, aber die Kriterien für die Haushaltsmitgliedschaft nicht erfüllt waren (z.B. weil eigentlich nur kürzerer Aufenthalt geplant war, ...)

Bei der Befragung im Vorjahr vergessene Personen sind als zugezogen aus Nicht-Sample-Haushalt zu codieren (Code 3).

RL07000 Haupterwerbsstatus (kein derzeitiges HH-Mitglied)

Erl.-ID: RL07000

Nur Personen, die 16 Jahre oder älter sind (zum Ende des vergangenen Kalenderjahres):
Die Auskunftsperson soll angeben, welche Ausprägung auf die Zielperson am ehesten zutrifft.

SPR01 Ausstieg INT-Protokoll

Erl.-ID: SPR01

Sobald während der Befragung einmal zwischen dem deutschen und dem BKS/türkischen Fragebogen gewechselt wurde, ist „teilweise“ anzugeben.

Start1 Begrüßung Erstbefragung

Erl.-ID: Start1

SILC dient als Quelle für vergleichende Einkommensstatistiken und für Statistiken über Lebensstandard und soziale Eingliederung in der Europäischen Union.

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:

Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung) verantwortlich sind.

Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start3 Begrüßung Folgebefragung F2F

Erl.-ID: Start3

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:

Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung) verantwortlich sind.

Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

Start4 Begrüßung Folgebefragung CATI

Erl.-ID: Start4

Der Haushalt sollte auf die Wichtigkeit der Befragung hingewiesen werden.

Ihre Mitarbeit ist von großer Wichtigkeit, damit die Republik Österreich ihrer Pflicht zur Bereitstellung der Indikatoren zur Messung von Lebensstandard und sozialer Eingliederung gemäß EU-Rahmenverordnung vom Juni 2003 nachkommen kann.

Ohne ausreichende Teilnahme sind die Daten nicht zuverlässig, sozialpolitische Maßnahmen werden ohne Datengrundlage erschwert.

Es ist wichtig eine Vertrauensbasis zu schaffen und auf die Anonymität hinzuweisen.

Alle Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Die Angaben werden nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben.

Befragt werden nur Privathaushalte. NICHT zu BEFRAGEN sind:

Anstaltshaushalte: Alters-, Flüchtlings-, Kinderheime, Kranken- und Pflege- und Strafanstalten oder Klöster in denen die BewohnerInnen nicht für die Haushaltsführung (finanzielle und praktische Organisation und Durchführung) verantwortlich sind.

Kollektive Haushalte: Unterkünfte, die von mehr als 5 Personen bewohnt werden, die die Ausgaben des Haushalts aber nicht gemeinsam bestreiten sowie Unterkünfte, in denen es mehr als 5 (Unter)mieterInnen gibt.

TITEL Akademischer Titel

Erl.-ID: TITEL

Die Erfassung der Titel dient nur der Anrede im Anschreiben. Abgeschlossene Ausbildungen, durch die der Titel erreicht wurde, werden im Personenfragebogen erfasst.

Studienrichtungen, in denen die Titel erworben wurden, werden nicht erfasst.

Erfassung erfolgt nach dem Niveau in vergleichbaren Gruppen

PhD entspricht Dr.

MA entspricht Mag.

WEITERE Register zusätzliche Personen aufzunehmen

Erl.-ID: WEITERE

Dazu gehören alle im Haushalt lebenden Personen, egal ob miteinander verwandt oder nicht.

Pendler, die wochentags aus arbeitsbezogenen Motiven nicht an der Stichprobenadresse wohnhaft sind, jedoch am Wochenende nach „Hause“ kommen, sind aufzunehmen.

Als Haushaltsmitglieder gelten auch vorübergehend (maximal 6 Monate) abwesende Personen (z.B. Internatsschüler, Montagearbeiter), sofern eine aufrechte Beziehung zum Haushalt besteht und sie zu keinem anderen Haushalt gehören.

Bei Studierenden, die am Studienort leben, ist diese Unterscheidung manchmal schwierig. Wenn die Aufenthalte der Studierenden eigentlich Besuche sind, da der Lebensmittelpunkt mit Nebenjob, Freundeskreis etc. am Studienort liegt, so sind diese keine Haushaltsmitglieder.

Wenn sie aber ihren Lebensmittelpunkt im Heimatort haben, sind sie wie Pendler zu behandeln (s.o.).

Länger als 6 Monate abwesende Haushaltsmitglieder sind nur zu zählen, wenn sie keinen anderen Haushalt haben und entweder Kinder oder Partner eines Haushaltsmitglieds sind (z.B. weil im Internat, beruflich ständig unterwegs, Soldat auf Auslandseinsatz mit unbekannter Dauer).

Haushaltsmitglieder sind auch Besucher, Au-Pairs und Gäste, wenn sie sich länger als 6 Monate im Haushalt aufhalten, vorhaben länger als 6 Monate zu bleiben oder wenn Sie sonst keine Privatadresse haben (z.B. Großmutter, die zur Pflege vorübergehend einzieht, nur wenn sie länger als 6 Monate bleibt oder wenn sie ihren eigenen Haushalt aufgibt).

